

**Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung
für das Lehramt an Gymnasien, Regionalen Schulen und Gesamtschulen
an der Universität Greifswald**

vom 22.04.2026

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVObI. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2025 (GVObI. M-V S. 764, 765), und § 6 Absatz 7 des Gesetzes über die Lehrkräftebildung in Mecklenburg-Vorpommern (Lehrkräftebildungsgesetz – LehrkrbldG M-V) vom 3. Juni 2025 (GVObI. M-V S. 250) erlässt die Universität Greifswald die folgende Satzung:

Inhaltsverzeichnis

Erster Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienziel
- § 3 Studienaufnahme und Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Aufbau des Studiums
- § 5 Studieneingangsphase
- § 6 Fachstudienberatung und Beratung zu lehramtsspezifischen Fragen
- § 7 Veranstaltungsarten
- § 8 Anwesenheitspflicht

Zweiter Abschnitt: Studium

- § 9 Module
- § 10 Prüfungs- und Studienleistungen
- § 11 Bildung der aggregierten Modulnoten

Dritter Abschnitt: Schulpraktika

- § 12 Zielstellung
- § 13 Umfang und Lage
- § 14 Pflichten der Studierenden
- § 15 Anrechnung

Vierter Abschnitt: Institutionelle Regelungen und Schlussbestimmungen

- § 16 Prüfungsausschuss
- § 17 Übergangsregelungen
- § 18 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- Anlagen: A Musterpunkteverteilung
 B Fachanhänge inkl. Musterstudienplänen und Modulbeschreibungen
- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. Bildungswissenschaften | 10. Informatik |
| 2. Schulpraktika | 11. Kunst und Gestaltung |
| 3. Profilbildung | 12. Mathematik |
| 4. Biologie | 13. Philosophie |
| 5. Deutsch | 14. Physik |
| 6. Englisch | 15. Polnisch |
| 7. Evangelische Religion | 16. Russisch |
| 8. Geographie | 17. Sozialkunde |
| 9. Geschichte | |

Abkürzungen:

AB	Arbeitsbelastung in Stunden	Prot	Protokoll
Bb	Bibliographie	Qk	Quellenkritik
BT	Bericht	R	Referat
D	Dauer des Moduls in Semestern	RPT	Regelprüfungstermin
Ex	Exkursion	RV	Referat mit Verschriftlichung
FDS	fachdidaktisches Seminar oder Übung	S	Seminar
FS	Fachsemester	S.	Seiten
HA	Hausarbeit	SB	Studienberatung
K	Klausur	SL	Studienleistung
Ko	Kolloquium	SPÜ	schulpraktische Übung
KP	Künstlerische Prüfung	SWS	Semesterwochenstunde
KU	Künstlerischer Unterricht	T	Tutorium
LD	Leitung einer Diskussion	TB	Teilnahmebescheinigung
LP	Leistungspunkte nach ECT-System	US	Unterrichtsstunden, -blöcke
LV	Lehrveranstaltung/en	Ü	Übung
Min.	Minuten	PÜ	praktische Übung, Übungsaufgabe
mP	mündliche Prüfung	V	Vorlesung
OBD	Open-Book-Distanzprüfung	VK	vorlesungsbegleitendes Kolloquium
P	Praktikum	W	Wochen(n)
PF	Portfolio	/	oder
PL	Prüfungsleistung	*	Zusatzsymbol bei unbenoteter Leistung
PT	(Poster-)Präsentation		
Pr	Projekt		

Erster Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt das Studium, den Studienablauf und das Prüfungsverfahren im Lehramt an Gymnasien, Regionalen Schulen und Gesamtschulen (Sekundarstufenlehramt) der Universität Greifswald. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Studien- und Prüfungsangelegenheiten gelten die Verordnung über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern (LehramtsPrVO) vom 22. September 2025 (GVOBl. M-V 2025 S. 544) und die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald (RPO) vom 18. März 2021 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 15. April 2021) in ihrer jeweils geltenden Fassung unmittelbar.

§ 2 Studienziel

Ziel des Studiums ist der Erwerb fachwissenschaftlicher, künstlerischer, bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen in den studierten Fächern zur berufspraktischen Vorbereitung für die Befähigung des Lehramtes an Gymnasien, Regionalen Schulen und Gesamtschulen (Sekundarstufe I und II für allgemeinbildende Fächer der Klassenstufen 5 bis 12/13) gemäß § 1 Absatz 3 und § 6 Absatz 1 Lehrkräftebildungsgesetz M-V.

§ 3 Studienaufnahme und Zugangsvoraussetzungen

(1) Das Studium im Sekundarstufenlehramt kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Zusätzlich zu den Voraussetzungen für die Einschreibung sind Kenntnisse des Englischen auf dem Niveau B1 des „Gemeinsamen Europäischen Referenz-rahmens“ oder alternativ mindestens 5-jähriger aufsteigender Englischunterricht an einer allgemeinbildenden Schule nachzuweisen.

(3) Der Zugang zum Fach Kunst und Gestaltung setzt den Nachweis der bestandenen Eignungsprüfung gemäß der Eignungsprüfungsordnung für die Studiengänge Kunst und Gestaltung (Lehramt) vom 25. März 2021 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 07.04.2021) in der jeweils geltenden Fassung voraus.

§ 4 Aufbau des Studiums

(1) Die Zeit, in der das Studium mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt zehn Semester.

(2) Der Gesamtumfang des Studiums beträgt 9.000 Stunden (300 LP). Der Arbeitsaufwand verteilt sich wie folgt:

1. Fachwissenschaft des ersten Fachs	2.250 Stunden	75 LP
und dessen Fachdidaktik	600 Stunden	20 LP
2. Fachwissenschaft des zweiten Fachs	2.250 Stunden	75 LP
und dessen Fachdidaktik	600 Stunden	20 LP
3. Bildungswissenschaften	1.650 Stunden	55 LP
4. Profilbildung	300 Stunden	10 LP
5. Praktika	600 Stunden	20 LP
6. Erste Staatsprüfung einschließlich der wissenschaftlichen Abschlussarbeit und deren Verteidigung	750 Stunden	25 LP

(3) Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, Regionalen Schulen und Gesamtschulen abgeschlossen.

(4) Für das Studium der Fächer Englisch, Polnisch und Russisch ist ein mindestens dreimonatiger Auslandsaufenthalt nachzuweisen, durch:

- a) einen Studienaufenthalt an einer staatlichen Universität oder einer als gleichwertig anerkannten Hochschule,
- b) Teilnahme am Programm des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD),
- c) ein Schulpraktikum,
- d) berufliche Tätigkeiten wie Sprachassistentz oder AuPair,
- e) Besuch einer Sprachschule,
- f) einen Forschungsaufenthalt oder
- g) andere äquivalente Tätigkeiten im Ausland.

Der Nachweis erfolgt durch geeignete Unterlagen (z. B. Transcript of Records, Zertifikate, Arbeitsvertrag) bis zum Abschluss des universitären Teils des Studiums beim Zentralen Prüfungsamt. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der zuständigen Fachstudienberatung auf Antrag der*des Studierenden. Zu den zulässigen Ländern im Sinne von Satz 1 zählen Länder mit der entsprechenden Amtssprache sowie solche, in denen die jeweilige Sprache als Verkehrssprache verbreitet ist. Der Auslandsaufenthalt kann ohne Unterbrechung oder in bis zu drei Teilen absolviert werden, wobei bei einem Teil ein Umfang von sechs Wochen nicht unterschritten werden darf. Kann der Auslandsaufenthalt wegen der Pflege oder Betreuung eines Kindes oder sonstigen nahen Angehörigen nicht vollständig absolviert werden, kann der Prüfungsausschuss Ausgleichsmaßnahmen zulassen. Diese können bis zu sechs Wochen des ursprünglichen Aufenthalts kompensieren. Vor Studienbeginn absolvierte Auslandsaufenthalte können anerkannt werden, wenn sie nicht länger als zwei Jahre vor Studienbeginn zurückliegen.

(5) Für alle nicht in Absatz 4 genannten Lehramtsfächer wird ein einmonatiger Auslandsaufenthalt empfohlen.

(6) Nach dem siebten Fachsemester besteht die Möglichkeit, ein Auslandssemester zu absolvieren (Mobilitätsfenster). Die vorlesungsfreie Zeit des vierten und fünften Semesters kann für Kurzzeitmobilität (Summer Schools, Intensivkurse, etc.) genutzt werden.

(7) Eine Einschreibung als Zweithörer im Sekundarstufenlehramt ist möglich. Dafür gelten die gleiche Regelstudienzeit, die gleichen Regelprüfungstermine sowie die Fristen zur Prüfungsanmeldung wie für die Haupthörer. Werden nur Teilleistungen an der Universität Greifswald erbracht, ist die Dauer des jeweiligen Moduls und der entsprechende Fachanhang maßgeblich.

(8) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, den zeitlichen und organisatorischen Verlauf des Studiums selbstverantwortlich zu planen, wird der im Anhang zu den Fachanhängen beschriebene Studienverlauf als zweckmäßig empfohlen (Musterstudienplan).

§ 5 Studieneingangsphase

(1) Die Studieneingangsphase ist verpflichtender Bestandteil des Lehramtsstudiums an der Universität Greifswald und dient der Unterstützung des Übergangs von der Schule zur Universität, der Studienorientierung sowie der Reflexion des Berufswunsches „Lehrkraft“. Ziel der strukturierten Studieneingangsphase ist die Förderung der sozialen und akademischen Integration der Studienanfänger*innen sowie die Stärkung ihrer Motivation und Bereitschaft für Verantwortungsübernahme für das beginnende Studium.

(2) Die Studieneingangsphase erstreckt sich über die ersten vier Fachsemester. Folgende Studienbedingungen sowie lehramtsspezifische und lehramtsübergreifende Angebote werden dabei umfasst:

- transparente Informations- und Beratungsstrukturen (z. B. Erstsemesterwoche, Semesterplaner), Mentoringstrukturen (z. B. Peer-Mentoring, schulisches und akademisches Mentoring, Reflexionssitzungen) sowie Tutorien,
- das Modul Grundlagen der Erziehungswissenschaft mit Begleitseminar zum Einführungspraktikum, das Schulpraktikum 1 im ersten Fachsemester und das Schulpraktikum 2 im dritten Fachsemester als studienbegleitende Instrumente der Reflexion der Eignung und Motivation für das beginnende Lehramtsstudium,
- intensive Begleitung in kleinen Lerngruppen mit deutlichem Anteil aktiver Gestaltung durch Studierende,
- Anwesenheitspflicht in ausgewählten Lehrveranstaltungen, schwerpunktmäßig in den Modulen der Studieneingangsphase,
- Module, die nur aus Vorlesungen oder Grundkursen bestehen, sind nur dann zulässig, wenn in jedem Semester der Studieneingangsphase in jedem Studienfach und den Bildungswissenschaften andere Lehrveranstaltungsarten mit kleineren Betreuungsrelationen in angemessenem Umfang vorgesehen sind,
- Bewertungen in den Modulen der Studieneingangsphase mit Regelprüfungstermin im ersten und zweiten Fachsemester haben lediglich orientierenden Charakter.

Ergänzende Angebote, die der Zielerreichung der Studieneingangsphase dienen, können über die ersten vier Fachsemester hinausreichen.

(3) Für die Organisation und Durchführung der Studieneingangsphase ist das Institut für Erziehungswissenschaft im Zusammenwirken mit den Lehramtsfächern und dem gemäß § 2 Absatz 3 Lehrkräftebildungsgesetz M-V errichteten Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung zuständig. Fachspezifische Angebote bleiben davon unberührt.

§ 6

Fachstudienberatung und Beratung zu lehramtsspezifischen Fragen

(1) Die studienbegleitende Fachstudienberatung erfolgt für das jeweilige Fach durch ein hauptberufliches Mitglied des wissenschaftlichen Personals in dessen Sprechstunden. Die allgemeine Studienberatung nach § 34 Landeshochschulgesetz obliegt der Zentralen Studienberatung.

(2) Die Koordinierung der Beratung von Studierenden zu lehramtsbezogenen Fragen im gesamten Studienverlauf erfolgt durch das universitäre Zentrum für Lehrkräftebildung.

(3) Die Beratung zu den Schulpraktika im Rahmen des Studiums erfolgt durch die Praxiskoordination sowie die jeweiligen Ansprechpersonen für die Schulpraktika.

(4) Zur Beratung in Bezug auf die Erste Staatsprüfung steht darüber hinaus das Staatliche Prüfungsamt für Lehrämter zur Verfügung.

§ 7

Veranstaltungsarten

(1) Die Inhalte des Studiums werden in unterschiedlichen Lehrveranstaltungen vermittelt. Die Lehrveranstaltungsarten sind durch die Anwendung unterschiedlicher Lehr- und Lernformen gekennzeichnet. In der Regel werden die Lehrveranstaltungen einmal jährlich angeboten.

(2) Die Studieninhalte werden insbesondere in Vorlesungen und Seminaren vermittelt. Zur Ergänzung werden (schulpraktische) Übungen, Kolloquien, (schulische) Praktika/ Werkstattpraktika, künstlerischer Unterricht, Tutorien und Exkursionen angeboten:

1. Vorlesungen dienen der systematischen Vermittlung von Fakten und Methoden mit kurzen Interaktionen zwischen Lehrenden und Studierenden; Übungsanteile sind möglich; der Vortragscharakter überwiegt.
2. Seminare sind Lehrveranstaltungen, in denen die Studierenden durch eigene mündliche und schriftliche Beiträge sowie Diskussionen in das selbständige wissenschaftliche Arbeiten eingeführt werden. In Seminaren werden in kleineren Gruppen komplexe Fragestellungen, wissenschaftliche oder künstlerische Erkenntnisse und Beurteilungen überwiegend neuer Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden im Wechsel von Vortrag und

- Diskussion erarbeitet. In fachdidaktischen Seminaren und Übungen werden fachdidaktische oder bildungswissenschaftliche Fragestellungen behandelt.
3. Übungen dienen dem Durcharbeiten von Lehrstoffen und der Schulung in der Fachmethodik. Sie fördern die selbständige Anwendung erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten auf konkrete Fragestellungen.
 4. Schulpraktische Übungen werden in kleinen Gruppen durchgeführt. Sie beinhalten die Vorbereitung, Durchführung und seminaristische Auswertung von Unterrichtsstunden an einer Schule.
 5. Kolloquien dienen der Diskussion theoretischer Ansätze sowie der Vorbereitung und Präsentation spezifischer wissenschaftlicher Arbeiten.
 6. Praktika sind durch die eigenständige Anwendung wissenschaftlicher Methoden auf wissenschaftliche Fragestellungen gekennzeichnet. Sie dienen der Einübung und Vertiefung praktischer Fähigkeiten und fördern das selbständige Bearbeiten wissenschaftlicher Aufgaben. Sie dienen des Weiteren der anschaulichen Vertiefung fachbezogener Lehrinhalte.
 7. Schulische Praktika ermöglichen den Studierenden in umfassender Weise die Wahrnehmung schulischer Ziele und Aufgaben, insbesondere im Hinblick auf den Unterricht in seiner Komplexität sowie das Erfassen der vielfältigen Aufgaben eines Fach- und Klassenlehrers und das Sammeln von Erfahrungen im Unterrichten.
 8. Künstlerischer Unterricht: Übungen (und Kurse) dienen der Vermittlung von Fachkenntnissen in unterschiedlichen künstlerischen Material- und Praxisbereichen. Sie können mit Vorlesungen beziehungsweise Seminaren verbunden werden. Sie fördern die selbständige Anwendung erworbener künstlerischer Fähigkeiten und kunstspezifischer Kenntnisse auf exemplarische Frage- und Themenstellungen. Projekte verstehen sich als weitgehend selbst gesteuerte Herangehensweise an künstlerische Themen und Arbeitsfelder.
 9. Tutorien sind meist in einer kleineren Gruppe abgehaltene, von Lehrenden oder älteren, graduierten Studierenden geleitete, oft seminarbegleitende, ergänzende Übungen, die der fachlichen Vertiefung der Lehrinhalte aus Vorlesung oder Seminar dienen.
 10. Exkursionen sind externe Lehrveranstaltungen unter Anleitung einer Lehrperson, die der anschaulichen Vertiefung fachbezogener Lehrinhalte am konkreten Objekt dienen.

(3) Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden. Die Festlegung erfolgt durch die Lehrperson spätestens mit Beginn der Veranstaltung. Erfolgt keine Festlegung, ist die Unterrichtssprache Deutsch. In den Fächern Polnisch und Russisch können Lehrveranstaltungen statt in englischer Sprache auch in der jeweils dem Fach entsprechenden Sprache abgehalten werden.

§ 8 Anwesenheitspflicht

(1) Zum Erreichen des Lernziels und zur Vergabe von Leistungspunkten eines Moduls ist an den in den Fachanhängen sowie den Modulbeschreibungen festgelegten Veranstaltungen regelmäßig teilzunehmen. Dies gilt als erfüllt, wenn nicht mehr als 20 % der Lehrveranstaltung versäumt werden.

(2) Legen die Studierenden schriftlich dar und weisen nach, dass es aus von ihnen nicht zu vertretenden Gründen (eigene Erkrankung, Pflege einer erkrankten oder sonst hilfsbedürftigen nahestehenden Person, Schwangerschaft, Tod einer nahestehenden Person, Überschneidung von Pflichtveranstaltungen) zu längeren Fehlzeiten kommt oder gekommen ist, so entscheidet der Prüfungsausschussvorsitz, ob die tatsächliche Teilnahmezeit noch als regelmäßige Teilnahme gewertet werden kann. Mit Rücksicht auf die Fehlzeit kann das Erbringen einer angemessenen Leistung für die regelmäßige Teilnahme vorgegeben werden. Die Art dieser Leistung wird durch die Lehrkräfte in Absprache mit dem Prüfungsausschussvorsitz festgelegt.

(3) Für Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht gibt es zusätzlich zu den anderen Prüfungs- und Studienleistungen eine unbenotete Teilnahmebescheinigung als Studienleistung.

Zweiter Abschnitt: Studium

§ 9 Module

(1) Im Verlauf des Studiums sind Module im Rahmen des ersten und zweiten gewählten Faches (inkl. Fachdidaktik) im Umfang von je 95 LP, in den Bildungswissenschaften von 55 LP und zur Profilbildung von 10 LP zu absolvieren. Dafür können auch Verbundmodule gebildet werden, die fachwissenschaftliche, fachdidaktische oder bildungswissenschaftliche Anteile kombinieren. Die Module ergeben sich aus dem jeweiligen Fachanhang.

(2) Im Pflichtbereich sind zudem die Praktika nach Maßgabe der §§ 12 ff. sowie die Erste Staatsprüfung zu absolvieren.

§ 10 Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Die Prüfungs- und Studienleistungen der Module der Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Bildungswissenschaften, Praktika und der Profilbildung ergeben sich aus den jeweiligen Fachanhängen.

(2) In den Modulprüfungen wird geprüft, ob und inwieweit die Studierenden die Qualifikationsziele erreicht haben. Neben Prüfungsleistungen sind in ausgewählten Modulen Studienleistungen zu erbringen, die Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Moduls sind.

(3) Modulprüfungen können im Einvernehmen zwischen der*dem Studierenden und der*dem Prüfenden statt auf Deutsch auch auf Englisch stattfinden. Wenn eine Lehrveranstaltung statt in Deutsch in einer anderen Sprache abgehalten wird, kann der*die Prüfende die Modulprüfung in dieser Sprache durchführen. Die Festlegung nach den Sätzen 1 und 2 erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit.

(4) Besteht in einem Modul die Wahl zwischen mehreren Prüfungs- oder Studienleistungen, so legt der*die Prüfende spätestens in der ersten Vorlesungswoche fest, in welcher Art die Leistung zu absolvieren ist, es sei denn die Wahl obliegt dem*der Studierenden. Wurde keine Festlegung getroffen, gilt die jeweils Erstgenannte.

(5) Module bestehen aus eigenständig abgrenzbaren Prüfungs- und Studienleistungen. Prüfungsleistungen sind:

- eine 30 bis 180-minütige Klausur (benotet oder unbenotet)
- eine 15 bis 40-minütige mündliche Prüfung (benotet oder unbenotet)
- eine 5 bis 25-seitige Hausarbeit (benotet oder unbenotet). Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Wochen, es sei denn in den Fachanhängen ist Abweichendes geregelt. Die Abgabe erfolgt spätestens einen Monat vor Ende des Semesters in elektronischer Form.
- eine 60 bis 90-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet oder unbenotet)
- ein 10 bis 15-seitiger Bericht (benotet oder unbenotet)
- ein (e-)Portfolio (benotet oder unbenotet) bestehend aus bis zu 12 Teilleistungen nach Maßgabe der Fachanhänge
- eine 15 bis 30-minütige Präsentation (benotet), die in der Regel veranstaltungsbegleitend erbracht wird
- ein Praktikumsbericht (unbenotet) nach Maßgabe der Fachanhänge
- praktische Übungen (benotet oder unbenotet) nach Maßgabe der Fachanhänge, z. B. schriftliche Stundenplanung oder Projektarbeit
- ein 5-seitiges Protokoll (unbenotet) über eigenständig durchgeführte Versuche, Übungen, Exkursionen oder Praktika
- ein 10 bis 60-minütiges Referat mit oder ohne schriftliche Arbeit (benotet oder unbenotet), das in der Regel veranstaltungsbegleitend erbracht wird
- ein Übungsschein (unbenotet). Die Kriterien für den Erhalt des Übungsscheins legt die Lehrperson in der ersten Vorlesungswoche fest. Erfolgt keine Festlegung, so sind 50 % der Übungsaufgaben erfolgreich zu bearbeiten.

Studienleistungen sind:

- ein 1 bis 10-seitiger Bericht (unbenotet)
- ein 5-seitiger Bericht in Form eines Lernjournals (unbenotet). Dieses dient der systematischen schriftlichen Reflexion eigener Beobachtungen, Erfahrungen und Lernprozesse im schulischen Alltag. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit pädagogischen, didaktischen und professionsbezogenen Fragestellungen. Die Abgabe erfolgt elektronisch.
- ein (e-)Portfolio (unbenotet) bestehend aus bis zu 12 Teilleistungen nach Maßgabe der Fachanhänge
- eine 10 bis 20-minütige Poster- oder Projektpräsentation (unbenotet), die in der Regel veranstaltungsbegleitend erbracht wird
- ein 5 bis 10-seitiges Protokoll (unbenotet) über eigenständig durchgeführte Versuche, Übungen, Exkursionen oder Praktika
- ein 15 bis 60-minütiges Referat mit oder ohne schriftliche Arbeit (benotet oder unbenotet), das im Regelfall veranstaltungsbegleitend erbracht wird
- eine Teilnahmebescheinigung (unbenotet) zu einer Lehrveranstaltung oder Studienberatung nach Maßgabe der Fachanhänge
- ein Übungsschein (unbenotet). Die Kriterien für den Erhalt des Übungsscheines legt die Lehrperson in der ersten Vorlesungswoche fest. Erfolgt keine Festlegung, so sind 50 % der Übungsaufgaben erfolgreich zu bearbeiten.

- praktische Übungen (unbenotet) nach Maßgabe der Fachanhänge, z. B. die Durchführung von Unterrichtsstunden, die Erstellung eines Lehrkonzepts, Mikroskopieren, die Durchführung einer Simulation, die Leitung einer wissenschaftlichen Diskussion oder das Schreiben von Aufsätzen

(6) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, muss zum Bestehen jede Teilleistung mindestens mit „ausreichend“ (4,0) oder als „bestanden“ bewertet werden. Nicht bestandene Teilprüfungen lassen bestandene Teilprüfungen unberührt.

(7) Studierende, die nach Ablauf eines Semesters beabsichtigen, die Universität zu verlassen, und die Lehrveranstaltungen eines semesterübergreifenden Moduls besuchen, können beantragen, am Ende des Semesters eine mündliche Prüfung abzulegen, die sich auf den bereits absolvierten Teil des Moduls bezieht. Studierende, denen nach § 43 RPO erbrachte Leistungsnachweise angerechnet werden, die sich nur auf den Teil einer Modulprüfung beziehen, können über den fehlenden Teil des Moduls in entsprechender Anwendung von Satz 1 eine Teilprüfung ablegen.

§ 11

Bildung der aggregierten Modulnoten

(1) Aus den in den Modulprüfungen erzielten Noten wird jeweils eine Durchschnittsnote ermittelt (aggregierte Modulnote):

1. für die Fachwissenschaft des ersten Fachs,
2. für die Fachdidaktik des ersten Fachs,
3. für die Fachwissenschaft des zweiten Fachs,
4. für die Fachdidaktik des zweiten Fachs sowie
5. für die Bildungswissenschaften einschließlich der Schulpraktika.

(2) In die aggregierte Modulnote gehen jeweils die Noten der Modulprüfungen mit Regelprüfungstermin ab dem 3. Semester mit dem auf den jeweiligen relativen Anteil an Leistungspunkten bezogenen Gewicht ein. Die Modulprüfungen mit Regelprüfungstermin im 1. und 2. Semester sowie die Module zur Profilbildung gehen nicht in die aggregierte Modulnote ein. Bei Verbundmodulen geht die Modulnote entsprechend dem jeweiligen Anteil an Arbeitsaufwand von Fachwissenschaft und Fachdidaktik in die aggregierte Modulnote ein.

Dritter Abschnitt: Schulpraktika

§ 12 Zielstellung

(1) Die Praktika sind integrativer Bestandteil des Studiums im Sekundarstufenlehramt. Sie fördern die theoriegeleitete Auseinandersetzung mit schulischer Praxis, ermöglichen berufsbezogene Selbstvergewisserung und die Entwicklung professioneller Handlungskompetenz.

(2) Die Praktika dienen der schrittweisen Professionalisierung: von der Beobachtung und dem Kennenlernen schulischer Praxis, über das Erlangen von Einblicken in den Schulalltag und der Durchführung erster angeleiteter pädagogischer Tätigkeiten in der Schule hin zur selbstständigen Gestaltung und Reflexion unterrichtlicher Prozesse.

§ 13 Umfang und Lage

(1) Im Rahmen des Lehramtsstudiums sind Schulpraktika im Umfang von insgesamt 15 Wochen abzuleisten.

(2) Folgende Schulpraktika sind Bestandteil der Praxisphasen:

- Einführungspraktikum
- Schulpraktikum 1: Berufsfeld Schule entdecken
- Schulpraktikum 2: Berufsfeld Schule erleben
- Schulpraktikum 3: Berufsfeld Schule gestalten

(3) Das dreitägige Einführungspraktikum findet als Block eingebunden in ein Seminar im ersten Semester statt. Das Praktikum ist Bestandteil des bildungswissenschaftlichen Moduls 1.

(4) Das Schulpraktikum 1 findet als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit des ersten Semesters statt. Es hat einen Umfang von mindestens drei Wochen. Es kann im In- und Ausland absolviert werden.

(5) Das Schulpraktikum 2 findet als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit des dritten Semesters oder semesterbegleitend statt. Es hat einen Umfang von mindestens vier Wochen. Es kann im In- und Ausland absolviert werden, sofern die Bedingungen für die Betreuung und Durchführung erfüllt sind.

(6) Das Schulpraktikum 3 findet als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit oder in der Vorlesungszeit des achten Semesters statt. Es hat einen Umfang von mindestens acht Wochen. Es kann im In- oder Ausland absolviert werden, sofern die Bedingungen für die Betreuung und Durchführung erfüllt sind. Das Schulpraktikum 3 kann auch in zwei Teilen erbracht werden, wobei jeder Teil mindestens vier Wochen dauert. In diesem Fall können die Teile des Praktikums in der vorlesungsfreien Zeit des siebten und achten Semesters absolviert werden, alternativ ein Teil des Praktikums in der Vorlesungszeit des achten Semesters, der andere in der angrenzenden vorlesungsfreien Zeit des siebten oder achten Semesters.

(7) Das Schulpraktikum 1 findet an allen Schulformen statt. Die Schulpraktika 2 und 3 finden an Schulen mit Sekundarstufe 1 oder 2 statt. Eines der Schulpraktika 1 bis 3 ist an einer Regionalen Schule, Gesamtschule oder diesen gleichgestellten Schulformen zu absolvieren.

(8) Das Einführungspraktikum sowie die Schulpraktika 1 und 2 werden durch die Professur für Schulpädagogik begleitet. Das Einführungspraktikum wird ergänzend durch das Peer-Mentoring-Programm der Studieneingangsphase begleitet. Das Schulpraktikum 3 liegt in der fachlich-inhaltlichen Verantwortung der Fachdidaktiken der gewählten Unterrichtsfächer.

§ 14 Pflichten der Studierenden

- (1) Die Studierenden organisieren ihre Praktikumsplätze für die Schulpraktika 1 bis 3 eigenständig unter Berücksichtigung der Hinweise aus den jeweiligen Begleitveranstaltungen der entsprechenden Praktika. Die Praxiskoordination bietet Beratungsangebote für die Praktikumssuche an.
- (2) Die Studierenden haben in der Praktikumseinrichtung die dort geltenden Vorschriften und die Weisungen der Schule zu beachten. Das Ausbildungsverhältnis der Universität bleibt davon unberührt.
- (3) Die Studierenden zeigen ein Fernbleiben vom Praktikum unverzüglich der Schule sowie der Praxiskoordination an. Fehlt der*die Studierende mehr als zwei Tage, verlängert sich das Praktikum um die versäumte Zeit entsprechend. Ist eine Verlängerung in der Schule oder aus triftigen Gründen des*der Studierenden nicht möglich, entscheidet der Prüfungsausschussvorsitz im Einvernehmen mit Fachvertreter*innen der Fachdidaktik oder Bildungswissenschaften über Art, Ort und Umfang möglicher Ersatzleistungen.
- (4) Die Studierenden haben Verschwiegenheit über die während ihrer Praktikumszeit bekannt gewordenen Tatsachen aus der Arbeit der Schule zu wahren und alle Informationen vertraulich zu behandeln.
- (5) Bei schuldhaft rechtswidrigem Verhalten und bei Versäumnissen kann der*die Studierende von der Teilnahme am Praktikum in dieser Schule ausgeschlossen werden. Die Entscheidung darüber trifft die Schule, die umgehend die Praxiskoordination an der Hochschule informiert. Bei Abbruch durch die*den Studierende*n ist die Praxiskoordination durch die*den Studierende*n umgehend zu informieren. Die Praxiskoordination informiert die weiteren beteiligten Stellen.

§ 15 Anrechnung

- (1) Praktische Tätigkeiten, die vor Studienaufnahme absolviert wurden, können als Schulpraktikum 1 angerechnet werden, wenn sie den Praktikumsanforderungen entsprechen und bei Studienbeginn nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Eine Anrechnung von Tätigkeiten aus Projekten der Universität Greifswald auf das Schulpraktikum 1 ist ebenfalls möglich. § 43 RPO bleibt unberührt.
- (2) Über die Anrechnung entscheidet der Prüfungsausschussvorsitz nach Absprache mit der Praxiskoordination.

**Vierter Abschnitt:
Institutionelle Regelungen und Schlussbestimmungen**

**§ 16
Prüfungsausschuss**

(1) Für das Sekundarstufenlehramt wird ein fakultätsübergreifender Prüfungsausschuss gebildet.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören zehn Mitglieder an, darunter sechs Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen, zwei Mitglieder aus der Gruppe der akademischen Mitarbeitenden sowie zwei studentische Vertreter*innen, die ein Lehramt studieren. Von den Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen wird jeweils ein Mitglied aus der Theologischen, der Rechts- und Staatswissenschaftlichen und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät bestellt. Die übrigen Mitglieder sind aus der Philosophischen Fakultät zu bestellen. Bei den akademischen Mitarbeitenden wird ein Mitglied aus der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen, das andere aus der Philosophischen Fakultät bestellt. Für alle genannten Personen ist auch eine Vertretung zu bestimmen.

(3) Der engere Senat der Universität bestellt die Mitglieder. Er bestimmt den Vorsitz sowie dessen Stellvertretung.

**§ 17
Übergangsregelungen**

(1) Studierende, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung im Studium für ein Lehramt an Regionalen Schulen oder Gymnasien befinden, werden nach den Vorschriften der Lehrerprüfungsverordnung vom 16. Juli 2012 (GVOBl. M-V S. 313), die zuletzt durch die Verordnung vom 25. Februar 2021 (GVOBl. M-V S. 167) geändert worden ist, geprüft.

(2) Studierende, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung im Studium für ein Lehramt an Regionalen Schulen oder Gymnasien befinden, können bis 30. September 2032 in das Sekundarstufenlehramt wechseln. Eine Bewerbung oder ein Wechsel in ein höheres Fachsemester ist nur dann möglich, wenn für das Semester, für das sich der*die Studierende bewirbt oder in welches er*sie wechseln möchte, Studienplätze für höhere Fachsemester im gewünschten Fach angeboten werden.

(3) Ein Fach- bzw. Studiengangswechsel innerhalb der Lehrämter für Regionale Schulen und Gymnasien ist ab dem Wintersemester 2026/27 nur noch dann möglich, wenn die jeweilige Kohorte in dem Fachsemester, in das gewechselt werden soll, noch nach diesen Ordnungen studiert. Ein Fachwechsel ist nicht möglich, wenn der Wechsel beide Hauptfächer betrifft.

(4) Bei einem Hochschulwechsel finden die Ordnungen der Lehrämter für Regionale Schulen und Gymnasien Anwendung, wenn die jeweilige Kohorte in dem Fachsemester, in das gewechselt werden soll, noch nach dieser Ordnung studiert.

Ansonsten gelten die Regelungen für das Sekundarstufenlehramt in der jeweils gültigen Fassung unter Anrechnung bereits erbrachter Leistungen.

§ 18 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für diejenigen Studierenden, die zum Wintersemester 2026/27 im Sekundarstufenlehramt im ersten Fachsemester eingeschrieben werden.

(2) Mit Ablauf des 30. September 2032 treten folgende Satzungen außer Kraft:

- die Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung für die Lehramtsstudiengänge vom 12. November 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09.04.2013), zuletzt geändert durch Satzung vom 9. Oktober 2018 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 14.01.2019),
- die Prüfungs- und Studienordnung für die Bildungswissenschaften im Lehramtsstudiengang an Gymnasien und Regionalen Schulen jeweils vom 12. November 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09.04.2013), zuletzt geändert durch Satzung vom 10. Juli 2023 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 11.07.2023),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Dänisch im Lehramtsstudiengang an Gymnasien und Regionalen Schulen jeweils vom 12. November 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09.04.2013),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Deutsch im Lehramtsstudiengang an Gymnasien und Regionalen Schulen jeweils vom 30. Juni 2022 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 08.08.2022),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Englisch im Lehramtsstudiengang an Gymnasien und Regionalen Schulen jeweils vom 21. Juli 2020 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 03.08.2020), zuletzt geändert durch Satzung vom 15. Dezember 2022 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 31.03.2023),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Evangelische Religion im Lehramtsstudiengang an Gymnasien vom 8. Oktober 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09.04.2013), zuletzt geändert durch Satzung vom 7. Januar 2019 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 23.04.2019),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Evangelische Religion im Lehramtsstudiengang an Regionalen Schulen vom 8. Oktober 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09.04.2013), zuletzt geändert durch Satzung vom 28. April 2014 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 30.07.2014),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Geographie im Lehramtsstudiengang an Gymnasien und Regionalen Schulen jeweils vom 11. Mai 2021 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 08.09.2021),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang an Gymnasien und Regionalen Schulen jeweils vom 28. Juni 2022 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 08.08.2022),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Kunst und Gestaltung im Lehramtsstudiengang an Gymnasien und Regionalen Schulen

jeweils vom 28. Juli 2021 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 28.10.2021),

- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Mathematik im Lehramtsstudiengang an Gymnasien vom 1. August 2016 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 13.06.2017),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Norwegisch im Lehramtsstudiengang an Gymnasien und Regionalen Schulen jeweils vom 12. November 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09.04.2013),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Philosophie im Lehramtsstudiengang an Gymnasien und Regionalen Schulen jeweils vom 12. November 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09.04.2013),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Physik im Lehramtsstudiengang an Gymnasien vom 13. Juli 2020 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 31.07.2020),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Polnisch im Lehramtsstudiengang an Gymnasien und Regionalen Schulen jeweils vom 12. November 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09.04.2013), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. April 2020 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 21.07.2020),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Russisch im Lehramtsstudiengang an Gymnasien und Regionalen Schulen jeweils vom 12. November 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09.04.2013), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. April 2020 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 21.07.2020),
- die Prüfungs- und Studienordnung für den Teilstudiengang Schwedisch im Lehramtsstudiengang an Gymnasien und Regionalen Schulen jeweils vom 12. November 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09.04.2013).

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Senats der Universität Greifswald vom 19.11.2025 und 15.04.2026, der Genehmigungen der Rektorin vom 24.11.2025 und 22.04.2026 sowie im Benehmen mit dem gemäß § 2 Absatz 3 Lehrkräftebildungsgesetz M-V errichteten Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung vom 30.10.2025 gemäß § 6 Absatz 7 Lehrkräftebildungsgesetz M-V.

Greifswald, den 22.04.2026

**Die Rektorin
der Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Katharina Riedel**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 23.04.2026.

Anlage A: Musterpunkteverteilung

Sekundarstufenlehramt

FS	Fachwissen- schaft 1	Fach- didaktik 1	Fachwissen- schaft 2	Fach- didaktik 2	Bildungs- wissenschaften	Praktika	Profil- bereich	Staats- prüfung	Σ
1	10		10		10	3			33
2	5	5	5	5	10				30
3	10		10		5	5			30
4	10	5	10	5					30
5	5	5	5	5	10				30
6	15		15						30
7	5	5	5	5	10				30
8					10	12	10		32
9	10		10					8	28
10	5		5					17	27
Σ	75	20	75	20	55	20	10	25	300

Anlage B: Fachanhänge inkl. Musterstudienplan und Modulbeschreibungen

Fachanhang 1: Bildungswissenschaften

1. Module

In den Bildungswissenschaften werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Einführungspraktikum	1	150	5
M2	Unterrichten und Erziehen	1	150	5
M3	Entwicklungspsychologie	1	150	5
M4	Inklusions- und Sonderpädagogik I: Heterogenität und Diagnostik	1	150	5
M5	Pädagogische Psychologie	1	150	5
M6	Innovieren und Forschen	1	150	5
M7	Demokratiebildung	1	150	5
M8	Inklusions- und Sonderpädagogik II: Inklusion und Differenzierung	1	300	10
M9	Medienpädagogik und Medienbildung	1	150	5
M10	Angewandte Schulpädagogik	1	150	5
	Summe		1.650	55

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Einführungspraktikum	PL: Klausur (90 Min.)* SL: Teilnahmebescheinigung*	1.
M2	Unterrichten und Erziehen	PL: Klausur (90 Min.)* SL: Bericht (8-10 S.)* / Posterpräsentation (20 Min.)* / (e-)Portfolio*	1.
M3	Entwicklungspsychologie	PL: Klausur (60 Min.) / e-Portfolio SL: -	2.
M4	Inklusions- und Sonderpädagogik I: Heterogenität und Diagnostik	PL: Klausur (90 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung*	2.
M5	Pädagogische Psychologie	PL: Klausur (90 Min.) / e-Portfolio SL: -	3.

M6	Innovieren und Forschen	PL: Klausur (90 Min.) SL: Posterpräsentation (20 Min)* / Bericht (8-10 S.)*	5.
M7	Demokratiebildung	PL: Klausur (90 Min.) / Open-Book- Distanzprüfung (90 Min.) SL: Projektpräsentation (15 Min.)* / Referat (15 Min.)*	5.
M8	Inklusions- und Sonder- pädagogik II: Inklusion und Differenzierung	PL: Klausur (90 Min.) / Hausarbeit (12 S.) / Referat (20 Min.) SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	7.
M9	Medienpädagogik und Medien- bildung	PL: Referat (20 Min.) / e-Portfolio SL: Bericht (1-2 S.)*	8.
M10	Angewandte Schulpädagogik	PL: Klausur (90 Min.) SL: Bericht (8-10 S.)* / Poster- präsentation (20 Min)* / (e-)Portfolio*	8.

(2) Im Fall eines (e-)Portfolios als Prüfungs- oder Studienleistung umfasst dieses die Dokumentation des inhaltlichen Fortschritts der eigenen Beschäftigung mit einem selbst gewählten thematischen Schwerpunkt sowie die Erstellung eigener Beiträge (5-6 à 2.000-3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen); wobei ein Beitrag auch ein Medienprodukt à 4-6 Minuten (z. B. Podcast, Video) sein kann und parallel die Reflexion des eigenen Lernprozesses zur Förderung der Reflexionskompetenz. Als Beiträge kommen in Betracht: Diskussionsbeitrag (schriftlich), Diskussionspapier, Thesenpapier, Dokumentation, Reflexion, Expertengruppe (auch als Skizze), Medienprodukt/-projekt, Praktische Projektarbeit (Erhebung, Auswertung und Darstellung von Forschungsdaten; Fallstudienlösung; Lehrpraxis), Protokoll, schriftlicher Test/Aufgabe, Synopse von Literatur oder Übung).

(3) Die Module M1 Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Einführungspraktikum und M2 Unterrichten und Erziehen sind unbenotet und werden nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Einführungspraktikum	V	2	5	TB*	K90*
		S	2			
M2	Unterrichten und Erziehen	V	2	5	BT8-10* / PT20* / (e-)PF*	K90*
		S	2			

2. Semester (Sommersemester)

M3	Entwicklungspsychologie	V	1	5	-	K60 / e-PF
		S	2			
M4	Inklusions- und Sonderpädagogik I: Heterogenität und Diagnostik	V	2	5	TB*	K90
		S	2			

3. Semester (Wintersemester)

M5	Pädagogische Psychologie	V	1	5	-	K90 / e-PF
		S	2			

4. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

5. Semester (Wintersemester)

M6	Innovieren und Forschen	V	2	5	PT20* / BT8-10*	K90
		S	2			
M7	Demokratiebildung	V	2	5	PT15* / R15*	K90 / OBD90
		S	2			

6. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

7. Semester (Wintersemester)

M8	Inklusions- und Sonderpädagogik II: Inklusion und Differenzierung	V	2	10	2 TB*	K90 / HA12 / R20
		S	2			
		S	2			

8. Semester (Sommersemester)

M9	Medienpädagogik und Medienbildung	V	1	5	BT1-2*	R20 / e-PF
		S	2			
M10	Angewandte Schulpädagogik	V	1	5	BT8-10* / PT20* / e-PF	K90
		S	2			

9. Semester (Wintersemester)

--	--	--	--	--	--	--

10. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Einführungspraktikum
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Schulpädagogik, Institut für Erziehungswissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse erziehungswissenschaftlicher Theorien und Methoden ▪ Reflexion der schulischen Praxis und des Lehrkräftehandelns ▪ grundlegende Kenntnisse zur Analyse von Unterricht, Schulorganisation und Bildungsprozessen ▪ Einblick in erziehungswissenschaftliche Disziplinen ▪ erste Praxiserfahrungen mit Reflexion und Peer-Mentoring
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft ▪ historische Entwicklung des Bildungssystems und

	deren Einfluss auf Bildungsprozesse <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse von Schul- und Unterrichtspraxis ▪ Reflexion der eigenen Berufsrolle als Lehrkraft ▪ Einführung in Schulpädagogik, Medienpädagogik, interdisziplinäre Lehr-Lernforschung und Sonderpädagogik ▪ Theorie-Praxis-Transfer und Anwendung erziehungswissenschaftlicher Erkenntnisse ▪ Methoden der Unterrichtsbeobachtung und Dokumentation ▪ Reflexionsmethoden und Peer-Mentoring 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Einführungspraktikum inkl. Seminar 	V S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (unbenotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Einführungspraktikum inkl. Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Bildungswissenschaften – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M2 Unterrichten und Erziehen
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Schulpädagogik, Institut für Erziehungswissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes Verständnis von Schulpädagogik und Didaktik ▪ Lernprozesse analysieren ▪ Bedeutung von Kommunikation, Interaktion und Konfliktbewältigung erfassen ▪ Motivation als Basis für Lern- und Leistungsprozesse erkennen ▪ Konzepte zur Differenzierung und individuellen

	Förderung anwenden		
	<ul style="list-style-type: none"> eigene Berufsrolle reflektieren und sich mit professionellen Anforderungen auseinandersetzen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> didaktische Modelle und ihre Anwendung in der Unterrichtspraxis Grundlagen der Bildungsforschung und Forschungsmethoden Lern-, Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse. Motivation als Grundlage der Lern- und Leistungsentwicklung Kommunikation, Interaktion und Konfliktbewältigung im Schulkontext Diversität, Differenzierung und individuelle Förderung im Unterricht Reflexion der Berufsrolle und Umgang mit Herausforderungen Unterrichtsplanung unter didaktischen Prinzipien und mit neuen Technologien 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik Seminar 	V S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (unbenotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 8 bis 10-seitiger Reflexionsbericht zur Gestaltung einer Lehrveranstaltung oder 20-minütige Posterpräsentation oder (e)-Portfolio (5-6 Beiträge) nach Wahl der*des Prüfenden</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Bildungswissenschaften – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M3 Entwicklungspsychologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ theoretische, methodologische und inhaltlich-wissenschaftliche Grundkenntnisse der kognitiven, sprachlichen und sozio-emotionalen Kindes- und Jugendentwicklung ▪ Unterrichtserfahrungen von Schüler*innen entwicklungspsychologisch erklären ▪ Entwicklungsbesonderheiten (z. B. Entwicklungsstörungen) erkennen ▪ psychologische Erkenntnisse in der pädagogischen Praxis anwenden 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Entwicklungspsychologie: Geschichte und Gegenstand, Methoden, Grundbegriffe und Theorien ▪ Entwicklung in unterschiedlichen Funktionsbereichen, Lebensabschnitten und Kontexten ▪ Kognitive, sprachliche, soziale und emotionale Entwicklung im Kindes- und Jugendalter ▪ Entwicklungsbesonderheiten im Kindes- und Jugendalter ▪ Entwicklungsstörungen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vertiefungsseminar 	V S	1 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur oder e-Portfolio (4 bis 5 schriftliche Aufgaben, je 1-2 Seiten) (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Bildungswissenschaften – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul		

	(PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)
--	--

Titel des Moduls	M4 Inklusions- und Sonderpädagogik I: Heterogenität und Diagnostik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Sonderpädagogik und Inklusion, Professur für Inklusive Bildung im schulischen Kontext		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen zu (sonder)pädagogischen Unterstützungsbedarfen (Schwerpunkte: Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung) und zu heterogenen Lerngruppen ▪ Grundlagenwissen zur pädagogischen Diagnostik ▪ Wissen um Bedeutung, Anwendung und Interpretation von Lernverlaufsdagnostik ▪ Handlungsmöglichkeiten zur Prävention von (sonder)pädagogischem Unterstützungsbedarf 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diversität und Heterogenität als Bedingungen von Schule und Unterricht ▪ historische Bezüge sonderpädagogischer Förderung ▪ internationale Ansätze zur Umsetzung von inklusivem Unterricht ▪ Kenntnisse über die (sonder)pädagogischen Unterstützungsbedarfe ▪ präventive Handlungsmöglichkeiten (Förderebene I) ▪ Messung und Interpretation der Lernverläufe und Ableitung von Handlungsmöglichkeiten (FE I) ▪ Erstellung von und Arbeit mit Förderplänen ▪ Kooperation und Teamteaching mit weiterem pädagogischem und therapeutischem Personal 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		

Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Bildungswissenschaften – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M5 Pädagogische Psychologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissen über die kognitiv-motivationalen Grundlagen des Lernens im Kindes- und Jugendalter ▪ psychologische Kenntnisse zur Gestaltung von Lehr-Lernsituationen, zur Leistungsdiagnostik und zu Lernstörungen ▪ Anwendung psychologischen Wissens zur Unterrichtsoptimierung ▪ Fähigkeit individuelle Unterschiede in Lernvoraussetzungen und Lernstörungen zu erkennen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ pädagogisch-psychologische Theorien des Lernens und des Wissenserwerbs, kognitive und motivationale Voraussetzungen für das Lernen ▪ individuelle Unterschiede in kognitiven Fähigkeiten sowie motivationalen und sozio-emotionalen Eigenschaften ▪ Leistungsdiagnostik aus psychologischer Perspektive ▪ Lernstörungen ▪ Bedingungen und Mechanismen des Lehrens ▪ altersgerechte Anleitung und Unterstützung von Lernprozessen ▪ praktische Anwendung theoretischer Kenntnisse in Lehr-Lernsituationen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vertiefungsseminar 	V S	1 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M3 Entwicklungspsychologie		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs-	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder e-Portfolio (4-5 schriftliche		

punkten	Aufgaben, je 1-2 Seiten) (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Bildungswissenschaften – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M6 Innovieren und Forschen		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung und Schulentwicklung		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wissenschaftliche Erkenntnisse und Diskurse verstehen und für die Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen ▪ eigene Forschungsfragen entwickeln, geeignete Forschungszugänge auswählen und mittels eigener Datenerhebungen beantworten (Forschendes Lernen) ▪ wissenschaftliche Erkenntnis- und schulische Erfahrungsprozesse reflektieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugänge zu wissenschaftlicher Evidenz für Unterrichts- und Schulentwicklung (Primärstudien, Forschungssynthesen, ClearingHouse) und deren Rezeption ▪ (Inter-)nationale Schul- und Unterrichtsforschung ▪ interdisziplinäre Forschungszugänge zur datengestützten Unterrichts- und Schulentwicklung ▪ Wissenschaftskommunikation ▪ Bearbeitung einer Forschungsaufgabe 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 20-minütige Posterpräsentation oder 8 bis 10-seitiger Reflexionsbericht zur Gestaltung einer Lehrveranstaltung (unbenotet) nach Wahl der*des Prüfenden
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 4 der Bildungswissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Bildungswissenschaften – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M7 Demokratiebildung
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Politische Bildung und Fachdidaktik Sozialkunde
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissen zu Inhalten und Prozessen von Demokratie und Demokratiebildung sowie über antidemokratische Ideologien, Strukturen und Akteure ▪ Verständnis der Ursachen und Dynamiken politischer Radikalisierung und der Entstehung nicht-demokratischer Einstellungen im schulischen und gesellschaftlichen Kontext ▪ Kenntnisse, wie ein demokratisches bzw. für Diskussionen offenes Unterrichtsklima gefördert werden kann (u.a. durch Partizipation in Unterricht und Schule und Verhinderung von Diskriminierungen) ▪ Fähigkeit zum Umgang mit Grundwertekonflikten und polarisierten, emotional aufgeladenen Themen ▪ Fähigkeit, rassistische, antisemitische und andere diskriminierende Einstellungen und Verhaltensweisen im Schulkontext zu erkennen und angemessen zu thematisieren
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Demokratie und Demokratietheorien ▪ Theorien und Forschungsbefunde zur Entwicklung und Förderung von Demokratiekompetenzen und Partizipationsbereitschaft ▪ evidenzbasierte Konzepte und Strategien zum Umgang mit Grundwertekonflikten und polarisierten, emotional aufgeladenen Themen unter Berücksichtigung des Kontroversitätsgebots ▪ Methoden dialogorientierter Kommunikation und Moderation politischer Konflikte ▪ Demokratiebildung als fächerübergreifendes

	Unterrichtsprinzip <ul style="list-style-type: none"> ▪ pädagogische Ansätze zum Umgang mit Antisemitismus, Rassismus und weiteren Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie zur Prävention politischer Radikalisierung ▪ Wahrnehmung, Analyse und Umgang mit kritischen Vorfällen (Critical Incidents) im schulischen Kontext 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Demokratiebildung ▪ Seminar 	V S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 90-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: 15-minütige Projektpräsentation oder 15-minütiges Referat im Seminar (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Bildungswissenschaften – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M8 Inklusions- und Sonderpädagogik II: Inklusion und Differenzierung
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Sonderpädagogik und Inklusion, Professur für Inklusive Bildung im schulischen Kontext
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissen zu evidenzbasiertem inklusivem Unterricht/ differenzierte Kenntnisse zur Studienlage ▪ Handlungswissen zu Methoden und Konzepten inklusiver Förderung (Förderebene II/III) ▪ Wissen um unterschiedliche Maßnahmen äußerer und innerer Differenzierung ▪ Anwendung von diagnostischem und inklusionspädagogischem Handlungswissen zur Planung/

	Umsetzung von evidenzbasierten Fördermaßnahmen		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Antragstellung auf Feststellung (sonder-)pädagogischen Unterstützungsbedarfs ▪ inklusive Handlungsmöglichkeiten bei Schüler*innen mit erheblichem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf (Förderebene II/III) ▪ Maßnahmen äußerer und innerer Differenzierung für Schüler*innen mit erheblichem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf (FE II/III) ▪ Arbeit mit Förderplänen und Bezug zu adaptivem und/oder zieldifferentem Unterricht ▪ therapeutisch orientierte Ansätze inklusiver Förderung (FE II/III) ▪ Fallanalyse 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 	V S S	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul 4 Inklusions- und Sonderpädagogik I		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 12-seitige Hausarbeit oder 20-minütiges Referat (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden, in der Vorlesungszeit</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Bildungswissenschaften – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M9 Medienpädagogik und Medienbildung
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Medienpädagogik und Medienbildung
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse von Chancen und Risiken der Mediennutzung in Bezug auf Emotionen, Verhalten und Einstellungen sowie Konzepte des konstruktiven Umgangs damit

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissen um die Bedeutung der Medien für Werthaltungen, Meinungsbildung und Entscheidungsprozesse ▪ Kenntnisse über Konzepte der Medienbildung und zur Medienkompetenzförderung ▪ Fähigkeit Konzepte zu entwickeln und zu erproben, mit denen Schüler*innen zur Gestaltung und kritischen Reflexion der mediatisierten Welt befähigt werden, um an der Gesellschaft zu partizipieren ▪ Fertigkeit die Möglichkeiten digitaler Technologien zur Zusammenarbeit und Professionalisierung zu nutzen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernen mit, über und durch Medien ▪ Umgang mit digitalen und analogen Medien unter konzeptionellen, didaktischen und praktischen Aspekten ▪ kritische Reflexion aus technologischer, gesellschaftlicher und anwendungsbezogener Perspektive (Datenschutz, Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte, informationelle Selbstbestimmung) ▪ Grundlagen zur Mediensozialisationsforschung und empirische Zugänge zum Mediennutzungsverhalten sowie zur Förderung von digitalitätsbezogenen Kompetenzen der Lernenden. ▪ Zusammenwirken mit dem Schulpraktikum 3 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	1 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2 der Bildungswissenschaften		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütiges Referat oder e-Portfolio (5-6 Beiträge) (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: 1 bis 2-seitiger Reflexionsbericht zur Gestaltung einer Lehrveranstaltung (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Bildungswissenschaften – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M10 Angewandte Schulpädagogik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Schulpädagogik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorien und Konzepte der Schulpädagogik auf Praxiskontexte anwenden und kritisch reflektieren ▪ Lehr-Lern-Prozesse unter Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen planen, begleiten und evaluieren ▪ Reflexions- und Forschungskompetenzen in schulpädagogischen Fragestellungen entwickeln ▪ evidenzbasierte Ansätze zur Schul- und Unterrichtsentwicklung nutzen ▪ Bedeutung von Lehrer*innenpersönlichkeit, Beziehungsqualität und Motivation für den Lernerfolg berücksichtigen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorien und Modelle der Schulpädagogik und ihre Anwendung in schulischen Kontexten ▪ Unterrichtsplanung, -gestaltung und -evaluation ▪ Differenzierung und individuelle Förderung in heterogenen Lerngruppen ▪ soziale Beziehungen im Schulkontext ▪ Schulentwicklung und Qualitätsmanagement an Schulen ▪ Professionalisierung von Lehrkräften: Lehrer*innenpersönlichkeit, Motivation und berufliche Zufriedenheit ▪ Lehrer*innengesundheit ▪ evidenzbasierte Forschung zu Lernprozessen, Kreativität und Schüler*innenmotivation ▪ Classroom Management ▪ digitale innovative Lehr-Lernkonzepte (z. B. serious games) ▪ Zusammenwirken mit dem Schulpraktikum 3 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	1 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 8 bis 10-seitiger Reflexionsbericht zur Gestaltung einer Lehrveranstaltung oder 20-minütige Posterpräsentation oder (e)-Portfolio (5-6 Beiträge) (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p>		

Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Bildungswissenschaften – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)

Fachanhang 2: Schulpraktika

1. Module

Es werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
P1	Schulpraktikum 1: Berufsfeld Schule entdecken	1	90	3
P2	Schulpraktikum 2: Berufsfeld Schule erleben	1	150	5
P3	Schulpraktikum 3: Berufsfeld Schule gestalten	1	360	12
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
P1	Schulpraktikum 1: Berufsfeld Schule entdecken	PL: - SL: Lernjournal (5 S.)*, Teilnahmebescheinigung Praktikum*	1.
P2	Schulpraktikum 2: Berufsfeld Schule erleben	PL: Referat (10 Min.)* SL: Teilnahmebescheinigung Vorbereitungsseminar*, Teilnahmebescheinigung Praktikum*, Teilnahmebescheinigung Reflexionsseminar*	3.
P3	Schulpraktikum 3: Berufsfeld Schule gestalten	PL: je Fach 20-seitiges e-Portfolio* oder Referat (20 Min.) mit schriftlicher Arbeit (10 S.)* SL: eine Teilnahmebescheinigung je fachdidaktisches Seminar*, Teilnahmebescheinigung Praktikum*	8.

(2) Das e-Portfolio im Modul P3 ist ein Instrument zur Förderung der Reflexionskompetenz. Es dokumentiert den Fortschritt bei der individuellen Beschäftigung mit einem gewählten thematischen Schwerpunkt unter Einbindung der Beschreibung des Erkenntnisinteresses, der theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit dem Schwerpunkt, der Darlegung des kriteriengeleiteten Vorgehens beim hospitierten oder eigenen Unterricht, der Auswertung inklusive der Reflexion von Handlungsalternativen und der konstruktiv-kritischen Reflexion des eigenen Lernprozesses.

3. Bewertung, Fristen, Wiederholung

(1) Das Praktikumsmodul ist bestanden, wenn der geforderte Umfang des praktischen Teils absolviert ist und die weiteren Studien- und Prüfungsleistungen erbracht wurden. Die Praktika schließen ohne Note ab.

(2) Die Bearbeitungszeit für das Lernjournal beträgt sechs Wochen nach Beendigung des Praktikums. Das Lernjournal für das Schulpraktikum 1 soll zusammen mit der Teilnahmebescheinigung der Schule nach Beendigung des Praktikums abgegeben werden. Die Bearbeitungszeit für das Portfolio bzw. die schriftliche Arbeit beträgt zehn Wochen nach Beendigung des Praktikums.

(3) Macht der*die Studierende bei schriftlichen Prüfungsleistungen der Praktika von ihm*ihr nicht zu vertretende Gründe glaubhaft, die eine Verlängerung der Abgabefrist gebieten, wird diese bis zu 14 Tage verlängert. Der Antrag auf Fristverlängerung ist unverzüglich schriftlich und unter Vorlage geeigneter Nachweise beim Zentralen Prüfungsamt zu stellen. Über die Verlängerung entscheidet das Zentrale Prüfungsamt.

(4) Die Korrekturfrist für schriftliche Prüfungen der Praktikumsmodule beträgt sechs Wochen. Der*die Studierende hat unbenommen festgesetzter Bearbeitungsfristen selbstständig zu gewährleisten, dass durch eine rechtzeitige Einreichung der Prüfungsleistung die Korrekturfrist eine Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung ermöglicht.

(5) Wurde das Praktikum absolviert, aber eine Prüfungsleistung nicht bestanden, so benennt die Praxiscoordination in Abstimmung mit der Lehrperson des jeweiligen Faches einen Wiederholungstermin für die Einreichung oder Durchführung der Prüfungsleistung, welcher der*dem Studierenden und dem Zentralen Prüfungsamt schriftlich mitzuteilen ist.

4. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
1. Semester (Wintersemester)						
P1	Schulpraktikum 1: Berufsfeld Schule entdecken	P		3	BT5*, TB*	
2. Semester (Sommersemester)						
3. Semester (Wintersemester)						
P2	Schulpraktikum 2: Berufsfeld Schule erleben	S P S	0,4 0,3	5	3 TB*	R10*
4. Semester (Sommersemester)						
5. Semester (Wintersemester)						
6. Semester (Sommersemester)						
7. Semester (Wintersemester)						
8. Semester (Sommersemester)						

P3	Schulpraktikum 3: Berufsfeld Schule gestalten	FDS FDS P	2 2	12	3 TB*	je Fach: PF oder RV 20
----	---	-----------------	--------	----	-------	------------------------------

9. Semester (Wintersemester)

--	--	--	--	--	--	--

10. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

5. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	P1 Schulpraktikum 1: Berufsfeld Schule entdecken		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Schulpädagogik, Institut für Erziehungswissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ selbständiges Kennenlernen des Berufsfeldes Schule aus Sicht der Lehrperson ▪ Kenntnis- und Kompetenzerwerb bei der Beobachtung, Dokumentation und Reflexion von Angebotsstrukturen und Arbeitsweisen der Schule ▪ Kenntnis- und erster Kompetenzerwerb bei der Planung, Beteiligung und/oder Durchführung von eigenen pädagogischen Angeboten ▪ Auseinandersetzung mit dem Beruf Lehrkraft und der eigenen Motivation ▪ Aufbau sozialer Kontakte und Integration in der Lernumgebung Schule ▪ Entwicklung erster Reflexionskompetenzen im Hinblick auf Studium und Berufsweg ▪ Aufbau von Vertrauen in die eigene Studienfähigkeit gewinnen und Abbau möglicher Unsicherheiten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufsbild: Lehrkraft ▪ Organisationsstruktur Schule ▪ Personalkonzepte ▪ Arbeitsfelder ▪ Adressatenorientierung ▪ Umgang mit Heterogenität 		
Lehrveranstaltung	▪ Schulpraktikum 1	P	3 Wochen
Unterrichtssprache	Deutsch oder je nach gewählter Schule		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 90 h Kontaktzeit: 0 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	3 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs-	Bestehen der Prüfungsleistung: keine		

punkten	Erbringen der Studienleistung: 5-seitiger Bericht (unbenotet) in Form eines Lernjournals, Teilnahmebescheinigung Schulpraktikum 1 (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jedes Semester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Einführungspraktikum
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	P2 Schulpraktikum 2: Berufsfeld Schule erleben							
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]							
Verantwortlich	Professur für Schulpädagogik, Institut für Erziehungswissenschaft							
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse zum Berufsfeld Schule ▪ Kompetenzen zur Beobachtung, Dokumentation und Reflexion von Unterricht, pädagogischem Handeln und Lehrer*innen-Persönlichkeit ▪ Planung und Gestaltung pädagogischer Angebote ▪ Analyse und Reflexion eigener pädagogischer Tätigkeit ▪ Berufswahlvergewisserung 							
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildungssystem und Schulorganisation ▪ Unterricht und Ganzttag ▪ Pädagogische multiprofessionelle Teams ▪ Heterogenität und Inklusion ▪ Tätigkeitsspektrum von Lehrkräften ▪ Classroom Management 							
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitungsseminar ▪ Schulpraktikum 2 ▪ Reflexionsseminar 	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">0,4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">4 Wochen</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">0,3 SWS</td> </tr> </table>	S	0,4 SWS	P	4 Wochen	S	0,3 SWS
S	0,4 SWS							
P	4 Wochen							
S	0,3 SWS							
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson							
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module M1 Grundlagen der Erziehungswissenschaft und P1 Schulpraktikum 1							
Aufnahme beschränkt	ja							
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 10 h Selbststudium: 140 h							
Leistungspunkte	5 LP							
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 10-minütiges Referat als Einzel- oder Gruppenprüfung (unbenotet) im Reflexionsseminar Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Vorbereitungsseminar (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Schulpraktikum 2							

	(unbenotet), Teilnahmebescheinigung Reflexionsseminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jedes Semester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	P3 Schulpraktikum 3: Berufsfeld Schule gestalten							
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]							
Verantwortlich	Fachdidaktiken der jeweils gewählten Fächer							
Qualifikationsziele	<p>Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Planen und Gestalten zielorientierten und differenzierten Unterrichts, ▪ im theoriegeleiteten Gestalten von Lehr-Lern-Prozessen, ▪ im Analysieren, Reflektieren und Evaluieren eigenen und fremden Unterrichts, ▪ in der Zusammenarbeit mit anderen schulischen Akteur*innen, ▪ im Umgang mit Herausforderungen und Belastungen im Bereich Schule sowie mit effektiver Selbstorganisation (im Zusammenwirken mit den Modulen M9 und M10 der Bildungswissenschaften) 							
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedingungsgefüge des Unterrichts und der Lerngruppe(n), Diagnostik, ▪ Sachanalyse, ▪ didaktische Analyse, Zielsetzung, fachspezifischer Medieneinsatz ▪ Methoden, Lernumgebungen, Lernprozessgestaltung ▪ Lernkontrolle, ▪ Lehrer*innen- und Lerner*innenrolle ▪ min. 40 Stunden Hospitation von Unterrichtsstunden (20 je Fach) ▪ min. 30 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht (15 je Fach) ▪ min. 20 Stunden Teilhabe am schulischen Leben 							
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fachdidaktisches Seminar Fach 1 ▪ fachdidaktisches Seminar Fach 2 ▪ Schulpraktikum 3 	<table border="1"> <tr> <td>FDS</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>FDS</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>8 Wochen</td> </tr> </table>	FDS	2 SWS	FDS	2 SWS	P	8 Wochen
FDS	2 SWS							
FDS	2 SWS							
P	8 Wochen							
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson							
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module FD1 bis FD4 der Fachdidaktik der studierten Fächer, M2 bis M7 der Bildungswissenschaften und Schulpraktikum 2							

Aufnahme beschränkt	ja
Arbeitsaufwand	Gesamt: 360 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 300 h
Leistungspunkte	12 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: je Fach ein 20-seitiges e-Portfolio oder 20-minütiges Referat mit 10-seitiger schriftlicher Arbeit (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Schulpraktikum 3 (unbenotet), Teilnahmebescheinigung je fachdidaktisches Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M8 der Bildungswissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Pflichtmodul (PO 2026)

Fachanhang 3: Profilbildung

1. Studienziele

Das Studium der Module zur Profilbildung ermöglicht es den Studierenden, eine individuelle Schwerpunktsetzung im Bereich fachlicher oder bildungswissenschaftlicher Ausbildungsanteile oder pädagogisch relevanter Querschnittsthemen und deren Kombination untereinander oder in Kombination mit Fachdidaktik vorzunehmen. Die Profilbildung dient der fachlichen Vertiefung in den Fachwissenschaften der studierten Fächer oder den Bildungswissenschaften oder der Querschnittsthemen gemäß § 1 Absatz 4 Lehrkräftebildungsgesetz.

2. Module

Im Rahmen des Studiums sind Module zur Profilbildung im Umfang von 10 LP zu absolvieren. Als Profilbildungsmodule können gewählt werden:

Code	Modul	D	AB	LP
a) allgemeine Angebote				
PB1	Internationale Perspektiven Sekundarstufenlehramt	1	150	5
PB2	Schulpraktikum PLUS: Forschung aus bildungswissenschaftlicher Perspektive	1	300	10
PB3	Schulpraktikum PLUS: Interdisziplinäres Forschungsprojekt	1	300	10
PB4	Vertiefung Schulpraxis	1	150	5
b) Querschnittsthemen				
PB5	Digitale Innovationen in medienpädagogischer Perspektive	1	300	10
PB6	Diversitätsmanagement in Schule und Unterricht	1	300	10
PB7	Einführung in Deutsch als Zweitsprache	1	300	10
PB8	English in Global Contexts	1	300	10
PB9	Gender Studies Interdisziplinär	1	300	10
PB10	Gesundheitsmanagement in Schule und Unterricht	1	300	10
PB11	Grundlagen: Diversität in der Geschichte	1	150	5
PB12	Grundlagen der Regionalsprache Niederdeutsch und ihrer fächerübergreifenden Vermittlung	1	300	10
PB13	Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis	1	300	10
PB14	Nordeuropa-Studien I	1	150	5
PB15	Philosophische Reflexion und gesellschaftliche Praxis	1	150	5

PB16	Physik und Gesellschaft	1	150	5
PB17	Skandinavistische Literaturwissenschaft I	1	150	5
PB18	Slawische Landes- und Kulturstudien	1	300	10
PB19	Vielfalt in der Schule leben: Interreligiöse und interkulturelle Kompetenzen	1	300	10
PB20	Zukunftsorientierung in Schule und Unterricht	1	300	10
c) Angebote zur fachlichen Profilbildung				
PB21	Angewandte Genetik	1	150	5
PB22	Einführung in aktuelle Arbeitsgebiete der Physik	1	150	5
PB23	Medien- und Diskurskompetenz	1	300	10
PB24	Mediengeschichte und kulturelles Erbe	1	150	5
PB25	Mikroben im Anthropozän	1	150	5
PB26	Vertiefung: Diversität in der Geschichte	1	300	10

Die Module PB1 und PB4 können zwei Mal gewählt werden.

3. Prüfungs- und Studienleistungen

In den Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen im achten Fachsemester (Regelprüfungstermin) zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)
PB1	Internationale Perspektiven Sekundarstufenlehramt	PL: je nach Wahl SL: je nach Wahl
PB2	Schulpraktikum PLUS: Forschung aus bildungswissenschaftlicher Perspektive	PL: Bericht (10-15 S.) SL: Bericht (3-5 S.)*, praktische Übung*, Präsentation (15 Min.)*
PB3	Schulpraktikum PLUS: Inter- disziplinäres Forschungsprojekt	PL: Bericht (10-15 S.) SL: Bericht (3-5 S.)*, praktische Übung*, Präsentation (15 Min.)*
PB4	Vertiefung Schulpraxis	PL: Praktikumsbericht (3-5 S.)* SL: Teilnahmebescheinigung Praktikum*
PB5	Digitale Innovationen in medien- pädagogischer Perspektive	PL: praktische Übung mit Verschrift- lichung (5 S.) SL: -
PB6	Diversitätsmanagement in Schule und Unterricht	PL: Projektpräsentation (15 Min.) SL: Gruppenpräsentation (10 Min.)*, praktische Übung (20 Min.)*, Simulation (20 Min.)*
PB7	Einführung in Deutsch als Zweitsprache	PL: Präsentation (20-30 Min.) SL: praktische Übung (90 Min.)*/Referat (15 Min.)*
PB8	English in Global Contexts	PL: Portfolio (15-20 S.)*

		SL: Referat (20 Min.)*
PB9	Gender Studies Interdisziplinär	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Bericht (3-5 S.)*
PB10	Gesundheitsmanagement in Schule und Unterricht	PL: Hausarbeit (15 S.) SL: zwei Referate (20 Min.)*
PB11	Grundlagen: Diversität in der Geschichte	PL: mündliche Prüfung (20 Min.)/Portfolio (2-3 Leistungen) SL: -
PB12	Grundlagen der Regionalsprache Niederdeutsch und ihrer fächerübergreifenden Vermittlung	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: -
PB13	Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis	PL: Klausur (120 Min.) SL: Referat (15 Min.)*
PB14	Nordeuropa-Studien I	PL: Klausur (180 Min.)*/Hausarbeit (10-12 S.)*/Referat (20 Min.)*/mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: -
PB15	Philosophische Reflexion und gesellschaftliche Praxis	PL: Portfolio (10-15 S.) SL: -
PB16	Physik und Gesellschaft	PL: Referat (30 Min.) SL: -
PB17	Skandinavistische Literaturwissenschaft I	PL: Klausur (180 Min.) SL: -
PB18	Slawische Landes- und Kulturstudien	PL: Hausarbeit (20 S.) SL: zwei Referate (je 20 Min.)*
PB19	Vielfalt in der Schule: Interreligiöse und interkulturelle Kompetenzen	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Exkursion*
PB20	Zukunftsorientierung in Schule und Unterricht	PL: Hausarbeit (15 S.) SL: zwei Referate (20 Min.)*
PB21	Angewandte Genetik	PL: Klausur (60 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (60 Min.) SL: Referat (20 Min.)*, Leitung Diskussion (20 Min.)*
PB22	Einführung in aktuelle Arbeitsgebiete der Physik	PL: mündliche Prüfung (15 Min.)/Referat (30 Min.) SL: -
PB23	Medien- und Diskurskompetenz	PL: Referat (20 Min.) mit Thesenpapier (5 S.)/ Posterpräsentation (15 Min.)/ Klausur (180 Min.)/Hausarbeit (12-15 S.) SL: -
PB24	Mediengeschichte und kulturelles Erbe	PL: Hausarbeit (12-15 S.)/Klausur (180 Min.) SL: -
PB25	Mikroben im Anthropozän	PL: PL: Klausur (60 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (60 Min.) SL: Referat (20 Min.)*, Leitung Diskussion (20 Min.)*
PB26	Vertiefung: Diversität in der	PL: Hausarbeit (20-25 S.)

Qualifikationsziele	Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> zur Planung und Durchführung schulbezogener Forschungsprojekte zur Anwendung bildungswissenschaftlicher Theorien auf Praxiserfahrungen zum Einsatz grundlegender Forschungsmethoden (quantitativ und qualitativ) zur Reflexion und Dokumentation ihres Lehrer*innenhandelns im schulischen Kontext 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung und Durchführung eines schulbezogenen Mini-Forschungsprojekts Anwendung bildungswissenschaftlicher Theorien auf konkrete schulische Erfahrungen Grundlagen empirischer Forschungsmethoden in der Schule (quantitativ/qualitativ) Vertiefung bildungswissenschaftlicher Themen wie Diagnostik, Unterrichtsentwicklung und Umgang mit Heterogenität wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben im Kontext schulischer Forschung (Forschungsbericht, Portfolio) ethische, methodische und didaktische Fragen schulischer Forschung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Seminar 1 Seminar 2 weiteres oder verlängertes Schulpraktikum 3 	S	2 SWS
		S	2 SWS
		P	15 Tage
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 240 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 10 bis 15-seitiger Forschungsbericht (benotet) Erbringen der Studienleistung: 3 bis 5-seitiger Bericht (unbenotet) in Form eines Projekt-Exposés, praktische Übung (unbenotet) in Form der Durchführung eines schulischen Mini-Forschungsprojekts, 15-minütige Präsentation (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	PB3 Schulpraktikum PLUS: Interdisziplinäres Forschungsprojekt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Schulpädagogik, Professur für Fachdidaktik Englisch, Fachdidaktik Geschichte		
Qualifikationsziele	Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ bei der Entwicklung einer bildungs- oder fachdidaktisch fundierten Forschungsfrage im Kontext des Schulpraktikums ▪ in der Anwendung empirischer Methoden (quantitative, qualitative, rekonstruktive) ▪ zur Reflexion interdisziplinärer, schulischer sowie theoriegeleiteter Praxis ▪ in der professionsbezogenen Urteils- und Handlungskompetenz 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung, Durchführung und Reflexion eines Mini-Forschungsprojekts im erweiterten Schulpraktikum ▪ Einführung in rekonstruktive Verfahren (z. B. dokumentarische Methode) und empirische Schul- und Unterrichtsforschung ▪ Verknüpfung von Professionswissen und Fachdidaktik (z. B. Diskursanalyse, Unterrichtswahrnehmung, Lehrperson- und Schüler*innenhandeln) ▪ Projektbericht zur Vorbereitung der Staatsexamensarbeit 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar Fachdidaktik Anglistik oder Geschichte ▪ Seminar Erziehungswissenschaft ▪ weiteres oder verlängertes Schulpraktikum 3 	S S P	2 SWS 2 SWS 15 Tage
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 240 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 10 bis 15-seitiger Forschungsbericht (benotet) Erbringen der Studienleistung: 3 bis 5-seitiger Bericht in Form eines Projekt-Exposés (unbenotet), praktische Übung in Form der Durchführung eines schulischen Mini-Forschungsprojekts (unbenotet), 15-minütige Präsentation der Ergebnisse im Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		

Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	PB4 Vertiefung Schulpraxis		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Praxiskoordination, Institut für Erziehungswissenschaften		
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Planen und Gestalten zielorientierten und differenzierten Unterrichts, ▪ im theoriegeleiteten Gestalten von Lehr-Lern-Prozessen, ▪ im Analysieren, Reflektieren und Evaluieren eigenen und fremden Unterrichts, ▪ in der Zusammenarbeit mit anderen schulischen Akteur*innen, ▪ im Umgang mit Herausforderungen und Belastungen im Bereich Schule sowie mit effektiver Selbstorganisation 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedingungsgefüge des Unterrichts und der Lerngruppe(n), Diagnostik ▪ Sachanalyse ▪ didaktische Analyse, Zielsetzung, fachspezifischer Medieneinsatz ▪ Methoden, Lernumgebungen, Lernprozessgestaltung ▪ Lernkontrolle ▪ Lehrer*innen- und Lerner*innenrolle ▪ min. 10 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht 		
Lehrveranstaltungen	▪ weiteres oder verlängertes Schulpraktikum 3	P	15 Tage
Unterrichtssprache	je nach Wahl der Schule		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 0 h	Selbststudium: 150 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 3 bis 5-seitiger Praktikumsbericht (unbenotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Praktikum (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	PB5 Digitale Innovationen in medienpädagogischer Perspektive		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Medienpädagogik und Medienbildung		
Qualifikationsziele	<p>Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zum Erkennen aktueller Trends und Herausforderungen im Bereich digitaler Medien und zur Nutzung für Lehr- und Lernprozesse ▪ zur Förderung der Medienkompetenz der Schüler*innen, insb. im Hinblick auf einen reflektierten, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Innovationen ▪ zum Verständnis von interdisziplinären Zusammenhängen zwischen Medienbildung, Kommunikation und gesellschaftlichen Entwicklungen ▪ zur Integration informatischer Denk- und Arbeitsweisen in verschiedene Fächer und zur Förderung notwendiger Zukunftskompetenzen bei Schüler*innen ▪ Kenntnis von ethischen (Datenschutz-)Voraussetzungen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Künstliche Intelligenz ▪ Umgang mit neuen Medienentwicklungen der Gegenwart ▪ Schnittfelder zur Kommunikation -/ Medien-/ und Sozialwissenschaft(en) ▪ informatische Grundbildung (z. B.: Coding/ Computational Thinking) ▪ digital gestützte Kreativitätspädagogik ▪ Ethik und Datenschutz 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 ▪ Seminar 3 	<p>S</p> <p>S</p> <p>S</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	<p>Gesamt: 300 h</p> <p>Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h</p>		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung:</p> <p>praktische Übung in Form einer Projektarbeit mit Analyse der Zielgruppe sowie Planung und Evaluation einer Medienbildungsmaßnahme mit 5-seitiger Verschriftlichung (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung:</p> <p>keine</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des	8. Semester		

Moduls / Regelprüfungstermin	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026) Lehramt Grundschule – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	PB6 Diversitätsmanagement in Schule und Unterricht		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Schulpädagogik, Professur für Sonderpädagogik und Inklusion, Arbeitsbereich Deutsch als Fremdsprache, Professur für Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung und Schulentwicklung, Professur für Sozialpädagogik und Demokratiebildung		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse zu Spracherwerb, -entwicklung und den Einfluss gesellschaftlicher Rahmenbedingungen auf mehrsprachige Lernende ▪ Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit Konzepten (inter-)kultureller Bildung und zur Anwendung dieser im Unterricht ▪ Fähigkeit zur Gestaltung differenzierter Aufgabenformate und Materialien, um allen Teilhabe und Lernerfolg zu ermöglichen ▪ Fähigkeit zur gezielten Förderung der Selbstregulation und Selbstversorgungsfähigkeiten der Lernenden, insb. im Kontext von Heterogenität und Inklusion ▪ Kenntnis von Methoden zur Unterstützung eigenverantwortlichen Lernens und Fähigkeit zur adaptiven Anwendung dieser 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bildungswissenschaftliche Perspektiven auf Mehrsprachigkeit ▪ kulturelle und interkulturelle Bildung ▪ heterogene Lerngruppen und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit erheblichem Unterstützungsbedarf ▪ Selbstregulation und Selbstversorgung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 ▪ Seminar 3 	S S S	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-minütige Präsentation eines Schul- oder Unterrichtsprojekts (benotet)		

	Erbringen der Studienleistung: Seminar 1: 10-minütige Gruppenpräsentation mit Praxisbezug (unbenotet), Seminar 2: 20-minütige praktische Übung in Form der Durchführung eines interaktiven Mini-Workshops (unbenotet), Seminar 3: 20-minütige Simulationsübung mit kollegialem Feedback (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	PB7 Einführung in Deutsch als Zweitsprache		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Institut für Deutsche Philologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Differenzierung der Erwerbskontexte ▪ Kenntnisse wichtiger Hypothesen und Einflussfaktoren sowie von Entwicklungsverläufen des Zweitspracherwerbs ▪ Fähigkeit, den Stand der zweitsprachlichen Entwicklung durch aktuelle Diagnoseinstrumente zu erfassen und förderdiagnostisch darauf zu reagieren ▪ Fähigkeit, ausgewählte Methoden der Sprachförderung bzw. Sprachbildung anzuwenden 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hypothesen und Theorien der Zweitspracherwerbsforschung ▪ Verfahren zur Feststellung des Sprachstands von DaZ-Lernenden ▪ Merkmale der Sprache in der Schule ▪ Didaktisch-methodische Kompetenzen für den Unterricht in heterogenen Regelklassen oder anderen Lehr-Lernsettings (z. B. Intensivkurs) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwerb des Deutschen als Zweitsprache durch Kinder und Jugendliche ▪ Sprachdiagnostik ▪ DaZ-Unterricht 	V	2 SWS
		S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die	Bestehen der Prüfungsleistung:		

Vergabe von Leistungspunkten	20 bis 30-minütige Präsentation eines Unterrichtsentwurfs (benotet) Erbringen der Studienleistung: praktische Übung in Form einer 90-minütigen Hospitation in einem DaF/DaZ-Kurs (unbenotet) oder 15-minütiges Referat (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden
Dauer	jährlich im Sommersemester
Angebot	1 Semester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	PB8 English in Global Contexts		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für anglistische Sprachwissenschaft, Professur für Fachdidaktik Englisch		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> ▪ sprachliche Vielfalt, Mehrsprachigkeit und Englisch als lingua franca im internationalen Kontext analysieren ▪ ihre Auslandserfahrungen im Hinblick auf Englisch als globale und lokale Sprache reflektieren ▪ Zusammenhänge zwischen Sprache, Identität, und sprachlichen Ideologien analysieren ▪ kritisch eigene Sprachhaltungen und deren Bedeutung für schulische Lehr- und Lernprozesse reflektieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbindung linguistischer und fachdidaktischer Perspektiven zur Analyse und Reflexion verschiedener Perspektiven auf Sprache als kulturelles und soziales Phänomen ▪ kritische Perspektiven auf Sprachpolitik und Englischunterricht vor dem Hintergrund globaler Englischverwendung (z.B. Native Speakerism, Korrektheitsnorm, Register und Varietäten) ▪ Vertiefung fachdidaktischer Urteilsfähigkeit in Bezug auf sprachliche Normvorstellungen und Vielfalt 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar Linguistik ▪ Seminar Fachdidaktik Englisch ▪ Übung 	S FDS Ü	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h		
Leistungspunkte	10 LP		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15 bis 20-seitiges Portfolio (unbenotet) bestehend aus der Analyse einer linguistischen Fragestellung und einer Reflexion eigener sprachbezogener Erfahrungen im Ausland Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8.Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	PB9 Gender Studies Interdisziplinär		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Gender Studies		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ theoriebasierte und anwendungsorientierte Grundkenntnisse über Inhalte und Grundfragen der Geschlechterforschung als Querschnittsthema in der Wissenschaft ▪ Überblickswissen über die Relevanz von Geschlecht als sozialer Kategorie in gesellschaftlichen und politischen Aushandlungsprozessen ▪ Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Problematisierung von genderrelevanten Fragestellungen in interdisziplinären Kontexten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschlechterforschung in verschiedenen geistes- und gesellschafts-wissenschaftlichen Zusammenhängen ▪ Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen und Themenfeldern der Gender Studies ▪ Reflexion über Inhalte und Methoden der Genderforschung aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen ▪ einschlägige aktuelle Fachliteratur 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ringvorlesung des IZfG ▪ Übung ▪ Seminar nach Wahl aus dem Angebot der Gender Studies 	V Ü S	1 SWS 1 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 240 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die	Bestehen der Prüfungsleistung:		

Vergabe von Leistungspunkten	20-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: 3 bis 5-seitiger Reflexionsbericht (unbenotet) über den Lernfortschritt im Seminar
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026) B.A. Optionale Studien – Wahlpflichtmodul (PO 2019)

Titel des Moduls	PB10 Gesundheitsmanagement in Schule und Unterricht		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für interdisziplinäre Lehr-Lernforschung und Schulentwicklung unter Beteiligung der Professur für Schulpädagogik, Professur für den Sachunterricht und seine Didaktik		
Qualifikationsziele	Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategien zur Stressbewältigung und Burnout-Prävention anzuwenden ▪ Methoden der konstruktiven Kommunikation in der koll. Beratung und im schulischen Alltag anzuwenden ▪ zum Erkennen von Führungsaufgaben im Kontext von Gesundheitsmanagement und zur Entwicklung von Strategien zur Umsetzung gesundheitsförderlicher Maßnahmen ▪ zur Förderung von Gesundheitskompetenz der Schüler*innen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit Stress, Burnout-Prävention ▪ kollegiale Unterstützung und Gesundheitsförderung im Kollegium ▪ gesundheitsförderliches Schulklima und wertschätzende Kommunikationskultur ▪ Schulleitungshandeln und gesundheitsbezogene Personalführung ▪ schulische Gesundheitsbildung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 ▪ Seminar 3 	S S S	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h		

Leistungspunkte	10 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-seitige Hausarbeit (benotet) Erbringen der Studienleistung: zwei 20-minütige Referate (unbenotet) in den zwei Seminaren, in denen keine Prüfungsleistung erbracht wird
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026) Lehramt Grundschule – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	PB11 Grundlagen: Diversität in der Geschichte		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Osteuropäische Geschichte		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse über Forschungsfragen und -stand, Quellen und Inhalte aus dem Themenfeld soziale, politische, regionale, konfessionelle, sprachliche oder kulturelle Vielfalt ▪ Kompetenz, sich quellengestützt und forschungsorientiert in den Umgang mit Differenzkriterien in der Vergangenheit einzuarbeiten ▪ Fähigkeit, die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich zu präsentieren und zu diskutieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beispiele sozialer, politischer, regionaler, konfessioneller, sprachlicher und kultureller Besonderheiten in der Vergangenheit ▪ Grundzüge des Umgangs mit historischen Differenzkriterien ▪ themenspezifisch auch regionalhistorische und systematisch-fachwissenschaftliche Inhalte der Osteuropäischen Geschichte, der Transnationalen Geschichte und der Geschichte des Wissens 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Übung 	S Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die	Bestehen der Prüfungsleistung:		

Vergabe von Leistungspunkten	20-minütige mündliche Prüfung oder Portfolio bestehend aus 2 bis 3 Leistungen gemäß Katalog Studienleistungen in Nr. 2 Abs. 2 des Fachanhangs 9: Geschichte (benotet) nach Wahl des*der Studierenden Erbringen der Studienleistung: keine
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	PB12 Grundlagen der Regionalsprache Niederdeutsch und ihrer fächerübergreifenden Vermittlung		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse wichtiger sprachstruktureller sowie literarisch-kultureller Besonderheiten der Sprache und ihrer Geschichte ▪ Fähigkeit, ausgewählte Aspekte für die schulische Vermittlung im fächerübergreifenden Kontext didaktisch aufzubereiten ▪ Fähigkeit zur Rezeption von Texten in rezemem Niederdeutsch 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sprachstrukturelle Merkmale der niederdeutschen Sprache und ihre Genese ▪ rezeptive und produktive Niederdeutschkompetenzen ▪ Etappen der niederdeutschen Literaturgeschichte und Rezeption ausgewählter Werke ▪ didaktisch-methodische Kompetenzen für die Niederdeutschvermittlung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spracherwerb Niederdeutsch ▪ Grundlagen der Niederdeutschvermittlung ▪ Neuniederdeutsche Literatur 	S	2 SWS
		S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Niederdeutsch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium: 210 h	
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		

Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	PB13 Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis							
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]							
Verantwortlich	Professur für Slawische Sprachwissenschaft und Lektorate Polnisch und Russisch							
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ theoretische und methodische Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der angewandten (slawischen) Sprachwissenschaft ▪ Kenntnisse der aktuellen soziolinguistischen Veränderungen in slawischen Gesellschaften und im öffentlichen Raum als den gelebten Ort der Demokratie ▪ Beherrschung basaler empirischer Methoden der Soziolinguistik und Mehrsprachigkeitsforschung ▪ grammatische und lexikalische Kenntnisse einer ausgewählten slawischen Sprache ▪ Kompetenz in mündlicher und schriftlicher Kommunikation in einer ausgewählten slawischen Sprache 							
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ exemplarische und anwendungsbezogene Analyse spezieller Bereiche der Mehrsprachigkeits-, Spracherwerbs- und Sprachkontaktforschung, angewandten Sozio- und Variationslinguistik und Pragmatik slawischer Sprachen aus synchroner Sicht ▪ sprachliche Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben) in einer ausgewählten slawischen Sprache, für Studierende ohne sprachliche Vorkenntnisse auf Niveau A1 GER, für Studierende mit Vorkenntnissen auf Niveau A2 bis C1 GER (nach Angebot) ▪ Grammatik und Lexik einer ausgewählten slawischen Sprache 							
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrsprachigkeitsforschung in der Slavia ▪ Spracherwerb 1 Polnisch/ Russisch ▪ Spracherwerb 2 Polnisch/ Russisch 	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	S	2 SWS	S	2 SWS	S	2 SWS
S	2 SWS							
S	2 SWS							
S	2 SWS							
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch oder die jeweilige slawische Sprache nach Wahl der Lehrperson							
Teilnahmevoraussetzungen	keine							
Aufnahme beschränkt	nein							
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h							

Leistungspunkte	10 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 120-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 15-minütiges Referat (unbenotet) in einem der Sprach-erwerbsseminare
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	PB14 Nordeuropa-Studien I		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Lehrkräfte des für die jeweiligen Lehrveranstaltungen zuständigen Instituts		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ je nach Lehrangebot exemplarische Kenntnisse in Geschichte, Kultur, Literatur oder Sprachen Nordeuropas sowie in wissenschaftlicher Methodik 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ausgewählte Bereiche aus Geschichte, Kultur, Literatur oder Sprachen Nordeuropas ▪ wissenschaftliche Methodik 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung/Seminar ▪ Seminar 	V/S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 180-minütige Klausur (unbenotet) oder 10 bis 12-seitige Hausarbeit (unbenotet) oder 20-minütiges Referat (unbenotet) oder 20-minütige mündliche Prüfung (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

	B.A.-Teilstudiengang Skandinavistik – Pflichtmodul (PO 2019) B.A. Optionale Studien Basisfach Skandinavistik – Pflichtmodul (PO 2019)
--	--

Titel des Moduls	PB15 Philosophische Reflexion und gesellschaftliche Praxis		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Philosophie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse ausgewählter Themen, Ansätze und Methoden der Philosophie, die für das Verständnis und die Bewertung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen relevant sind ▪ Analyse und Kritik verbreiteter Argumentationsmuster und Fähigkeit zur Differenzierung verschiedener Formen menschlichen Zusammenlebens ▪ Anwendung der behandelten theoretischen Ansätze auf aktuelle gesellschaftliche und politische Problemkonstellationen ▪ Fähigkeit, zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Streitfragen begründet Stellung zu nehmen und am öffentlichen Diskurs zu partizipieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Themen, Ansätze und Methoden der Philosophie (z. B. Politische Philosophie, Sozialphilosophie, Kulturphilosophie, Wissenschaftsphilosophie, -ethik) von der Antike bis zur Gegenwart ▪ aktuelle gesellschaftliche und politische Herausforderungen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 	S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 10 bis 15-seitiges Portfolio (benotet) bestehend aus 3 bis 5 schriftlichen Aufgaben Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	jährlich im Sommersemester		
Angebot	1 Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	PB16 Physik und Gesellschaft		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	AG Lehramt, Theoretische Physik, Institut für Physik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis historischer und aktueller Entwicklungswege der Physik im gesellschaftlichen Kontext ▪ Wissen um die gesellschaftliche Verantwortung naturwissenschaftlicher Forschung ▪ Fähigkeit, an ausgewählten Beispielen die Folgen physikalisch-technischer Forschung für Gesellschaft und Umwelt aufzuzeigen ▪ Fähigkeit, neue Formen der Auseinandersetzung mit Naturwissenschaft zu werten und zu nutzen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Physik als demokratische Wissenschaft ▪ Wissenschaftsfreiheit /-verantwortung ▪ Naturwissenschaft im Spannungsfeld gesellschaftlicher Erwartungen und politischer Zwänge ▪ technische Nutzung von Physik und ihre Folgen für Gesellschaft und Umwelt ▪ Organisationsformen akademischer und industrieller Forschung, Forschungsfinanzierung/-verwertung ▪ neue Formen gesellschaftlicher Wissensproduktion und medialer Wissensvermittlung ▪ „Experten“ und „Laien“ als Akteure in der gesellschaftlich-politischen Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Fragen ▪ Physik und Gesellschaft als Thema im Schulunterricht 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium: 120 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütiges Referat (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		
Titel des Moduls	PB17 Skandinavistische Literaturwissenschaft I		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Neuere skandinavische Literaturen		

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse in der Systematik und Methodik der Literaturwissenschaft ▪ Grundkenntnisse in der Geschichte der neueren skandinavischen Literaturen ▪ Kenntnis kanonischer Texte der skandinavischen Literaturen vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fachspezifische Grundbegriffe in der Systematik und Methodik der Lyrik-, Dramen- und Erzähltextanalyse ▪ Epochen skandinavischer Literaturgeschichte vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart ▪ Analyse kanonischer Texte der skandinavischen Literaturen aus den Bereichen Lyrik, Dramatik, Epik 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung/Seminar ▪ Seminar 	V/S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 180-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026) B.A.-Teilstudiengang Skandinavistik – Pflichtmodul (PO 2019) B.A. Optionale Studien Basisfach Skandinavistik – Pflichtmodul (PO 2019)		

Titel des Moduls	PB18 Slawische Landes- und Kulturstudien
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Slawistik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse zu Geschichte und Kulturen der slawischen Völker im europäischen und globalen Kontext sowie ihrer Binnendifferenzierung ▪ Kenntnisse der Kultur und Geschichte der Slawen ▪ erweiterte Kenntnisse der Spezifika der politischen, sozialen und kulturgeschichtlichen Diskurse in den slawischen Ländern

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Wissensbestände in Bezug auf die Slawen (Urheimat und Ethnogenese, Verhältnis zu den europäischen und asiatischen Nachbarn, Binnendifferenzierung nach sprachlichen und kulturellen Besonderheiten etc.) ▪ vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten historischen Ereignissen, deren vergleichende Darstellung und kritische Analyse ▪ Analyse kulturgeschichtliche Diskurse am Beispiel gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen 								
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte und Kulturen der Slawen ▪ Seminar 1 Landes und Kulturstudien ▪ Seminar 2 Landes und Kulturstudien 	<table border="1"> <tr><td style="width: 20px;">S</td></tr> <tr><td style="width: 20px;">S</td></tr> <tr><td style="width: 20px;">S</td></tr> </table>	S	S	S	<table border="1"> <tr><td style="width: 40px;">2 SWS</td></tr> <tr><td style="width: 40px;">2 SWS</td></tr> <tr><td style="width: 40px;">2 SWS</td></tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2 SWS
S									
S									
S									
2 SWS									
2 SWS									
2 SWS									
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch nach Wahl der Lehrperson								
Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Aufnahme beschränkt	nein								
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h								
Leistungspunkte	10 LP								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-seitige Hausarbeit (benotet) Erbringen der Studienleistung: je ein 20-minütiges Referat (unbenotet) in den Seminaren, in denen keine Prüfungsleistung erbracht wird								
Dauer	1 Semester								
Angebot	jährlich im Sommersemester								
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester								
Empfohlene Vorkenntnisse	keine								
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)								

Titel des Moduls	PB19 Vielfalt in der Schule: Interreligiöse und interkulturelle Kompetenzen
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Religions- und Medienpädagogik der Theologischen Fakultät
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ interreligiöse und interkulturelle Kompetenz im schulischen Kontext anwenden ▪ Fähigkeit zur sensiblen pädagogischen Begleitung religiöser und weltanschaulicher Vielfalt im Schulkontext ▪ Verständnis von und Kompetenz zur Einordnung religiöser Ausdrucksformen, Feste und Rituale ▪ Fähigkeit zur Beförderung einer offenen, toleranten Gesprächskultur und zur Reflexion eigener Einstellungen und Vorurteile gegenüber Religion(en)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ religiöse Vielfalt und ihre Bedeutung für das schulische

	Zusammenleben <ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale religiöse Traditionen (Christentum, Judentum, Islam, Spiritualität, alternative Glaubensformen) ▪ historische, zeitgenössische und lokale Perspektiven ▪ Religion im Kontext gesellschaftlicher Themen ▪ religiöse Sozialisation und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Ostdeutschland ▪ Schriften, Riten, Bräuchen und religiösen Feste ▪ Begegnungen mit Vertreter*innen verschiedener Religionen und Besuche religiöser Orte ▪ Reflexion über pädagogische Haltungen im Umgang mit religiöser Vielfalt 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar ▪ Exkursion 	V S Ex	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Exkursion (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	PB20 Zukunftsorientierung in Schule und Unterricht
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Medienpädagogik und Medienbildung unter Beteiligung der Professur für Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung und Schulentwicklung, Professur für Schulpädagogik, Professur für Sachunterricht und seine Didaktik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ evidenzbasiertes Verständnis von Strategien der Schulentwicklung v. a. zur Digitalisierung, Demokratiebildung und Nachhaltigkeit Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ digitale und KI-gestützte Werkzeuge didaktisch reflektiert einzusetzen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kreativität von Schüler*innen zu fördern ▪ Urteils- und Handlungskompetenz von Schüler*innen i.S. demokratischer Werte zu fördern ▪ globale Herausforderungen zu reflektieren und Zukunftskompetenzen von Schüler*innen zu fördern 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kreativität in Schule und Unterricht ▪ Kultur der Digitalität und Künstliche Intelligenz ▪ Entwicklung eines partizipativen und demokratischen Schul- und Unterrichtsklimas ▪ zukunftssträchtige Schulentwicklung ▪ Bildung für nachhaltige Entwicklung & Klimabildung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 ▪ Seminar 3 	S S S	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-seitige Hausarbeit (benotet) Erbringen der Studienleistung: zwei 20-minütige Referate in den zwei Seminaren, in denen keine Prüfungsleistung erbracht wird		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026) Lehramt Grundschule – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	PB21 Angewandte Genetik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Dozierende des Interfakultären Instituts für Genetik und Funktionelle Genomforschung, Abteilung Molekulare Genetik und Infektionsbiologie
Qualifikationsziele	Grundkenntnisse zu <ul style="list-style-type: none"> ▪ molekularen Werkzeugen ▪ Biotechnik ▪ Gentechnik und Funktionellen Genomforschung ▪ Reproduktionstechnik und Züchtung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Enzyme, PCR und Genschere in der Molekular-

	biologie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Plasmide und Mechanismen des DNA-Transfers ▪ Herstellung und Umgang mit gentechnisch veränderten Mikroorganismen ▪ Herstellung von Medikamenten ▪ Gen-Pharming bei Pflanzen und Tieren ▪ Metabolomics, Proteomics und Transkriptomics 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (benotet) oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) oder 60-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet) und 20-minütige Leitung einer wissenschaftlichen Diskussion in einem der anderen Seminarvorträge (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Botanik, M2 Zoologie, M6 Chemische und Physikalische Biologie, M7 Zellbiologie, M8 Biochemie, M10 Mikrobiologie und M11 Pflanzenphysiologie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	PB22 Einführung in aktuelle Arbeitsgebiete der Physik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Dozierende des Instituts für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einblick in verschiedene Arbeitsgebiete der Physik ▪ Einblick in Forschungsthemen der Greifswalder Physik ▪ vertiefte Kenntnisse in einem aktuellen Arbeitsgebiet der Physik
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachinhalte eines ausgewählten Arbeitsgebiets ▪ Atmosphärenphysik: Energie-/Strahlungstransport, Wetter-/Klimaphänomene, optische Erscheinungen ▪ Elektronik: Sensorik und Regelung, technisches

	Zeichnen, 3D-Druck, Projektentwürfe		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festkörperphysik: elektronische Eigenschaften, Kristall-/Bandstruktur, Magnetismus, Supraleitung ▪ Plasmaphysik: Nieder-/Hochtemperaturplasmen, magnetischer Einschluss, Fusion, Plasmadiagnostik ▪ Quantentechnologie: Messprozess, Verschränkung, Quantenkommunikation/-computing ▪ stellare Astrophysik: Sternaufbau/-entwicklung, Nukleosynthese, Neutronensterne, Schwarze Löcher 		
Lehrveranstaltungen	▪ Vorlesung oder Seminar	V/S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h Selbststudium: 120 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-minütige mündliche Prüfung (benotet) oder 30-minütiges Referat (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse der Physik, ggf. weiterführende Kenntnisse nach Maßgabe der Dozierenden		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	PB23 Medien- und Diskurskompetenz
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereiche Germanistische Sprachwissenschaft und Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse von Sprachverwendung in medialen Kommunikationsumgebungen, von Mensch-Maschine-Interaktion und Perspektivierung, Persuasion und Manipulation in medial vermittelten Interaktionen und im öffentl. Sprachgebrauch ▪ kritischen Beurteilung ethischer Fragen im digitalen Zeitalter ▪ Kenntnis empirischer linguistischer Erhebungsmethoden ▪ Reflexion von Status und Funktion von Literatur in kulturellen Kontexten und Wissensordnungen ▪ Reflexion von Medialität literarischer und kultureller

	Systeme		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verknüpfung literatur-, kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Problemstellungen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenstandsbereiche und Analysemethoden der linguistischen Disziplinen: Medien- und Internetlinguistik, digitale Sprachwissenschaft und Interaktionslinguistik ▪ Merkmale von interaktionsorientiertem Schreiben, Kontext und Kontextualisierung ▪ medienlinguistische Anwendung ▪ Literatur im Kontext von Medien, Kultur und Gesellschaft (vom 17. Jhdt. bis zur Gegenwart) ▪ Theorien und Forschungsgebiete der Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaften ▪ Praxisfelder der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 	S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h		
	Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 240 h
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütiges Referat mit 5-seitigem Thesenpapier (benotet) oder 15-minütige Posterpräsentation (benotet) oder 180-minütige Klausur (benotet) oder 12 bis 15-seitige Hausarbeit (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	PB24 Mediengeschichte und kulturelles Erbe
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereich Ältere deutsche Sprache und Literatur
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ literatur-, kultur- und medienhistorische Kenntnisse vom Beginn volkssprachlicher Schriftlichkeit bis in die Frühe Neuzeit ▪ Kenntnisse vormoderner Literatur und der Spezifika

	<p>von Überlieferung, Publikation, Autorschaft, Varianz</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur Analyse historischer Textproduktion (Medialität, Materialität, Text-Bild-Relationen) und zur Reflexion im Kontext von europäischem Kulturtransfer und zum wissenschaftlichen Schreiben 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit und ihre Theorie kulturhistorische Bedeutung der Germanistik (Romantik, Konstruktion nationaler Identität) Motive und Stoffe der Weltliteratur; aktuelle gesellschaftliche Bezüge (Mittelalterrezeption); Inter- und Transkulturalität moderne & populäre Mittelalterrezeption, z. B. in Kinder- und Jugend-Literatur, Fantasy-Genres, Gaming 						
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <tr> <td>▪ Vorlesung Sprachgeschichte</td> <td>V</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>▪ Seminar Materialität und Medialität</td> <td>S</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	▪ Vorlesung Sprachgeschichte	V	1 SWS	▪ Seminar Materialität und Medialität	S	2 SWS
▪ Vorlesung Sprachgeschichte	V	1 SWS					
▪ Seminar Materialität und Medialität	S	2 SWS					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Aufnahme beschränkt	nein						
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h						
Leistungspunkte	5 LP						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 12 bis 15-seitige Hausarbeit oder 180-minütige Klausur (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine						
Dauer	1 Semester						
Angebot	jährlich im Sommersemester						
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester						
Empfohlene Vorkenntnisse	keine						
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)						

Titel des Moduls	PB25 Mikroben im Anthropozän
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Dozierende des Instituts für Mikrobiologie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse zur Rolle von Mikroorganismen in globalen Stoffkreisläufen grundlegendes Wissen zu angewandter Mikrobiologie mit vertieftem Wissen zur Lebensmittelmikrobiologie Kenntnisse zu Mikrobiomen von Mensch, Tier und Umwelt grundlegendes Wissen zur Rolle von Mikroben im Klimawandel

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse von Planetary Health und One Health Konzepten ▪ Vertiefte Kenntnisse zur mikrobiellen Ökologie 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mikrobielle Diversität in Umwelt und Gebäuden ▪ Menschliche und tierische Mikrobiome ▪ Angewandte Mikrobiologie und Lebensmittelmikrobiologie ▪ Mikrobielle Biotechnologie ▪ Planetary Health und One Health 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (benotet) oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) oder 60-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet) und 20-minütige Leitung einer wissenschaftlichen Diskussion in einem der anderen Seminarvorträge (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M5 Ökologie und M10 Mikrobiologie der Biologie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	PB26 Vertiefung: Diversität in der Geschichte
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Osteuropäische Geschichte
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse über Forschungsfragen und -stand, Quellen und Inhalte aus dem Themenfeld soziale, politische, regionale, konfessionelle, sprachliche oder kulturelle Vielfalt ▪ Fähigkeit, sich quellengestützt und forschungsorientiert in den Umgang mit Differenzkriterien in der Vergangenheit einzuarbeiten ▪ Kompetenz zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung die soziale, politische, regionale, konfessionelle oder kulturelle Diversität betreffender Fragestellungen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich zu präsentieren und zu diskutieren sowie schriftlich auszuarbeiten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strukturierter Überblick über den Verlauf sowie der Geschichte von Diversität ▪ vertiefende Einblicke anhand exemplarischer Aspekte des Umgangs mit Differenz und Vielfalt in der Vergangenheit ▪ themenspezifisch auch regionalhistorische und systematisch-fachwissenschaftliche Inhalte der Ost-europäischen und der Transnationalen Geschichte und der Geschichte des Wissens 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Übung 	S	2 SWS
		Ü	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h		
	Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 240 h
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20 bis 25-seitige Hausarbeit (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	8. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	M1 Grundlagen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens, M4 Neueste Geschichte: Grundlagen, M5 Antike: Grundlagen, M6 Mittelalter: Grundlagen, M7 Frühe Neuzeit: Grundlagen		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Fachanhang 4: Biologie

1. Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Botanik	1	150	5
M2	Zoologie	1	150	5
M3	Biodiversität	1	150	5
M4	Evolution und Biogeographie	1	150	5
M5	Ökologie	1	150	5
M6	Chemische und Physikalische Biologie	1	150	5
M7	Zellbiologie	1	150	5
M8	Biochemie	1	150	5
M9	Genetik und Molekularbiologie	1	150	5
M10	Mikrobiologie	1	150	5
M11	Tierphysiologie	1	150	5
M12	Pflanzenphysiologie	1	150	5
M13	Biotechnologie und Immunbiologie	1	150	5
M14	Mensch und Umwelt I	1	150	5
M15	Mensch und Umwelt II	1	150	5
	Summe		2.250	75

(2) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
FD1	Grundlagen der Didaktik der Biologie	1	150	5
FD2	Biologie lehren und lernen I	1	150	5
FD3	Biologiedidaktik in der Schulpraxis	1	150	5
FD4	Biologie lehren und lernen II	1	150	5
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den fachwissenschaftlichen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Botanik	PL: Klausur (60 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (60 Min.) SL: praktische Übung (90 Min.)*/Protokoll (8-10 S.)*, Teilnahmebescheinigung Übung*	1.
M2	Zoologie	PL: Klausur (60 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (60 Min.) SL: praktische Übung (90 Min.)*/Protokoll (8-10 S.)*, Teilnahmebescheinigung Übung*	1.
M3	Biodiversität	PL: praktische Übung* SL: Teilnahmebescheinigung Übung*	2.
M4	Evolution und Biogeographie	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (90 Min.) SL: -	3.
M5	Ökologie	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (90 Min.) SL: Referat (20 Min.)*, Leitung Diskussion (20 Min.)*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	3.
M6	Chemische und Physikalische Biologie	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (90 Min.) SL: -	4.
M7	Zellbiologie	PL: Klausur (60 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (60 Min.) SL: praktische Übung (90 Min.)*/Protokoll (8-10 S.)*/Referat (20 Min.)*, Teilnahmebescheinigung Übung*	4.
M8	Biochemie	PL: Klausur (60 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (60 Min.) SL: Protokoll (8-10 S.)*/Referat (20 Min.)*, Teilnahmebescheinigung Übung*	5.
M9	Genetik und Molekularbiologie	PL: Klausur (60 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (60 Min.) SL: Protokoll (8 S.)*/Referat (20 Min.)*, Teilnahmebescheinigung Übung*	6.
M10	Mikrobiologie	PL: Klausur (60 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-	6.

		Distanzprüfung (60 Min.) SL: Protokoll (8-10 S.)*/Referat (20 Min)*, Teilnahmebescheinigung Übung*	
M11	Tierphysiologie	PL: Klausur (60 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (60 Min.) SL: Protokoll (8-10 S.)*/Referat (20 Min)*, Teilnahmebescheinigung Übung*	6.
M12	Pflanzenphysiologie	PL: Klausur (60 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (60 Min.) SL: Protokoll (8-10 S.)*/Referat (20 Min)*, Teilnahmebescheinigung Übung*	7.
M13	Biotechnologie und Immunbiologie	PL: Klausur (60 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.)/Open-Book-Distanzprüfung (60 Min.) SL: -	9.
M14	Mensch und Umwelt I	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Referat (20 Min)*, Leitung Diskussion (20 Min.)*	9.
M15	Mensch und Umwelt II	PL: - SL: Referat (20 Min)*, Leitung Diskussion (20 Min.)*	10.

(2) In den fachdidaktischen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
FD1	Grundlagen der Didaktik der Biologie	PL: Klausur (60 Min.)*/mündliche Prüfung (30 Min.)*/Open-Book-Distanzprüfung (60 Min.)* SL: Referat (20 Min.)*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	2.
FD2	Biologie lehren und lernen I	PL: Referat (25 Min.) mit Verschriftlichung (6-8 S.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*, Teilnahmebescheinigung Übung*	4.
FD3	Biologiedidaktik in der Schulpraxis	PL: (e-)Portfolio (12 S.) SL: 2 Unterrichtsstunden*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
FD4	Biologie lehren und lernen II	PL: Posterpräsentation (20 Min.)/Bericht (8-10 S.) SL: -	7.

(3) Die Module M3 Biodiversität, M15 Mensch und Umwelt II und FD1 Grundlagen der Didaktik der Biologie sind unbenotet und werden nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Botanik	V Ü	2 2	5	PÜ90*/Prot8-10*, TB*	K60/mP30/ OBD60
M2	Zoologie	V Ü	2 2	5	PÜ90*/Prot8-10*, TB*	K60/mP30/ OBD60

2. Semester (Sommersemester)

M3	Biodiversität	V S	2 2	5	TB*	PÜ*
FD1	Grundlagen der Didaktik der Biologie	V FDS	2 2	5	R20*, TB*	K60*/mP30/ OBD60*

3. Semester (Wintersemester)

M4	Evolution und Biogeographie	V V	2 1	5	-	K90/mP30/ OBD90
M5	Ökologie	V S	2 1	5	R20*, LD20*, TB*	K90/mP30/ OBD90

4. Semester (Sommersemester)

M6	Chemische und Physikalische Biologie	V V	2 2	5	-	K90/mP30/ OBD90
M7	Zellbiologie	V Ü	2 2	5	PÜ90*/Prot8-10*/R20*, TB*	K60/mP30/ OBD60
FD2	Biologie lehren und lernen I	FDS FDS	1 2	5	2 TB*	RV25

5. Semester (Wintersemester)

M8	Biochemie	V Ü	2 2	5	Prot8-10*/ R20*, TB*	K60/mP30/ OBD60
FD3	Biologiedidaktik in der Schulpraxis	SPÜ FDS	2 1	5	2 US*, 2 TB*	(e-)PF12

6. Semester (Sommersemester)

M9	Genetik und Molekularbiologie	V Ü	2 2	5	Prot8-10*/ R20*, TB*	K60/mP30/ OBD60
M10	Mikrobiologie	V Ü	2 2	5	Prot8-10*/ R20*, TB*	K60/mP30/ OBD60
M11	Tierphysiologie	V Ü	2 2	5	Prot8-10*/ R20*, TB*	K60/mP30/ OBD60

7. Semester (Wintersemester)

M12	Pflanzenphysiologie	V	2	5	Prot8-10*/ R20*, TB*	K60/mP30/ OBD60
-----	---------------------	---	---	---	-------------------------	--------------------

		Ü	2			
FD4	Biologie lehren und lernen II	FDS	3		-	PT20/BT8-10

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M13	Biotechnologie und Immunbiologie	V	2	5	-	K60/mP30/ OBD60
		V	1			
M14	Mensch und Umwelt I	V	2	5	R20*, LD20*	mP30
		S	1			

10. Semester (Sommersemester)

M15	Mensch und Umwelt II	V	1	5	R20*, LD20*	-
		S	1			

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Botanik					
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]					
Verantwortlich	Dozierende des Instituts für Botanik und Landschaftsökologie					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes und vertieftes Wissen zur Anatomie, Morphologie und Reproduktion der Pflanzen ▪ grundlegendes und vertieftes Wissen zur Vielfalt und systematischen Ordnung der Pflanzen ▪ Beherrschung von Mikroskopiertechniken und Fähigkeit zur Vermittlung von pflanzlichen Strukturen ▪ Kompetenz in der Anwendung ausgewählter Methoden 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau der grundlegenden Gewebe von Pflanzen ▪ Systematik und Evolution der Blütenpflanzen ▪ selbständiges Mikroskopieren und zeichnerische Darstellung ausgewählter Gewebe und Organe von Blütenpflanzen 					
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V	2 SWS	Ü	2 SWS	
Unterrichtssprache	Deutsch					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Aufnahme beschränkt	nein					
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung oder 60-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung:</p>					

Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M3 Biodiversität		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Zoologischen Instituts und Museums sowie des Instituts für Botanik und Landschaftsökologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes und vertieftes Wissen zur heimischen Flora und Fauna ▪ Fähigkeit zur Anwendung von dichotomen und anderen Bestimmungsschlüsseln und die interaktive Einbindung von digitalen Artenkenntnis-Plattformen ▪ Fähigkeit zur eigenständigen Erstellung einer wissenschaftlichen Belegsammlung und der digitalen Erfassung von wissenschaftlichen Belegen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ selbstständiges Sammeln und Bestimmen von heimischen Pflanzen und Tieren im Gelände sowie Kennenlernen von deren Habitaten ▪ Anleitung zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Sammlung ▪ digitale Erfassungsmethoden von wissenschaftlichen Belegen 		
Lehrveranstaltungen	▪ Übung	Ü	3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: praktische Übung in Form einer Belegsammlung mit 50 Arten (jeweils 25 Tier- und Pflanzenarten; unbenotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	erfolgreicher Abschluss der Module M1 Botanik und M2 Zoologie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M4 Evolution und Biogeographie
-------------------------	---------------------------------------

Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Zoologischen Instituts und Museums sowie des Instituts für Botanik und Landschaftsökologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes und vertieftes Wissen zu den Mechanismen der Evolution und der Evolutionären Genetik ▪ umfassendes Verständnis der Stammesgeschichte und ihrer Rekonstruktion, Artbildungsprozessen und evolutionärer Diversifizierung ▪ grundlegendes und vertieftes Wissen zu Reproduktion und ausgewählten Reproduktionsstrategien unter evolutionären Gesichtspunkten ▪ Kompetenzen zur Vermittlung der Ebenen der Selektion inklusive Verwandtenselektion ▪ umfassendes Verständnis über Biogeographie 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entstehung und frühe Evolution des Lebens ▪ Mechanismen der Evolution ▪ Mikroeolution: Evolutionäre und quantitative Genetik ▪ Makroeolution: Rekonstruktion der Stammesgeschichte, Interpretation von Stammbäumen ▪ Entstehung von Geschlechtern, Modi der Geschlechtsdetermination ▪ Co-Evolution zwischen Arten und Geschlechtern ▪ historische, rezente Biogeographie sowie Phylobiogeographie 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Evolution und Stammesgeschichte ▪ Biogeographie 	V	2 SWS
		V	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module M1 Botanik und M2 Zoologie		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: keine</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M5 Ökologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Zoologischen Instituts und Museums, des Instituts für Mikrobiologie sowie des Instituts für Botanik und Landschaftsökologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes und vertieftes Wissen zur Autökologie, Populationsökologie und Synökologie von Mikroben, Pflanzen und Tieren ▪ grundlegendes und vertieftes Verständnis Wissen über die Komplexität von Interaktionen von Organismen mit ihrer abiotischen und biotischen Umwelt ▪ Fähigkeit zur Einordnung der Gefährdung von Organismen und Ökosystemen und Herleitung von Lösungsansätzen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Ökologie, abiotische und biotische Umweltfaktoren, ▪ Intra- und interspezifische Beziehungen, Populationsökologie, Populationswachstum und trophische Interaktionen, Nahrungsbeziehungen und -netze, Energie- und Stoffkreisläufe ▪ Lebensgemeinschaften, Systemökologie, Sukzession, Veränderung der Biodiversität, Merkmale und Gefährdungen von Ökosystemen, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet), 20-minütige Leitung einer wissenschaftlichen Diskussion in einem der anderen Referate (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	erfolgreicher Abschluss der Module M1 Botanik und M2 Zoologie		

Titel des Moduls	M6 Chemische und Physikalische Biologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Instituts für Mikrobiologie und Interfakultären Instituts für Genetik und Funktionelle Genomforschung, Abteilung Molekulare Genetik und Infektionsbiologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse zu chemischen Strukturen und physikalischen Funktionen von Biomolekülen und Biosystemen ▪ Grundkenntnisse zur Abschätzung der Reaktivität von organischen Verbindungen und von Biomolekülen ▪ grundlegendes Verständnis von enzymatischen und bioenergetischen Reaktionen ▪ Grundwissen zu biologisch relevanten Arbeitstechniken der Chemie und der Physik ▪ Grundwissen zu ausgewählten Methoden 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Struktur und Bindung organischer Moleküle ▪ Übersicht über funktionelle Gruppen und Stoffklassen und deren typische Reaktionen ▪ Struktur, Funktion und Eigenschaften von Kohlenhydraten, Lipiden, Nukleinsäuren, Proteinen und deren Monomere ▪ Mechanismen der Enzymkatalyse, Reaktions-, Substrat- und Regulationspezifität von Enzymen ▪ Biopolymere, Proteinstrukturen und Proteindynamik ▪ physikochemische Eigenschaften von Biomembranen, inklusive ihrer funktionellen Bestandteile ▪ elektrische Erregbarkeit von Zellen ▪ Bewegung und Interaktionen von biologischen Makro-, Mikro- und Molekularsystemen ▪ Auswirkung von externen Lichtquellen auf lebende Systeme ▪ Thermodynamik von Stoffwechselfvorgängen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ chemische Grundlagen von Biosystemen ▪ physikalische Grundlagen von Biosystemen 	V V	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet)		

	nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M7 Zellbiologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Zoologischen Instituts und Museums		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes und vertieftes Wissen zu Feinstruktur und Dynamik der Zelle und ihrer Organellen ▪ Grundwissen zur Struktur der Grundgewebe tierischer und pflanzlicher Organismen ▪ Fähigkeit zur Erstellung, zum Mikroskopieren und zur Dokumentation von zellbiologischen Präparaten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ chemische Grundstruktur von Peptiden, Kohlenhydraten, Fetten, DNA ▪ biologische Membranen, Transportproteine, Diffusion, Osmose ▪ Zellkern, DNA-Packung, Nukleoli, Kernhülle ▪ Zellzyklus, Mitose, Meiose ▪ Replikation der DNA, Transkription, genetischer Code ▪ Translation, Ribosomen, Golgiapparat ▪ Cytoskelett, Cilien, Flagellen, molekulare Motoren ▪ Zell-Zellkontakte ▪ Mitochondrien und Plastiden ▪ tierische und pflanzliche Grundgewebe ▪ praktische Übungen zu Erstellung, Mikroskopieren und Dokumentation tierischer und pflanzlicher zellbiologischer Präparate: Blutaussstriche, Blutgruppenbestimmung, Dauerpräparate von pathogenen Protisten, Lebendbeobachtung von Ciliaten, Flagellaten und Amöben, Mitosedarstellung in Wurzel-Meristemen, Stärkenachweis, Plasmolyse, Plasmaströmung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		

Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung oder 60-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 90-minütige praktische Übung am Mikroskop inkl. zeichnerischer Dokumentation (unbenotet) oder 8 bis 10-seitiges Protokoll (unbenotet) oder 20-minütiges Referat (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden, Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)</p>
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M8 Biochemie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Instituts für Mikrobiologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse über die wichtigsten allgemeinen Stoffwechsellvorgänge ▪ experimentelle Fähigkeiten zur Handhabung und Charakterisierung von Biomolekülen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Intermediärstoffwechsel ▪ energiereiche Verbindungen und Co-Faktoren ▪ oxidative Phosphorylierung und Bioenergetik ▪ Anabolismus und Katabolismus von Aminosäuren, Nucleotiden, Lipiden und Zuckern sowie deren Polymere und Derivate ▪ Anwendung chromatografischer Trenn- und Isolationsmethoden von Biomolekülen ▪ Anwendung qualitativer und quantitativer Bestimmungsmethoden für nieder- und hochmolekulare Biomoleküle ▪ Durchführung enzymatische Untersuchungsmethoden 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die	Bestehen der Prüfungsleistung:		

Vergabe von Leistungspunkten	60-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung oder 60-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: 8 bis 10-seitiges Protokoll (unbenotet) oder 20-minütiges Referat (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden, Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M6 Chemische und Physikalische Biologie
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M9 Genetik und Molekularbiologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Interfakultären Instituts für Genetik und Funktionelle Genomforschung, Abteilung Molekulare Genetik und Infektionsbiologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes und vertieftes Wissen zur klassischen Vererbung und Genetik, Genomik von Pro- und Eukaryoten, zum genetischen Fluss in der Zelle, zur Populations- und Entwicklungsgenetik ▪ grundlegende Kenntnisse über Chromosomenmutationen ▪ Kompetenz in der Anwendung ausgewählter Methoden 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ klassische Genetik und Mendel ▪ Nukleinsäuren in der Zelle, Chromosomen und der genetische Code ▪ Mutationen und Mutagene ▪ DNA-Replikation und Zellzyklus, Mitose und Meiose ▪ Proteinbiosynthese mit Transkription und Translation ▪ Genetisch bedingte Erkrankungen des Menschen und Entstehung von Krebs ▪ Modellorganismen und Entwicklungsgenetik ▪ Populationsgenetik, genetische Drift und genetische Variationen ▪ Pränatale Diagnostik ▪ Stammbäume 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		

	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung oder 60-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: 8-seitiges Protokoll (unbenotet) oder 20-minütiges Referat (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden, Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)	
Dauer	1 Semester	
Angebot	jährlich im Sommersemester	
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M6 Chemische und Physikalische Biologie, M7 Zellbiologie und M8 Biochemie	
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)	

Titel des Moduls	M10 Mikrobiologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Instituts für Mikrobiologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermittlung Kenntnisse von Grundlagen der Mikrobiologie ▪ Kenntnisse der Vielfalt und Systematik der Mikroorganismen ▪ Verständnis der Grundzüge mikrobiellen Stoffwechsels ▪ Kompetenz in der Kultivierung und Diagnostik von Mikroorganismen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ultrastruktur der Prokaryotenzelle (sowie Viren) ▪ Grundzüge des mikrobiellen Stoffwechsels und Wachstums ▪ Systematik und Evolution der Mikroorganismen ▪ Kultivierung und Diagnostik von Mikroorganismen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung oder 60-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet)		

	nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: 8 bis 10-seitiges Protokoll (unbenotet) oder 20-minütiges Referat (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden, Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M11 Tierphysiologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Zoologischen Instituts und Museums		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundverständnis von Zell-, Organ- und Körperfunktionen von Tieren und Mensch ▪ grundlegende Fähigkeiten zu eigener experimenteller Arbeit und Auswertung von Daten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zellphysiologie: Biologisch relevante Moleküle, pH-Wert, Puffer, Stoffwechsel, ATP, Enzyme; Zellmembranen: Gradienten, Transportvorgänge ▪ vegetative Physiologie: das Prinzip der Homöostase, Verdauung, Absorption, Verteilung, Ausscheidung, Äußerer und innerer Gasaustausch, Blut, Muskel, Herz, Kreislauf ▪ Neuro- und Sinnesphysiologie: Wahrnehmung, Zentrales und peripheres Nervensystem, Rezeptoren, Erregbarkeit, Aktionspotential, synaptische Effekte, Optischer, akustischer und chemischer Sinn, Mechanischer, elektrischer und magnetischer Sinn ▪ Laborausüstung und Experiment ▪ ausgewählte Experimente aus den drei Bereichen der Tierphysiologie 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung oder 60-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden		

	Erbringen der Studienleistung: 8 bis 10-seitiges Protokoll (unbenotet) oder 20-minütiges Referat (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden, Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M2 Zoologie, M7 Zellbiologie und M8 Biochemie
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M12 Pflanzenphysiologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Instituts für Botanik und Landschaftsökologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes Wissen zu Stoffwechsel- und Entwicklungsphysiologie der Pflanzen ▪ Verständnis des Zusammenhangs von Struktur und Funktion pflanzlicher Gewebe ▪ Durchführung, Auswertung und Dokumentation pflanzenphysiologischer Experimente 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Cytologie (Besonderheiten pflanzlicher Zellen und ihrer Organellen) ▪ Stoffwechselphysiologie (Wasserhaushalt, Nährstoff-assimilation, Energiehaushalt, Photosynthese) ▪ Entwicklungsphysiologie (Keimung, Blütenbildung, Phytohormone, Wirkung endogener und exogener Faktoren) ▪ Experimente zur Untersuchung pflanzenphysiologischer Prozesse 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung oder 60-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden, in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: 8 bis 10-seitiges Protokoll (unbenotet) oder 20-minütiges Referat (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden, Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)		

Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Botanik, M6 Chemische und Physikalische Biologie, M7 Zellbiologie und M8 Biochemie
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M13 Biotechnologie und Immunbiologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Interfakultären Instituts für Genetik und Funktionelle Genomforschung, Abteilung Molekulare Genetik und Infektionsbiologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse der Biotechnologie und der Proteingewinnung ▪ grundlegendes Wissen zum angeborenen und erworbenen Immunsystem ▪ Kenntnisse über Autoimmunerkrankungen und Allergien 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reaktor- und Fermentertypen ▪ Durchführung von Fermentationen ▪ Einführung in die Proteinreinigung und Protein-engineering ▪ analytische und chromatographische Methoden ▪ Abwehrmechanismen der angeborenen Immunabwehr ▪ zelluläre Bestandteile des angeborenen Immunsystems ▪ humorale und zelluläre Immunantwort des erworbenen Immunsystems ▪ Immungedächtnis und Immuntoleranz ▪ Infektionskrankheiten und Impfungen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biotechnologie ▪ Immunbiologie 	V V	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung oder 60-minütige Open-Book-Distanzprüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung:		

	keine
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M7 Zellbiologie, M8 Biochemie, M9 Genetik und Molekularbiologie und M10 Mikrobiologie
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M14 Mensch und Umwelt I		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Interfakultären Instituts für Genetik und Funktionelle Genomforschung, Abteilung Molekulare Genetik und Infektionsbiologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes Wissen zum humanen Bewegungsapparat, zu Zirkulations- Versorgungs- und Urogenital- und endokrinen Systemen, zum Nervensystem und Sinnesorganen, zur Fortpflanzung, Entwicklung und Geburt 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung/Pathologien des Bewegungsapparates (Skelett, Muskulatur) ▪ Gefäßsystem, Herz, Blut- und Lymphkreisläufe ▪ Respirations- und Ernährungssysteme ▪ Wirkungsmechanismen von Hormonen ▪ Exkretions- und Genitalsysteme ▪ Geschlechtskrankheiten ▪ Zyklusstörungen und hormonale Kontrazeption ▪ Entwicklung und Pathologien von Sinnesorganen ▪ Afferenz-, Assoziations- und Efferenzsysteme ▪ Fortpflanzung, Entwicklung und Geburt ▪ angewandte Aspekte der Humanbiologie, z.B. Gesundheitserziehung und Suchtprävention 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V	2 SWS
		S	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet), 20-minütige Leitung einer wissenschaftlichen Diskussion in einem der anderen</p>		

	Referate (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M7 Zellbiologie und M8 Biochemie
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M15 Mensch und Umwelt II		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende des Instituts für Botanik und Landschafts-ökologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse zu globalen ökologischen Zusammenhängen, zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und zu Landnutzungskonflikten ▪ Kenntnisse zu ausgewählten Themen des Natur- und Umweltschutzes 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wichtige globale Kreisläufe und ihre Beeinflussung durch den Menschen ▪ Energiehaushalt und globales Klima ▪ Konzepte der Nachhaltigkeit ▪ übergreifende gesellschaftliche Ursachen für nicht-nachhaltige Landnutzung, Lösungsansätze und Beispiele ▪ Konzepte, Strategien und Lösungsansätze in Natur- und Umweltschutz 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	1 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: keine Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet), 20-minütige Leitung einer wissenschaftlichen Diskussion in einem der anderen Referate (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	10. Semester		

Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PSO 2026)

Titel des Moduls	FD1 Grundlagen der Didaktik der Biologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende der Fachdidaktik Biologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes Wissen zu Theorien, Konzepten und Methoden der Biologiedidaktik ▪ Verständnis zur Bedeutung der Biologie als Wissenschaft und Unterrichtsfach ▪ Erstellung von Bildungszielen und Kompetenzbereichen im Fach Biologie unter Einbeziehung praxisnaher Unterrichtsszenarien ▪ Anwendung von fachgemäßen Arbeitstechniken und Erkenntnismethoden in forschend angelegten Lernumgebungen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzepte, Curricula, Methoden und Medien im Biologieunterricht ▪ Kompetenzen und Lernstrategien von Schüler*innen ▪ Grundlagen zu Unterrichtsinhalte und -planung ▪ biologische Arbeitstechniken und fachmethodische Denk- und Arbeitsweisen im Unterrichtskontext 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar (Fachdidaktik) 	V	2 SWS
		FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung oder 60-minütige Open-Book-Distanzprüfung (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD2 Biologie lehren und lernen I		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende der Fachdidaktik Biologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte fachdidaktische Kenntnisse zur konzeptionellen Unterrichtsgestaltung und deren exemplarische Anwendung ▪ Fähigkeit zur kompetenzorientierten Unterrichtsplanung unter Einbeziehung heterogener Lernvoraussetzungen und -bedürfnissen ▪ Fähigkeit zur Einbeziehung digitaler Lehrmittel in fachspezifische Lehr-Lern-Umgebungen und Lehr-Lern-Labor 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fachdidaktische Konzepte mit besonderem Fokus auf Methoden und Medien ▪ Kompetenzbereiche des Biologieunterrichts ▪ digitale Technologien und deren Funktion im Lehr-Lernprozess 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung ▪ Übung Experimentelle Schulbiologie 	FDS	1 SWS
		FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls FD1 Grundlagen der Didaktik der Biologie		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 25-minütiges Referat mit 6 bis 8-seitiger Verschriftlichung (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD3 Biologiedidaktik in der Schulpraxis		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Dozierende der Fachdidaktik Biologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Anwendung fachdidaktischer, pädagogischer und fachlicher Kenntnisse im Unterrichtskontext 		

	<ul style="list-style-type: none"> Planung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtssequenzen im Fach Biologie 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung von Unterrichtsentwürfen fachdidaktische Konzepte in der Praxis Methoden und Medien im Biologieunterricht fachgerechte und zielgruppenspezifische Lernförderung Fremd- und Selbstreflexion 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Schulpraktische Übung Begleitseminar 	SPÜ FDS	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls FD2 Biologie lehren und lernen I		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h Selbststudium: 120 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 12-seitiges (e)-Portfolio (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion von Handlungsalternativen</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsstunden (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD4 Biologie lehren und lernen II
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Dozierende der Fachdidaktik Biologie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur exemplarischen Rezeption von fachdidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnissen zur zielführenden Gestaltung und Weiterentwicklung des Unterrichts Kompetenz zur Erstellung von fachdidaktischen Forschungsfragen und deren Untersuchung in Lehr-Lern-Labor-assoziierten Lernsituationen Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Evaluation von verschiedenen Lernumgebungen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernorte (z. B. Freiland)

	und heterogenen Lernvoraussetzungen (z. B. forschendes Lernen)		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Reflexion fachdidaktischer Studien ▪ Grundlagen der empirischen Lehr-Lern-Forschung ▪ wissenschaftliches Arbeiten im Unterrichtskontext ▪ vertiefte Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, -durchführung und -analyse zu fachlichen Schwerpunkten und unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Konzepten 		
Lehrveranstaltungen	▪ Vertiefungsseminar	FDS	3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls FD2 Biologie lehren und lernen I		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige Posterpräsentation oder 8 bis 10-seitiger Reflexionsbericht zur Gestaltung einer Lehrveranstaltung (benotet) nach Wahl der*des Prüfenden, in der Vorlesungszeit</p> <p>Erbringen der Studienleistung: keine</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Biologie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Fachanhang 5: Deutsch

1. Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Einführung in die Sprachwissenschaft (GSW)	1	150	5
M2	Einführung in die Literaturwissenschaft (NDL)	1	150	5
M3	Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (ÄdSL)	1	150	5
M4	Sprache – Literatur – Kultur (ÄdSL-GSW-NDL)	1	300	10
M5	Literaturgeschichte (NDL)	1	150	5
M6	Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte (ÄdSL)	1	150	5
M7	Sprache und Bedeutung: synchron und diachron (ÄdSL-GSW)	1	150	5
M8	Sprache und Medien (GSW)	1	150	5
M9	Kultur und Medien (NDL)	1	150	5
M10a	Sprache, Reflexion, Gesellschaft (GSW)	1	150	5
M10b	Literatur, Medien, Gesellschaft (NDL)			
M10c	Materialität, Medialität und Transkulturalität vormoderner Literatur (ÄdSL)			
M11a	Sprachwissenschaft und Schule (GSW)	1	300	10
M11b	Literatur, Geschichte, Ästhetik (NDL)			
M11c	Mediävistische Kulturwissenschaft (ÄdSL)			
M12	Forschungs- und Abschlusskolloquium	1	150	5
	Summe		2.250	75

Von den Modulen 10a bis c sind zwei zu wählen, davon eines im 6. und eines im 7. Fachsemester. Von den Modulen 11a bis c ist eines zu wählen.

(2) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
FD1	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur inkl. Mediendidaktik	1	150	5
FD2	Didaktische Grundlagen des Deutschunterrichts in den Sekundarstufen	1	150	5
FD3	Schulpraxis der Deutschdidaktik	1	150	5
FD4	Didaktische Vertiefung und Vernetzung	1	150	5
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den fachwissenschaftlichen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Einführung in die Sprachwissenschaft (GSW)	PL: Klausur (90 Min.)*/Open-Book-Distanzprüfung (90 Min.)* SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	1.
M2	Einführung in die Literaturwissenschaft (NDL)	PL: Klausur (90 Min.)*/Open-Book-Distanzprüfung (90 Min.)* SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	1.
M3	Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (ÄdSL)	PL: Klausur (90 Min.)*/Open-Book-Distanzprüfung (90 Min.)* SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	2.
M4	Sprache – Literatur – Kultur (ÄdSL-GSW-NDL)	PL: Portfolio SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	3.
M5	Literaturgeschichte (NDL)	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: -	4.
M6	Literatur-, Kultur- und Medien-geschichte (ÄdSL)	PL: Hausarbeit (12-15 S.)/Klausur (180 Min.) SL: -	4.
M7	Sprache und Bedeutung: synchron und diachron (ÄdSL-GSW)	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: -	5.
M8	Sprache und Medien (GSW)	PL: Referat (20 Min.) mit Thesen-papier (5 S.) / Posterpräsentation (15 Min.) / Klausur (180 Min.) SL: -	6.
M9	Kultur und Medien (NDL)	PL: Hausarbeit (12-15 S.)/ Klausur (180 Min.) SL: -	6.
M10a	Sprache, Reflexion, Gesell-schaft (GSW)	PL: Referat (20 Min.) mit Thesen-papier (5 S.) / Posterpräsentation (15 Min.) / Klausur (180 Min.) SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*/Referat (15 Min.)*/Bericht (3 S.)*	6./7.
M10b	Literatur, Medien, Gesellschaft (NDL)	PL: Hausarbeit (12-15 S.)/mündliche Prüfung (20 Min.) SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*/Referat (15 Min.)*/Bericht (3 S.)*	6./7.
M10c	Materialität, Medialität und Transkulturalität vormoderner	PL: Hausarbeit (12-15 S.)/mündliche Prüfung (20 Min.)	6./7.

	Literatur (ÄdSL)	SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*/Referat (15 Min.)*/Bericht (3 S.)*	
M11a	Sprachwissenschaft und Schule (GSW)	PL: Referat (20 Min.) mit Thesenpapier (5 S.) / Posterpräsentation (15 Min.) / Klausur (180 Min.) SL: -	9.
M11b	Literatur, Geschichte, Ästhetik (NDL)	PL: Hausarbeit (20 S.) SL: -	9.
M11c	Mediävistische Kulturwissenschaft (ÄdSL)	PL: Hausarbeit (20 S.) SL: -	9.
M12	Forschungs- und Abschlusskolloquium	PL: mündliche Prüfung (20 Min.)* SL:	10.

(2) In einem der zwei zu wählenden Module M10a bis c ist als Studienleistung eine regelmäßige Anwesenheit in den Seminaren nachzuweisen.

(3) In den fachdidaktischen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
FD1	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur inkl. Mediendidaktik	PL: Klausur (90 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Übung*	2.
FD2	Didaktische Grundlagen des Deutschunterrichts in den Sekundarstufen	PL: mündliche Prüfung (15 Min.) SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	4.
FD3	Schulpraxis der Deutschdidaktik	PL: (e-)Portfolio (12 S.) SL: 2 Unterrichtsstunden*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
FD4	Didaktische Vertiefung und Vernetzung	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Präsentation (20 Min.)*	7.

(4) Die Module M1 Einführung in die Sprachwissenschaft (GSW), M2 Einführung in die Literaturwissenschaft (NDL) und M3 Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (ÄdSL) sind unbenotet und werden nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
1. Semester (Wintersemester)						
M1	Einführung in die Sprachwissenschaft (GSW)	V S	2 2	5	TB*	K90*/OBD90*

M2	Einführung in die Literaturwissenschaft (NDL)	V S	2 2	5	TB*	K90*/OBD90*
----	---	--------	--------	---	-----	-------------

2. Semester (Sommersemester)

M3	Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (ÄdSL)	S S	2 2	5	2 TB*	K90*/OBD90*
FD1	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur inkl. Mediendidaktik	V FDS	2 2	5	TB*	K90

3. Semester (Wintersemester)

M4	Sprache – Literatur – Kultur (ÄdSL-GSW-NDL)	V S S	2 2 2	10	2 TB*	PF9
----	---	-------------	-------------	----	-------	-----

4. Semester (Sommersemester)

M5	Literaturgeschichte (NDL)	V S	1 2	5	-	mP20
M6	Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte (ÄdSL)	V S	1 2	5	-	HA12-15/ K180
FD2	Didaktische Grundlagen des Deutschunterrichts in den Sekundarstufen	FDS FDS	2 1	5	2 TB*	mP15

5. Semester (Wintersemester)

M7	Sprache und Bedeutung: synchron und diachron (ÄdSL-GSW)	S S	2 2	5	-	mP20
FD3	Schulpraxis der Deutschdidaktik	SPÜ FDS	2 1	5	2 US*, 2 TB*	(e-)PF12

6. Semester (Sommersemester)

M8	Sprache und Medien (GSW)	S S	2 1	5	-	RV20/PT15/ K180
M9	Kultur und Medien (NDL)	S S	2 1	5	-	HA12-15/ K180
M10	Wahlpflichtmodul 10a, b oder c	S S	2 1	5	2 TB*	je nach Wahl

7. Semester (Wintersemester)

M10	Wahlpflichtmodul 10a, b oder c	S S	2 1	5	R15*/BT3*	je nach Wahl
FD4	Didaktische Vertiefung und Vernetzung	FDS FDS	2 1	5	PT20*	mP20

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M11	Wahlpflichtmodul 11a, b oder c	S S	2 2	10	-	je nach Wahl
-----	--------------------------------	--------	--------	----	---	--------------

10. Semester (Sommersemester)

M12	Forschungs- und Abschlusskolloquium	Ko Ko	2 2	5	-	mP20
-----	-------------------------------------	----------	--------	---	---	------

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Einführung in die Sprachwissenschaft (GSW)		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Germanistische Sprachwissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse über die zentralen Teilgebiete der Linguistik, ihre wichtigsten Methoden und Begriffe ▪ grundlegende Kenntnisse der grammatischen Beschreibung des Deutschen ▪ grundlegendes Verständnis der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsebenen (Semiotik, Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Orthographie, Interpunktion, Semantik, Pragmatik) ▪ linguistische Grundbegriffe und Theorien, Geschichte der Linguistik ▪ Themen der angewandten Sprachwissenschaft ▪ Recherche- und Lesetechniken, wissenschaftliches Zitieren 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 90-minütige Open-Book-Distanzprüfung (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M2 Einführung in die Literaturwissenschaft (NDL)		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Neuere deutsche Literatur und		

	Literaturtheorie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis grundlegender Konzepte, Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft ▪ Kenntnis literaturwissenschaftlicher Fachterminologie ▪ Kompetenz in der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und Anwendung weiterer grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen von Textanalyse und Literaturtheorie ▪ Basiswissen literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen ▪ Grundlagen einer historischen und systematischen Perspektive auf Gattungen, Textsorten und Medien ▪ Literatur als Feld kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation ▪ Grundlagen von Methodik und Geschichte der germanistischen Literaturwissenschaft 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 90-minütige Open-Book-Distanzprüfung (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M3 Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (ÄdSL)
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereich Ältere deutsche Sprache und Literatur
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse der literarhistorischen, poetologisch-hermeneutischen, medialen und kulturellen Bedingungen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert ▪ historisch adäquate Lektürekompetenz für

	mittelhochdeutsche Texte des 12. und 13. Jahrhunderts (Schwerpunkt höfische Literatur)		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gesellschaftliche, kulturelle und religiöse Grundlagen mittelalterlicher Literatur ▪ Überlieferungs- und Aufführungsformen mittelalterlicher Literatur ▪ Literaturträger und -produzenten; Literaturbetrieb ▪ Überblick über mittelalterliche Gattungen, Stoffe und Motive ▪ Einblick in antike Traditionen und ihre mittelalterliche Rezeption: Rhetorik, Poetik und Hermeneutik ▪ Grundlagen des Mittelhochdeutschen ▪ sprachliche Elemente der Mündlichkeit in der Schriftlichkeit ▪ literaturwissenschaftliche Methoden; Arbeitsmittel und Hilfsmittel ▪ sprachhistorisch kommentierte Lektüre mittelhochdeutscher Texte 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: Mittelalterliche Literatur ▪ Seminar: Mittelhochdeutsch 	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 90-minütige Open-Book-Distanzprüfung (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M4 Sprache – Literatur – Kultur (ÄdSL-GSW-NDL)
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereiche Germanistische Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie und Ältere deutsche Sprache und Literatur
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der historischen Sprachentwicklung des

	<p>Deutschen im kultur- und mediengeschichtlichen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis von Sprachgeschichte, Sprachwandel und historischer Semantik als interdisziplinäre Erkenntnisinstrumente ▪ Kenntnisse von Methoden und Theorien kulturbezogener Linguistik und Literaturwissenschaft ▪ Fähigkeit zum Umgang mit Formen literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens ▪ Befähigung zur empirischen Untersuchung zum Zusammenhang von Sprachgebrauch und Kultur 									
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufzeichnungssysteme; Schriftlich- und Mündlichkeit ▪ ethnografische Zugänge ▪ Sprache und Kommunikation ▪ Sprache, Raum und Zeit ▪ Sprachideologien ▪ kulturhistorische Linguistik ▪ kulturanalytische Korpuslinguistik ▪ Metaphern in kulturellen Kontexten ▪ Sprache und Emotion ▪ Literatur als Feld kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation ▪ Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft ▪ Grundlagen Editionsphilologie ▪ Techniken literatur- und sprachwissenschaftlichen Arbeitens ▪ Verständnis (trans-)historischer Zusammenhänge von Themen und interdisziplinären Wissensfeldern 									
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <tr> <td>▪ Vorlesung ÄdSL</td> <td>V</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>▪ Seminar GSW</td> <td>S</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>▪ Seminar NDL</td> <td>S</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	▪ Vorlesung ÄdSL	V	2 SWS	▪ Seminar GSW	S	2 SWS	▪ Seminar NDL	S	2 SWS
▪ Vorlesung ÄdSL	V	2 SWS								
▪ Seminar GSW	S	2 SWS								
▪ Seminar NDL	S	2 SWS								
Unterrichtssprache	Deutsch									
Teilnahmevoraussetzungen	keine									
Aufnahme beschränkt	nein									
Arbeitsaufwand	<p>Gesamt: 300 h</p> <p>Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h</p>									
Leistungspunkte	10 LP									
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: Portfolio (benotet) bestehend aus drei schriftlichen Leistungskontrollen mit je 3 Seiten</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)</p>									
Dauer	1 Semester									
Angebot	jährlich im Wintersemester									
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regel-	3. Semester									

prüfungstermin	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M5 Literaturgeschichte (NDL)		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der Literaturgeschichte (17. bis 21. Jahrhundert) ▪ Verknüpfung literaturtheoretischer, literatur- und medienhistorischer Fragestellungen ▪ Fähigkeit zur Erarbeitung, Präsentation und Diskussion literaturhistorischer Zusammenhänge ▪ Kenntnisse der Inhalte einer literaturgeschichtlich bestimmten Kategorie (z. B. einer Epoche) ▪ Fähigkeit zur wissenschaftlichen Erschließung von Zusammenhängen zwischen literarischen Einzeltexten und literatur- und kulturgeschichtlichen Kontexten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ literarische Werke, Literaturgeschichte und kulturgeschichtliche Kontexte (17. bis 21. Jahrhundert) ▪ theoriegeleitete Auseinandersetzung mit literarischen Werken und literatur- und kulturgeschichtlichen Zusammenhängen ▪ theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Ansätzen und Konzepten der Literaturgeschichtsschreibung in systematischer und historischer Perspektive 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	1 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M2 Einführung in die Literaturwissenschaft		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des	4. Semester		

Moduls / Regelprüfungstermin	
Empfohlene Vorkenntnisse	Kenntnisse aus den Modulen M1 Einführung in die Sprachwissenschaft und M3 Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M6 Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte (ÄdSL)		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Ältere deutsche Sprache und Literatur		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte literatur-, kultur- und medienhistorische Kenntnisse vom Beginn volkssprachlicher Schriftlichkeit bis in die Frühe Neuzeit ▪ Fähigkeit der Darstellung und Diskussion eines Themas mittelalterlicher und/oder frühneuzeitlicher Literatur ▪ eigenständige Lektüre und Auswertung von Forschung ▪ Fähigkeit zur eigenständigen Anfertigung einer themenspezifischen wissenschaftlichen Hausarbeit 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit und ihre Theorie ▪ kulturhistorische Bedeutung der Germanistik (Romantik, Konstruktion nationaler Identität) ▪ Motive und Stoffe der Weltliteratur; aktuelle gesellschaftliche Bezüge (Mittelalterrezeption); Inter- und Transkulturalität ▪ literarische Genres und historische Narratologie ▪ Kommunikations- und Aufführungsformen; Manuskriptkultur; frühneuzeitlicher Medienumbruch ▪ Bildungskultur; historische Mittel der Textproduktion (Rhetorik, Hermeneutik etc.) ▪ Textanalyse; fachwissenschaftliche Handbücher und digitale Tools 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V	1 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M3 Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 12 bis 15-seitige Hausarbeit oder 180-minütige Klausur (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden		

	Erbringen der Studienleistung: keine
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Einführung in die Sprachwissenschaft und M2 Einführung in die Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M7 Sprache und Bedeutung: synchron und diachron (ÄdSL-GSW)
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereiche Ältere deutsche Sprache und Literatur und Germanistische Sprachwissenschaft
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse der Wort- und Bedeutungsgeschichte aus (medien-)historischer, kulturgeschichtlicher und gesellschaftlicher Sicht ▪ Benennung und Einordnung zentraler Erkenntnisinteressen, Begriffe und Analysemethoden in den mit Bedeutung befassten Teildisziplinen Semantik, Pragmatik und Textlinguistik ▪ Analyse sprachlicher Phänomene mit den Instrumentarien der modernen Semantik und Pragmatik auf Wort-, Satz-, Text- und Diskursebene ▪ Einordnung von Textsorten und Textmustern Kenntnisse von Verwendungszusammenhängen und Bedeutungsveränderungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Methodik, (digitale) Instrumente und Theorien historischer Semantik, regionalsprachliche Bezüge: Mittelniederdeutsch ▪ (historische) Interkulturalität und Mediengeschichte ▪ Begriffsgeschichte zentraler mittelhochdeutscher Termini ▪ Semantik im Kontext von Sprach-, Kultur- und Mediengeschichte ▪ Theorien des Bedeutungswandels ▪ fachwissenschaftliche Hand- und Wörterbücher, digitale Instrumente ▪ Bedeutungs-/Semantiktheorien und Pragmatiktheorien ▪ Methoden semantischer Beschreibung und pragmatischer Analysen auf allen sprachlichen Ebenen ▪ Text und Textsorten in der Textlinguistik;

	grammatisch-strukturelle, semantische, kommunikativ-pragmatische, kognitive Textmodellierungen		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ÄdSL ▪ Seminar GSW 	S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	erfolgreicher Abschluss der Module M1 bis M6 der Fachwissenschaft Deutsch		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M8 Sprache und Medien (GSW)
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Germanistische Sprachwissenschaft
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse von Sprachverwendung in medialen Kommunikationsumgebungen ▪ Analyse von Mensch-Maschine-Interaktion ▪ Analyse von Perspektivierung, Persuasion und Manipulation in medial vermittelten Interaktionen und im öffentlichen Sprachgebrauch ▪ kritischen Beurteilung ethischer Fragen im digitalen Zeitalter; Kenntnis empirischer linguistischer Erhebungsmethoden ▪ Erstellung von Korpora und zur Korpusrecherche
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenstandsbereiche und Analysemethoden der linguistischen Disziplinen Medienlinguistik, Internet-linguistik, digitale Sprachwissenschaft und Interaktionslinguistik ▪ digitale Analyse- und Erhebungsmethoden, Nutzung und Generierung von Korpora der Gegenwartssprache ▪ Merkmale von interaktionsorientiertem Schreiben, Kontext und Kontextualisierung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ medienlinguistische Theorien und deren Anwendung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: Sprache und Medien ▪ Seminar: Soziale Medien 	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütiges Referat mit 5-seitigem Thesenpapier oder 15-minütige Posterpräsentation oder 180-minütige Klausur (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Einführung in die Sprachwissenschaft, M4 Sprache – Literatur – Kultur und M7 Sprache und Bedeutung: synchron und diachron		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M9 Kultur und Medien (NDL)
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereich Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Reflexion auf den Status und die Funktion von Literatur in historischen und zeitgenössischen kulturellen Kontexten und Wissensordnungen ▪ Fähigkeit zur Reflexion auf die Medialität literarischer und kultureller Systeme ▪ erweiterte Kenntnisse kultur- und mediengeschichtlicher Problemstellungen; ▪ Verknüpfung literatur-, kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Problemstellungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Literatur im Kontext von Medien, Kultur und Gesellschaft (vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart) ▪ Theorien und Forschungsgebiete der Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaften ▪ theoriegeleitete Analysen von literarischen Texten und

	Gegenständen der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften		
	<ul style="list-style-type: none"> Praxisfelder der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften 		
Lehrveranstaltungen	▪ Seminar	S	2 SWS
	▪ Lektüreseminar	S	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M2 Einführung in die Literaturwissenschaft		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung:		
	12 bis 15-seitige Hausarbeit oder 180-minütige Klausur (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden		
	Erbringen der Studienleistung:		
	keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M5 Literaturgeschichte		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M10a Sprache, Reflexion, Gesellschaft (GSW)
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereich Germanistische Sprachwissenschaft
Qualifikationsziele	▪ Bewertung von Sprachgebrauch; Reflexion sprachkritischer Ansätze
	▪ kritische Auseinandersetzung mit Sozio-, Varietäten- und Politolinguistik (auch im Kontext von Schule)
	▪ Analyse von Frames und sprachpolitischen Entwicklungen
	▪ Kenntnisse zu Norm und Variation in der deutschen Gegenwartssprache; Analyse von Varietäten, Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt
	▪ Vermittlung zentraler Begriffe zu sprachlicher Norm und Variation
Inhalte	▪ Grundlagen der Sprachkritik im schulischen Kontext
	▪ Anwendung auf Sprachgeschichte und Gegenwartssprache
	▪ Reflexion aktueller Sprachentwicklungen
	▪ Theorien und Methoden der Varietäten-, Sozio- und Politolinguistik

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse kommunikativer Variation, Diskriminierung ▪ Sprachideologien, Sprachpolitik und soziale Positionierung 		
Lehrveranstaltungen	▪ Seminar Sprache und Reflexion	S	2 SWS
	▪ Seminar Sprache und Gesellschaft	S	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M1 Einführung in die Sprachwissenschaft		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütiges Referat mit 5-seitigem Thesenpapier oder 15-minütige Posterpräsentation oder 180-minütige Klausur in der Vorlesungszeit (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet) oder 15-minütiges Referat (unbenotet) oder 3-seitiger Bericht (unbenotet) nach Wahl des*der Studierenden</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jedes Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. oder 7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Wahlpflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M10b Literatur, Medien, Gesellschaft (NDL)
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereich Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse von Konzepten, Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft ▪ Reflexionswissen über die Fachdisziplin Germanistik / germanistische Literaturwissenschaft ▪ vertiefte Kenntnisse literatur- und mediengeschichtlicher sowie gesellschaftstheoretischer Problemstellungen ▪ Kompetenz zur Reflexion von Text/Kontextrelationen ▪ Befähigung zur Verknüpfung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen mit medienwissenschaftlichen und gesellschaftstheoretischen Ansätzen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte literaturhistorische Kenntnisse 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Differenzierung und Reflexion literaturwissenschaftlicher Konzepte ▪ Erweiterung literaturwissenschaftlicher Methoden ▪ Vertiefung und Erweiterung literaturtheoretischer und -historischer Kenntnisse ▪ Problematisierung von (einzelnen) Konzepten, Methoden, Theorien an literarischen Texten ▪ Vermittlung medientheoretischer und mediengeschichtlicher Kenntnisse vor dem Hintergrund historischer und aktueller Medienkultur ▪ medienwissenschaftlich und gesellschaftstheoretisch orientierte Textanalysen ▪ eigenständige und historisch informierte Reflexion des Verhältnisses von Literatur, Medien und Gesellschaft 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Lektüreseminar 	S	2 SWS
		S	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M2 Einführung in die Literaturwissenschaft		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 12 bis 15-seitige Hausarbeit oder 20-minütige mündliche Prüfung jeweils in der Vorlesungszeit (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet) oder 15-minütiges Referat (unbenotet) oder 3-seitiger Bericht (unbenotet) nach Wahl des*der Studierenden</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jedes Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. oder 7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Wahlpflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M10c Materialität, Medialität und Transkulturalität vormoderner Literatur (ÄdSL)
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereich Ältere deutsche Sprache und Literatur

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse vormoderner Literatur und ihrer intertextuellen wie -kulturellen Bezüge sowie der Spezifika von Überlieferung, Publikation, Autorschaft und Varianz ▪ Fähigkeit zur Analyse historischer Textproduktion (Medialität und Materialität, Text-Bild-Relationen); zur Reflexion im Kontext von europäischem Kulturtransfer und zum wissenschaftlichen Schreiben ▪ theoretische und praktische Methodenkompetenz 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse historischer Texte hinsichtlich ihrer (inter-) medialen und materiellen Alterität: Handschriften, Inkunabeln, Drucke des 16. Jhs., Text-Bild-Relationen (Buchmalerei, Holzschnitt), Mündlichkeit und Schriftlichkeit, performative Kontexte ▪ Überlieferungsbedingungen und -formen vormoderner Literatur zwischen Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Performanz und Medienwechsel ▪ Stoffe, Figuren und Motive im (inter-)medialen und transkulturellen Transfer ▪ moderne und populäre Mittelalterrezeption („Mediävalismus“), z. B. in Kinder- und Jugendliteratur, Fantasy-Genres und Gaming 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Lektüreseminar 	S S	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M3 Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 12 bis 15-seitige Hausarbeit oder 20-minütige mündliche Prüfung in der Vorlesungszeit (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet) oder 15-minütiges Referat (unbenotet) oder 3-seitiger Bericht (unbenotet) nach Wahl des*der Studierenden</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jedes Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. oder 7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M6 Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Wahlpflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M11a Sprachwissenschaft und Schule (GSW)		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Germanistische Sprachwissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Fähigkeit, aktuelle linguistische Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren und zu bewerten ▪ Verstehen und Vergleichen verschiedener linguistischer Ansätze und Modelle ▪ Entwicklung fundierter Argumentationen auf Basis aktueller Forschungsergebnisse ▪ vertiefte Fähigkeit, wissenschaftliche Artikel und Studien zu aktuellen sprachwissenschaftlichen Themen auf schulische Kontexte zu beziehen ▪ Transferleistung: Einschätzung der gesellschaftlichen und pädagogischen Relevanz aktueller sprachwissenschaftlicher Forschung 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Diskussion neuer empirischer Studien und theoretischer Ansätze aus der angewandten linguistischen Forschung ▪ Auseinandersetzung mit aktuellen sprachwissenschaftlichen Forschungsfragen und -methoden mit Implikationen für den Deutschunterricht ▪ Reflexion der Relevanz aktueller sprachwissenschaftlicher Erkenntnisse für Gesellschaft und Bildung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar Linguistik und Schule ▪ Seminar Sprachwissenschaft und Unterricht 	S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M4 Sprache – Literatur – Kultur		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 240 h
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütiges Referat mit 5-seitigem Thesenpapier oder 15-minütige Posterpräsentation oder 180-minütige Klausur (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Einführung in die Sprachwissenschaft und M7 Sprache und Bedeutung: synchron und diachron		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M11b Literatur, Geschichte, Ästhetik (NDL)		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Reflexion der Geschichte und Theorie literarischer Formen und Gattungen sowie literaturhistorischer Periodisierungen ▪ vertiefte Kenntnisse aus Ästhetik, Poetik und Rhetorik ▪ Fähigkeit zur Erschließung relevanter Themen der Literatur- und Kulturgeschichte in historischer Perspektive ▪ Fähigkeit zur Entwicklung und Bearbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und zum reflektierten Umgang mit Forschungsliteratur 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte und Theorie literarischer Formen, Textsorten und Gattungen an ausgewählten Beispielen ▪ exemplarische Reflexionen über die Historizität von Literatur und die Konzeption literaturhistorischer Periodisierungen ▪ Reflexion ausgewählter ästhetischer, poetischer und rhetorischer Verfahren und Konzepte ▪ vertiefte Einübung in Verfahren der Textkonstitution und Texterschließung an ausgewählten Beispielen ▪ Geschichte der Ästhetik und Poetologie sowie der Literaturtheorien ▪ Wissens- und Wissenschaftsgeschichte ▪ Literaturgeschichte und Kanonreflexion ▪ Gegenwartskultur und Gegenwärtsästhetik 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 	S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M5 Literaturgeschichte		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 240 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-seitige Hausarbeit (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Wahlpflichtmodul (PO)		

Titel des Moduls	M11c Mediävistische Kulturwissenschaft (ÄdSL)		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Ältere deutsche Sprache und Literatur		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse und Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit an literaturgeschichtlichen und kulturtheoretischen Themen am Beispiel von Texten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit ▪ reflektierte Anwendung von kultur- und medienwissenschaftlichen Analysemethoden ▪ eigenständige Lektüre und Auswertung von Forschungsliteratur, wissenschaftliches Schreiben 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kulturtheoretische Fragestellungen in historischer Perspektive (Interkulturalität, Fremdheitskonstruktion, Geschlechtskonstruktion, Wissensgeschichte etc.) ▪ Literatur des Mittelalters und/oder der Frühen Neuzeit/Mittelniederdeutsche Literatur unter Aspekten der Textproduktion und -rezeption, Stoff- und Gattungsspezifika, Medialität im kulturgeschichtlichen Kontext ▪ wissenschaftsgeschichtliche und aktuelle Forschung der Mediävistik ▪ themenbezogene Lektüre literarischer und kultureller Zeugnisse und von Forschungsliteratur 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Lektüreseminar 	S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M6 Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 240 h
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-seitige Hausarbeit (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M7 Sprache und Bedeutung: synchron und diachron		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M12 Forschungs- und Abschlusskolloquium		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereiche Germanistische Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie und Ältere deutsche Sprache und Literatur		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung der Fähigkeit, literaturwissenschaftliche, linguistische oder fachdidaktische Problemstellungen mit Bezug auf aktuelle Forschung (unter Berücksichtigung theoretischer Ansätze) zu reflektieren, zu entwickeln und im Rahmen einer fachwissenschaftlichen Diskussion zu präsentieren, Forschungsfragen zu generieren und eine geeignete Methodik zu finden sowie konstruktives Feedback zu geben und umzusetzen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskussion fachwissenschaftlicher Positionen ▪ Entwicklung, Präsentation und Diskussion von Forschungsprojekten und forschungsrelevanten Problemstellungen ▪ Präsentation und Diskussion von Examensarbeiten, Vorstellung von Prüfungsthemen (Staatsexamen), Vorbereitung der mündlichen Staatsexamensprüfung unter Berücksichtigung fachdidaktischer Inhalte 		
Lehrveranstaltungen	Auswahl zweier Kolloquien aus:		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium ÄDSL ▪ Kolloquium GSW ▪ Kolloquium NDL 	Ko	2 SWS
		Ko	2 SWS
		Ko	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium: 120 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (unbenotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	10. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Einführung in die Sprachwissenschaft (GSW) bis M7 Sprache und Bedeutung: synchron und diachron (ÄDSL-GSW)		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD1 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur inkl. Mediendidaktik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse zu Fachspezifik, Methoden und Zielen der Fachdidaktik Deutsch, auch im Wandel nach 1945 ▪ grundlegende Kenntnisse zu Theorien und Konzepten des Deutschunterrichts und seiner Kompetenzbereiche ▪ Kenntnisse deutschdidaktischer Fachterminologie ▪ grundlegende Kenntnisse zur Planung und Durchführung von Deutschunterricht 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzbereiche Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen ▪ curriculare Aspekte des Deutschunterrichts und fachspezifische Lehr-Lern-Prozesse ▪ Verläufe des sprachlichen und literarischen Kompetenzerwerbs ▪ Bildungsstandards und Kompetenzorientierung des Deutschunterrichts ▪ aktuelle didaktische Modelle, Methoden und Theorien ▪ Heterogenität und Diagnostik ▪ Verknüpfung von Theorie und Praxis ▪ Lehrwerksanalyse ▪ Einblick in Unterrichtsplanung und Unterrichtskonzeption ▪ Auseinandersetzung mit der Rolle als Lehrkraft, Aspekte der Professionalisierung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung (Fachdidaktik) 	V FDS	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module M1 Einführung in die Sprachwissenschaft und M2 Einführung in die Literaturwissenschaft		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: eine 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		

Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD2 Didaktische Grundlagen des Deutschunterrichts in den Sekundarstufen		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ spezifische Kenntnisse zu Modellen, Methoden, Theorien und Konzepten der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik ▪ erweiterte Kenntnisse sprach-, literatur- und mediendidaktischer Lehr-Lern-Prozesse ▪ Entwicklung von Reflexionsfähigkeit, Ableiten von Konsequenzen für eigenes Unterrichten ▪ Kenntnisse und Fähigkeiten in der Planung und Konzeption von Unterrichtsstunden und Unterrichtseinheiten sowie der Erstellung von Unterrichtsentwürfen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Positionen und Gegenstandsbereiche der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik ▪ Konzept und Umgang mit einem erweiterten Textbegriff ▪ Verknüpfung von Theorie und Praxis der (auch integrativen) Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik ▪ Auswahl sprachlicher und literarischer Unterrichtsgegenstände, auch in historischer Perspektive ▪ Analyse und Interpretation von Texten unterschiedlicher medialer Form, Anschlusskommunikation ▪ Konzepte der Medienkompetenz und Mediendidaktik ▪ Lehrwerksanalyse ▪ Konzeption von Deutschunterricht sowie Aufbau und Konzeption von Unterrichtsentwürfen ▪ Auseinandersetzung mit der Rolle als Lehrkraft, Aspekte der Professionalisierung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Literatur- und mediendidaktisches Seminar ▪ Sprach- und mediendidaktisches Seminar 	FDS	2 SWS
		FDS	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls FD1 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur inkl. Mediendidaktik		

Aufnahme beschränkt	nein
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD3 Schulpraxis der Deutschdidaktik						
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]						
Verantwortlich	Professur für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur						
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ selbstständige Planung, Durchführung, Nachbereitung und Reflexion von Unterricht ▪ Fähigkeit zur Reflexion der Rolle als Lehrkraft und zum Umgang mit Feedback ▪ vertiefte Fähigkeit zur Erstellung und Reflexion eines Unterrichtsentwurfs 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung einer Unterrichtseinheit in der Gruppe ▪ lehramtsspezifische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Unterrichtsstunden ▪ Verknüpfung von Theorie und Praxis ▪ Selbst- und Fremdrelexion von Unterricht, Umgang mit Feedback in Lehr-Lern-Kontexten ▪ vertiefte Auseinandersetzung mit der Rolle als Lehrkraft, Aspekte der Professionalisierung 						
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulpraktische Übung ▪ Unterrichtsplanung und -konzeption 	<table border="1" style="border-collapse: collapse;"> <tr> <td>SPÜ</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>FDS</td> <td>1 SWS</td> </tr> </table>	SPÜ	2 SWS	FDS	1 SWS	
SPÜ	2 SWS						
FDS	1 SWS						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls FD2 Didaktische Grundlagen des Deutschunterrichts in den Sekundarstufen						
Aufnahme beschränkt	ja						
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h						
Leistungspunkte	5 LP						
Voraussetzung für die	Bestehen der Prüfungsleistung:						

Vergabe von Leistungspunkten	12-seitiges (e-)Portfolio (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion von Handlungsalternativen Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsstunden (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jedes Semester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD4 Didaktische Vertiefung und Vernetzung
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ spezifische Kenntnisse zu Modellen, Methoden, Theorien und Konzepten der (auch integrativen und differenzierenden) Sprach- und Literaturdidaktik in ihrer Komplexität ▪ vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Konzeption von Deutschunterricht ▪ Entwicklung von Reflexionsfähigkeit, Ableiten von Konsequenzen für den eigenen Unterricht ▪ Auseinandersetzung mit der Rolle als Lehrkraft, Aspekte der Professionalisierung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aktuelle Konzepte und Methoden des Literaturunterrichts ▪ Aufgaben des Literaturunterrichts in den Sekundarstufen I und II: Lesekompetenz, Leseförderung, literarische Bildung ▪ Konzepte und Methoden des Umgangs mit lyrischen, dramatischen, narrativen und Sachtexten ▪ Kinder- und Jugendliteratur der Vergangenheit und Gegenwart ▪ Aspekte des Grammatik- und Orthographieunterrichts, Problematisierung von tradierten Unterrichtsmethoden ▪ Sprechen und Zuhören als Unterrichtsmedium und Unterrichtsgegenstand, Sprachförderung ▪ Sprachgeschichte und Sprachkritik im Unterricht ▪ Schreibdidaktik ▪ Aufgabenkonzeption im Sprach- und Literatur-

	unterricht <ul style="list-style-type: none"> ▪ integrativer Deutschunterricht ▪ Verknüpfung von Theorie und Praxis 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachdidaktisches Seminar ▪ Literaturdidaktisches Seminar 	FDS FDS	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls FD3 Schulpraxis der Deutschdidaktik		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: 20-minütige Präsentation einer didaktischen Konzeption im sprachdidaktischen Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Deutsch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Fachanhang 6: Englisch

1. Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Introduction to English Linguistics	1	150	5
M2	Introduction to Literary and Cultural Studies	1	150	5
M3	Understanding English Texts	1	150	5
M4	Spoken English	1	150	5
M5	Introduction to the UK	1	150	5
M6	Introduction to the USA	1	150	5
M7	Linguistic Structures of English	1	150	5
M8	Written English	1	150	5
M9	Advanced Linguistics	1	150	5
M10	Advanced Literary Studies	1	150	5
M11	Advanced Cultural Studies	1	150	5
M12	Specialisation	1	150	5
M13	Research Methods	1	300	10
M14	Advanced English	1	150	5
	Summe		2.250	75

(2) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
FD1	Introduction to Teaching English	1	150	5
FD2	Didactic Approaches	1	150	5
FD3	Teaching Materials and Media	1	150	5
FD4	Advanced Didactics	1	150	5
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den fachwissenschaftlichen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Introduction to English	PL: Klausur (90 Min.)	1.

	Linguistics	SL: Portfolio (6 Übungsblätter je 1 S.)*	
M2	Introduction to Literary and Cultural Studies	PL: Klausur (90 Min.) SL: -	1.
M3	Understanding English Texts	PL: Klausur (120 Min.) SL: zwei Übungsaufgaben (je 2-3 S.)*, eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	2.
M4	Spoken English	PL: mündliche Prüfung (15 Min.) SL: Präsentation (10 Min.)*, eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	3.
M5	Introduction to the UK	PL: Klausur (60 Min.) SL: -	3.
M6	Introduction to the USA	PL: Klausur (60 Min.) SL: -	4.
M7	Linguistic Structures of English	PL: Klausur (90 Min.) SL: -	4.
M8	Written English	PL: Klausur (120 Min.) SL: fünf schriftl. Übungsaufgaben*	5.
M9	Advanced Linguistics	PL: Hausarbeit (10-12 S.) / mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	6.
M10	Advanced Literary Studies	PL: Hausarbeit (10-12 S.) / Klausur (90 Min.) / mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	6.
M11	Advanced Cultural Studies	PL: Hausarbeit (10-12 S.) / Klausur (90 Min.) / mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	6.
M12	Specialisation	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: -	7.
M13	Research Methods	PL: Portfolio (drei schriftl. Leistungen mit 10 S. und mündl. Präsentation mit 15 Min.)* SL: -	9.
M14	Advanced English	PL: Portfolio (vier schriftl. Übungsaufgaben) SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	10.

(2) In den fachdidaktischen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
FD1	Introduction to Teaching English	PL: Klausur (90 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	2.

FD2	Didactic Approaches	PL: Referat (20 Min) mit Verschriftlichung (5 S.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	4.
FD3	Teaching Materials and Media	PL: (e)-Portfolio (12 S.) SL: zwei Unterrichtsstunden*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, drei Übungsaufgaben (je 1 S.)*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
FD4	Advanced Didactics	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Referat (15 Min)* / Portfolio (fünf Übungsaufgaben je 1 S.)	7.

(3) Das Modul M13 Research Methods ist unbenotet und wird nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Introduction to English Linguistics	V	2	5	PF*	K90
		S	2			
M2	Introduction to Literary and Cultural Studies	V	2	5	-	K90
		V	2			

2. Semester (Sommersemester)

M3	Understanding English Texts	S	2	5	2 PÜ*, 2 TB*	K120
		S	2			
FD1	Introduction to Teaching English	V	2	5	TB*	K90
		FDS	2			

3. Semester (Wintersemester)

M4	Spoken English	S	2	5	2 TB*, PT10*	mP15
		S	2			
M5	Introduction to the UK	V	2	5	-	K60
		V	2			

4. Semester (Sommersemester)

M6	Introduction to the USA	V	2	5	-	K60
		V	2			
M7	Linguistic Structures of English	S	2	5	-	K90
		S	2			
FD2	Didactic Approaches	FDS	2	5	TB*	RV20

5. Semester (Wintersemester)

M8	Written English	S	2	5	5 PÜ*	K120
		S	2			
FD3	Teaching Materials and Media	SPÜ FDS	2 1	5	2 US*, 3 PÜ*, 2 TB*	(e-)PF12

6. Semester (Sommersemester)

M9	Advanced Linguistics	S	2	5	TB*	HA10-12 / mP20
M10	Advanced Literary Studies	S	2	5	TB*	HA10-12 / K90 / mP20
M11	Advanced Cultural Studies	S	2	5	TB*	HA10-12 / K90 / mP20

7. Semester (Wintersemester)

M12	Specialisation	S S	1 1	5	-	mP20
FD4	Advanced Didactics	FDS FDS	2 2	5	R15*/PF5*	mP20

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M13	Research Methods	V Ü Ü	2 2 2	10	-	PF*
-----	------------------	-------------	-------------	----	---	-----

10. Semester (Sommersemester)

M14	Advanced English	S S	2 2	5	2 TB*	PF
-----	------------------	--------	--------	---	-------	----

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Introduction to English Linguistics
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereich Englische Sprachwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ theoretische Grundkenntnisse von Struktur und Funktion von Sprache im Allgemeinen und des Englischen im Besonderen ▪ Fähigkeit zum Erkennen der wichtigsten Strukturen und Funktionen der englischen Sprache ▪ Fähigkeit zur angemessenen Anwendung grundlegender linguistischer Konzepte und Termini auf Beispiele aus der englischen Sprache
Inhalte	<p>Überblick über die wichtigsten Bereiche und Teildisziplinen der englischen Sprachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachtheorie und Fachgeschichte ▪ das englische Sprachsystem (Semiotik, Phonetik/Phonologie, Morphologie/Wortbildung, Syntax, Semantik, Pragmatik) ▪ der englische Sprachgebrauch (Soziolinguistik, Diskursanalyse, Textlinguistik, Medienlinguistik) ▪ Englisch als Weltsprache (Geschichte, Variation, Globalisierung und Mehrsprachigkeit)

	Dabei deskriptive Analyse und Kategorisierung von konkreten sprachlichen Beispielen unter Anwendung grundlegender linguistischer Methoden.		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkurs Linguistic Theory ▪ Application to the English Language 	V S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) in englischer Sprache Erbringen der Studienleistung: Portfolio (unbenotet) bestehend aus 6 Übungsblättern in englischer Sprache je 1 Seite		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M2 Introduction to Literary and Cultural Studies
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereiche Literatur- und Kulturwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen zu Fachgebieten der Kultur- und Literaturwissenschaft und ihren jeweiligen Methoden und Theorien ▪ Grundkenntnisse im Bereich der Literaturtheorie bzw. -analyse und Fähigkeiten, diese auf Werke der anglophonen Literaturen beispielhaft anzuwenden ▪ Grundkenntnisse im Bereich der Kulturtheorie bzw. -analyse und Fähigkeiten, diese auf die anglophone Kultur beispielhaft anzuwenden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansätze und Methoden für die Analyse literarischer Texte ▪ Funktionsweisen literarischer Sprache sowie der verschiedenen Literaturformen (Lyrik, Erzählung, Drama) ▪ Grundbegriffe der Kulturtheorie/Literaturtheorie und ihre kritische Anwendung auf ausgewählte Fragestellungen der Kultur und Literatur ▪ Vermittlung eines breiten Textverständnisses über

	epochenübergreifende Beispielanalysen		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkurs Introduction to Literary Studies ▪ Grundkurs Introduction to Cultural Studies 	V V	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) in englischer Sprache Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M3 Understanding English Texts		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereich Englische Sprachkompetenz		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fortgeschrittene Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hör- und Leseverständnis in der englischen Sprache auf dem Niveau C1 GER sowie der mündlichen und schriftlichen Reproduktion und Paraphrase von Inhalten aus authentischen englischsprachigen Texten und audiovisuellen Quellen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ muttersprachliches Englisch (allgemeinsprachlich und akademisch), insbesondere Wortschatz, Grammatik, Stil/Register, interkulturelle Kompetenz, Varietäten des Englischen ▪ englischsprachige Texte und audiovisuelle Quellen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reading ▪ Listening 	S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		

Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 120-minütige Klausur (benotet) in englischer Sprache Erbringen der Studienleistung: eine 2 bis 3-seitige Übungsaufgabe (unbenotet) in englischer Sprache je Seminar, eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Englischkenntnisse auf dem Niveau B2
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M4 Spoken English		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereich Englische Sprachkompetenz		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fortgeschrittene und umfassende englischsprachige Kenntnisse und Fertigkeiten in vorwiegend produktiven, mündlichen Sprachtätigkeiten auf dem Niveau C1+ GER, insbesondere in den Bereichen Präsentation und Diskussion 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ englischsprachige Präsentationen, insbesondere Strukturierung, Wortwahl, Grammatik, inhaltliche Tiefe, Zeitmanagement, Redefluss, Adäquatheit der verbalen und nonverbalen Kommunikation ▪ englischsprachige argumentative Diskussionen mit eigenen Wortbeiträgen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Speaking ▪ Presentations 	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiches Bestehen von Modul M3 Understanding English Texts		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-minütige mündliche Gruppenprüfung (benotet) in englischer Sprache mit 30-minütiger Vorbereitungszeit Erbringen der Studienleistung: 10-minütige mündliche Präsentation (unbenotet) in englischer Sprache im Seminar „Presentations“, eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)		

Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M5 Introduction to the UK		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereiche Literatur- und Kulturwissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblicks- und Orientierungswissen der Geschichte, Kultur und Literatur des Vereinigten Königreichs sowie des Commonwealth ▪ Fähigkeit zur reflektierten Verknüpfung der Literatur und Kultur der britischen Inseln von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart ▪ grundlegendes Verständnis der Bedeutung britischer kultureller Narrative und Kontexte als Referenzrahmen für historische wie zeitgenössische Analysen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte der britischen Inseln von den Anfängen bis zur Gegenwart ▪ Landeskunde und Kultur des Vereinigten Königreichs sowie des Commonwealth in der Gegenwart, z. B. politische, geographische und gesellschaftliche Strukturen und Gruppierungen; ▪ britische Literaturgeschichte seit der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung British Literary History ▪ Grundkurs History and Culture of the UK 	V V	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (benotet) in englischer Sprache Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regel-	3. Semester		

prüfungstermin	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Gymnasium Englisch – Pflichtmodul (PO 2020) Lehramt Regionale Schule – Pflichtmodul (PO 2020) B.A.-Teilstudiengang Anglistik/Amerikanistik – Pflichtmodul (PO 2020)

Titel des Moduls	M6 Introduction to the USA		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereiche Literatur- und Kulturwissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblicks- und Orientierungswissen der Geschichte, Kultur und Literatur der USA ▪ Fähigkeit zur reflektierten Verknüpfung der Literatur und Kultur der USA von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart ▪ grundlegendes Verständnis der Bedeutung US-amerikanischer kultureller Narrative und Kontexte als Referenzrahmen für historische wie zeitgenössische Analysen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ amerikanische Literaturgeschichte von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart, inkl. ihrer literaturhistorischen Klassifikation und Kategorisierung sowie zentraler Werke und Strömungen ▪ Geschichte der USA von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart, inkl. zentraler Ereignisse und Akteur*innen des nation building; Kontroversen der Geschichtsschreibung; Verbindungen von Geschichte und nationaler Identität; Bedeutung und Entwicklung kultureller und gesellschaftlicher Vielfalt und Konzepte deren Beschreibung ▪ landeskundliche Kenntnisse der USA, z. B. politische, geographische und gesellschaftliche Strukturen; Ausprägung der Medienlandschaft; Traditionen und Erinnerungskulturen der USA 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung American Literary History ▪ Grundkurs History and Culture of the US 	V	2 SWS
		V	2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (benotet) in englischer Sprache Erbringen der Studienleistung:		

	keine
Dauer	1 Semester
Angebot	Jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Gymnasium Englisch – Pflichtmodul (PO 2020) Lehramt Regionale Schule Englisch – Pflichtmodul (PO 2020) B.A.-Teilstudiengang Anglistik/Amerikanistik – Pflichtmodul (PO 2020)

Titel des Moduls	M7 Linguistic Structures of English		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Lehrbereich Englische Sprachwissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fundierte theoretische Grundlagenkenntnisse in Phonetik/Phonologie sowie Morphologie/Syntax der anglophonen Standardvarietäten ▪ Fähigkeit zur methodologisch angemessenen Analyse von tatsächlicher Sprachverwendung des Englischen in den Bereichen Phonetik/Phonologie sowie Morphologie/Syntax ▪ Fähigkeit zur Reflexion von linguistischen Problemfeldern und alternativen Theorien und Ansätzen in den Bereichen Phonetik/Phonologie sowie Morphologie/Syntax 		
Inhalte	zentrale Theorien und Methoden der englischen Struktur-linguistik: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Phonetik und Phonologie des Englischen mit Schwerpunkten auf segmentaler Phonologie der anglophonen Standardvarietäten, IPA-Transkriptionen ▪ standardsprachliche Syntax des Englischen mit Schwerpunkt auf morphologischer und syntaktischer Analyse von grammatischen Kategorien und einfachen sowie komplexen Sätzen ▪ Anwendung linguistischer Konzepte und Termini auf tatsächliche Sprachverwendung des Englischen sowie kritische Betrachtung von linguistischen Problemfeldern und alternativen Theorien und Ansätzen in den Bereichen Phonetik/Phonologie sowie Morphologie/Syntax 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Phonetics/Phonology ▪ Morphology/Syntax 	S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M1 Introduction to English Linguistics		

Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h	Selbststudium: 90 h	
	Kontaktzeit: 60 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) in englischer Sprache Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M8 Written English		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereich Englische Sprachkompetenz		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fortgeschrittene und umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Produktion formaler, akademischer, geschriebener Texte in englischer Sprache auf dem Niveau C1+ ▪ vertiefte anwendungsorientierte Kenntnisse und Fertigkeiten der englischen Grammatik auf dem Niveau C1+ 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ freie Textproduktion in englischer Sprache auf dem Niveau C1+ mit Schwerpunkt argumentative essay bzw. academic essay, insbesondere Strukturierung, Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung, Stil und Register, inhaltliche Tiefe und Breite, interkulturelle Kompetenz ▪ englischen Grammatik, insbesondere Syntax, Morphologie und Semantik 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Writing ▪ Grammar 	S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module M3 Understanding English Texts und M4 Spoken English		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h	Selbststudium: 90 h	
	Kontaktzeit: 60 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs-	Bestehen der Prüfungsleistung: 120-minütige Klausur (benotet) in englischer Sprache		

punkten	Erbringen der Studienleistung: drei schriftliche Übungsaufgaben (unbenotet) in Form von Aufsätzen (250-350 Wörter) in englischer Sprache im Seminar Writing, zwei schriftliche Übungsaufgaben (je max. 3 Seiten, unbenotet) in englischer Sprache im Seminar Grammar
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M9 Advanced Linguistics		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Professur für Englische Sprachwissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit sich sprachlich präzise und argumentativ fundiert zu sprachwissenschaftlichen Themen zu äußern ▪ Fertigkeit, Sprachphänomene differenziert zu analysieren und ihre Interpretation im fachlichen Diskurs zu vertreten ▪ erweiterte theoretische und grundlegende analytisch-methodische Kenntnisse in einem weiteren Teilgebiet der englischen Sprachwissenschaft ▪ Fähigkeit zur empirischen/wissenschaftlichen Anwendung und Darstellung des erlangten theoretischen Wissens ▪ Fähigkeit zur kritischen Diskussion alternativer linguistischer Modelle und Lösungsansätze in dem gewählten sprachwissenschaftlichen Teilgebiet 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ intensive theoretische und analytische Beschäftigung mit einem sprachwissenschaftlichen Teilgebiet (z. B. Semantik, Soziolinguistik) ▪ Anwendung der linguistischen Konzepte und Termini des jeweiligen Teilgebiets auf tatsächliche Sprachverwendung des Englischen ▪ Einübung linguistischer Analysemethoden (quantitativ/qualitativ, theoretisch/empirisch). ▪ kritische Diskussion alternativer linguistischer Modelle und Lösungsansätze in dem jeweiligen sprachwissenschaftlichen Teilgebiet ▪ selbstständige empirische Bearbeitung einer Forschungsfrage zu einem ausgewählten thematischen Schwerpunkt 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Advanced Linguistics 	S	2 SWS

Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M7 Linguistic Structures of English
Aufnahme beschränkt	nein
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h Selbststudium: 120 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 10-12-seitige Hausarbeit in englischer Sprache oder 20-minütige mündliche Prüfung in englischer Sprache (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M10 Advanced Literary Studies		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereich Literaturwissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit sich sprachlich präzise und argumentativ fundiert zu literaturwissenschaftlichen Themen zu äußern. ▪ Fertigkeit, literarische Texte sowie Medienphänomene differenziert zu analysieren und ihre Interpretation im fachlichen Diskurs zu vertreten ▪ vertiefte Kenntnisse von und Verständnis der historischen Entwicklung anglophoner Literaturen und Kulturen von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ intensive Analyse ausgewählter literarischer Texte anglophoner Literaturen, z. B. unter den Aspekten demographics (gender, race, class, age), Gattungstheorie, Kanonisierung, Ideengeschichte, Transferprozesse, Transkulturalismus, verschiedene Regionen, transmediale Prozesse wie etwa Literaturverfilmungen, spezifische Autoren(gruppen) oder literarische Strömungen ▪ Geschichten und Kulturen anglophoner Länder 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Advanced Literary Studies 	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M2 Introduction to		

	Literary and Cultural Studies
Aufnahme beschränkt	nein
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h Selbststudium: 120 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 10 bis 12-seitige Hausarbeit in englischer Sprache oder 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) in englischer Sprache nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M11 Advanced Cultural Studies
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereich Kulturwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit sich sprachlich präzise und argumentativ fundiert zu kulturwissenschaftlichen Themen zu äußern. ▪ Fertigkeit, Kultur- und Medienphänomene differenziert zu analysieren und ihre Interpretation im fachlichen Diskurs zu vertreten ▪ Fähigkeit zur selbstständigen Durchführung kulturwissenschaftlicher Analysen und Interpretationen ▪ vertiefte Kenntnis der Theorien und Methoden der Cultural Studies ▪ vertieftes Verständnis der Bedeutung kultureller Narrative und Kontexte als Referenzrahmen für historische wie zeitgenössische Analysen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kritische Anwendung der im Einführungskurs erarbeiteten Grundbegriffe der Kulturtheorie auf ausgewählte Fragestellungen der anglophonen Kulturen (z. B. unter demographischen Aspekten wie race/ethnicity, class, gender, sexuality oder zu Fragen von identity, collectivity, counter/subculture, representation) ▪ ergänzende kulturtheoretische Konzepte und Ansätze ▪ exemplarische Analysen von audiovisuellen und digitalen Medien, Erinnerungskulturen, soziopoli-

	tischen Narrativen und anderen kulturwissenschaftlichen Untersuchungsgegenständen		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen kulturwissenschaftlichen Arbeitens 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar Advanced Cultural Studies (USA oder UK) 	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module M2 Introduction to Cultural and Literary Studies, M5 Introduction to the UK und M6 Introduction to the USA		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 30 h		Selbststudium: 120 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 10 bis 12-seitige Hausarbeit oder 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung in englischer Sprache (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M12 Specialisation
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, alle fachwissenschaftlichen Arbeitsbereiche
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ diskursiv entwickeltes kritisches Bewusstsein für Sprache, Literatur und Medien im gesellschaftlichen Kontext ▪ Fähigkeit in Gruppen an komplexen Fragestellungen zu arbeiten, gemeinsam Positionen zu entwickeln und zu präsentieren ▪ vertiefte Spezialkenntnisse zu einem linguistischen, literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema, z. B. als Vorbereitung auf die Abschlussarbeit oder -prüfung ▪ selbstständig erarbeitete vertiefte Kenntnisse eines Forschungsfelds der englischen Linguistik, anglo-phonen Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft entsprechend dem aktuellen Stand der Fachliteratur
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung einer komplexen linguistischen, literatur- oder kulturwissenschaftlichen Fragestellung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kritische Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur ▪ Anwendung der im Aufbaumodul erlernten fachlichen und methodischen Kompetenzen in vertiefter Form ▪ gemeinsame Entwicklung eines forschungs- oder kompetenzorientierten Projekts aus dem Seminarthema ▪ selbstständige Erarbeitung kooperativer Arbeitsziele mit Rücksicht auf individuelle akademische Interessen ▪ regelmäßiges Feedback zum Projektfortschritt und Hilfe zur Problemlösung durch Seminarleitung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Linguistik, Literatur- oder Kulturwissenschaft ▪ Guided Study Groups 	S	1 SWS
		S	1 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	je nach gewähltem Vertiefungsbereich erfolgreicher Abschluss des Moduls M9 Advanced Linguistics, M10 Advanced Literary Studies oder M11 Advanced Cultural Studies		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h Selbststudium: 120 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) in englischer Sprache in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M3 Understanding English Texts und M4 Spoken English		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M13 Research Methods
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, alle fachwissenschaftlichen Lehrbereiche
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fundierte Kenntnisse über die Standards des wissenschaftlichen Arbeitens ▪ fundierte Kenntnisse der wichtigsten wissenschaftlichen Methoden der Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft ▪ Anwendung analytisch-methodischer Kenntnisse

Titel des Moduls	M14 Advanced English		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereich Englische Sprachkompetenz		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ausgereifte Kompetenz in der kohärenten Sprachmittlung verschiedener Textsorten vom Deutschen ins Englische ▪ Anwendung theoretischer und praktischer Kenntnisse im Bereich fortgeschrittener Grammatik ▪ Weiterentwicklung der Fremdsprachenkompetenz in Richtung C2 GER 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachmittlung mit Schwerpunkt auf Übersetzung, Textinterpretation und interkultureller Kommunikation ▪ englische Grammatik, insbesondere Syntax, Morphologie und Semantik 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Language Mediation ▪ Advanced Grammar 	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiches Bestehen der Module M3 Understanding English Texts, M4 Spoken English und M8 Written English		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: Portfolio (benotet) bestehend aus zwei schriftlichen Übungsaufgaben (jeweils 200 Wörter) im Seminar Language Mediation und zwei schriftlichen Übungsaufgaben (jeweils 2 Seiten) im Seminar Advanced Grammar</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	10. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD1 Introduction to Teaching English		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereich Fachdidaktik Englisch		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ausbaufähiges Orientierungswissen im Hinblick auf 		

	<p>fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse sowie zentrale Themen der Englischdidaktik, die in Zusammenhang mit der Entwicklung und Förderung der fremdsprachlichen Diskurskompetenz von Schüler*innen stehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, die erlernten Inhalte auf existierendes Lehr- und Lernmaterial anzuwenden und dieses so in Ansätzen kritisch zu beurteilen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kritische Reflexion der eigenen Englischlernbiographie ▪ (Zweit-) Sprachenerwerbstheorien ▪ explizite Spracharbeit (Wortschatz, Grammatik) ▪ Literatur und Film im Englischunterricht ▪ digitale Tools im Englischunterricht ▪ interkulturelle kommunikative Kompetenz ▪ Emotion, Motivation und Investment im Englischunterricht ▪ ausgewählte Methoden des Englischunterrichts ▪ ausgewählte aktuelle Arbeitsfelder der Englischdidaktik 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Fremdsprachendidaktik, Schwerpunkt Englisch ▪ Begleitseminar 	V	2 SWS
		FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) in deutscher Sprache</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD2 Didactic Approaches
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereich Fachdidaktik Englisch
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertieftes Wissen zu einem ausgewählten didaktischen Ansatz der Englischdidaktik und

	Verständnis der theoretischen Grundlagen sowie der praktischen Implikationen dieses Ansatzes		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, diesen Ansatz auf exemplarische fachwissenschaftliche Inhalte aus Linguistik, Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft anzuwenden und Planungskompetenz im Hinblick auf seine Umsetzung im Englischunterricht entwickeln 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in einen ausgewählten Ansatz der Englischdidaktik (z. B. Kooperatives Lernen, task-based learning) ▪ Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten des Ansatzes ▪ Reflexion über Potenziale und Herausforderungen des Ansatzes in heterogenen Lerngruppen ▪ praktische Anwendung des Ansatzes mit einem exemplarischen Inhalt der Fachwissenschaft (Verzahnung) 		
Lehrveranstaltungen	▪ Seminar	FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD1 Introduction to Teaching English		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h Selbststudium: 120 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütiges Referat mit vorheriger 5-seitiger Verschriftlichung (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD3 Teaching Materials and Media
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereich Fachdidaktik Englisch
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, ausgewählte analoge und digitale Lehr- und Lernmaterialien im Hinblick auf ihre Eignung für fremdsprachliches Lernen sowie zur Anbahnung von kritischer media literacy zu analysieren

	<ul style="list-style-type: none"> erste praktische Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung, Durchführung und Reflexion von Englischunterricht auf Basis der kennengelernten Unterrichtsansätze und -methoden, auch mit Bezug auf die Lernprozesse und -ergebnisse von Schüler*innen. 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> theoriegeleitete Analyse von Lehr- und Lernmaterialien unter mindestens einem sprachdidaktischen und einem mediendidaktischen Schwerpunkt Bewusstsein für einen reflektierten Einsatz von Materialien und Medien im Englischunterricht Basiswissen zur kompetenzorientierten Planung von Englischunterricht (z. B. Lernzielbestimmung, zielgerichtete Auswahl von Unterrichtsmethoden) Evaluierung und Förderung von Schüler*innenleistungen im Englischunterricht 			
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> Schulpraktische Übung Seminar </td> <td>SPÜ FDS</td> <td>2 SWS 1 SWS</td> </tr> </table>	<ul style="list-style-type: none"> Schulpraktische Übung Seminar 	SPÜ FDS	2 SWS 1 SWS
<ul style="list-style-type: none"> Schulpraktische Übung Seminar 	SPÜ FDS	2 SWS 1 SWS		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Aufnahme beschränkt	ja			
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h			
Leistungspunkte	5 LP			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 12-seitiges (e)-Portfolio (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion von Handlungsalternativen</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsstunden (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), drei Übungsergebnisse (je 1 DIN A4-Seite) im Seminar (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)</p>			
Dauer	1 Semester			
Angebot	jedes Semester			
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester			
Empfohlene Vorkenntnisse	erfolgreicher Abschluss von Modul FD2 Didactic Approaches			
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)			

Titel des Moduls	FD4 Advanced Didactics
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Anglistik und Amerikanistik, Arbeitsbereich

	Fachdidaktik Englisch		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse in zwei ausgewählten aktuellen Forschungsfeldern der Englischdidaktik im Bereich der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik sowie der dazugehörigen Forschungsmethoden ▪ Kenntnisse der Anforderungen dieser Felder für den Englischunterricht in heterogenen Lerngruppen und Fähigkeit, diese Anforderungen zu reflektieren ▪ vertiefte Kenntnisse in zwei ausgewählten aktuellen Forschungsfeldern der Englischdidaktik im Bereich der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik sowie der dazugehörigen Forschungsmethoden, auch zur Anbahnung einer eventuellen wissenschaftlichen Abschlussarbeit 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ forschungsorientierte Auseinandersetzung mit zwei ausgewählten aktuellen Feldern der Englischdidaktik, davon eines mit Bezug zum Englischunterricht in der Sekundarstufe II ▪ kritische Reflexion der Gelingensbedingungen der ausgewählten Ansätze in heterogenen Lerngruppen ▪ Modelle zur Förderung der fremdsprachlichen Kompetenz von Schüler*innen im Rahmen der ausgewählten Ansätze ▪ Kennenlernen mindestens eines forschungsmethodischen Zugriffs auf den Englischunterricht (z. B. rekonstruktiv, qualitativ, quantitativ) ▪ Kennenlernen mindestens eines forschungsmethodischen Zugriffs auf den Englischunterricht (z. B. rekonstruktiv, qualitativ, quantitativ), auch mit Blick auf die Nutzung dieser in einer eventuellen wissenschaftlichen Abschlussarbeit 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptseminar ▪ Hauptseminar zum Englischunterricht in der Sekundarstufe II 	FDS FDS	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD3 Teaching Materials and Media		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) in der Vorlesungszeit</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 15-minütiges Referat oder Portfolio bestehend aus fünf schriftlichen Übungen (je 1 Seite) (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden im nicht prüfungsrelevanten Seminar</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		

Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Englisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Fachanhang 7: Evangelische Religion

1. Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Einführung in die Religionspädagogik	1	150	5
M2	Einführung in die Bibelwissenschaften	1	150	5
M3	Einführung in die Systematische Theologie	1	150	5
M4	Einführung in die Christentumsgeschichte	1	300	10
M5	Methoden wissenschaftlicher Bibelauslegung	1	300	10
M6	Zentrale Themen der Systematischen Theologie	1	150	5
M7	Religionswissenschaft	1	300	10
M8	Christentum in der Moderne	1	150	5
M9	Vertiefende Bibelwissenschaften	1	150	5
M10	Systematische Theologie im Diskurs	1	300	10
M11	das Christentum als sozialer Akteur	1	150	5
	Summe		2.250	75

(2) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
FD1	Einführung in die Religionsdidaktik	1	150	5
FD2	Einführung in die Unterrichtsplanung	1	150	5
FD3	Schulpraxis Religion	1	150	5
FD4	Vertiefung Religionsdidaktik	1	150	5
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den fachwissenschaftlichen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Einführung in die Religionspädagogik	PL: mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: Referat (20 Min.)*, eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	1.
M2	Einführung in die Bibelwissenschaften	PL: Portfolio (10-15 S.)* SL: -	1.

M3	Einführung in die Systematische Theologie	PL: Portfolio (10-15 S.)* SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	2.
M4	Einführung in die Christentumsgeschichte	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Übung*	3.
M5	Methoden wissenschaftlicher Bibelauslegung	PL: Hausarbeit (20 S.) SL: schriftliche Ausarbeitung (5-7 S.)*, Referat (20 Min.)*	4.
M6	Zentrale Themen der Systematischen Theologie	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: -	5.
M7	Religionswissenschaft	PL: Klausur (90 Min.) SL: Referat (20 Min.)*, eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	6.
M8	Christentum in der Moderne	PL: Klausur (120 Min.) SL: Referat (15 Min.)*	6.
M9	Vertiefende Bibelwissenschaften	PL: Referat (15-20 Min.) mit Verschriftlichung (8-10S.) SL: Protokoll (3-5 S.)*	7.
M10	Systematische Theologie im Diskurs	PL: Hausarbeit (20-25 S.) SL: -	9.
M11	das Christentum als sozialer Akteur	PL: Referat (20 Min.) SL: -	10.

(2) In den fachdidaktischen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
FD1	Einführung in die Religionsdidaktik	PL: Klausur (90 Min.) SL: Referat (20 Min.)*, eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	2.
FD2	Einführung in die Unterrichtsplanung	PL: Portfolio (20 S.) SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	4.
FD3	Schulpraxis Religion	PL: (e)-Portfolio (12 S.) SL: zwei Unterrichtsstunden*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
FD4	Vertiefung Religionsdidaktik	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: -	7.

(3) Die Module M1 Einführung in die Religionspädagogik, M2 Einführung in die Bibelwissenschaften und M3 Einführung in die Systematische Theologie sind unbenotet und werden nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Einführung in die Religionspädagogik	S	1	5	R20*, 2 TB*	mP20*
		S	1			
M2	Einführung in die Bibelwissenschaften	S	2	5	-	PF10-15*
		S	2			

2. Semester (Sommersemester)

M3	Einführung in die Systematische Theologie	S	2	5	2 TB*	PF10-15*
		S	2			
FD1	Einführung in die Religionsdidaktik	FDS	2	5	2 TB*, R20*	K90
		FDS	2			

3. Semester (Wintersemester)

M4	Einführung in die Christentumsgeschichte	S	2	10	TB*	mP20
		Ü	2			
		S	2			

4. Semester (Sommersemester)

M5	Methoden wissenschaftlicher Bibelauslegung	S	2	10	BT*, R20*	HA20
		S	2			
		Ü	2			
FD2	Einführung in die Unterrichtsplanung	FDS	2	5	2 TB*	PF20
		FDS	1			

5. Semester (Wintersemester)

M6	Zentrale Themen der Systematischen Theologie	S	2	5	-	mP20
		Ü	2			
FD3	Schulpraxis Religion	SPÜ	2	5	2 US*, 2 TB*	(e-)PF12
		FDS	1			

6. Semester (Sommersemester)

M7	Religionswissenschaft	S	2	10	R20*, 3 TB*	K90
		S	2			
		S/Ex	2			
M8	Christentum in der Moderne	S	2	5	R15*	K120
		Ü	2			

7. Semester (Wintersemester)

M9	Vertiefende Bibelwissenschaften	S	2	5	Prot3-5*	RV15-20
		S	2			
FD4	Vertiefung Religionsdidaktik	FDS	2	5	-	mP20
		FDS	2			

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M10	Systematische Theologie im Diskurs	Ü	2	10	-	HA20-25
-----	------------------------------------	---	---	----	---	---------

		S	2			
		S	2			

10. Semester (Sommersemester)

M11	das Christentum als sozialer Akteur	Ü	2	5	-	R20
		Ü	2			

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Einführung in die Religionspädagogik					
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]					
Verantwortlich	Professur für Fachdidaktik					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung der eigenen Motivation ▪ grundlegendes Wissen zum Aufbau des Studiums ▪ Kenntnisse hinsichtlich des Abfassens von Leistungsarbeiten ▪ Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten ▪ Transfer von religionspsychologischen, -soziologischen und empirische Ansätzen für die Erstellung von Leistungsarbeiten ▪ grundlegende Kompetenzen für das fachwissenschaftliche Studium der evang. Religionspädagogik 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bezugsdisziplinen und Begrifflichkeiten der Religionspädagogik werden vorgestellt (Religion und Bildung, rechtliche Begründungen des Religionsunterrichtes etc.) ▪ fachwissenschaftliche Grundlagen für die Anfertigung von Leistungsarbeiten ▪ religiöse Entwicklungskonzepte, Sozialisations-theorien und empirische Studien, die sich mit dem Forschungsfeld „Jugend und Religion“ befassen 					
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung Religionspädagogik ▪ Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter 		S	1	SWS	
Unterrichtssprache	Deutsch					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Aufnahme beschränkt	nein					
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h Selbststudium: 120 h					
Leistungspunkte	5 LP					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (unbenotet) Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet), eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)					
Dauer	1 Semester					
Angebot	jährlich im Wintersemester					

Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M2 Einführung in die Bibelwissenschaften		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur Altes Testament und Professur Neues Testament		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ elementare Kenntnisse zu den biblischen Schriften, deren Struktur und Überlieferung sowie zur Literaturgeschichte der Bibel ▪ Reflexion theologischer Schwerpunkte wichtiger Texte ▪ Grundzüge der Geschichte Israels und neutestamentlicher Zeitgeschichte ▪ Fähigkeit zur historischen Einordnung von Texten der Bibel 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende „Bibelkunde“ ▪ Überblick über die biblischen Schriften, ihre jeweiligen Besonderheiten und theologischen Schwerpunkte, z. B. Pentateuch, Prophetie, Jesus, Paulus, frühes Christentum ▪ Grundkenntnisse der biblischen Literaturgeschichte und der Zeitgeschichten des Alten und Neuen Testaments sowie die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Inhalts und der Struktur biblischer Texte unter Verwendung von Fachliteratur 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textwelten des Alten Testaments ▪ Textwelten des Neuen Testaments 	S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 10 bis 15-seitiges Portfolio (unbenotet) bestehend aus je zwei schriftlichen Leistungen zu AT und NT Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		

Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M3 Einführung in die Systematische Theologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Systematische Theologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse der Themen und Leitfragen von Dogmatik und Ethik ▪ Befähigung zur Wahrnehmung und Einordnung exemplarischer Diskurse der Systematischen Theologie (Dogmatik und/oder Ethik) ▪ Vertrautheit mit sprachlichen und methodischen Arbeitsweisen der Systematischen Theologie, insbesondere der Umgang mit Argumenten und Texthermeneutik ▪ Ausbildung der Reflexions- und Urteilsfähigkeit in Hinblick auf dogmatische und theologisch-ethische Diskurse 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ einführende Grundlagen: zentrale Perspektiven, Lehren und Überzeugungen, Denkmodelle, Verhältnis Dogmatik und Ethik ▪ exemplarische Darstellung anhand eines dogmatischen Locus (z. B. Christologie, Gotteslehre) oder theologisch-ethischer Diskurse (z. B. ethische Positionen, Freiheit, Pluralismus) ▪ exemplarische Kerndokumente der Theologie- und Philosophiegeschichte (Texterschließung, -analyse, -kritik) ▪ Methoden der Dogmatik und theologischen Ethik (z. B. Begriffsbestimmung, Argumentation, Hermeneutik, Dialektik) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dogmatik oder theologische Ethik ▪ Einführung in das systematisch-theologische Denken 	S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung:</p> <p>10 bis 15-seitiges Portfolio (unbenotet) bestehend aus vier schriftlichen Leistungen</p> <p>Erbringen der Studienleistung:</p> <p>eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		

Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M4 Einführung in die Christentumsgeschichte		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Kirchengeschichte		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse der Christentumsgeschichte und der Konfessionskunde ▪ Fähigkeiten historische Sachverhalte selbstständig zu deuten und zu reflektieren ▪ Präsentation von Ergebnissen historischen Arbeitens 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in das historische Arbeiten ▪ Überblick über die Geschichte des Christentums mit besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Religion und Gesellschaft ▪ Methoden und Theorien des historischen Arbeitens in Auseinandersetzung mit zentralen deutschsprachigen Quellen und Übersetzungen der Christentumsgeschichte ▪ Grundfragen der Konfessionskunde und Kennenlernen unterschiedlicher Denominationen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundwissen Christentumsgeschichte ▪ Arbeiten mit Quellen ▪ Einführung in die Konfessionskunde 	S Ü S	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium: 210 h	
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M5 Methoden wissenschaftlicher Bibelauslegung		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur Altes Testament und Professur Neues Testament		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ exegetisches Problembewusstsein und hermeneutische Grundkenntnisse ▪ Anwendungswissen zu Inhalten, Leistungen und Grenzen historisch-kritischer Methoden ▪ Fähigkeit zur methodisch angemessenen, strukturierten Argumentation ▪ Reflexion und Beurteilung von Problemen in der Rezeption biblischer Texte ▪ Fertigkeit zur kritischen Verwendung und Einordnung von Hilfsmitteln und der Fachliteratur 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ methodisch reflektierter Umgang mit biblischen Quellen ▪ Methoden der historisch-kritischen Exegese ▪ Einübung der Methodenschritte mit exegetischen Hilfsmitteln ▪ literatur- und zeitgeschichtliche Grundkenntnisse zum Alten und Neuen Testament unter Nutzung von Fachliteratur ▪ Methodenschritte werden repetiert und das exegetische Problembewusstsein geschult 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exegese des Alten Testaments ▪ Exegese des Neuen Testaments ▪ Exegetische Übung AT oder NT 	<ul style="list-style-type: none"> S S Ü 	<ul style="list-style-type: none"> 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M2 Einführung in die Bibelwissenschaften		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-seitige Hausarbeit (benotet) in dem Bereich, in dem die Übung belegt wurde (Bearbeitungszeit: 6 Wochen) Erbringen der Studienleistung: 5 bis 7-seitige schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Methodenschritten im Seminar (unbenotet), ein 20-minütiges Referat (unbenotet) in der Übung		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion –		

Titel des Moduls	M6 Zentrale Themen der Systematischen Theologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur Systematische Theologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kritische Reflexion ausgewählter dogmatischer Inhalte und ihrer Tradition für gesellschaftliche und religiöse Fragestellungen ▪ Reflexions- und Urteilsfähigkeit theologisch-ethischer und dogmatischer Konzeptionen und Diskurse ▪ Erschließung dogmatischer und theologisch-ethischer Primärtexte 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentrale Themen der Dogmatik (z. B. Schöpfung, Kreuz, Sünde), ihre theologische Bedeutung und ihre historische Entwicklung innerhalb der christlichen Traditions- und Lehrentwicklung ▪ Recherche- und Transfermethoden dogmatischer Inhalte unter Einbindung des schulischen Rahmenlehrplans ▪ Überblick zu Entwicklung, Konzeption und Themen der philosophischen und theologischen Ethik (z. B. Verantwortungsethik, Sozialethik) ▪ theologische und philosophische Argumentationsstrukturen ethischer Entscheidungsfindung sowie Grenzen der Argumentation in gesellschaftlichen Kontexten 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlüsselthemen der Dogmatik in Geschichte und Gegenwart ▪ Kernfragen der theologischen Ethik 	S Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M3 Einführung in die Systematische Theologie		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungsstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion –		

Titel des Moduls	M7 Religionswissenschaft		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Religionswissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes Wissen zu Lehren, Praktiken und Entwicklungen verschiedener Religionen ▪ Fertigkeit zur Bestimmung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Religionen ▪ Fähigkeit zur Beurteilung der Rolle von Religionen in modernen Gesellschaften und ihrer Wechselwirkungen mit Politik, Kultur und Identität ▪ Vermögen, wissenschaftliche Inhalte adressatengerecht aufzubereiten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen zentraler Religionen der Gegenwart; Schwerpunkt Islam: Lehren, Praktiken, historische Entwicklungen. ▪ Ausdrucksformen religiöser Praxis in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten ▪ Aktuelle Perspektiven und Debatten zu Religionen, v. a. Islam, in modernen Gesellschaften ▪ interdisziplinäre Ansätze zur Analyse von Religionen, z. B. in Politik, Kultur und Identität. ▪ Methoden zur Erforschung religiöser Traditionen und ihrer gegenwärtigen Relevanz. 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 ▪ Seminar mit Exkursion 	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">S</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">S</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">S/Ex</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">2 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">2 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2 SWS</div>
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: eine 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet), eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M8 Christentum in der Moderne		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Kirchengeschichte		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte inhaltliche sowie methodische historische Kompetenzen ▪ Einführung in Geschichtstheorien ▪ Fähigkeiten die Relevanz historischer Phänomene zu erfassen und Probleme der Gegenwart auf ihre geschichtliche Dimension hin zu befragen ▪ Präsentation historischer Themen und kritische Strukturierung/ Reflexion derselben 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Themen der Christentumsgeschichte (Rahmenplanbezug) ▪ Christentum zwischen Tradition und Innovation in Neuzeit und Moderne ▪ Kenntnisse über die Funktionalisierung von Religion (Ideologiekritik, Fundamentalismus, Ambivalenz von Religion) 		
Lehrveranstaltungen	▪ zentrale Themen der Christentums- geschichte	S	2 SWS
	▪ Religion in der Moderne	Ü	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M4 Einführung in die Christentumsgeschichte		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 120-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 15-minütiges Referat (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M9 Vertiefende Bibelwissenschaften		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur Altes Testament und Professur Neues Testament		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Themenfeldern 		

	<p>der biblischen Wissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis von Methoden der biblischen Wissenschaften und Vertiefung der Fähigkeit, diese anzuwenden ▪ Fähigkeit biblische Texte historisch einzuordnen und hermeneutisch zu reflektieren ▪ Kenntnisse zu Forschungspositionen und Fähigkeit mit Sekundärliteratur umzugehen 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Einblicke in Kernbereiche der alt- und neutestamentlichen Wissenschaft mit den Schwerpunkten Theologie und Religionsgeschichte ▪ Vertiefung der erworbenen Grund- und Methodenkenntnisse anhand von exemplarischen Textbereichen und Querschnittsthemen ▪ Quellenarbeit und Diskussion einschlägiger Forschungspositionen, z. B. zu Pentateuch, Psalmen, Prophetie und zur synoptischen Überlieferung, frühchristlichen Sozialgeschichte und dem Corpus Paulinum sowie der johanneischen Literatur 						
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <tr> <td>▪ Vertiefung AT</td> <td>S</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>▪ Vertiefung NT</td> <td>S</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	▪ Vertiefung AT	S	2 SWS	▪ Vertiefung NT	S	2 SWS
▪ Vertiefung AT	S	2 SWS					
▪ Vertiefung NT	S	2 SWS					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson						
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M5 Methoden wissenschaftlicher Bibelauslegung						
Aufnahme beschränkt	nein						
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h						
Leistungspunkte	5 LP						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 15 bis 20-minütiges Referat inkl. Präsentation und 8 bis 10-seitiger Verschriftlichung (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 3 bis 5-seitiges Protokoll (unbenotet) in dem Seminar, in dem keine Prüfungsleistung erbracht wird</p>						
Dauer	1 Semester						
Angebot	jährlich im Wintersemester						
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester						
Empfohlene Vorkenntnisse	keine						
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)						

Titel des Moduls	M10 Systematische Theologie im Diskurs
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur Systematische Theologie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung theologischen Wissens und Methodik auf komplexe dogmatische und theologisch-ethische

	<p>Fragestellungen und kritische Urteils- und Diskurskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der Themen und Herausforderungen der angewandten Ethik in gegenwärtigen theol. und gesell. Fragestellungen ▪ differenzierte Wahrnehmung und kritischen Reflexion aktueller theologisch-ethischer Fragestellungen und Herausforderungen im individualethischen und sozialetischen Kontext 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aktuelle und/oder fortgeschrittene dogmatische und theologisch-ethische Themen und Entwürfe der Dogmatik (z. B. Gottesfrage, Religionsdialog) und Ethik (z. B. Freiheit, Verantwortung) ▪ dogmatische und religionsphilosophische Traditions-, Theologie- und Problemgeschichte ▪ aktuelle Diskurse der angewandten Ethik (z. B. Gerechtigkeit, Bioethik, soziale Verantwortung, Umweltethik, Menschenwürde) ▪ interdisziplinäre Fachperspektiven (z. B. Biologie, Medizin, Soziologie, Philosophie) vor dem Hintergrund angewandter Themen und ihrer theologischen und gesellschaftlichen Relevanz 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kernfragen der Dogmatik ▪ thematisches Seminar Dogmatik oder theologische Ethik ▪ theologische Fragen angewandter Ethik 	<p>Ü</p> <p>S</p> <p>S</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M6 Zentrale Themen der Systematischen Theologie		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h		
	Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium: 210 h	
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 20 bis 25-seitige Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: keine</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M11 das Christentum als sozialer Akteur		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Kirchengeschichte		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ differenzierte Wahrnehmung des Verhältnisses von Christentum und gesellschaftlichen Herausforderungen ▪ Kenntnis der Vielfalt und des Wandels von christlich motiviertem sozialem Handeln ▪ Kenntnis unterschiedlicher sozialtheologischer Begründungen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ historischer Überblick über Akteure und Institutionen des sozialen Handelns im Christentum ▪ Beispiele von christlich motiviertem sozialem Engagement ▪ historische Reflexion der sozial-ethischen Theoriebildung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in das soziale Handeln des Christentums ▪ Theorien und Konzepte diakonischer Arbeit 	Ü Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von M8 Christentum in der Moderne		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütiges Referat inkl. Präsentation (benotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	10. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD1 Einführung in die Religionsdidaktik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Fachdidaktik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundwissen zu den historischen und gegenwartsrelevanten fachdidaktischen Theorien 		

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reflexion von fachdidaktischen Grundprinzipien ▪ Grundwissen zur didaktischen Planung von Unterrichtsprozessen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ religionsdidaktische Konzeptionen im 20 Jh. ▪ religionsdidaktische Ansätze der Gegenwart ▪ Theologisieren mit Jugendlichen ▪ Grundannahmen, Zielsetzungen und didaktischen Konsequenzen des RU ▪ didaktischen Prinzipien des RU (Elementarisierung, Korrelation, Subjekt-, Handlungs- und Kompetenzorientierung) ▪ Konsequenzen und konkrete Beispiele der Umsetzung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ religionsdidaktische Prinzipien ▪ religionsdidaktische Konzeptionen vom 20. Jh. bis in die Gegenwart 	FDS FDS	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet), eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)		
Dauer	jährlich im Sommersemester		
Angebot	1 Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD2 Einführung in die Unterrichtsplanung
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Fachdidaktik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung der Ziele und Kompetenzorientierung ▪ grundlegendes Wissen zur methodischen Planung von Religionsunterricht. ▪ Fähigkeit zum Verfassen von Unterrichtsentwürfen ▪ Fähigkeit zu begründetem Einsatz von (digitalen) Medien und Methoden ▪ Fertigkeit zum praktischen Umgang mit digitalen

	Lernplattformen (z. B. itslearning, FWU-Mediathek)		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Voraussetzungen und Strukturen der Planung von evangelischem Religionsunterricht ▪ vom Rahmenplan zur Planung einer konkreten Unterrichtsstunde bzw. -einheit ▪ Differenzierungsmöglichkeiten, passende Methoden und Sozialformen zu den einzelnen Unterrichtsphasen und deren didaktischer Funktion ▪ Grundlagen der Ziel- und Aufgabenformulierung ▪ Grundsätze der handlungsorientierten Medienpädagogik sowie der aktiven Medienarbeit ▪ Umgang mit kollaborativen digitalen Tools sowie mit Lehr-Lern-Plattformen ▪ Kritische Reflexion und Nutzung von KI 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung Unterrichtsplanung ▪ Übung Medien und Methoden 	FDS	2 SWS
		FDS	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD1 Einführung in die Religionsdidaktik		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung:</p> <p>20-seitiges Portfolio (benotet) bestehend aus Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktischen Überlegungen, Stundenzielen und Kompetenzerwerb, methodischen Überlegungen, ausführlichem Verlaufsplan</p> <p>Erbringen der Studienleistung:</p> <p>eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD3 Schulpraxis Religion
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Fachdidaktik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur eigenständigen didaktischen und methodischen Planung, der Durchführung und kriteriengeleiteten Reflexion von evangelischem Religionsunterricht in der Sekundarstufe I und II
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hospitation sowie eigenständige (und durch

	Mentor*innen begleitete) Planung und Durchführung von Religionsunterricht in einer Praxisschule		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Kriterien und Strukturen der Reflexion von Religionsunterricht ▪ Reflexion von hospitierten sowie des geplanten Religionsunterrichts in der Gruppe hinsichtlich vorgegebener Beobachtungsschwerpunkte (z. B. Differenzierung, Zielerreichung, Phasierung, methodische Vielfalt und Angemessenheit, Aufgabenstellungen, Ergebnissicherung, Kontrolle und Leistungsbewertung, Inklusion, Zeitmanagement etc.) ▪ Reflexionsgespräche ▪ Erstellen einer Lerngruppen- sowie einer didaktischen Analyse zur Vorbereitung der Prüfungsleistung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulpraktische Übung ▪ Reflexionsseminar 	SPÜ FDS	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	ja		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 12-seitiges (e-)Portfolio (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion von Handlungsalternativen</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsstunden (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul FD2 Einführung in die Unterrichtsplanung		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD4 Vertiefung Religionsdidaktik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Fachdidaktik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur vertieften fachwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit gesellschafts- und unterrichts-relevanten religiösen und aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen ▪ Fähigkeit zur didaktischen und methodischen

	<p>Aufbereitung für konkrete Unterrichtsszenarien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ elementare Kompetenzen in der thematisierenden und urteilsbezogenen Kombination fachwissenschaftlicher Arbeitsweisen und Methoden für die Sek II 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sachanalytische Erarbeitung oberstufenrelevanter Themen des Rahmenplans ▪ projektorientierte und modellhafte Aufbereitung der Themen für eine fächerübergreifende Unterrichtseinheit ▪ Möglichkeiten des Lehrens und Lernens am anderen Ort (z. B. Kirchen-, Museums-, Friedhofspädagogik) ▪ Stärkung der Demokratiebildung im Religionsunterricht ▪ Urteilsbildung in aktuellen theologischen, ethischen, und religionssoziologischen Fragestellungen, die die innertheologischen Fächergrenzen überschreiten 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezielle Didaktik ▪ Religion und Gesellschaft 	FDS	2 SWS
		FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD3 Schulpraxis Religion		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) in der Vorlesungszeit</p> <p>Erbringen der Studienleistung: keine</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe evangelische Religion – Pflichtmodul (PO 2026)		

Fachanhang 8: Geographie

1. Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Grundlagen der Geographie für das Lehramt	1	150	5
M2	Kartographie	1	150	5
M3	Humangeographie für das Lehramt	1	150	5
M4	Physische Geographie für das Lehramt	1	300	10
M5	Geoökologie und Geographische Praxis	1	300	10
M6	Wirtschafts- und Tourismusgeographie	1	150	5
M7	Regionale Geographie	1	300	10
M8	Spezielle Themen der Physischen Geographie	1	150	5
M9	GIS in der Schule	1	150	5
M10	Nachhaltigkeitsgeographie	1	150	5
M11a	Spezielle Themen der Physischen Geographie 2	1	150	5
M11b	Großpraktikum Geoökologie/Bodenkunde			
M11c	System feste Erde			
M11d	Gesteinskunde			
M12a	Regionale Geographie 2	1	150	5
M12b	Pedologie			
M12c	Tourismus, Umwelt und Gesellschaft für das Lehramt			
M12d	Geschichte der Erde und des Lebens für das Lehramt			
	Summe		2.250	75

Eines der Module M11a bis d sowie eines der Module M12a bis d ist zu wählen.

(2) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
FD1	Grundlagen der Geographiedidaktik	1	150	5
FD2	Grundlagen der Planung von Geographieunterricht	1	150	5
FD3	Geographiedidaktik in der Schulpraxis	1	150	5
FD4	Geographiedidaktische Vertiefung und Vernetzung	1	150	5
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den fachwissenschaftlichen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Grundlagen der Geographie für das Lehramt	PL: Klausur (60 Min.)* SL: Übungsschein*	1.
M2	Kartographie	PL: Übungsschein* SL: -	1.
M3	Humangeographie für das Lehramt	PL: Klausur (60 Min.) SL: Referat (20 Min.)*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	2.
M4	Physische Geographie für das Lehramt	PL: Klausur (60 Min.) SL: Übungsschein*	3.
M5	Geoökologie und Geographische Praxis	PL: Referat (30 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Übung*, Portfolio*	4.
M6	Wirtschafts- und Tourismusgeographie	PL: Klausur (90 Min.) SL: -	5.
M7	Regionale Geographie	PL: Klausur (90 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Exkursion*, Referat (20 Min.)*, Protokoll (10 S.)*	6.
M8	Spezielle Themen der Physischen Geographie	PL: Klausur (30 Min.), Referat (20 Min.) SL: -	6.
M9	GIS in der Schule	PL: Bericht (10 S.) SL: Teilnahmebescheinigung Praktikum*	7.
M10	Nachhaltigkeitsgeographie	PL: Klausur (60 Min.) SL: Referat (20 Min.)*	9.
M11a	Spezielle Themen der Physischen Geographie 2	PL: Referat (30 Min.)* SL: -	9.
M11b	Großpraktikum Geoökologie/ Bodenkunde	PL: Protokoll (5 S.)* SL: Teilnahmebescheinigung Praktikum*	9.
M11c	System feste Erde	PL: Klausur (60 Min.)* SL: -	9.
M11d	Gesteinskunde	PL: Klausur (60 Min.)* SL: Übungsschein*	9.
M12a	Regionale Geographie 2	PL: mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: Referat (20 Min.)*	10.
M12b	Pedologie	PL: mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: Teilnahmebescheinigung Übung*, Protokoll (5 S.)*	10.
M12c	Tourismus, Umwelt und Gesellschaft für das Lehramt	PL: mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: Referat (20 Min.)*	10.

M12d	Geschichte der Erde und des Lebens für das Lehramt	PL: mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: -	10.
------	--	---	-----

(2) In den fachdidaktischen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
FD1	Grundlagen der Geographiedidaktik	PL: Klausur (60 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Übung*, Übungsschein*	2.
FD2	Grundlagen der Planung von Geographieunterricht	PL: Referat (25 Min.) mit Verschriftlichung (6-8 S.), Klausur (60 Min.) SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	4.
FD3	Geographiedidaktik in der Schulpraxis	PL: Portfolio SL: Referat (20 Min.)*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
FD4	Geographiedidaktische Vertiefung und Vernetzung	PL: Hausarbeit (10-15 S.) SL: Referat (25 Min.)*	7.

(3) Die Module M1 Grundlagen der Geographie für das Lehramt, M2 Kartographie sowie die Wahlpflichtmodule 11 a bis d und 12 a bis d sind unbenotet und werden nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Grundlagen der Geographie für das Lehramt	V	2	5	ÜS*	K60*
		Ü	2			
M2	Kartographie	V	1	5	-	ÜS*
		P	2			

2. Semester (Sommersemester)

M3	Humangeographie für das Lehramt	V	2	5	TB*, R20*	K60
		S	2			
FD1	Grundlagen der Geographiedidaktik	V	2	5	TB*, ÜS*	K60
		FDS	1			

3. Semester (Wintersemester)

M4	Physische Geographie für das Lehramt	V	2	10	ÜS*	K60
		V	2			
		Ü	2			

4. Semester (Sommersemester)

M5	Geoökologie und Geographische Praxis	V	1	10	TB*, PF*	R30
----	--------------------------------------	---	---	----	----------	-----

		S	2			
		Ü	2			
FD2	Grundlagen der Planung von Geographieunterricht	FDS	2	5	2 TB*	RV25, K60
		FDS	2			

5. Semester (Wintersemester)

M6	Wirtschafts- und Tourismusgeographie	V	2	5	-	K90
		V	1			
FD3	Geographiedidaktik in der Schulpraxis	SPÜ	2	5	R20*, 2 TB*	PF
		FDS	1			

6. Semester (Sommersemester)

M7	Regionale Geographie	V	2	10	TB*, R20*, Prot10*	K90
		V	2			
		S	2			
		Ex	2			
M8	Spezielle Themen der Physischen Geographie	V	2	5	-	K30, R20
		S	2			

7. Semester (Wintersemester)

M9	GIS in der Schule	V	1	5	TB*	BT10
		P	2			
FD4	Geographiedidaktische Vertiefung und Vernetzung	FDS	2	5	R25*	HA10-15
		FDS	2			

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M10	Nachhaltigkeitsgeographie	V	1	5	R20*	K60
		S	2			
M11	Wahlpflichtmodul 11a, b, c oder d	je nach Wahl	3	5	je nach Wahl	je nach Wahl

10. Semester (Sommersemester)

M12	Wahlpflichtmodul 12a, b, c oder d	je nach Wahl	4	5	je nach Wahl	je nach Wahl
-----	-----------------------------------	--------------	---	---	--------------	--------------

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Grundlagen der Geographie für das Lehramt
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Humangeographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse von Fachinhalten und Methodologie der Regionalwissenschaften ▪ Kompetenz, die grundlegenden, wissenschaftlichen Methoden und spezifische geographische Arbeitstechniken anzuwenden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Region: Konzeptionelle Zugänge, Möglichkeiten regionaler Abgrenzung und empirische Analyse der Regionalentwicklung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Akteure der Regionalentwicklung ▪ Pfadabhängigkeiten, Nachhaltigkeit als Leitbild ▪ Instrumente der Regionalentwicklung ▪ Handlungsfelder der Regionalentwicklung ▪ Regionalentwicklung im Kontext der Globalisierung ▪ Einüben wissenschaftlicher Arbeitstechniken an einem selbstgewählten thematischen Beispiel aus dem Ostseeraum ▪ Wissenschaftsverständnis ▪ Themenfindung ▪ Informationsquellen, Literatur- und Datenrecherche ▪ Informationsaufbereitung ▪ Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten ▪ wissenschaftliches Schreiben ▪ grundlegende quantitative und qualitative Arbeitsmethoden ▪ Ergebnispräsentation 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regionalwiss. Grundlagen ▪ wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel des Ostseeraums 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (unbenotet) Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet) bestehend aus fünf Übungsaufgaben (je 1-3 S.)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M2 Kartographie
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Geographische Informationssysteme und Fernerkundung, Institut für Geographie und Geologie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse zur Kartographie und deren Bedeutung für die Geographie

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis der Anwendung kartographischer Methoden und Techniken, um geographische Informationen visuell darzustellen ▪ Fähigkeit verschiedene Kartentypen zu analysieren und deren Eignung für unterschiedliche Anwendungszwecke zu beurteilen, sowie digitale Werkzeuge und GIS-Technologien zu nutzen, um einfache kartographische Darstellungen zu erstellen ▪ Fähigkeit, Inhalte von Karten kritisch zu hinterfragen und deren Potenziale sowie Grenzen zu reflektieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kartographische Modellbildung, Maßstab und Maßstabsabhängigkeiten, Koordinatensysteme und Projektionen, Generalisierung, Topographische und Thematische Karten, Höhenmodelle und Reliefabbildung, Farbkonzepte, Datenklassifikation, Geobasisdaten, ALKIS, INSPIRE ▪ Kartentypen und ihre Eigenschaften, Methoden der Kartenerstellung, Übungen zu Maßstab, Generalisierung und Symbolisierung, Projektion von räumlichen Informationen, Höhendarstellung, Datenklassifikation in thematischen Karten, Karteninterpretation und Kartenkritik 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Praktikum 	V P	1 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: Übungsschein (unbenotet) bestehend aus fünf Übungsaufgaben (je 1 S.) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M3 Humangeographie für das Lehramt
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Humangeographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse von Fachinhalten der Human-

	<p>geographie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur eigenständigen Erschließung und Diskussion ausgewählter humangeographischer Themen ▪ Handlungs- und Methodenkompetenz bei der Anwendung von humangeographischen Konzepten und Theorien auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen ▪ Erfahrung in der Diskussion von Referatsbeiträgen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellung zentraler Themen der Humangeographie im Kontext Gesellschaft, Raum und Umwelt ▪ Vertiefung von Inhalten der Vorlesung anhand der Präsentation und Diskussion eines eigenständig ausgearbeiteten Themas 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Grundlagen der Geographie für das Lehramt		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M4 Physische Geographie für das Lehramt
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Physische Geographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse über wesentliche Konzepte, Prozesse, Begriffsbestimmungen und übergeordnete Wirkungsgefüge der Physischen Geographie (speziell Klimatologie, Hydrologie und Geomorphologie) als Basis für weitergehende Studien ▪ Kompetenzen zur Arbeit mit physiogeographischen, speziell klimatologischen, hydrologischen und geomorphologischen Fragestellungen und zur

	Anwendung diesbezüglicher Arbeitsmethoden		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ geomorphologische Prozesse, Formen, Strukturen und Relationen sowie ihre raumzeitliche Kausalität und Variabilität ▪ grundlegende Konzepte der Geomorphologie, Relief-eigenschaften, endogene und exogene Prozesse ▪ klimatologische Prozesse, Strukturen und Relationen sowie ihre raumzeitliche Kausalität und Variabilität ▪ grundlegende Konzepte der Klimatologie und Hydrologie, Dimensionsstufen, Strahlung und Strahlungshaushalt, Statik und Dynamik der Atmosphäre, Wasser in der Atmosphäre, Landschaftswasserhaushalt, hydrologische Speicher, atmosphärische Zirkulationssysteme, Klimaklassifikationen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geomorphologie ▪ Klimatologie und Hydrologie ▪ Physische Geographie 	V V Ü	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet) bestehend aus drei Übungsaufgaben (je 3 S.)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Grundlagen der Geographie für das Lehramt		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M5 Geoökologie und Geographische Praxis
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Geoökologie und Bodengeographie, Dozierende des Instituts für Geographie und Geologie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeiten zur Synthese und Vernetzung physisch-geographischer Grundkenntnisse ▪ theoretische und praktische Kompetenzen zur selbstständigen geoökologischen Analyse in verschiedenen Dimensionsstufen unter besonderer Beachtung von Landschaftszonen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfahrung in der Diskussion von Referatsbeiträgen ▪ Erfahrung in der praktischen Anwendung von theoretischem Wissen im Gelände ▪ Fähigkeit zur Durchführung und Auswertung einfacher Messungen im Gelände 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte, methodologische Grundlagen und Terminologie, abiotische Partialkomplexe, Raum-Zeit-Strukturen von Naturräumen/Landschaften in unterschiedlichen Dimensionen ▪ paläoökologische Grundlagen von Natur- und Kulturlandschaften ▪ eigenständige Ausarbeitung und Präsentation zur Geoökologie eines Großraums unter Beachtung globaler Grundlagen (Ökozonenlehre) und moderner Ansätze zum Naturraumhaushalt ▪ Übung (im Gelände) in der Region mit Tagesexkursionen zu verschiedenen Themen (je 1 Tag) aus Geographie und Geowissenschaften sowie Messübungen und Datenerhebungen im Gelände zu Umweltparametern mit eigenständiger Auswertung ▪ Inhalte der Übung dienen als Beispiele in Modul FD2 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar ▪ Übung 	V S Ü	1 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 75 h		Selbststudium: 225 h
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütiges Referat (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Portfolio (unbenotet) bestehend aus fünf zweiseitigen Protokollen zur Übung, Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Grundlagen der Geographie für das Lehramt, M2 Kartographie, M3 Humangeographie für das Lehramt, M4 Physische Geographie für das Lehramt		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M6 Wirtschafts- und Tourismusgeographie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Wirtschafts- und Sozialgeographie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefende Kenntnisse der Vorlesungsinhalte der Humangeographie im Bereich Wirtschafts- und Tourismusgeographie, die über die Inhalte des Moduls Humangeographie hinausgehen ▪ Kompetenzen in der Anwendung der Theorien und Konzepte auf aktuelle Probleme sowie zur Umsetzung für die Belange des Unterrichts 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Begriffe, Theorien, und Konzepte der Wirtschaftsgeographie ▪ Anwendung auf Räume mit unterschiedlichen Maßstabsebenen und Entwicklungsständen ▪ empirische Erfassung und Interpretation wirtschaftsgeographischer Sachverhalte ▪ politische Gestaltung der Regionalentwicklung ▪ grundlegende Begriffe und Theorien der Tourismusgeographie ▪ Akteure im Tourismus ▪ Destinationen, Ausstattung und Management 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftsgeographie ▪ Tourismusgeographie 	V V	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Grundlagen der Geographie für das Lehramt und M3 Humangeographie für das Lehramt		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M7 Regionale Geographie
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Physische Geographie, Professur für Humangeographie, Dozierende des Instituts für

	Geographie und Geologie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner physisch-geographischer Vorkenntnisse auf den Ostseeraum ▪ regionalspezifische Kenntnisse zu Relief, Klima, Hydrologie, Böden und Landnutzung sowie zur Entstehung, Hydrographie und den Küsten der Ostsee ▪ vertiefende Kenntnisse ausgewählter Fachinhalte der Humangeographie mit Bezug auf den Ostseeraum ▪ Transfer geographischer Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung auf verschiedene Beispiele (Exkursionen, Geländepraktika) 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontinententstehung und geologische Gliederung, Entstehung des Ostseebeckens, Isostasie und Eustasie ▪ klimatische und hydrologische Kennzeichnung, Wasserhaushalt des Einzugsgebietes und Hydrographie der Ostsee ▪ Vegetation, Landnutzung sowie Auswirkungen von Klimaveränderungen ▪ Küsten der Ostsee und postglaziale Meeresspiegelentwicklung, Stoffhaushalt und ökologische Herausforderungen der Ostsee ▪ räumliche Konstruktion des Ostseeraums ▪ Vertiefung von Themen der Humangeographie im Kontext Ostseeraum: Gesellschaft, Raum und Umwelt, z. B. Nachhaltigkeit, Wirtschaftsgeographie, politische Geographie ▪ Erfassen von Landschaften des Ostseeraums bzw. anderer Regionen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ physische Geographie des Ostseeraums ▪ Humangeographie des Ostseeraums ▪ Begleitseminar zur Exkursion ▪ Exkursion (10 zusammenhängende Tage) 	<ul style="list-style-type: none"> V V S Ex 	<ul style="list-style-type: none"> 2 SWS 2 SWS 2 SWS 10 Tage
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 120 h Selbststudium: 180 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat im Begleitseminar (unbenotet), 10-seitiges Protokoll (unbenotet) zur Exkursion, Teilnahmebescheinigung Exkursion (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		

Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Grundlagen der Geographie für das Lehramt, M2 Kartographie, M3 Humangeographie für das Lehramt, M4 Physische Geographie für das Lehramt, M5 Geoökologie und Geographische Praxis
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M8 Spezielle Themen der Physischen Geographie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Physische Geographie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzen zur vertieften Arbeit mit physiogeographischen Fragestellungen ▪ Wissen über wesentliche Konzepte, Prozesse, Begriffsbestimmungen und übergeordnete Wirkungsgefüge der Physischen Geographie ▪ Fähigkeiten zur Ausarbeitung und Präsentation eigener Vorträge in einzelnen Teilgebieten der Physischen Geographie ▪ Fähigkeiten zur Synthese und Vernetzung der physisch-geographischen Grundkenntnisse ▪ Fähigkeit zur Entwicklung schüler*innengerechter Präsentationen und Konzepte zur Vermittlung geowissenschaftlicher Themen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ natürlicher und anthropogen verursachter Klimawandel ▪ verschiedene Geoarchive wie Gletscher, marine und lakustrine Sedimente etc. ▪ Vertiefung von Kenntnissen der Geomorphologie, Klimatologie etc. 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klimawandel und Geoarchive ▪ Spezielle Themen der Physischen Geographie I 	V S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige Klausur (benotet), 20-minütiges Referat (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		

Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M4 Physische Geographie für das Lehramt
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M9 GIS in der Schule		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Geographische Informationssysteme und Fernerkundung		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse zu Geoinformationssystemen (GIS) inkl. theoretischer Konzepte und Funktionsweisen, und unterschiedlicher GIS-Softwarelösungen ▪ praktische GIS-Kompetenzen, inkl. Online-Anwendungen, z. B. zur Erfassung, Verarbeitung, Auswertung und Präsentation eigener Geodaten für den Schulunterricht ▪ Fähigkeit zur Anwendung von GIS im schulischen Kontext, z. B. zur Konzeption unterrichtsbezogener GIS-Projekte 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in GIS und Online-GIS (Grundlagen der Geoinformatik, Bedeutung und Anwendungsfelder von GIS in der Schule, Vorstellung gängiger GIS-Software (z. B. QGIS, ArcGIS Online)) ▪ Arbeit mit Geodaten, inkl. Open Data und WMS-Dienste; Erfassung, Bearbeitung, Interpretation, Analyse und Visualisierung von Geodaten ▪ Erstellung eigener Karten mit GIS, Fallstudien und praxisnahe Unterrichtsszenarien, Entwicklung von GIS-Projekten für den Schulunterricht ▪ Integration von GIS in den Geographieunterricht (Lehrmethoden, GIS-Unterrichtsmaterialien, Herausforderungen und Lösungen beim Einsatz von GIS in der Schule, Entwicklung und Präsentation eines eigenen Unterrichtskonzepts) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Praktikum 	V P	1 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs-	Bestehen der Prüfungsleistung: 10-seitiger Bericht (benotet) in der Vorlesungszeit		

punkten	Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Praktikum (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M2 Kartographie
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M10 Nachhaltigkeitsgeographie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Nachhaltigkeitswissenschaft und Angewandte Geographie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse von Fachinhalten der Nachhaltigkeitsgeographie ▪ Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung und Diskussion ausgewählter nachhaltigkeitsgeographischer Themen ▪ Handlungs- und Methodenkompetenz bei der Anwendung von nachhaltigkeitsgeographischen Konzepten und Theorien auf aktuelle lokale, regionale und globale Herausforderungen auf individueller und kollektiver Ebene 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Themen der Nachhaltigkeitsgeographie im Kontext der „Sustainable Development Goals“ und des Konzepts der Planetaren Grenzen ▪ Vertiefung von Inhalten der Vorlesung anhand der Präsentation und Diskussion eines eigenständig ausgearbeiteten Themas 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	1 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regel-	9. Semester		

prüfungstermin	
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Grundlagen der Geographie für das Lehramt und M4 Physische Geographie für das Lehramt
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M11a Spezielle Themen der Physischen Geographie 2		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Physische Geographie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur vertiefenden Arbeit mit physisch-geographischen Fragestellungen zur Klima- und Landschafts-dynamik ▪ vertiefende Kenntnisse zu spezifischen Konzepten, Prozessen und Dynamiken im Bereich der Physischen Geographie ▪ Fähigkeit zum Halten eigener Vorträge in verschiedenen Teilgebieten der Physischen Geographie ▪ Festigen der Vernetzung einzelner Themenschwerpunkte der physisch-geographischen Grundkenntnisse ▪ Fähigkeit zur Entwicklung schüler*innengerechter Präsentationen und Konzepte zur Vermittlung spezieller geowissenschaftlicher Themen im Geographieunterricht an Schulen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Intensivierung und Festigung der Kenntnisse zur Vernetzung in Geomorphologie, Klimatologie Hydrologie und Geoökologie 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ spezielle Themen der Physischen Geographie II 	S	3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	ja		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütiges Referat (unbenotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Grundlagen der Geographie für das Lehramt, M2 Kartographie, M3 Humangeographie für das Lehramt, M4 Physische Geographie für das Lehramt und M5 Geoökologie und Geographische Praxis		

Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Wahlpflichtmodul (PO 2026)
----------------------------------	---

Titel des Moduls	M11b Großpraktikum Geoökologie/Bodenkunde		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Geoökologie und Bodengeographie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse zu komplexen geoökologischen Zusammenhängen und zu allgemein-geographischer sowie geoökologischer Feldforschung ▪ Fähigkeit theoretisches physisch-geographisches und geoökologisches Grundwissen praktisch anzuwenden 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geländepraktikum in einem mitteleuropäischen Teilraum mit vielfältiger Landschaftsgliederung, beispielsweise durch Höhenstufung und/oder glazialen Formenschatz zur Erkundung eines physisch-geographisch vielfältigen Testareals ▪ Durchführung eigener geographisch-geoökologischer Feldarbeiten wie Kartierungen unter besonderer Beachtung von Boden und Relief oder GIS-gestützte Analysen ▪ Zentrierung auf einen Anwendungsbezug wie Schutzgebietsanalyse oder naturkundliche Lehrpfade 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Großpraktikum Geoökologie/ Bodenkund 	P	3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	ja		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 5-seitiges Protokoll (unbenotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Praktikum (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M5 Geoökologie und Geographische Praxis		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M11c System feste Erde
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Geologie

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse über die feste Erde und ihrer Wechselwirkung mit der Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre. ▪ Kompetenz in der Analyse, Interpretation und Darstellung von geologischen Prozessen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau, Struktur und äußere Gestalt der Erde ▪ Entstehung der Materie, des Sonnensystems und der Uerde ▪ Plattentektonik, Entstehung von Kontinenten und Ozeanen, der Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre ▪ Magmatismus und Metamorphose, Sedimentäre Prozesse ▪ Energiehaushalt, Klima, Stoffkreisläufe 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ endogene Dynamik ▪ Erdprozessanalyse 	V Ü	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (unbenotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M4 Physische Geographie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M11d Gesteinskunde
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Geologie, Professur für Paläontologie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse zu Gesteinsbestimmung und Gesteinsbeschreibung von gängigen Magmatiten, Vulkaniten, Metamorphiten und Sedimentiten ▪ grundlegendes Wissen über die Entstehung gängiger Gesteinstypen und gesteinsbildender Minerale ▪ grundlegendes Verständnis der wichtigsten Fossilgruppen und deren Bestimmung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Gesteinsbestimmung und Gefüge-

	beschreibung <ul style="list-style-type: none"> ▪ gesteinsbildende Minerale ▪ Morphologie, Systematik, Taxonomie, Evolution und Phylogenie der wichtigsten Makrofossilien
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geologische Bestimmungsübungen Ü 2 SWS ▪ Paläontologische Bestimmungsübungen Ü 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Aufnahme beschränkt	nein
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (unbenotet) Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet) bestehend aus 8 einseitigen Gesteinsbeschreibungen
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M12a Regionale Geographie 2
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Wirtschafts- und Sozialgeographie, Professur für Physische Geographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, das in den Pflichtmodulen erworbene Wissen anhand von ausgewählten Großregionen der Erde anzuwenden, wissenschaftlich fundiert aufzubereiten, zu präsentieren und zu diskutieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung der Vorlesungsinhalte zur „Physischen Geographie des Ostseeraums“ durch eigenständige Bearbeitung regionaler Fallbeispiele ▪ Anwendung von Grundkenntnissen der Physiogeographie auf den Ostseeraum ▪ gemeinsame Diskussion weiterführender Inhalte der Physischen Geographie ▪ Anwendung von Grundkenntnissen der Wirtschafts- oder Tourismusgeographie auf eine ausgewählte Großregion, z. B. Ostseeraum, Ost- und Südostasien ▪ eigenständige Bearbeitung eines vertiefenden Themas der Wirtschafts- oder Tourismusgeographie an einem

	konkreten regionalen Fallbeispiel		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gemeinsame Diskussion weiterführender Inhalte der Wirtschafts- oder Tourismusgeographie 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regionale Physische Geographie ▪ Regionale Wirtschaftsgeographie oder Regionale Tourismusgeographie 	S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	ja		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung zu den beiden Seminaren (unbenotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet) in einem der Seminare		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	10. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M4 Physische Geographie und M6 Wirtschafts- und Tourismusgeographie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M12b Pedologie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Geoökologie und Bodengeographie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte theoretische und praktische Kenntnisse über Böden ▪ breites bodenkundliches Wissen sowie die Fähigkeit Resultate wissenschaftlich darzustellen ▪ Fähigkeit bodenkundliche Inhalte für die Schulpraxis aufzubereiten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bodenbildende Prozesse / Stoffbestand von Böden ▪ Kenntnis der Bodentypen, speziell Mitteleuropas ▪ Aufnahme von Standorten/Bodenprofilen in der Praxis ▪ eigenständige Beschreibung/Dokumentation nach deutscher Kartieranleitung in einer mitteleuropäischen Typuslandschaft 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pedologie ▪ Bodenkartierung 	V Ü	1 SWS 3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Aufnahme beschränkt	ja
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (unbenotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: 5-seitiges Protokoll (unbenotet) zur Übung, Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	10. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M12c Tourismus, Umwelt und Gesellschaft für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Wirtschafts- und Sozialgeographie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse zu Wechselwirkungen zwischen Tourismus und natürlicher Umwelt bzw. Gesellschaft und anderen Wirtschaftszweigen sowie zu Steuerungsmöglichkeiten der Wechselbeziehungen ▪ Fähigkeit gewonnene Erfahrungen in der Bewertung bestehender Probleme und Lösungsansätze und in der Entwicklung neuer Projektideen in ausgewählten Bereichen des Tourismus umzusetzen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einflussnahme aktueller natürlicher und gesellschaftlicher Wandlungen auf den Tourismus ▪ Einflussnahme des Tourismus und Steuerungsmöglichkeiten auf ausgewählte Ökosysteme (und gesellschaftliche Systeme) ▪ Erschließung von Überschneidungsbereichen zur Entwicklung neuer touristischer Produkte ▪ Analyse aktueller Probleme und Lösungsansätze im Spannungsfeld zwischen Umwelt, Gesellschaft und anderen Wirtschaftszweigen und Diskussion aktuelle Tourismusprojekte vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit ▪ Teile des Seminars können als Tagesexkursion gestaltet werden 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tourismus, Umwelt und Gesellschaft 	V	2 SWS

	▪ aktuelle Probleme im Tourismus	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (unbenotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet) im Seminar		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	10. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M6 Wirtschafts- und Tourismusgeographie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M12d Geschichte der Erde und des Lebens für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Paläontologie		
Qualifikationsziele	grundlegende Kenntnisse über: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Anwendung biologischer und geologischer Konzepte und Methoden in der Paläontologie ▪ die Entwicklung von Geo-, Atmos-, Hydro-, Biosphäre vom Proterozoikum bis heute 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fossilisationsvorgänge ▪ Bedeutung und Anwendung der biologischen Nomenklatur ▪ Evolution und (Paläo-)Biogeographie ▪ Paläoökologie ▪ Entstehung von Weltall und Erde ▪ Geologische und biologische Entwicklung im Protero- und Phanerozoikum 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Paläontologie ▪ Erdgeschichte 	V V	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		

Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (unbenotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: keine
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	10. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD1 Grundlagen der Geographiedidaktik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Fachdidaktik Geographie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnis über die Bedeutung des Faches Geographie und relevanter Fachinhalte ▪ Grundkenntnisse über die Auswahl und Strukturierung geographischer Unterrichtsinhalte, die Konzeption von Unterrichtszielen sowie zur methodischen Gestaltung verschiedener Unterrichtsphasen ▪ Fähigkeit zur Planung einer zielführenden, strukturierten Unterrichtseinheit 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ historische Grundlagen der Didaktik und Geographiedidaktik ▪ Lehrkräfteprofessionalität ▪ Gegenstand, Aufgaben und Ziele des Geographieunterrichts ▪ Rahmenpläne für das Fach Geographie in M-V ▪ Modelle und Theorien zur didaktischen Auswahl, Reduzierung, Legitimierung und Strukturierung von Unterrichtsinhalten ▪ Lernzielebenen und Kompetenzmodell ▪ fachspezifische Unterrichtsprinzipien ▪ Planungsebenen im Geographieunterricht ▪ Phasen des Vollständigen Aneignungsprozesses sowie deren methodischer Gestaltung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Geographiedidaktik ▪ Übung (Fachdidaktik) 	V FDS	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		

	Kontaktzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet), Übungsschein (unbenotet) bestehend aus fünf Übungsaufgaben (je 1 S.)	
Dauer	1 Semester	
Angebot	jährlich im Sommersemester	
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Grundlagen der Geographie für das Lehramt und M2 Kartographie	
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)	

Titel des Moduls	FD2 Grundlagen der Planung von Geographieunterricht
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Fachdidaktik Geographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Planung einer zielführenden, strukturierten und didaktisch-methodisch begründeten Unterrichtseinheit zu einem Rahmenplanthema ▪ vertiefte Kenntnisse zum Einsatz fachbezogener Medien und Methoden sowie Fähigkeit, dieses Wissen anzuwenden ▪ Kompetenz in der konstruktiven Reflexion anderer Unterrichtsplanungen ▪ anwendungsbereites Wissen bzgl. des begründeten Einsatzes fachspezifischer und -übergreifender Medien sowie Methoden im Geographieunterricht ▪ topographisches Orientierungswissen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung theoretischer Grundlagen aus FD1 ▪ Funktionen und methodische Gestaltung der Einstiegs-, Erarbeitungs- und Sicherungsphase ▪ lernerfolgsbezogene Aktions- und Sozialformen ▪ Präsentation und Diskussion der Unterrichtsplanungen ▪ Merkbilder ▪ Entwicklung von Kartenkompetenz durch den Einsatz kartographischer Medien ▪ Lehrbücher und Fachtexte ▪ Originale, Experimente und Modell ▪ bildliche und grafische Medien, Unterrichtsfilme ▪ digitale Medien ▪ Spiele und Experimente

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exkursionen ▪ Anwendung erlernter Methoden der Tagesexkursionen aus M5 Geoökologie und Geographische Praxis 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Unterrichtsplanung ▪ Medien und Methoden im Geographieunterricht 	FDS FDS	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls FD1 Grundlagen der Geographiedidaktik		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 25-minütiges Referat mit 6 bis 8-seitiger Verschriftlichung (benotet), 60-minütige Klausur (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 bis M4 der Geographie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD3 Geographiedidaktik in der Schulpraxis		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Fachdidaktik Geographie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, theoretische Kenntnisse aus dem Studium der Fachwissenschaft und Fachdidaktik in der Schulpraxis in semesterbegleitenden Schulpraktischen Übungen anzuwenden ▪ Reflexionsfähigkeit bezüglich des eigenen pädagogischen Handelns ▪ vertiefte Kenntnis von relevanten Planungsaspekten für den Geographieunterricht 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ adressatenorientierte Planung, Durchführung und Reflexion des eigenen und hospitierten Unterrichts ▪ Präsentation und Diskussion von Unterrichtssituationen aus den Schulpraktischen Übungen mit Fokus auf methodisch-didaktische und pädagogische Aspekte ▪ mögliche Themen: Kontrolle und Bewertung, Classroom-Management, Umgang mit Störungen, Binnendifferenzierung, Medien- und Methodeneinsatz 		

Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulpraktische Übungen ▪ Seminar 	SPÜ FDS	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD2 Grundlagen der Planung von Geographieunterricht		
Aufnahme beschränkt	ja		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: Portfolio (benotet) bestehend aus Planung, Durchführung und mündlicher Reflexion von zwei Unterrichtsstunden inklusive Abgabe von zwei 6 bis -8-seitigen Stundenkurzentwürfen</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 bis M5 der Geographie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD4 Geographiedidaktische Vertiefung und Vernetzung		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Fachdidaktik Geographie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Planung einer umfassenden und theoretisch fundierten Unterrichtseinheit zu einem übergeordneten Schwerpunkt ▪ Anwendung und Vertiefung didaktisch-methodischer Kenntnisse 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Auseinandersetzung mit gewählten Schwerpunktthemen, z. B.: Unterrichtskonzeption und -planung für die Sekundarstufe II, Exkursionsdidaktik, Einsatz digitaler Medien, fächerübergreifendes Lernen, Binnendifferenzierung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 	FDS FDS	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD3 Geographiedidaktik in der Schulpraxis		
Aufnahme beschränkt	nein		

Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 10 bis 15-seitige Hausarbeit in Form eines Stundenlangentwurfs (benotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: 25-minütiges Referat mit Diskussion der Stundenplanung (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 bis M5 der Geographie
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geographie – Pflichtmodul (PO 2026)

Fachanhang 9: Geschichte

1. Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Grundlagen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens	1	300	10
M2	Methoden, Theorien, Sprachen in der Geschichtswissenschaft I	1	150	5
M3	Methoden, Theorien, Sprachen in der Geschichtswissenschaft II	1	150	5
M4	Neueste Geschichte: Grundlagen	1	150	5
M5	Antike: Grundlagen	1	150	5
M6	Mittelalter: Grundlagen	1	150	5
M7	Frühe Neuzeit: Grundlagen	1	150	5
M8	Vertiefung Geschichte 1: Mensch, Tier, Umwelt	1	300	10
M9	Historische Orte und Forschungsstätten	1	150	5
M10	Vertiefung Geschichte 2: Staat, Recht, Politik	1	150	5
M11	Vertiefung Geschichte 3: Kultur, Glaube, Wissen	1	300	10
M12	Geschichtswissenschaftliche Forschungen	1	150	5
	Summe		2.250	75

(2) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
FD1	Grundlagen der Geschichtsdidaktik	1	150	5
FD2	Medienauswahl und Aufgabenformulierung im Geschichtsunterricht	1	150	5
FD3	Schulpraxis der Geschichtsdidaktik	1	150	5
FD4	Vertiefung Geschichtsdidaktik	1	150	5
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den fachwissenschaftlichen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Grundlagen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens	PL: Klausur (180 Min.)* SL: schriftliche Ausarbeitung (3-5 S.)*, Quellenkritik (3-5 S.)*, Bibliographie (3-5 S.)*	1.
M2	Methoden, Theorien, Sprachen in der Geschichtswissenschaft I	PL: Klausur (60 Min.)*/mündliche Prüfung (20 Min.)*/Portfolio* SL: eine Studienleistung*	2.
M3	Methoden, Theorien, Sprachen in der Geschichtswissenschaft II	PL: Klausur (60 Min.)*/mündliche Prüfung (20 Min.)*/Portfolio* SL: eine Studienleistung*	3.
M4	Neueste Geschichte: Grundlagen	PL: Hausarbeit (10-15 S.)/Portfolio SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*, Teilnahmebescheinigung Übung*, eine Studienleistung*	3.
M5	Antike: Grundlagen	PL: Hausarbeit (10-15 S.)/Portfolio SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*, Teilnahmebescheinigung Übung*, eine Studienleistung*	4.
M6	Mittelalter: Grundlagen	PL: Hausarbeit (10-15 S.)/Portfolio SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*, Teilnahmebescheinigung Übung*, eine Studienleistung*	4.
M7	Frühe Neuzeit: Grundlagen	PL: Hausarbeit (10-15 S.)/Portfolio SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*, Teilnahmebescheinigung Übung*, eine Studienleistung*	5.
M8	Vertiefung Geschichte 1: Mensch, Tier, Umwelt	PL: Hausarbeit (20-25 S.) SL: eine Studienleistung*	6.
M9	Historische Orte und Forschungsstätten	PL: Referat (15 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*, Teilnahmebescheinigung Exkursion*	6.
M10	Vertiefung Geschichte 2: Staat, Recht, Politik	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: eine Studienleistung*	7.
M11	Vertiefung Geschichte 3: Kultur, Glaube, Wissen	PL: Hausarbeit (20-25 S.) SL: eine Studienleistung*	9.
M12	Geschichtswissenschaftliche Forschungen	PL: Referat (30 Min.) SL: -	10.

(2) Mögliche Studienleistungen oder Teileleistungen eines Portfolios sind:

- a) eine schriftliche Ausarbeitung (Rezension, Quellenkritik, Kommentar oder Essay) (3-5 S.),
- b) ein Thesenpapier oder Exposé (2-4 S.),
- c) die Verschriftlichung eines Kurzvortrags bzw. einer Präsentation (3-5 S.),
- d) eine Bibliographie (3-5 S.),
- e) ein Sitzungs- oder Exkursionsprotokoll (3-5 S.),
- f) ein Poster (Format A3 bis A2, ggf. mit bis zu 2 S. Erläuterungen),
- g) eine Übersetzung oder Transkription (1-3 S.),

- h) eine kurze mündliche Leistungskontrolle (10 Minuten),
- i) ein Kurzvortrag (10 Minuten) sowie
- k) eine Stundenmoderation.

Die Leistungen gemäß lit. a) bis g) können nach Wahl des*der Prüfenden auch in elektronischer Form erbracht werden.

(3) In den Grundlagenmodulen M4 bis M7 müssen insgesamt zwei Hausarbeiten und zwei Portfolios absolviert werden. In den Modulen M8 Vertiefung Geschichte 1: Mensch, Tier, Umwelt und M11 Vertiefung Geschichte 3: Kultur, Glaube, Wissen sind Hausarbeiten zu unterschiedlichen Epochen einzureichen.

(4) Im Modul M9 Historische Orte und Forschungsstätten sind Exkursionen nachzuweisen, sodass in der Summe vier Exkursionstage absolviert werden. Diese Exkursionstage können auch durch Einzelexkursionen im Umfang von ein, zwei oder drei Tagen erbracht werden. Die Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen wird als gleichwertig anerkannt, wenn eine Bescheinigung über die Teilnahme und ein mit bestanden bewerteter wissenschaftlicher Tagungsbericht mit Wiedergabe des Inhalts der Beiträge und der Diskussion (je nach Dauer der Tagung 3 bis 5 Seiten) vorliegen. Hierfür können bis zu drei Exkursionstage anerkannt werden. Für wissenschaftliche Tagungen, die in Greifswald stattfinden, werden bis zu zwei Exkursionstage anerkannt. Die Anerkennung erfolgt durch die Fachstudienberatung.

(5) In den fachdidaktischen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
FD1	Grundlagen der Geschichtsdidaktik	PL: Stundenplanung (15 S.)* SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	2.
FD2	Medienauswahl und Aufgabenformulierung im Geschichtsunterricht	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	4.
FD3	Schulpraxis der Geschichtsdidaktik	PL: (e-)Portfolio (12 S.) SL: 2 Unterrichtsstunden*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
FD4	Vertiefung Geschichtsdidaktik	PL: mündliche Präsentation (20 Min.)/Referat (15 Min.) mit Verschriftlichung (5 S.) SL: -	7.

(6) Die Module M1 Grundlagen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens, M2 Methoden, Theorien, Sprachen in der Geschichtswissenschaft I, M3 Methoden, Theorien, Sprachen in der Geschichtswissenschaft II und FD1 Grundlagen der Geschichtsdidaktik sind unbenotet und werden nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Grundlagen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens	S Ü T	2 2 2	10	3 SL (je 3-5 S.)*	K180*
----	---	-------------	-------------	----	-------------------	-------

2. Semester (Sommersemester)

M2	Methoden, Theorien, Sprachen in der Geschichtswissenschaft I	S V/Ü	2 2	5	SL*	K60*/mP20*/PF*
FD1	Grundlagen der Geschichtsdidaktik	FDS	4	5	TB*	BT15*

3. Semester (Wintersemester)

M3	Methoden, Theorien, Sprachen in der Geschichtswissenschaft II	S V/Ü	2 2	5	SL*	K60*/mP20*/PF*
M4	Neueste Geschichte: Grundlagen	S V/Ü	2 2	5	2 TB*, SL*	HA10-15/PF

4. Semester (Sommersemester)

M5	Antike: Grundlagen	S V/Ü	2 2	5	2 TB*, SL*	HA10-15/PF
M6	Mittelalter: Grundlagen	S V/Ü	2 2	5	2 TB*, SL*	HA10-15/PF
FD2	Medienauswahl und Aufgabenformulierung im Geschichtsunterricht	FDS FDS	2 1	5	2 TB*	mP20

5. Semester (Wintersemester)

M7	Frühe Neuzeit: Grundlagen	S V/Ü	2 2	5	2 TB, SL*	HA10-15/PF
FD3	Schulpraxis der Geschichtsdidaktik	SPÜ FDS	2 1	5	2 US*, 2 TB*	(e-)PF12

6. Semester (Sommersemester)

M8	Vertiefung Geschichte 1: Mensch, Tier, Umwelt	S V/Ü	2 2	10	SL*	HA20-25
M9	Historische Orte und Forschungsstätten	S Ex	2 4 Tage	5	2 TB*	R15

7. Semester (Wintersemester)

M10	Vertiefung Geschichte 2: Staat, Recht, Politik	S V/Ü	2 2	5	SL*	mP20
FD4	Vertiefung Geschichtsdidaktik	FDS FDS	2 2		-	PT20/RV15

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M11	Vertiefung Geschichte 3: Kultur, Glaube, Wissen	S V/Ü	2 2	10	SL*	HA20-25
-----	---	----------	--------	----	-----	---------

10. Semester (Sommersemester)

M12	Geschichtswissenschaftliche Forschungen	Ko	2	5	-	R30
-----	---	----	---	---	---	-----

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Grundlagen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ relevante Grundkenntnisse und erste Erfahrungen im geschichtswissenschaftlichen Arbeiten ▪ Fähigkeit zum selbständigen Erarbeiten strukturierten Wissens zu historischen Themen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichtswissenschaft als wissenschaftliche Disziplin (in Abgrenzung zu Nachbardisziplinen), ihre grundlegenden Arbeitsfelder, Forschungsinteressen, Quellen, Arbeitstechniken, Hilfsmittel und Methoden, Konstruktionscharakter von Epochengrenzen und Periodisierungen sowie historische Perspektivität ▪ Grundzüge der historischen Entwicklung der Geschichtswissenschaft sowie Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis ▪ Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnis (mündliche, schriftliche und bildliche Präsentationsformen) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Geschichtswissenschaft ▪ Quellenübung ▪ Tutorium 	S Ü T	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 120 h Selbststudium: 180 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 180-minütige Klausur (unbenotet) Erbringen der Studienleistung: 3 bis 5-seitige schriftliche Ausarbeitung (unbenotet) im Seminar, 3 bis 5-seitige schriftliche Quellenkritik (unbenotet) in der Übung, 3 bis 5-seitige Bibliographie (unbenotet) im Tutorium		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		

Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)
----------------------------------	---

Titel des Moduls	M2 Methoden, Theorien, Sprachen in der Geschichtswissenschaft I		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Geschichte der Frühen Neuzeit		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse über Theorien, Methoden, Kontroversen und aktuelle Ansätze der Geschichtswissenschaft ▪ Kompetenzen in verschiedenen Möglichkeiten historischen Arbeitens und deren theoretischer Begründung ▪ Fähigkeit zur Formulierung theoriegeleiteter Fragestellungen ▪ Fähigkeit zur Diskussion und Vermittlung von Multiperspektivität ▪ Erwerb relevanter Sprachkenntnisse 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorien und vergangene wie aktuelle Kontroversen der Geschichtswissenschaft sowie relevante Sprachen ▪ Überblick über historische Forschungsansätze ▪ Theorien des historischen Gedächtnisses ▪ vertiefter Überblick über jüngere sich entwickelnde Forschungsgebiete und Forschungstrends, ihre Inhalte, Methoden und zentralen Konzepte 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Übung <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Vorlesung ▪ Übung 	<p>S</p> <p>Ü</p> <p>S</p> <p>V</p> <p>Ü</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p> <p>1 SWS</p>
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung oder Portfolio bestehend aus 2 bis 3 Leistungen gemäß Nr. 2 Abs. 2 (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Studienleistung gemäß Nr. 2 Abs. 2 (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regel-	2. Semester		

prüfungstermin	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M3 Methoden, Theorien, Sprachen in der Geschichtswissenschaft II		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Osteuropäische Geschichte		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse über Themen und Methoden der historischen Grundwissenschaften und Spezialgebiete ▪ Fähigkeit zur reflektierten Nutzung von Methoden der Historischen Grundwissenschaften und Spezialgebiete ▪ spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten aus historischen Grundwissenschaften und Spezialgebieten ▪ relevante Sprachkenntnisse 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Forschungsansätze und Methoden der historischen Grundwissenschaften und Spezialgebiete ▪ vertiefter Überblick über den klassischen Kanon der historischen Grundwissenschaften sowie über historische Spezialgebiete, ihre Geschichte, Organisationsstruktur, Inhalte, Methoden 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Übung <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Vorlesung ▪ Übung 	<p>S</p> <p>Ü</p> <p>S</p> <p>V</p> <p>Ü</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p> <p>1 SWS</p>
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M1 Grundlagen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung oder Portfolio bestehend aus 2 bis 3 Leistungen gemäß Nr. 2 Abs. 2 (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Studienleistung gemäß Nr. 2 Abs. 2 (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester		

Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M4 Neueste Geschichte: Grundlagen		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung der Grundkenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln der Geschichtswissenschaft sowie Vertiefung des historischen Verständnisses mit Blick auf die Neueste Geschichte ▪ Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts ▪ Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Einarbeitung in Themen ▪ Kompetenz, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten sowie Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich zu präsentieren ▪ Fähigkeit eigene Positionen zu Befunden der Neuesten Geschichte zu formulieren, zu begründen und zu diskutieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts ▪ themen- und modulspezifisch auch regionalhistorische und systematisch-fachwissenschaftliche Inhalte der Osteuropäischen Geschichte, der transnationalen Geschichte und der Geschichte des Wissens 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Übung ODER <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Vorlesung ▪ Übung 	S Ü S V Ü	2 SWS 2 SWS 2 SWS 1 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 10 bis 15-seitige Hausarbeit oder Portfolio bestehend aus 2 bis 3 Leistungen gemäß Nr. 2 Abs. 2 (benotet) nach Wahl des*der Studierenden Erbringen der Studienleistung: eine Studienleistung gemäß Nr. 2 Abs. 2 (unbenotet)		

	nach Wahl des*der Prüfenden, Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M5 Antike: Grundlagen		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Juniorprofessur für Alte Geschichte		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung der Grundkenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln der Geschichtswissenschaft sowie Vertiefung des historischen Verständnisses mit Blick auf die Antike ▪ erfolgreiche Anwendung dieser Kenntnisse und verschiedener Arbeitstechniken zur kritischen Auseinandersetzung mit antiken Quellen und der Diskussion von Forschungsfragen ▪ Einüben der Ergebnissicherung wissenschaftlichen Arbeitens in mündlicher und schriftlicher Form ▪ Fähigkeit eigene Positionen zu althistorischen Befunden zu formulieren, zu begründen und zu diskutieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Quellen und Quellengattungen der Antike ▪ Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte ▪ Grundinhalte zu ausgewählten Themenbereichen, z. B. politisches Denken und politische Praxis in der Antike, antike Kulturen, Religion, Sozial- und Wirtschaftsformen oder Alltagsgeschichte 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Übung <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Vorlesung ▪ Übung 	<p>S</p> <p>Ü</p> <p>S</p> <p>V</p> <p>Ü</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p> <p>1 SWS</p>
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die	Bestehen der Prüfungsleistung:		

Vergabe von Leistungspunkten	10 bis 15-seitige Hausarbeit oder Portfolio bestehend aus 2 bis 3 Leistungen gemäß Nr. 2 Abs. 2 (benotet) nach Wahl des*der Studierenden Erbringen der Studienleistung: eine Studienleistung gemäß Nr. 2 Abs. 2 (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden, Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M6 Mittelalter: Grundlagen											
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]											
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Geschichte des Mittelalters											
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung und Ausbau methodischer Kompetenzen der mediävistischen Geschichtswissenschaft ▪ Grundlagenkenntnisse über Inhalte der mittelalterlichen Geschichte ▪ Fähigkeit zur Anwendung verschiedener Arbeitstechniken bei der kritischen Auseinandersetzung mit mittelalterlichen Quellen und der Diskussion von Forschungsfragen ▪ Einüben der Ergebnissicherung wissenschaftlichen Arbeitens in mündlicher und schriftlicher Form ▪ Fähigkeit eigene Positionen zu Befunden der mediävistischen Geschichtswissenschaft zu formulieren, zu begründen und zu diskutieren 											
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundinhalte in ausgewählten Themenbereichen der Geschichte des 6.-15. Jh. wie Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Konflikte und Frieden sowie Kulturtransformationen ▪ themen- und modulspezifisch auch regional-historische und systematisch-fachwissenschaftliche Inhalte der Osteuropäischen Geschichte, der transnationalen Geschichte und der Geschichte des Wissens 											
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Übung ODER <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Vorlesung ▪ Übung 	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Ü</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">V</td> <td style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Ü</td> <td style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> </table>	S	2 SWS	Ü	2 SWS	S	2 SWS	V	1 SWS	Ü	1 SWS
S	2 SWS											
Ü	2 SWS											
S	2 SWS											
V	1 SWS											
Ü	1 SWS											

Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Aufnahme beschränkt	nein
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 10 bis 15-seitige Hausarbeit oder Portfolio bestehend aus 2 bis 3 Leistungen gemäß Nr. 2 Abs. 2 (benotet) nach Wahl des*der Studierenden Erbringen der Studienleistung: eine Studienleistung gemäß Nr. 2 Abs. 2 (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden, Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M7 Frühe Neuzeit: Grundlagen
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Geschichte der Frühen Neuzeit
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung und Ausbau der Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis mit Blick auf die Frühe Neuzeit (1500-1800) ▪ Wissen über Epochenspezifika, Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Frühen Neuzeit ▪ Fähigkeit, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen einzuarbeiten, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten sowie die Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich zu präsentieren ▪ Fähigkeit eigene Positionen zu Befunden der geschichtswissenschaftlichen Frühneuzeitforschung zu formulieren, zu begründen und zu diskutieren
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundinhalte in ausgewählten Themenbereichen zu exemplarischen Aspekten der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts ▪ themen- und modulspezifisch auch regional-historische und systematisch-fachwissenschaftliche Inhalte der Osteuropäischen Geschichte, der trans-

	nationalen Geschichte und der Geschichte des Wissens		
Lehrveranstaltungen	▪ Seminar	S	2 SWS
	▪ Übung	Ü	2 SWS
	ODER		
	▪ Seminar	S	2 SWS
	▪ Vorlesung	V	1 SWS
	▪ Übung	Ü	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 10 bis 15-seitige Hausarbeit oder Portfolio bestehend aus 2 bis 3 Leistungen gemäß Nr. 2 Abs. 2 (benotet) nach Wahl des*der Studierenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Studienleistung gemäß Nr. 2 Abs. 2 (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden, Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M8 Vertiefung Geschichte 1: Mensch, Tier, Umwelt
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Geschichte des Wissens
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ weitgehend selbstständige Anwendung und Ausbau der im Grundlagenmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse ▪ vertieftes Wissen über Forschungsfragen und -stand, Quellen sowie Inhalte der Kultur-, Wissens- und Umweltgeschichte ▪ Fähigkeit, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung relevanter Konzepte und Fachdiskussionen darzustellen ▪ Fähigkeit auch nicht-deutschsprachige (d.h. in der Regel englischsprachiger) Texte zu verwenden

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ausgewählte Themenbereiche wie Geschichte des Wissens und der Umwelt, der Alltagsgeschichte oder der Mensch-Tier-Beziehungen sowie in grundlegende Quellen derselbigen ▪ (Dis-)Kontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Übung <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Vorlesung ▪ Übung 	S Ü S V Ü	2 SWS 2 SWS 2 SWS 1 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M1 Grundlagen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens und eines der Module M4 bis M7		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 240 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 20 bis 25-seitige Hausarbeit (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Studienleistung gemäß Nr. 2 Abs. 2 (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M9 Historische Orte und Forschungsstätten
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Osteuropäische Geschichte
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung und praktische Anwendung der im Studium erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse durch Exkursionen ▪ Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion von Exkursionen (Vorstellung historischer Schauplätze, Ereignisse und Quellen) ▪ Reflexion über die Vermittlung, insbesondere Visualisierung und Medialisierung von Geschichte ▪ Vertrautheit mit spezifischen Arbeitsweisen und Verhaltensgrundsätzen im Umgang mit Archivalien,

	Regel englischsprachiger) Texte zu verwenden		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> vertiefende Einblicke in ausgewählte Themenbereiche wie Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Konflikte und Frieden, sowie in grundlegende Quellen der einzelnen Epochen und Regionen (Dis-)Kontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Seminar Übung ODER <ul style="list-style-type: none"> Seminar Vorlesung Übung 	S Ü S V Ü	2 SWS 2 SWS 2 SWS 1 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M1 Grundlagen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens und eines der Module M4 bis M7		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: eine Studienleistung gemäß Nr. 2 Abs. 2 (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M11 Vertiefung Geschichte 3: Kultur, Glaube, Wissen
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Geschichte des Wissens
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> selbständige Anwendung und Ausbau der in den Grundlagenmodulen erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse vertieftes Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Themenfelder Kultur, Glaube und Wissen Fähigkeit, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen dieser Gebiete zu bearbeiten

	und die Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung relevanter Konzepte und Fachdiskussionen darzustellen		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ exemplarische Aspekte der Kultur-, Religions- und Wissensgeschichte 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Übung 	S	2 SWS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Vorlesung ▪ Übung 	Ü	2 SWS
ODER			
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Vorlesung ▪ Übung 	S	2 SWS
		V	1 SWS
		Ü	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M1 Grundlagen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens und eines der Module M4 bis M7		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 240 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20 bis 25-seitige Hausarbeit (benotet) Erbringen der Studienleistung: eine Studienleistung gemäß Nr. 2 Abs. 2 (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M12 Geschichtswissenschaftliche Forschungen		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Transnationale Geschichte		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, ein geschichtswissenschaftliches Forschungsvorhaben (Examensarbeit) zu einem fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Thema eigenständig zu entwickeln, schriftlich darzustellen bzw. mündlich zu präsentieren und zu diskutieren ▪ Fähigkeit, dieses Vorhaben nach den Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis umzusetzen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung beim Anfertigen und der Verteidigung der wissenschaftlichen Abschlussarbeit, je nach gewähltem Thema 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium 	Ko	2 SWS

Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss eines der Module M8, M10 oder M11
Aufnahme beschränkt	nein
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütiges Referat (benotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: keine
Dauer	1 Semester
Angebot	jedes Semester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	10. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD1 Grundlagen der Geschichtsdidaktik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Fachdidaktik Geschichte		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aus wissenschaftlichem Geschichtsbegriff Ziele historischen Lernens ableiten ▪ Inhalte für Geschichtsstunden begründet auswählen ▪ Stundenfrage und Stundenziele formulieren ▪ Phasenmodelle für historisches Lernen anwenden ▪ Einstiege für Geschichtsstunden gestalten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkenntnistheoretische Grundlagen ▪ Ziele von Geschichtsunterricht ▪ Kriterien zur Auswahl von Inhalten ▪ Kriterien zur Entwicklung von Stundenfragen ▪ Grob- und Feinziele im Geschichtsunterricht ▪ Phasenmodelle für Geschichtsunterricht ▪ Formen des Einstiegs im Geschichtsunterricht 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Geschichts- didaktik und Unterrichtsplanung 	FDS	4 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M1 Grundlagen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-seitige schriftliche Stundenplanung (unbenotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD2 Medienauswahl und Aufgabenformulierung im Geschichtsunterricht		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Fachdidaktik Geschichte		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhalte aus Grundlagenmodul anwenden ▪ Medien für Geschichtsstunden begründet auswählen ▪ Aufgaben für Geschichtsstunden formulieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden im Geschichtsunterricht ▪ Medien im Geschichtsunterricht (Quelle/Darstellung, Gattungsspezifika, Analyseverfahren, Auswahlkriterien) ▪ Aufgaben im Geschichtsunterricht (Operatoren, Differenzierung mittels Aufgaben) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Seminar Verzahnung mit Fachwissenschaft 	FDS	2 SWS
		FDS	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD1 Grundlagen der Geschichtsdidaktik		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		

Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)
----------------------------------	---

Titel des Moduls	FD3 Schulpraxis der Geschichtsdidaktik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Fachdidaktik Geschichte		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhalte aus Grundlagen- und Vertiefungsmodulen anwenden ▪ Geschichtsstunden theoriebasiert evaluieren ▪ Schüler*innenleistungen diagnostizieren ▪ Geschichtsstunde planen, durchführen und evaluieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diagnose historischen Denkens ▪ Lerngruppenanalyse ▪ Planung einer Geschichtsstunde ▪ Durchführung einer Geschichtsstunde ▪ Evaluierung von Geschichtsstunden 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulpraktische Übung ▪ Begleitseminar 	SPÜ FDS	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD1 Grundlagen der Geschichtsdidaktik		
Aufnahme beschränkt	ja		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 12-seitiges (e)-Portfolio (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion von Handlungsalternativen</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsstunden (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jedes Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul FD2 Medienauswahl und Aufgabenformulierung im Geschichtsunterricht		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD4 Vertiefung Geschichtsdidaktik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Fachdidaktik Geschichte		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung geschichtsdidaktischer Wissensbestände anhand eines Schwerpunktes ▪ Anwendung einzelner Aspekte von Geschichtsstundenplanung 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen von Lehr-Lern-Angeboten ▪ Wiederholung einzelner Aspekte von Stundenplanung ▪ weitere geschichtsdidaktische Aspekte mit Schulbezug 		
Lehrveranstaltungen	▪ Seminar	FDS	2 SWS
	▪ Übung	FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD2 Medienauswahl und Aufgabenformulierung im Geschichtsunterricht		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung:		
	20-minütige mündliche Präsentation oder 15-minütiges Referat mit 5-seitiger Verschriftlichung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden		
	Erbringen der Studienleistung:		
	keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jedes Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul FD3 Schulpraxis der Geschichtsdidaktik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Geschichte – Pflichtmodul (PO 2026)		

Fachanhang 10: Informatik

1. Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Einführung in die Informatik für das Lehramt	1	150	5
M2	Mathematik I für das Lehramt	1	150	5
M3	Einführung in die Programmierung für das Lehramt	1	150	5
M4	Algorithmen und Datenstrukturen für das Lehramt	1	300	10
M5	Rechnerarchitektur für das Lehramt	1	150	5
M6	Theoretische Informatik für das Lehramt	1	150	5
M7	Mathematik II für das Lehramt	1	150	5
M8	Datenbanken für das Lehramt	1	150	5
M9	Netzwerke für das Lehramt	1	150	5
M10	Einführung in die Künstliche Intelligenz für das Lehramt	1	150	5
M11	Betriebssysteme für das Lehramt	1	150	5
M12a	Vertiefung Mathematik / Informatik für das Lehramt	1	150	5
M12b	Vertiefung Data Science für das Lehramt			
M13	Softwaretechnik für das Lehramt	1	150	5
M14	IT-Sicherheit für das Lehramt	1	150	5
	Summe		2.250	75

Von den Modulen 12a und 12b ist eines zu wählen. Das andere Modul kann im Rahmen der Profilbildung gewählt werden.

(2) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
FD1	Programmieren und Modellieren in der Schule	1	150	5
FD2	Einführung in die Didaktik der Informatik	1	150	5
FD3	Schulpraxis der Informatikdidaktik	1	150	5
FD4	Vertiefung der Didaktik der Informatik	1	150	5
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den fachwissenschaftlichen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Einführung in die Informatik für das Lehramt	PL: Klausur (90 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Übung*	1.
M2	Mathematik I für das Lehramt	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Übung*	1.
M3	Einführung in die Programmierung für das Lehramt	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Übung*	2.
M4	Algorithmen und Datenstrukturen für das Lehramt	PL: Klausur (90 Min.) SL: -	3.
M5	Rechnerarchitektur für das Lehramt	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.) SL: -	4.
M6	Theoretische Informatik für das Lehramt	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.) SL: -	4.
M7	Mathematik II für das Lehramt	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.) SL: -	5.
M8	Datenbanken für das Lehramt	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.) SL: -	6.
M9	Netzwerke für das Lehramt	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.) SL: -	6.
M10	Einführung in die Künstliche Intelligenz für das Lehramt	PL: mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: -	6.
M11	Betriebssysteme für das Lehramt	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.) SL: -	7.
M12a	Vertiefung Mathematik / Informatik für das Lehramt	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.) SL: -	9.
M12b	Vertiefung Data Science für das Lehramt	PL: Klausur (120 Min.)/mündliche Prüfung (20 Min.) SL: -	9.
M13	Softwaretechnik für das Lehramt	PL: - SL: Übungsschein*	9.
M14	IT-Sicherheit für das Lehramt	PL: mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: -	10.

(2) In den fachdidaktischen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
FD1	Programmieren und Modellieren in der Schule	PL: Referat (60 Min.)* / mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	2.
FD2	Einführung in die Didaktik der Informatik	PL: Klausur (90 Min.)/mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Übungsschein*, Teilnahmebescheinigung Übung*	4.
FD3	Schulpraxis der Informatikdidaktik	PL: (e-)Portfolio (12 S.) SL: 2 Unterrichtsstunden*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
FD4	Vertiefung der Didaktik der Informatik	PL: Referat (60 Min.) / mündliche Prüfung (20 Min.) SL: -	7.

(3) Die Module M10 Einführung in die Künstliche Intelligenz für das Lehramt, M13 Softwaretechnik für das Lehramt, M14 IT-Sicherheit für das Lehramt und FD1 Programmieren und Modellieren in der Schule sind unbenotet und werden nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Einführung in die Informatik für das Lehramt	V Ü	2 2	5	TB*	K90
M2	Mathematik für das Lehramt	V Ü	2 2	5	TB*	K90/mP30

2. Semester (Sommersemester)

M3	Einführung in die Programmierung für das Lehramt	V Ü	2 2	5	TB*	K90/mP30
FD1	Programmieren und Modellieren in der Schule	FDS	3	5	TB*	R60*/mP20*

3. Semester (Wintersemester)

M4	Algorithmen und Datenstrukturen für das Lehramt	V Ü	3 2	10	-	K90
----	---	--------	--------	----	---	-----

4. Semester (Sommersemester)

M5	Rechnerarchitektur für das Lehramt	V Ü	2 1	5	-	K90/mP30
M6	Theoretische Informatik für das Lehramt	V Ü	2 2	5	-	K90/mP30
FD2	Einführung in die Didaktik der Informatik	V	2	5	ÜS*, TB*	K90/mP30

		FDS	2			
--	--	-----	---	--	--	--

5. Semester (Wintersemester)

M7	Mathematik II für das Lehramt	V Ü	2 1	5	-	K90/mP30
FD3	Schulpraxis der Informatikdidaktik	SPÜ FDS	2 1	5	2 US*, 2 TB*	(e-)PF12

6. Semester (Sommersemester)

M8	Datenbanken für das Lehramt	V Ü	2 2	5	-	K90/mP30
M9	Netzwerke für das Lehramt	V Ü	2 1	5	-	K90/mP30
M10	Einführung in die Künstliche Intelligenz für das Lehramt	S	3	5	-	mP20*

7. Semester (Wintersemester)

M11	Betriebssysteme für das Lehramt	V Ü	2 1	5	-	K90/mP30
FD4	Vertiefung der Didaktik der Informatik	FDS FDS	2 2	5	-	R60/mP20

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M12	Vertiefung Mathematik/ Informatik oder Data Science für das Lehramt	V Ü	2 2	5	-	K90/mP30 K120/mP20
M13	Softwaretechnik für das Lehramt	V Ü	1 2	5	ÜS*	-

10. Semester (Sommersemester)

M14	IT-Sicherheit für das Lehramt	S	3	5	-	mP20*
-----	-------------------------------	---	---	---	---	-------

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Einführung in die Informatik für das Lehramt
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse zur Arbeitsweise und Nutzung von informationsverarbeitenden Systemen ▪ Kenntnisse von Standardanwendungen und -werkzeugen ▪ Kenntnisse zu den Möglichkeiten, Grenzen und Risiken
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Themen der Informatik ▪ Zahlencodierung ▪ Aufbau eines Rechners mit Peripherie ▪ Textverarbeitung und Markupssysteme ▪ Nutzung von Standardsoftware, wie z. B.

	Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Erstellung von Präsentationen und Grafiken, Bildbearbeitung.		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in Betriebssysteme ▪ Einführung in Netzwerktechnik ▪ Einführung in Datenbanken 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M2 Mathematik I für das Lehramt
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis für diskrete Strukturen in der Informatik ▪ Kenntnis grundlegender Konzepte der Logik, der Mengenlehre, der Graphentheorie und der Kombinatorik ▪ Fähigkeit zur Formalisierung einfacher Sachverhalte in Aussagen- oder Prädikatenlogik ▪ Fähigkeit, mathematische Beweise nachzuvollziehen und einfache Beweise selbst zu entwickeln
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aussagenlogik, Prädikatenlogik und mathematische Beweistechniken ▪ grundlegende Konzepte der Mengenlehre wie z. B. Mengen, Relationen, Abzählbarkeit ▪ Graphentheorie, gerichtete und ungerichtete Graphen sowie deren Darstellung; Wege, Kreise, Bäume ▪ kombinatorische Grundbegriffe wie Abzählprinzipien, Fakultät, Permutationen, Kombinationen

Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M3 Einführung in die Programmierung für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit Programme in einer modernen objekt-orientierten Programmiersprache zu schreiben, zu testen und zu bewerten ▪ Fähigkeit mittels Computerprogrammen Daten zu verarbeiten und auszugeben/zu visualisieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwurf und Strukturierung von Programmen ▪ Syntax, Variablen, Kontrollstrukturen ▪ Objekte und Methoden ▪ Laden und Speichern von Daten ▪ Datenvisualisierung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	2. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Einführung in die Informatik für das Lehramt
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M4 Algorithmen und Datenstrukturen für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes Verständnis für den Begriff des Algorithmus ▪ Kompetenzen in der Bewertung von Algorithmen hinsichtlich Ihrer Leistungsfähigkeit ▪ Befähigung zum Entwurf einfacher Algorithmen ▪ Befähigung zur Erstellung einfacher Programme ▪ Verständnis für das Programmverhalten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende algorithmische Probleme (Suchen, Sortieren) ▪ elementaren Datenstrukturen (Listen, Stacks, Warteschlangen, Bäume) ▪ Entwurfstrategien für Algorithmen (Teile und Herrsche, Greedy, systematische Suche) ▪ Analyse von Algorithmen (O-Notation, Laufzeit, Speicherbedarf) ▪ fortgeschrittene Datenstrukturen (balancierte Bäume, Hashing) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	3 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 75 h Selbststudium: 225 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs-	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet)		

punkten	Erbringen der Studienleistung: keine
Dauer	jährlich im Wintersemester
Angebot	1 Semester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	3. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M3 Einführung in die Programmierung für das Lehramt
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M5 Rechnerarchitektur für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis für digitale Schaltungen und deren Aufbau. ▪ Verständnis für die Organisation und die Arbeitsweise eines Digitalcomputers ▪ Fähigkeit einzelne Elemente eines Rechners zusammenzufügen ▪ Verständnis für Adressierungstechniken und für die Befehlsverarbeitung 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ digitale Logikschaltungen und digitale Komponenten ▪ kombinatorische Schaltungen ▪ digitale Gatter, Flip-Flops, Multiplexer, Register, Zähler ▪ arithmetische-logische Einheit ▪ Speicher und Adressierung ▪ Aufbau einer einfachen CPU ▪ Instruktionszyklus 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs-punkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		

Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Einführung in die Informatik für das Lehramt
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M6 Theoretische Informatik für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis der grundlegenden Eigenschaften, Leistungsfähigkeit und Grenzen der Berechenbarkeit ▪ Verständnis der Bedeutung von Entscheidbarkeit und Berechenbarkeit für die Informatik ▪ Befähigung zum Umgang mit mathematischen Modellen wie z. B. Grammatiken, Automaten und Turing-Maschinen ▪ Befähigung zur selbständigen Analyse konkreter Fragestellungen und zum algorithmischen Denken 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grammatiken als Generatoren von Sprachen ▪ Automaten als Akzeptoren von Sprachen ▪ Berechenbarkeit und ihre Grenzen ▪ formale Sprachen, Chomsky-Hierarchie ▪ endliche Automaten und Turing-Maschinen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs-punkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M2 Mathematik I für das Lehramt		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M7 Mathematik II für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis für algebraische Strukturen ▪ Fähigkeit zur Vektorrechnung im n-dimensionalen Raum ▪ Fähigkeit zum Lösen von Gleichungssystemen ▪ Verständnis für stochastische Konzepte und Fragestellungen ▪ Fähigkeit, einfache stochastische Probleme einordnen und adäquat lösen zu können ▪ Verständnis für grundlegende Fakten und Zusammenhänge der Stochastik 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vektorräume ▪ Lineare Gleichungssysteme und Abbildungen ▪ Matrizen und Determinanten, Skalarprodukt ▪ Länge von Vektoren, Winkel, Orthogonalität ▪ grundlegende Konzepte und Denkweisen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Ereignisse und Zufallsgrößen ▪ Verteilung, Verteilungsfunktion, Dichtefunktion, Erwartungswert und Streuung, Quantile ▪ bedingte Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit, Korrelation ▪ Gesetz der großen Zahlen, Binomial-, Normal- und Poissonverteilung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M8 Datenbanken für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Befähigung zum Entwurf eines relationalen Datenbankschemas ▪ Kompetenz zur Bewertung eines solchen anhand von objektiven Kriterien wie funktionalen Abhängigkeiten ▪ Kompetenz zur Formulierung von Datenbankabfragen, auch bei Verknüpfung mehrerer Tabellen ▪ Kompetenz zur Implementierung von Datenbankanwendungen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datenmodellierung und Datenbankentwurf ▪ Relationales Datenmodell ▪ Datenbankabfragesprachen ▪ Entity-Relationship-Modell ▪ Normalformen ▪ Datenbankanwendungen ▪ Integrität von Datenbanken ▪ Transaktionsmanagement 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Einführung in die Informatik für das Lehramt		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M9 Netzwerke für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik		

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis für den Aufbau und die Funktionsweise von Rechnernetzen und deren Komponenten ▪ Verständnis für das Schichtenmodell ▪ Verständnis der Funktionsweise und der Unterschiede verschiedener Datentransportprotokolle 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schichtenmodell ▪ Netzwerktechnik ▪ Adressierung im Netzwerk ▪ Datentransport, Protokolle ▪ Planung von Netzwerken 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Einführung in die Informatik für das Lehramt		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M10 Einführung in die Künstliche Intelligenz für das Lehramt
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis der grundlegenden Konzepte der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens ▪ Verständnis von Verfahren überwachten und bestärkenden Lernens und von Problemstellungen natürlicher Sprachverarbeitung ▪ Erkennen und kritisches Bewerten von AI-Anwendungen, insbesondere im Bereich Bildung ▪ Befähigung zur Implementation von grundlegenden AI-Algorithmen mit Python und zur Vermittlung von

	informatischen Sachverhalten sowie Schulung der Kommunikationsfähigkeit		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ historischer Überblick und Definitionen von künstlicher Intelligenz ▪ Spiele und Entscheidungen (Minimax-Suchverfahren, Alpha-Beta Pruning), Anwendungen (z. B. Tic-Tac-Toe und Vier gewinnt) ▪ logistische Regression und neuronale Netze ▪ Lernverfahren wie z. B. Backpropagation ▪ Aufgaben natürlicher Sprachverarbeitung (Tokenisierung, Worteinbettung, Next-Token-Vorhersage) ▪ KI und Gesellschaft (Verzerrungen, verantwortungsvoller Umgang, Alignment-Problem) ▪ regelmäßige aktive Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs des Seminars 		
Lehrveranstaltungen	▪ Seminar	S	3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (unbenotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M2 Mathematik I für das Lehramt		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M11 Betriebssysteme für das Lehramt
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis für die Aufgabe, die Architektur und die Funktionsweise von Betriebssystemen ▪ Verständnis für Prozess- und Speicherverwaltung ▪ Verständnis für den Einsatz von Synchronisationsmechanismen ▪ Verständnis für die Arbeitsweise von Dateisystemen
Inhalte	▪ Programme und Prozesse

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Scheduling ▪ Hauptspeicherverwaltung ▪ Multiprocessing ▪ Prozesskoordination ▪ Dateisysteme 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden, in der Vorlesungszeit</p> <p>Erbringen der Studienleistung: keine</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Einführung in die Informatik für das Lehramt		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M12a Vertiefung Mathematik / Informatik für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	alle Professuren des Instituts für Mathematik und Informatik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse und erweiterte Kompetenzen in einem ausgewählten Spezialgebiet 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ spezielle Themen aus dem Bereich der Mathematik und/oder Informatik 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezialvorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine
Dauer	1 Semester
Angebot	jedes Semester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	9. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Wahlpflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M12b Vertiefung Data Science für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	alle Professuren des Instituts für Data Science		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse und erweiterte Kompetenzen in einem ausgewählten Spezialgebiet aus der Data Science 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ spezielle Themen aus dem Bereich der Data Science 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezialvorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 120-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jedes Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M13 Softwaretechnik für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis der wesentlichen Phasen des Prozesses der Erstellung komplexer Software ▪ Fähigkeiten in der Abschätzung und Planung der notwendigen Ressourcen zur Umsetzung eines Projekts ▪ Fähigkeiten zur Entwicklung und Fertigstellung eines größeren Softwareprojekts ▪ Fähigkeiten zur Präsentation der Möglichkeiten und Grenzen der erstellten Software 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkzeuge und Methoden zur Entwicklung und Wartung umfangreicher Software-Systeme ▪ Projektplanung ▪ Entwurf und Implementierung ▪ Dokumentation, Testen und Qualitätssicherung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	1 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: keine Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M4 Algorithmen und Datenstrukturen für das Lehramt		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M14 IT-Sicherheit für das Lehramt		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Lehramt Informatik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis für mögliche Angriffszenarien auf Daten und Rechner ▪ Verständnis für verschiedene Verfahren zur 		

	Sicherung von Daten und Rechnern <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis für verschiedene Kryptographische Verfahren und deren Einsatz im Bereich IT-Sicherheit ▪ Befähigung zur Vermittlung von informatischen Sachverhalten sowie Schulung der Kommunikationsfähigkeit 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Authentifizierung und Zugriffskontrolle ▪ Kryptographie ▪ Netzwerksicherheit ▪ Computerviren/Schadsoftware ▪ Datenschutz, Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte, informationelle Selbstbestimmung ▪ regelmäßige aktive Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs des Seminars 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 	S	3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (unbenotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	10. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Einführung in die Informatik für das Lehramt		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD1 Programmieren und Modellieren in der Schule
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsgruppe Lehramt Informatik
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernumgebungen zum Informatikunterricht beschreiben, analysieren und bewerten, insb. zur Thematik des Modellierens und Programmierens in der Schule ▪ Unterrichtseinheiten unter der Perspektive der Kompetenzorientierung bewerten

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ unterschiedliche Medien für den Informatikunterricht nennen und deren fachdidaktischen Vor- und Nachteile erörtern und reflektieren ▪ Ansätze zum Umgang mit Heterogenität im Informatikunterricht beschreiben 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernumgebungen im Informatikunterricht ▪ Kompetenzorientierung im Informatikunterricht ▪ Heterogenität im Informatikunterricht ▪ das Informatiksystem im Spannungsfeld von Werkzeug Untersuchungsgegenstand und Programmierereinheit ▪ fächerübergreifende Perspektiven des Informatikunterrichts (Robotik, autonomes Fahren, 3D-Druck u. a.) 			
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <tr> <td>▪ Seminar (Fachdidaktik)</td> <td>FDS</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	▪ Seminar (Fachdidaktik)	FDS	3 SWS
▪ Seminar (Fachdidaktik)	FDS	3 SWS		
Unterrichtssprache	Deutsch			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Aufnahme beschränkt	nein			
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h			
Leistungspunkte	5 LP			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütiges Referat oder 20-minütige mündliche Prüfung (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)			
Dauer	1 Semester			
Angebot	jährlich im Sommersemester			
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	2. Semester			
Empfohlene Vorkenntnisse	keine			
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)			

Titel des Moduls	FD2 Einführung in die Didaktik der Informatik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsgruppe Lehramt Informatik
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ können Grundsätze und Standards für den Informatikunterricht nennen und diese auf konkrete Lernsituationen beziehen ▪ können didaktische Rekonstruktionen von fachlichem Wissen durchführen und didaktische Reduktionen analysieren, bewerten und reflektieren ▪ verfügen über Kenntnisse zum mathematischen Kompetenzerwerb im Informatikunterricht

	<ul style="list-style-type: none"> kennen einschlägige Lehr-Lernkonzepte im Informatikunterricht unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen und Fähigkeiten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Grundfragen der Informatikdidaktik (Ziele, Methoden u.a.) informatikspezifische Medien und Methoden Ansätze und Konzepte der Informatikdidaktik (Informationsorientierter Ansatz u.a.) informatische Bildungskonzepte didaktische Reduktion im Informatikunterricht Darstellungsebenen im Informatikunterricht („CS-unplugged“) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Vorlesung Übung (Fachdidaktik) 	V FDS	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul FD1 Programmieren und Modellieren in der Schule		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD3 Schulpraxis der Informatikdidaktik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsgruppe Lehramt Informatik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> beobachtete komplexe Unterrichtssituationen analysieren und diese methodisch geleitet interpretieren und reflektieren Informatikunterricht unter Berücksichtigung der Spezifika einer Lerngruppe fach- und sachgerecht planen unter Berücksichtigung formaler Vorgaben Kurz- und Langentwürfe zu geplanten Unterrichtsstunden in

	Informatik verfassen		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtsphasen im Informatikunterricht ▪ Umsetzung fachdidaktischer Prinzipien der Informatik in der Unterrichtspraxis ▪ Gestaltung von Übungsprozessen ▪ Unterrichtsplanung in Form von Kurz- und Langentwürfen ▪ kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung, -analyse und -reflexion ▪ adressatenorientierte Planung, Durchführung und Reflexion des eigenen und hospitierten Unterrichts 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulpraktische Übungen ▪ Seminar (Fachdidaktik) 	SPÜ FDS	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	ja		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 115 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 12-seitiges (e-)Portfolio (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion von Handlungsalternativen</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsstunden (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungs-termin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul FD2 Einführung in die Didaktik der Informatik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD4 Vertiefung der Didaktik der Informatik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsgruppe Lehramt Informatik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse ausgewählter Schwerpunktthemen aus dem Modul FD2 Einführung in die Didaktik der Informatik ▪ vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten fachdidaktischen Ansätzen und Methoden des Informatikunterrichts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fachdidaktische Ansätze der Informatik in der

	schulischen Praxis		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden des Informatikunterrichts ▪ schülerzentrierte Lernformen für die Vermittlung fundamentaler informatischer Prinzipien und elementarer Konzepte der Softwaretechnik 		
Lehrveranstaltungen	▪ Seminar Vertiefung 1 (Fachdidaktik)	FDS	2 SWS
	▪ Seminar Vertiefung 2 (Fachdidaktik)	FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	Modul FD2 Einführung in die Didaktik der Informatik		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung:		
	60-minütiges Referat oder 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden, in der Vorlesungszeit		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erbringen der Studienleistung:		
	keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul FD3 Schulpraxis der Informatikdidaktik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Informatik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Fachanhang 11: Kunst und Gestaltung

1. Module

Es werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Grundlehre Kunstpraxis A	2	300	10
M2	Kunstgeschichte: Einführung in die Bildmedien	1	150	5
FD1	Einführung in die Kunstpädagogik und Kunst- didaktik	1	150	5
M3	Grundlehre Kunstpraxis B	2	300	10
M4	Kunstgeschichte: Einführung in die Architektur	1	150	5
M5/ FD2	Kunst und Kunstdidaktik	1	300	10
FD3	Schulpraxis der Kunstdidaktik	1	150	5
M6	Werkstattpraxis	2	300	10
M7	Kunstgeschichte: Kunst im Kontext/Ästhetik	1	150	5
M8	Kunstgeschichte vor Originalen	1	150	5
M9	Weiterführende Kunstpraxis	1	150	5
FD4	Vertiefung Kunstdidaktik	1	150	5
M10	Individuelle Kunstpraxis	2	450	15
	Summe		2.850	95

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Grundlehre Kunstpraxis A	PL: e-Portfolio* SL: Teilnahmebescheinigung Werk- statteinführung*, eine Teilnehme- bescheinigung je künstlerischem Unterricht*	2.
M2	Kunstgeschichte: Einführung in die Bildmedien	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	1.
FD1	Einführung in die Kunst- pädagogik und Kunstdidaktik	PL: Portfolio (12-15 S.)* SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	2.
M3	Grundlehre Kunstpraxis B	PL: mündliche Prüfung (15 Min.) inkl.	4.

		Präsentation künstlerischer Arbeiten SL: -	
M4	Kunstgeschichte: Einführung in die Architektur	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	3.
M5/ FD2	Kunst und Kunstdidaktik	PL: Referat (15 Min.) mit Verschriftlichung (10 S.) SL: -	4.
FD3	Schulpraxis der Kunstdidaktik	PL: (e)-Portfolio (12 S.) SL: zwei Unterrichtsstunden*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
M6	Werkstattpraxis	PL: e-Portfolio (12-15 S.)* SL: -	6.
M7	Kunstgeschichte: Kunst im Kontext/Ästhetik	PL: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 S.) SL: -	6.
M8	Kunstgeschichte vor Originalen	PL: Referat (20 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*, Teilnahmebescheinigung Exkursion*, Referat (20 Min.)*	6.
M9	Weiterführende Kunstpraxis	PL: mündliche Prüfung (15 Min.) inkl. Präsentation künstlerischer Arbeiten SL: -	7.
FD4	Vertiefung Kunstdidaktik	PL: Referat (20 Min.) SL: -	7.
M10	Individuelle Kunstpraxis	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) inkl. Präsentation künstlerischer Arbeiten SL: -	10.

(2) Die Module M1 Grundlehre Kunstpraxis A, M6 Werkstattpraxis und FD1 Einführung in die Kunstpädagogik und Kunstdidaktik sind unbenotet und werden nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Grundlehre Kunstpraxis A beginnt	KU KU	3 3	-	3 TB*	-
M2	Kunstgeschichte: Einführung in die Bildmedien	S V/S	2 2	5	TB*	mP20

2. Semester (Sommersemester)

M1	Grundlehre Kunstpraxis A endet	KU	3	10	TB*	e-PF*
FD1	Einführung in die Kunstpädagogik und Kunstdidaktik	FDS FDS	2 2	5	2 TB*	PF12-15*

3. Semester (Wintersemester)

M3	Grundlehre Kunstpraxis B beginnt	KU KU	3 3	-	-	-
M4	Kunstgeschichte: Einführung in die Architektur	S V/S	2 2	5	TB*	mP20

4. Semester (Sommersemester)

M3	Grundlehre Kunstpraxis B endet	KU	3	10	-	mP15
M5/FD2	Kunst und Kunstdidaktik	KU FDS FDS	3 2 2	10	-	RV15

5. Semester (Wintersemester)

M6	Werkstattpraxis beginnt	KU	3	-	-	-
FD3	Schulpraxis der Kunstdidaktik	SPÜ FDS	2 1	5	2 US*, 2 TB*	(e-)PF12

6. Semester (Sommersemester)

M6	Werkstattpraxis endet	KU KU	3 3	10	-	e-PF12-15*
M7	Kunstgeschichte: Kunst im Kontext/ Ästhetik	S KU	2 2	5	-	RV15
M8	Kunstgeschichte vor Originalen	S Ex	2 5 Tage	5	2 TB*, R20*	R20

7. Semester (Wintersemester)

M9	Weiterführende Kunstpraxis	KU KU	3 3	5	-	mP15
FD4	Vertiefung Kunstdidaktik	FDS FDS	2 1	5	-	R20

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M10	Individuelle Kunstpraxis beginnt	KU KU	4 4	-	-	-
-----	----------------------------------	----------	--------	---	---	---

10. Semester (Sommersemester)

M10	Individuelle Kunstpraxis endet	KU KU	1 1	15	-	mP20
-----	--------------------------------	----------	--------	----	---	------

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Grundlehre Kunstpraxis A
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Malerei, Zeichnung, Raum und interdisziplinäre künstlerische Strategien (MZR)
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagenwissen zu Materialien, Werkzeugen, Arbeits- und Verhaltensweisen in den Werkstätten und Arbeitsräumen ▪ grundlegende Fähigkeiten zur Anwendung

	fachpraktischer Techniken und Verfahren <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit Gestaltungskriterien (z. B. Komposition, Form, Farbe, Material, Medium, Rhythmus) zu reflektieren ▪ Fähigkeit Bezüge zu zeitgenössischer Kunst / Kunstgeschichte herzustellen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung fachpraktischer Grundkompetenzen: Techniken und Verfahren zu verschiedenen Bereichen der Kunstpraxis, z. B. Malerei, Zeichnung, raumbezogenen Arbeit, visuelle und zeitbasierte Medien, Medienkunst, druckgrafische Techniken und angewandten Gestaltung/Design ▪ Sicherheitseinweisung und Einführung in Werkstätten und Labore der Bildenden Kunst 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlehre Malerei-Zeichnung Raum MZR ▪ Grundlehre Neue Medien und angewandte Grafik NMAG ▪ Grundlehre MZR / NMAG 	KU	3 SWS
		KU	3 SWS
		KU	3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 135 h Selbststudium: 165 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: e-Portfolio (unbenotet) bestehend aus Abbildungen zum Prozess und den Ergebnissen sowie 2 bis 3-seitiger Reflexionstext über drei absolvierte Kurse Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Werkstatteinführung (unbenotet), eine Teilnahmebescheinigung je KU (unbenotet)		
Dauer	2 Semester		
Angebot	jährlich, beginnend im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. und 2. Semester / 2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M2 Kunstgeschichte: Einführung in die Bildmedien
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Kunstgeschichte (Schwerpunkt Mittelalter), Professur für Kunstgeschichte (Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Neuzeit)
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsicht in die historische Bedingtheit von Kunst

	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit Grundmethoden einschließlich deren Anwendung bei der Analyse und Interpretation von Werken der Bildenden Kunst zu beherrschen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Grundmethoden der Bildmedien, vor allem in den Bereichen Ikonographie und historische Bildwissenschaften Werkbeschreibung und Analyse Fachterminologie Analyse vor Originalen Kenntnisse von und Praxis in künstlerischen Arbeitsweisen (Druckgraphik, Fotografie etc.) Methoden und Praxis der Konservierung / Restaurierung von Kunstwerken 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Seminar Vorlesung/Seminar 	S V/S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD1 Einführung in die Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Bereich Fachdidaktik Kunst und Gestaltung
Qualifikationsziele	Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> aktuelle kunstdidaktische und kunstpädagogische Fragestellungen, Konzepte, Begriffe zu diskutieren und diese zur historischen Entwicklung der Kunstpädagogik in Beziehung zu setzen fachdidaktische Grundlagen und Prinzipien der kompetenzorientierten Unterrichtsgestaltung im Fach zu benennen, zu erläutern, anzuwenden und zu reflektieren

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung der Kunstpädagogik, aktuelle fachdidaktische Konzeptionen und Diskurse ▪ Grundlagen fachspezifischer Unterrichtsplanung und fachdidaktische Prinzipien ▪ Ziele, Inhalte und Methodik des Kunstunterrichts ▪ grundlegende Fragen des Beurteilens und Bewertens im Kunstunterricht ▪ Entwicklung der Darstellungsfähigkeiten von Heranwachsenden ▪ Grundlagen der Kreativitätsförderung ▪ altersgemäße Formen der Bildrezeption ▪ außerschulische Lernorte 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 	FDS FDS	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 12 bis 15-seitiges Portfolio (unbenotet) bestehend aus 8 bis 10 schriftlichen Aufgaben</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M3 Grundlehre Kunstpraxis B
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Neue Medien und Angewandte Grafik im Bezugsfeld Bildender Kunst (NMAG)
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefendes Wissen zu Materialien, Werkzeugen, Arbeits- und Verhaltensweisen in den Werkstätten und Arbeitsräumen ▪ grundlegende Fähigkeiten zur Anwendung fachpraktischer Techniken und Verfahren ▪ Fähigkeit Gestaltungskriterien zu erkennen, anzuwenden und zu reflektieren ▪ Fähigkeit Bezüge zu zeitgenössischer Kunst / Kunst-

	geschichte herzustellen und zu erläutern		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung und Weiterentwicklung der in Modul 1 erworbenen Fähigkeiten im Bereich der Kunstpraxis in den Bereichen: Malerei, Zeichnung, freie Grafik und raumbezogenes Arbeiten (plastisches Gestalten, Installation, Performance) sowie deren interdisziplinäre Konzeptionen, Fotografie, Film / Video und weitere bildgebende und zeitbasierte Medien in freien künstlerischen und angewandten gestalterischen Arbeitsfeldern/Design sowie deren interdisziplinäre Konzeptionen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunstpraxis MZR ▪ Kunstpraxis NMAG ▪ Grundlehre MZR / NMAG 	KU KU KU	3 SWS 3 SWS 3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h		Selbststudium: 210 h
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-minütige mündliche Prüfung inkl. Präsentation künstlerischer Arbeiten (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	2 Semester		
Angebot	jährlich, beginnend im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. und 4. Semester / 4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Grundlehre Kunstpraxis A		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M4 Kunstgeschichte: Einführung in die Architektur
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Kunstgeschichte (Schwerpunkt Mittelalter), Professur für Kunstgeschichte (Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Neuzeit)
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsicht in die historische Bedingtheit von Architektur ▪ Fähigkeit Grundmethoden einschließlich deren Anwendung bei der Analyse und Interpretation von Werken der Architektur zu beherrschen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundmethoden der Architekturforschung ▪ Werkbeschreibung und Analyse ▪ Fachterminologie ▪ Architektur-Ikonographie

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übungen vor Originalen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Vorlesung/Seminar 	S V/S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M5 / FD2 Kunst und Kunstdidaktik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Bereich Fachdidaktik Kunst und Gestaltung
Qualifikationsziele	Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ exemplarisch fachliche Inhalte auf fachdidaktische Zusammenhänge zu übertragen ▪ auf der Basis eigenen künstlerischen bzw. gestalterischen Handelns und unter Berücksichtigung der Vorgaben aktueller Rahmenpläne Unterrichtskonzeptionen zu entwickeln, zu präsentieren und zu reflektieren
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eigenes gestalterisches Handeln, insbesondere in den Bereichen der angewandten Kunst (Medien, Design, Architektur) in Verknüpfung mit didaktischen Umsetzungsüberlegungen ▪ Grundlagen von Entwurfs- und Gestaltungsprozessen in der Fachpraxis und deren Vermittlung im schulischen Kontext ▪ Ideenfindung in Vermittlungssituationen unterstützen, Prozesse begleiten ▪ Unterrichtskonzeption, Steuerung von Lernprozessen; Aufgabenkonstruktion, Methodik ▪ Qualitätsdimensionen von Kunstunterricht ▪ Umgang mit Heterogenität, individuelle Förderung ▪ Medieneinsatz im Kunstunterricht

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beurteilen und Bewerten im Kunstunterricht ▪ Bildungsstandards, Rahmenlehrpläne, Kerncurricula für das Fach Kunst und Gestaltung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angewandte oder freie Kunst ▪ Seminar ▪ Unterrichtskonzeption 	KU FDS FDS	3 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD1 Einführung in die Kunstpädagogik und Kunstdidaktik		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 210 h		
Leistungspunkte	10 LP (5 LP Fachwissenschaft, 5 LP Fachdidaktik)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-minütiges Referat mit 10-seitiger Verschriftlichung (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jedes Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD3 Schulpraxis der Kunstdidaktik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Bereich Fachdidaktik Kunst und Gestaltung		
Qualifikationsziele	Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehr-Lernsettings sowie Konzepte für die Leistungsbeurteilung und -bewertung und individuelle Förderung im Fach Kunst kompetenzorientiert zu entwickeln, praktisch umzusetzen und kriteriengeleitet zu reflektieren ▪ Medien im Kunstunterricht situationsadäquat und zielführend einzusetzen, um Lernprozesse zu unterstützen ▪ eigenen und beobachteten Unterricht kriteriengeleitet zu reflektieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung von Unterrichtskonzepten, deren Durchführung und Reflexion ▪ Classroom Management im Fach Kunst 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulpraktische Übung ▪ fachdidaktisches Seminar 	SPÜ FDS	2 SWS 1 SWS

Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Aufnahme beschränkt	ja
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 12-seitiges (e-)Portfolio (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion von Handlungsalternativen Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsstunden (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jedes Semester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	erfolgreicher Abschluss der Module FD1 Einführung in die Kunstpädagogik und Kunstdidaktik und M5/FD2 Kunst und Kunstdidaktik
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M6 Werkstattpraxis							
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]							
Verantwortlich	Professur für Malerei, Zeichnung, Raum und interdisziplinäre künstlerische Strategien							
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zu Inhalten, Techniken, Medien und Methoden der Kunst und der Gestaltung, die das Lehrangebot fachspezifisch und um aktuelle Auffassungen und Tendenzen ergänzen 							
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ werkstattbezogene und handwerkliche Fähigkeiten in Bezug zur selbstständigen künstlerischen Arbeitsweise und Praxis in unterschiedlichen Techniken, Medien und Disziplinen der Kunst und Gestaltung 							
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkstattpraktikum 1 ▪ Werkstattpraktikum 2 ▪ Werkstattpraktikum 3 	<table border="1"> <tr> <td>KU</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>KU</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>KU</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	KU	3 SWS	KU	3 SWS	KU	3 SWS
KU	3 SWS							
KU	3 SWS							
KU	3 SWS							
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson							
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M1 Grundlehre Kunstpraxis A							
Aufnahme beschränkt	ja							
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h							

	Kontaktzeit: 135 h	Selbststudium: 165 h
Leistungspunkte	10 LP	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 12 bis 15-seitiges e-Portfolio (unbenotet) bestehend aus Abbildungen zu Prozess und Ergebnissen und 2 bis 3-seitiger Reflexion über drei absolvierte Kurse Erbringen der Studienleistung: keine	
Dauer	2 Semester	
Angebot	jährlich, beginnend im Wintersemester	
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. und 6. Semester / 6. Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse	erfolgreicher Abschluss von Modul M3 Grundlehre Kunstpraxis B	
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)	

Titel des Moduls	M7 Kunstgeschichte: Kunst im Kontext/Ästhetik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Kunstgeschichte (Schwerpunkt Mittelalter), Professur für Kunstgeschichte (Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Neuzeit)/Institut für Philosophie, Professur für Ästhetik und Kulturphilosophie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse in den Bereichen der Kunstwissenschaft und -theorie oder der Ästhetik und Kunst- und Kulturphilosophie ▪ Fähigkeit, die eigene Arbeit dazu in Beziehung zu setzen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auseinandersetzung mit kunstwissenschaftlichen oder ästhetischen Fragestellungen und Verknüpfung dieser mit eigenen Fragestellungen ▪ Einordnung und Analyse von Kunstwerken, -produktion und -rezeption in ihren jeweiligen räumlichen, sozialen, kulturellen, historischen, ideengeschichtlichen und/oder philosophischen Kontext 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Künstlerischer Unterricht 	S KU	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-minütiges Referat mit 10-seitiger schriftlicher Ausarbeitung (benotet)		

	Erbringen der Studienleistung: keine
Dauer	1 Semester
Angebot	Kunst im Kontext-Seminar und ergänzender KU jährlich im Sommersemester; wahlweise: Ästhetik-Seminar der Philosophie jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester mit der Möglichkeit, stattdessen im 5. Semester das Modul in der Philosophie (Ästhetik) zu belegen
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M8 Kunstgeschichte vor Originalen		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Kunstgeschichte (Schwerpunkt Mittelalter), Professur für Kunstgeschichte (Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Neuzeit)		
Qualifikationsziele	Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ zur fachlich korrekten Beschreibung und Analyse von Bau- und Kunstwerken unterschiedlicher Epochen und Gattungen (am Original) ▪ zu didaktisch angemessener Vermittlung erworbener Kenntnisse 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Solitärbauten, Bauensembles, Interieurs sowie urbane Strukturen von der Antike bis zur Gegenwart ▪ Werke der Bildenden und Angewandten Kunst unterschiedlicher Epochen und Medien in historischen Bauten, Museen und Sammlungen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Exkursion 	S Ex	2 SWS 5 Tage
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: ein 20-minütiges Referat (benotet) im Seminar Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Exkursion (unbenotet), 20-minütiges Referat während der Exkursion (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regel-	6. Semester		

prüfungstermin	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M9 Weiterführende Kunstpraxis		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur Neue Medien und Angewandte Grafik im Bezugsfeld Bildender Kunst		
Qualifikationsziele	Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ zunehmend eine individuelle Bildsprache in Auseinandersetzung mit vorgegebenen oder eigenen Themenschwerpunkten zu entwickeln und dabei unterschiedliche künstlerische Mittel und Methoden gezielt anzuwenden ▪ künstlerische Arbeiten zu reflektieren und dabei differenziert Zusammenhänge zu Kunstgeschichte und der zeitgenössischen Kunstproduktion herzustellen und zu erläutern 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ künstlerische und / oder gestalterische Arbeit in einem vorgegebenen inhaltlichen Rahmen und / oder anhand eigener Projekte zu individuellen Schwerpunkten in den Bereichen NMAG und MZR 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ weiterführende Kunstpraxis 1 ▪ weiterführende Kunstpraxis 2 	KU	3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M3 Grundlehre Kunstpraxis B		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 90 h Selbststudium: 60 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-minütige mündliche Prüfung inkl. Präsentation künstlerischer Arbeiten (benotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD4 Vertiefung: Kunstdidaktik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Bereich Fachdidaktik Kunst und Gestaltung		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in speziellen Bereichen der Fachdidaktik und Fähigkeit, diese in der Entwicklung eigener Lehr-/Lernsettings anzuwenden und zu reflektieren 		
Inhalte	<p>inhaltliche Schwerpunkte je nach Angebot, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> aktuelle und innovative Ansätze kunstpädagogischer bzw. kunstdidaktischer Praxis Partizipation und Demokratiebildung im Kunstunterricht Kreativität und Kreativitätsförderung Inklusion, Differenzierung und individuelle Förderung Gestaltung von Lehr-Lernmaterialien 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Seminar 1 Seminar 2 	FDS FDS	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütiges Referat inkl. Präsentation (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: keine</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jedes Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module FD1 bis 3 von Kunst und Gestaltung		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M10 Individuelle Kunstpraxis		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Malerei, Zeichnung, Raum und interdisziplinäre künstlerische Strategien		
Qualifikationsziele	<p>Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> zunehmend eine individuelle Bildsprache in Auseinandersetzung mit eigenen Themenschwerpunkten zu entwickeln und dabei ausgewählte künstlerische Mittel und Methoden gezielt anzuwenden künstlerische Arbeiten zu reflektieren und dabei 		

	differenziert Zusammenhänge zu Kunstgeschichte und der zeitgen. Kunst herzustellen und zu erläutern <ul style="list-style-type: none"> ▪ verschiedene Präsentationsformen anzuwenden 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ künstlerische und / oder gestalterische Arbeit in einem vorgegebenen inhaltlichen Rahmen und / oder anhand eigener Projekte zu individuellen Schwerpunkten in den Bereichen NMAG und MZR mit der Entwicklung einer geeigneten Präsentation 		
Lehrveranstaltungen	im 9. Semester: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Individuelle Kunstpraxis 1 ▪ Individuelle Kunstpraxis 2 im 10. Semester: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Individuelle Kunstpraxis 3 ▪ Individuelle Kunstpraxis 4 	KU	4 SWS
		KU	4 SWS
		KU	1 SWS
		KU	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M9 Weiterführende Kunstpraxis		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 450 h Kontaktzeit: 150 h Selbststudium: 300 h		
Leistungspunkte	15 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung inkl. Präsentation künstlerischer Arbeiten (benotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	2 Semester		
Angebot	jährlich, beginnend im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. und 10. Semester / 10. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Kunst und Gestaltung – Pflichtmodul (PO 2026)		

Fachanhang 12: Mathematik

1. Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Grundlagen der Mathematik	1	300	10
M2	Arithmetik	1	150	5
M3	Analysis	1	300	10
M4	Lineare Algebra und Analytische Geometrie für das Lehramt	1	300	10
M5	Geometrie	1	150	5
M6	Wahrscheinlichkeitstheorie	1	300	10
M7	Vertiefung mathematischer Teilgebiete I	1	150	5
M8	Data Science	1	150	5
M9	Algebra und Zahlentheorie	1	300	10
M10	Vertiefung mathematischer Teilgebiete II	1	150	5
	Summe		2.250	75

(2) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
FD1	Didaktik der Arithmetik und Algebra	1	150	5
FD2	Grundlegende Ideen des Mathematikunterrichts in den Sekundarstufen	1	150	5
FD3	Schulpraxis der Mathematikdidaktik	1	150	5
FD4	Didaktische Vernetzung und Vertiefung	1	150	5
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den fachwissenschaftlichen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Grundlagen der Mathematik	PL: mündliche Prüfung (30 Min.)* / Klausur (90 Min.)* SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*, Teilnahmebescheinigung Übung*, Übungsschein*	1.

M2	Arithmetik	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) / Klausur (60 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Übung*, Übungsschein*	2.
M3	Analysis	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) / Klausur (90 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*, Teilnahmebescheinigung Übung*, Übungsschein*	3.
M4	Lineare Algebra und Analytische Geometrie für das Lehramt	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) / Klausur (90 Min.) SL: Übungsschein*	4.
M5	Geometrie	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) / Klausur (60 Min.) SL: Übungsschein*	5.
M6	Wahrscheinlichkeitstheorie	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Übungsschein*	6.
M7	Vertiefung mathematischer Teilgebiete I	PL: Referat (45 Min.)* / mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: Portfolio (8 S.)*	6.
M8	Data Science	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) / Hausarbeit (10 S.) SL: Referat (45 Min.)*	7.
M9	Algebra und Zahlentheorie	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) / Klausur (90 Min.) SL: Übungsschein*	9.
M10	Vertiefung mathematischer Teilgebiete II	PL: Referat (45 Min.)* / mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: Portfolio (8 S.)*	10.

(2) In den fachdidaktischen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
FD1	Didaktik der Arithmetik und Algebra	PL: Portfolio (8 S.)* / mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	2.
FD2	Grundlegende Ideen des Mathematikunterrichts in den Sekundarstufen	PL: Klausur (90 Min.) / mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Übungsschein*, Teilnahmebescheinigung Übung*	4.
FD3	Schulpraxis der Mathematikdidaktik	PL: (e)-Portfolio (12 S.) SL: zwei Unterrichtsstunden*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
FD4	Didaktische Vernetzung und Vertiefung	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Referat (60 Min.)*	7.

(3) Die Module M1 Grundlagen der Mathematik, M7 Vertiefung mathematischer Teilgebiete I, M10 Vertiefung mathematischer Teilgebiete II und FD1 Didaktik der Arithmetik und Algebra sind unbenotet und werden nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Grundlagen der Mathematik	V	2	10	ÜS*, 2 TB*	mP30/K90*
		Ü	2			
		S	2			

2. Semester (Sommersemester)

M2	Arithmetik	V	2	5	ÜS*, TB*	mP20/K60
		Ü	2			
FD1	Didaktik der Arithmetik und Algebra	FDS	2	5	2 TB*	PF8*/mP20*
		FDS	1			

3. Semester (Wintersemester)

M3	Analysis	V	4	10	ÜS*, 2 TB*	mP30/K90
		Ü	2			
		S	1			

4. Semester (Sommersemester)

M4	Lineare Algebra und Analytische Geometrie für das Lehramt	V	4	10	ÜS*	mP30/K90
		Ü	2			
FD2	Grundlegende Ideen des Mathematikunterrichts in den Sekundarstufen	V	2	5	ÜS*, TB*	K90/mP30
		FDS	2			

5. Semester (Wintersemester)

M5	Geometrie	V	2	5	ÜS*	mP20/K60
		Ü	2			
FD3	Schulpraxis der Mathematikdidaktik	SPÜ	2	5	2 US*, 2 TB*	(e-)PF12
		FDS	1			

6. Semester (Sommersemester)

M6	Wahrscheinlichkeitstheorie	V	4	10	ÜS*	mP30
		Ü	2			
		S	1			
M7	Vertiefung mathematischer Teilgebiete I	V	1	5	PF8*	R45*/mP20*
		S	2			

7. Semester (Wintersemester)

M8	Data Science	V	2	5	R45*	mP20/HA10
		S	2			
FD4	Didaktische Vernetzung und Vertiefung	FDS	2	5	R60*	mP20
		FDS	2			

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M9	Algebra und Zahlentheorie	V Ü	4 2	10	ÜS*	mP30/K90
----	---------------------------	--------	--------	----	-----	----------

10. Semester (Sommersemester)

M10	Vertiefung mathematischer Teilgebiete II	V S	1 2	5	PF8*	R45*/mP20*
-----	--	--------	--------	---	------	------------

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Grundlagen der Mathematik					
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]					
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende mathematische Konzepte und Verfahren sicher verwenden ▪ mathematische Argumentationen präzise formulieren, dokumentieren und Beweismethoden anwenden ▪ Zahlenbereiche formal und historisch einordnen, sicher mit komplexen Zahlen rechnen ▪ mathematische Sachverhalte mit schulischen Inhalten verknüpfen ▪ Verbindungen zwischen verschiedenen mathematischen Disziplinen herstellen und didaktisch einordnen 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Logik und Mengenlehre: Aussagenlogik, Mengenoperationen, Abbildungen, Relationen ▪ Beweismethoden: direkte und indirekte Beweise, Kontraposition, vollständige Induktion ▪ Zahlbereiche: Konstruktion und Eigenschaften ▪ Kombinatorik: grundlegende Zählprinzipien, Permutationen, Kombinationen, Binomialkoeffizienten ▪ elementare Algebra und Analysis: Polynome, Konvergenz von Folgen & Reihen ▪ Matrizenrechnung: Matrizenoperationen, lineare Gleichungssysteme, Gauß-Algorithmus ▪ Grundlagen der Geometrie: Euklidische Geometrie, Vektorgeometrie, Koordinatensysteme ▪ mathematisches Schreiben: Strukturierung und Dokumentation 					
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung ▪ Seminar 	V Ü S	2 2 2	SWS		
Unterrichtssprache	Deutsch					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Aufnahme beschränkt	nein					
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h					

	Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium: 210 h
Leistungspunkte	10 LP	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet), Übungsschein (unbenotet)	
Dauer	1 Semester	
Angebot	jährlich im Wintersemester	
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse	erfolgreicher Abschluss Vorkurs Mathematik	
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)	

Titel des Moduls	M2 Arithmetik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Analyse von Methoden und Konzepten der Schularithmetik von einem höheren Standpunkt ▪ Reflexion der erlernten Fähigkeiten ▪ Kenntnis von grundlegenden Fragestellungen und Methoden der Arithmetik und Zahlentheorie 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zahlbereiche ▪ Teilbarkeit ▪ Kongruenzrechnung ▪ Peano-Axiome ▪ Primzahlen ▪ Satz von Euklid ▪ euklidischer Algorithmus ▪ Sieb des Eratosthenes ▪ Primfaktorzerlegung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs-	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung oder 60-minütige Klausur		

punkten	(benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet), Übungs-schein (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	erfolgreicher Abschluss von Modul M1 Grundlagen der Mathematik
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M3 Analysis							
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]							
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik							
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beherrschung der Grundbegriffe der Analysis ▪ Entwickeln von math. Begriffsbildung, Intuition und deren formale Begründung ▪ Erlernen von Rechentechniken und Interpretation der Ergebnisse, insb. Befähigung zur Differentiation/Integration ▪ grundlegendes Verständnis für die praktische Relevanz von Konzepten der Analysis ▪ Anwendung von CAS zur Lösung von Problemen der Analysis ▪ Analyse von Methoden/Konzepten der Schulanalysis von einem höheren Standpunkt 							
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Axiomatik der reellen Zahlen, Grundlegendes zu Funktionen in einer Veränderlichen, elementare Funktionen u. deren Eigenschaften, Potenzreihen ▪ Stetigkeit/Grenzwert von Funktionen, Divergenz und Wachstum, Funktionenfolgen und deren Konvergenz ▪ Differenzierbarkeit in einer Veränderlichen, Kurvendiskussion, Taylorreihen und Approximation, Aspekte gewöhnlicher DGL'en ▪ Stammfunktion u. bestimmtes Integral, rechnerische Bestimmung/Interpretationen des Integralwerts, Hauptsatz Differential-/Integralrechnung, uneigentliche Integrale ▪ Teilmengen, Koordinatensysteme und Funktionen in mehreren Veränderlichen, partielle Ableitung, lokale Extrema, Kurven- und Mehrfachintegrale 							
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung ▪ Seminar 	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">V</td> <td style="text-align: center;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Ü</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> </table>	V	4 SWS	Ü	2 SWS	S	1 SWS
V	4 SWS							
Ü	2 SWS							
S	1 SWS							
Unterrichtssprache	Deutsch							

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Aufnahme beschränkt	nein
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 105 h Selbststudium: 195 h
Leistungspunkte	10 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Übung (unbenotet), Übungsschein (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Grundlagen der Mathematik
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M4 Lineare Algebra und Analytische Geometrie für das Lehramt
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Analyse, Verknüpfung und schulrelevanten Einordnung von algebraischen und geometrischen Strukturen ▪ Fähigkeit zur Einführung und Nutzung von Koordinatensystemen zur Algebraisierung geometrischer Probleme ▪ Vermögen, algebraische Verfahren wie Eigenwertbestimmung oder Koordinatentransformation in verschiedenen Kontexten einzusetzen ▪ Fähigkeit zur Analyse, Umformung und Interpretation von geometrischen Objekten in verschiedenen Darstellungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vektorräume: Definition, Basis, Dimension, Unterräume, lineare Unabhängigkeit ▪ lineare Abbildungen: Darstellung durch Matrizen, Kern, Bild, Rang ▪ Determinanten: Berechnung, Eigenschaften, geometrische Bedeutung, Gruppen, Lösbarkeit von Gleichungssystemen ▪ Orthogonalität: Skalarprodukte, Projektionen, Orthonormalbasen ▪ analytische Geometrie: Ebenen, Geraden, Abstände, Winkel

	<ul style="list-style-type: none"> Eigenwertprobleme und Hauptachsentransformation mit Anwendungen in Geometrie, Stochastik und Analysis 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Vorlesung Übung 	V Ü	4 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M1 Grundlagen der Mathematik		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h		Selbststudium: 210 h
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: ein Übungsschein (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M3 Analysis		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M5 Geometrie
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Erlernen eines für die Schulmathematik relevanten systematischen Aufbaus der Geometrie der Ebene und des Raumes Beherrschung einer von geometrischen Ideen bestimmten Argumentationsweise Verständnis elementar-geometrischer Konzepte vom Standpunkt der höheren Geometrie Befähigung zur Anwendung dynamischer Geometrie-Software visuelle Wahrnehmungsfähigkeit und Raumvorstellung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Elementargeometrie der euklidischen Ebene und des Raumes, Begriffe von Länge, Winkel, (Flächen-)Inhalt, Orientierung und deren Bedeutung für den Schulunterricht geometrische Orte und Figuren, Strahlen- und Schnittpunktsätze, Sätze am Dreieck und am Kreis, Konstruktionen mit Zirkel und Lineal, Kegelschnitte, geometrische Körper und deren Symmetrien, Euler-

	Charakteristik <ul style="list-style-type: none"> Arten von Bewegungen der Ebene und des Raumes und deren Invarianten Einführung in den axiomatischen Aufbau der ebenen Geometrie, Modelle von nicht-Euklidischen Ebenen, insb. affine und projektive Geometrie 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Vorlesung Übung 	V Ü	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung oder 60-minütige Klausur (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Grundlagen der Mathematik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M6 Wahrscheinlichkeitstheorie
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Verständnis grundlegender Fragestellungen und Methoden der Wahrscheinlichkeitstheorie Fähigkeit der Modellierung, Darstellung und Analyse ein- und mehrstufiger Zufallsexperimente Kenntnis ausgewählter Verteilungen und ihrer inner- und außermathematischen Bedeutungen Fähigkeit zur Analyse von Methoden und Konzepten der Schulstochastik von einem höheren Standpunkt Reflexion der erlernten Fähigkeiten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Wahrscheinlichkeitstheorie diskreter und kontinuierlicher Wahrscheinlichkeitsräume Ergebnisse, Algebra der Ereignisse, Wahrscheinlichkeitsmaße Darstellungsmethoden (Baumdiagramm,

	Vierfeldertafel u.a.) <ul style="list-style-type: none"> ▪ bedingte Wahrscheinlichkeit, Satz von Bayes ▪ stochastische Unabhängigkeit ▪ Zufallsvariable, Verteilungen ▪ kumulierte Wahrscheinlichkeit, Dichte ▪ Erwartungswert, Varianz, Standardabweichung, Korrelation ▪ ausgewählte diskrete und kontinuierliche Verteilungen ▪ Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz ▪ Markov-Ketten und stochastische Prozesse 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung ▪ Seminar 	V Ü S	4 SWS 2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 105 h Selbststudium: 195 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Grundlagen der Mathematik und M3 Analysis		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M7 Vertiefung mathematischer Teilgebiete I
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse über Inhalte und Methoden eines selbst gewählten Teilgebiets der Mathematik ▪ Kenntnis leitender Fragestellungen und Probleme des Gebiets ▪ Fertigkeiten zum Lösen exemplarischer Probleme ▪ Wissen über Relation zu anderen Teilgebieten ▪ Kenntnis wichtiger (inner- bzw. außermathematischer) Anwendungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Definitionen und wichtigste Resultate

	des jeweiligen Fachgebiets		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ leitende Problemstellungen des Fachgebiets ▪ Lösungs- bzw. Konstruktionsmethoden für ausgewählte Probleme 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	1 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 45-minütiges Referat oder 20-minütige mündliche Prüfung (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 8-seitiges Portfolio (unbenotet) bestehend aus max. 12 Mitschriften aus den Seminarsitzungen und zugehörigen individuellen Reflexionen</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Grundlagen der Mathematik, M2 Arithmetik, M3 Analysis und M4 Lineare Algebra und Analytische Geometrie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M8 Data Science
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis grundlegender Fragestellungen und Methoden der Statistik und Data Science ▪ Fertigkeiten der Analyse und Darstellung von Datensätzen (beschreibende Statistik) ▪ Grundkenntnisse und Fertigkeiten der schließenden Statistik (Schätztheorie, Testtheorie) ▪ Kenntnis der wichtigsten Anwendungsfelder von Data Science bzw. mathematischer Statistik
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elemente der beschreibenden Statistik: ▪ Skalenniveaus, Lage- und Streumaße, Darstellungsformen ▪ Elemente der Datenauswertung (uni- und multivariate Daten) mit geeigneter Software

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennen von Manipulationen mit Daten und Diagrammen ▪ Grundlagen schließender Statistik ▪ Statistische Modelle ▪ Parameter-Schätzung, Konfidenzbereiche, Maximum-Likelihood-Methode, ▪ Hypothesentests, Signifikanzniveau, Fehler erster und zweiter Art ▪ ausgewählte Anwendungsprobleme 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung oder 10-seitige Hausarbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit, benotet) nach Wahl des*der Prüfenden, in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: 45-minütiges Referat (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M3 Analysis und M6 Wahrscheinlichkeitstheorie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M9 Algebra und Zahlentheorie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse von grundlegenden Aussagen und Methoden der Algebra und Zahlentheorie ▪ Fähigkeit zur Nutzung mathematischer Methoden aus der Algebra und Zahlentheorie, um entsprechende Phänomene der Schulmathematik von einem höheren Standpunkt aus beschreiben zu können ▪ Fähigkeit zur Anwendung der Zahlentheorie, um Methoden der Kryptologie zu verstehen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppentheorie ▪ Körper und Ringe, Restklassen- und Polynomringe 		

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Polynomgleichungen und Ideen der Galoistheorie ▪ Grundlagen von Kryptologie und Codierung ▪ algebraische Lösung antiker Konstruktionsprobleme ▪ diophantische Gleichungen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	4 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 90 h		Selbststudium: 210 h
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Grundlagen der Mathematik, M2 Arithmetik und M4 Lineare Algebra und Analytische Geometrie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M10 Vertiefung mathematischer Teilgebiete II		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse eines gewählten Teilgebiets der Mathematik ▪ Kenntnis fortgeschrittener Fragestellungen bzw. komplexer Probleme der Mathematik ▪ Vergleich verschiedener Methoden zur Lösung eines Problems ▪ Vernetzung mit weiteren Gebieten der Mathematik ▪ Kenntnis inner- bzw. außermathematischer Anwendungen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ leitende Problemstellungen und Lösungsmethoden eines Teilgebiets der Mathematik ▪ komplexe mathematischer Sachzusammenhänge im Kontext möglicher Anwendungen ▪ komplexe Probleme, mehrschrittige Lösungsmethoden 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung 	V	1 SWS

	▪ Seminar	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		Selbststudium: 105 h
	Kontaktzeit: 45 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 45-minütiges Referat oder 20-minütige mündliche Prüfung (unbenotet) in der Vorlesungszeit nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: 8-seitiges Portfolio (unbenotet) bestehend aus max. 12 Mitschriften aus den Seminarsitzungen und zugehörige individuelle Reflexionen		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	10. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 Grundlagen der Mathematik, M2 Arithmetik, M3 Analysis und M4 Lineare Algebra und Analytische Geometrie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD1 Didaktik der Arithmetik und Algebra
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur stoffdidaktischen Betrachtung von Inhalten der Schularithmetik und -algebra ▪ Fähigkeit zur methodisch-didaktischen Aufbereitung ausgewählter Inhalte der Schularithmetik und -algebra für den Mathematikunterricht
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fachdidaktische Betrachtung und Reflexion der Inhalte der (Schul-)Arithmetik und zugehöriger schultypischer Algebraisierungen ▪ Zahlbereichserweiterungen in der Schule und lernendegerechte Begriffsbildung von Zahlen und deren Anbahnung im Mathematikunterricht ▪ Aufbereitung ausgewählter Themen der Arithmetik und deren methodisch-didaktische Aufbereitung für den Mathematikunterricht ▪ Gegenstände der Schulalgebra (Variablen, Terme, Gleichungen und Funktionen o. ä.) und deren methodisch-didaktische Aufbereitung für den Mathematikunterricht

Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Didaktik der Arithmetik ▪ Didaktik der Algebra 	FDS	2 SWS
		FDS	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 8-seitiges Portfolio (unbenotet) bestehend aus fachdidaktischer Aufbereitung eines Inhalts der Schularithmetik oder -algebra und individuelle Reflexion oder 20-minütige mündliche Prüfung (unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M1 Grundlagen der Mathematik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD2 Grundlegende Ideen des Mathematikunterrichts in den Sekundarstufen
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzen für die Auswahl, Anordnung und didaktisch-methodische Aufbereitung von Lerninhalten für deren Vermittlung im Mathematikunterricht sowie Fähigkeiten zur Reflexion darüber ▪ Kenntnis zentraler Erkenntnisse der Lehr-Lern-Forschung in Bezug auf die mathematische Bildung und der daraus resultierenden Konzepte, Prinzipien und Theorien der Mathematikdidaktik sowie Fähigkeiten zur Reflexion darüber
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziele und Inhalte des Mathematikunterrichts, Bildungsstandards und Kompetenzorientierung ▪ Erkenntnisse über das Lehren und Lernen von Mathematik in Verbindung mit Pädagogik, Psychologie und Soziologie und deren Bedeutung für die Gestaltung mathematischer Lernprozesse in heterogenen Lerngruppen ▪ mathematikdidaktische Prinzipien (z. B. Spiralprinzip, EIS-Prinzip und entdeckendes Lernen u. ä.) und ihre

	praktische Umsetzung im Unterricht <ul style="list-style-type: none"> ▪ die besondere Natur mathematischen Wissens und deren Chancen und Probleme für anschauliche Zugänge zu abstrakten Begriffen ▪ Planung von Mathematikunterricht 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung (Fachdidaktik) 	V	2 SWS
		FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul FD1 Didaktik der Arithmetik und Algebra		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD3 Schulpraxis der Mathematikdidaktik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, beobachtete komplexe Unterrichtssituationen zu analysieren und diese methodisch geleitet zu interpretieren und zu reflektieren ▪ Kompetenz, Mathematikunterricht unter Berücksichtigung der Spezifika einer Lerngruppe fach- und sachgerecht zu planen ▪ Fähigkeit, unter Berücksichtigung formaler Vorgaben Kurz- und Langentwürfe zu geplanten Unterrichtsstunden in Mathematik zu verfassen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtsphasen im Mathematikunterricht ▪ Umsetzung mathematikdidaktischer Prinzipien in der Unterrichtspraxis ▪ Gestaltung von Übungsprozessen ▪ Unterrichtsplanung in Form von Kurz- und Langentwürfen

	<ul style="list-style-type: none"> kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung, -analyse und -reflexion adressatenorientierte Planung, Durchführung und Reflexion des eigenen und hospitierten Unterrichts 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Schulpraktische Übungen Seminar (Fachdidaktik) 	SPÜ FDS	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	ja		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 12-seitiges (e-)Portfolio (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion von Handlungsalternativen Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsstunden (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jedes Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul FD2 Grundlegende Ideen des Mathematikunterrichts in den Sekundarstufen		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD4 Didaktische Vernetzung und Vertiefung		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Didaktik der Mathematik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeiten, mathem. Lehr-Lernumgebungen zu analysieren, zu reflektieren und zielgerichtet zu adaptieren vertiefte Kenntnisse über Ansätze zum Umgang mit Heterogenität und fachdidaktische Reflexion dieser Vertiefung und Vernetzung mathematikdidaktischer Ansätze zur Gestaltung von Unterricht sowie Fähigkeiten zur Reflexion darüber vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Stoffdidaktik 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Differenzierung im Mathematikunterricht Analyse und Reflexion von Lehr-Lernprozessen 		

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse, Adaption und Konstruktion von Lernumgebungen, auch unter der Perspektive der Heterogenität ▪ ausgewählte vertiefte Inhalte der Stoffdidaktik 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar (Fachdidaktik) ▪ Didaktische Vernetzung 	FDS	2 SWS
		FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module FD1 Didaktik der Arithmetik und Algebra und FD2 Grundlegende Ideen des Mathematikunterrichts in den Sekundarstufen		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: 60-minütiges Referat (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul FD3 Schulpraxis der Mathematikdidaktik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026) M.Ed. Mathematik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Fachanhang 13: Philosophie

1. Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Einführung in die Logik	1	150	5
M2	Begriff, Methoden und Disziplinen der Philosophie (Lehramt)	1	150	5
M3	Geschichte der Philosophie (Lehramt)	1	150	5
M4	Einführung in die Theoretische Philosophie	1	150	5
M5	Einführung in die Ethik	1	150	5
M6	Einführung in die Kultur- und Sozialphilosophie	1	150	5
M7	Praktische Philosophie	1	150	5
M8	Einführung in die Ästhetik	1	150	5
M9	Philosophie, Gesellschaft und Politik	1	150	5
M10	Schlüsseltexte der Philosophie	1	150	5
M11	Ausgewählte philosophische Themengebiete und Fragestellungen 1	1	150	5
M12	Ausgewählte philosophische Themengebiete und Fragestellungen 2	1	150	5
M13	Ausgewählte philosophische Themengebiete und Fragestellungen 3	1	300	10
M14	Philosophisch Forschen	1	150	5
	Summe		2.250	75

(2) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
FD1	Grundlagen der Philosophiedidaktik	1	150	5
FD2	Von der Fachphilosophie zur Didaktik des Philosophieunterrichts in den Sekundarstufen	1	150	5
FD3	Schulpraxis und Philosophiedidaktik	1	150	5
FD4	Philosophiedidaktische Forschungsfelder	1	150	5
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den fachwissenschaftlichen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und

Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Einführung in die Logik	PL: Klausur (180 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	1.
M2	Begriff, Methoden und Disziplinen der Philosophie (Lehramt)	PL: mündliche Prüfung (15 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	1.
M3	Geschichte der Philosophie (Lehramt)	PL: Klausur (120 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	2.
M4	Einführung in die Theoretische Philosophie	PL: Klausur (180 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*, Übungsaufgabe*	3.
M5	Einführung in die Ethik	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	3.
M6	Einführung in die Kultur- und Sozialphilosophie	PL: Klausur (180 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*, Übungsaufgabe*	4.
M7	Praktische Philosophie	PL: Referat (15-20 Min.) mit Verschriftlichung (10 S.) SL: -	4.
M8	Einführung in die Ästhetik	PL: Referat (15-20 Min.) mit Verschriftlichung (7-10 S.) SL: -	5.
M9	Philosophie, Gesellschaft und Politik	PL: Portfolio (10-15 S.) SL: -	6.
M10	Schlüsseltexte der Philosophie	PL: Klausur (120 Min.) SL: -	6.
M11	Ausgewählte philosophische Themengebiete und Fragestellungen 1	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: -	6.
M12	Ausgewählte philosophische Themengebiete und Fragestellungen 2	PL: Referat (15-20 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) SL: -	7.
M13	Ausgewählte philosophische Themengebiete und Fragestellungen 3	PL: Hausarbeit (15-20 S.) SL: -	9.
M14	Philosophisch Forschen	PL: Referat (15-20 Min.) SL: -	10.

(2) In den fachdidaktischen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
FD1	Grundlagen der	PL: mündliche Prüfung (20 Min.)	2.

	Philosophiedidaktik	SL: Teilnahmebescheinigung je Seminar*, Übungsaufgabe*	
FD2	Von der Fachphilosophie zur Didaktik des Philosophieunterrichts in den Sekundarstufen	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*, Übungsaufgabe (5-10 S.)*	4.
FD3	Schulpraxis und Philosophiedidaktik	PL: (e-)Portfolio (12 S.) SL: 2 Unterrichtsstunden*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
FD4	Philosophiedidaktische Forschungsfelder	PL: Hausarbeit (20 S.)/Referat (20 Min.) mit Verschriftlichung (7-10 S.) SL: Übungsaufgabe (5-10 S.)*	7.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Einführung in die Logik	V S	2 2	5	TB*	K180
M2	Begriff, Methoden und Disziplinen der Philosophie (Lehramt)	V S	2 2	5	TB*	mP15

2. Semester (Sommersemester)

M3	Geschichte der Philosophie (Lehramt)	V S	2 2	5	TB*	K120
FD1	Grundlagen der Philosophiedidaktik	FDS FDS	2 2	5	2 TB*, PÜ*	mP20

3. Semester (Wintersemester)

M4	Einführung in die Theoretische Philosophie	V S	2 2	5	TB*, PÜ*	K180
M5	Einführung in die Ethik	V S	2 2	5	TB*	mP20

4. Semester (Sommersemester)

M6	Einführung in die Kultur- und Sozialphilosophie	V S	2 2	5	TB*, PÜ*	K180
M7	Praktische Philosophie	S S	2 2	5	-	RV15-20
FD2	Von der Fachphilosophie zur Didaktik des Philosophieunterrichts in den Sekundarstufen	FDS	4	5	TB*, PÜ*	mP20

5. Semester (Wintersemester)

M8	Einführung in die Ästhetik	V Ü	2 2	5	-	RV15-20
FD3	Schulpraxis und Philosophiedidaktik	SPÜ FDS	2 1	5	2 US*, 2 TB*	(e-)PF12

6. Semester (Sommersemester)

M9	Philosophie, Gesellschaft und Politik	S S	2 2	5	-	PF10-15
M10	Schlüsseltexte der Philosophie	S	4	5	-	K120
M11	Ausgewählte philosophische Themen- gebiete und Fragestellungen 1	S	2	5	-	mP20

7. Semester (Wintersemester)

M12	Ausgewählte philosophische Themen- gebiete und Fragestellungen 2	S S	2 2	5	-	RV15-20
FD4	Philosophiedidaktische Forschungsfelder	FDS	3		PÜ*	HA20/RV20

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M13	Ausgewählte philosophische Themen- gebiete und Fragestellungen 3	S	2	10	-	HA15-20
-----	---	---	---	----	---	---------

10. Semester (Sommersemester)

M14	Philosophisch Forschen	S	2	5	-	R15-20
-----	------------------------	---	---	---	---	--------

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Einführung in die Logik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Theoretische Philosophie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ logisches Grundwissen, das für ein Studium der Philosophie erforderlich ist ▪ Evaluieren der Gültigkeit und Schlüssigkeit formaler und informaler Argumente ▪ Erkennen von Trug- und Fehlschlüssen ▪ Erkennen der logischen Äquivalenz bei Sätzen aus der natürlichen Sprache ▪ Anwendungswissen zur Ableitung der Konklusion aus den Prämissen bei gültigen Argumenten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gültige und schlüssige Argumente ▪ Trugschlüsse und Fehlschlüsse ▪ Wahrheitstafeln ▪ Übersetzungen in die formale Sprache der Aussagenlogik und der Prädikatenlogik der ersten Stufe ▪ die Theorie des natürlichen Schließens für die Prädikatenlogik der ersten Stufe 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		

	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 180-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)	
Dauer	1 Semester	
Angebot	jährlich im Wintersemester	
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)	

Titel des Moduls	M2 Begriff, Methoden und Disziplinen der Philosophie (Lehramt)						
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]						
Verantwortlich	Arbeitsbereich Praktische Philosophie						
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegendes (theoretisches und praktisches) Wissen zum Begriff der Philosophie, zu den Hauptmethoden und -disziplinen der Philosophie, zu zentralen Fragestellungen, Problemen und Argumenten in diesen Disziplinen ▪ praktische Basiskompetenzen der Philosophie (u.a. Definieren, Analysieren, Argumentieren, Interpretieren) ▪ Fertigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Philosophie ▪ Selbstlern- und Organisationsfähigkeiten 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriffsbestimmungen der Philosophie als Wissenschaft oder Lebensform ▪ Methoden der Philosophie: z. B. Begriffsanalyse, Argumentanalyse, Hermeneutik ▪ Hauptdisziplinen: z. B. Erkenntnistheorie, Metaphysik, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, Ethik, Politische Philosophie, Ästhetik ▪ zentrale Fragestellungen: z. B. Was ist Wissen? Was ist Existenz? Was ist Wahrheit? Wie verhält sich der Körper zum Geist? Was ist moralisches Handeln? Wie sollte eine gerechte Gesellschaft organisiert sein? Was ist Kunst? ▪ Wissenschaftliche Arbeitstechniken: z. B. Definieren, Analysieren und Interpretieren, formale Techniken wissenschaftlichen Schreibens 						
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">V</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	V	2 SWS	S	2 SWS	
V	2 SWS						
S	2 SWS						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						

Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M2 Begriff, Methoden und Disziplinen der Philosophie (Lehramt)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M4 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Theoretische Philosophie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundwissen in der Theoretischen Philosophie, das für ein Studium der Philosophie erforderlich ist ▪ grundlegende Kenntnisse der zentralen Fragestellungen und Methoden der Theoretischen Philosophie in Geschichte und Gegenwart ▪ sichere und reflektierte Verwendung relevanter Fachtermini ▪ analytische und methodologische Kompetenzen im Umgang mit klassischen Texten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Fragestellungen, Probleme, Positionen und Argumente der Theoretischen Philosophie, z. B. Wahrheit und Wirklichkeit, Rationalismus und Empirismus, Wissen und Glauben, wissenschaftliche Erklärungen, Realismus und Instrumentalismus sowie natürliche Arten und soziale Arten 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 180-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), Übungsaufgabe (unbenotet) in Form einer 1 bis 2-seitigen Tischvorlage		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester		

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundwissen der Kultur- und Sozialphilosophie, das für ein Studium der Philosophie erforderlich ist: ▪ grundlegende Kenntnisse der zentralen Fragestellungen und Methoden der Kultur- und Sozialphilosophie in Geschichte und Gegenwart ▪ hermeneutische und analytische Kompetenzen im Umgang mit historischen Texten ▪ Fähigkeit zur historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontextualisierung von philosophischen Theorien ▪ sichere und reflektierte Verwendung relevanter Fachtermini ▪ Kompetenzen, philosophische Probleme, Ansätze und Argumente mündlich und schriftlich zu entwickeln 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Fragestellungen, Probleme, Positionen und Argumente der Kultur- und Sozialphilosophie in Geschichte und Gegenwart ▪ normative und deskriptive Dimensionen der Kultur- und Sozialphilosophie ▪ Philosophie im globalen Kontext ▪ interdisziplinäres Potenzial der Kultur- und Sozialphilosophie 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar 	V S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 180-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), Übungsaufgabe (unbenotet) in Form einer 1 bis 2-seitigen Tischvorlage im Seminar		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M2 Begriff, Methoden und Disziplinen der Philosophie (Lehramt)		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M7 Praktische Philosophie		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Praktische Philosophie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte Kenntnisse im Bereich der Praktischen Philosophie ▪ Kenntnisse der eingeführten Begriffe, Methoden und Ansätze ▪ vertiefte Kompetenzen philosophischen Reflektierens und Argumentierens ▪ Kompetenzen der Recherche in philosophischen Forschungsbeständen mit Unterstützung der Lehrperson ▪ Kompetenzen, philosophische Probleme, Ansätze und Argumente mündlich und schriftlich zu entwickeln 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Themen, Positionen, Begriffe und Verfahren aus den verschiedenen Bereichen der Praktischen Philosophie (z. B. der philosophischen Handlungstheorie, der Politischen Philosophie, der Sozial- oder Rechtsphilosophie, der allgemeinen und bereichsspezifischen Ethik oder der Metaethik) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 	S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15 bis 20-minütiges Referat mit 10-seitiger Verschriftlichung (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M2 Begriff, Methoden und Disziplinen der Philosophie (Lehramt) und M5 Einführung in die Ethik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M8 Einführung in die Ästhetik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Ästhetik und Kulturphilosophie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse der zentralen Positionen, 		

	<p>Methoden und Fragestellungen der Philosophischen Ästhetik</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ hermeneutische und analytische Kompetenzen im Umgang mit historischen Texten ▪ sichere Verwendung und kritische Reflexion der relevanten Fachtermini ▪ Kompetenzen, philosophische Probleme, Ansätze und Argumente mündlich und schriftlich zu entwickeln 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte der philosophischen Ästhetik ▪ Philosophie der Kunst ▪ Theorien der ästhetischen Erfahrung ▪ Themen und Ansätze der philosophischen Ästhetik 						
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <tr> <td>▪ Vorlesung</td> <td>V</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>▪ Seminar</td> <td>S</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	▪ Vorlesung	V	2 SWS	▪ Seminar	S	2 SWS
▪ Vorlesung	V	2 SWS					
▪ Seminar	S	2 SWS					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Aufnahme beschränkt	nein						
Arbeitsaufwand	<p>Gesamt: 150 h</p> <p>Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h</p>						
Leistungspunkte	5 LP						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung:</p> <p>15 bis 20-minütiges Referat mit 7 bis 10-seitiger Ausarbeitung (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung:</p> <p>keine</p>						
Dauer	1 Semester						
Angebot	jährlich im Wintersemester						
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester						
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M2 Begriff, Methoden und Disziplinen der Philosophie (Lehramt)						
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)						

Titel des Moduls	M9 Philosophie, Gesellschaft und Politik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Philosophie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis der behandelten Themen und Positionen ▪ Beherrschung der eingeführten Begriffe und Methoden ▪ vertiefte Kompetenzen zur selbstkritischen Anwendung philosophischer Begriffe, Methoden und Ansätze auf gesellschaftliche Phänomene ▪ vertiefte Fähigkeit, eigene Lernprozesse reflektiert zu gestalten und zu dokumentieren ▪ vertiefte Fähigkeit, zu aktuellen gesellschaftlichen und

	politischen Streitfragen begründet Stellung zu nehmen		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Themen, Positionen, Begriffe und Verfahren der philosophischen Deutung und Kritik historischer Entwicklungen und gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse, z. B. Beiträge zur Sozial- und politischen Philosophie, philosophische Demokratietheorien, Rechts- und Wirtschaftsphilosophie, Bildungsphilosophie, Social Justice, Feministische Philosophie 		
Lehrveranstaltungen	▪ Seminar 1	S	2 SWS
	▪ Seminar 2	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung:		
	10 bis 15-seitiges Portfolio (benotet) bestehend aus 3 bis 5 schriftlichen Aufgaben		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erbringen der Studienleistung:		
	keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M10 Schlüsseltexte der Philosophie
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereich Praktische Philosophie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertieftes Wissen zu klassischen Autor*innen der Philosophiegeschichte durch die Lektüre eines philosophischen Schlüsseltextes ▪ vertieftes Wissen zu zentralen Fragestellungen der Philosophie ▪ vertiefte Kenntnisse in der Anwendung zentraler Methoden der Philosophie ▪ erweiterte Interpretationskompetenzen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptwerke klassischer Autor*innen ▪ zentrale Fragestellungen, Probleme, Positionen und Argumente philosophischer Schlüsseltexte ▪ Methoden der Philosophie: z. B. Hermeneutik, Begriffsanalyse, Argumentrekonstruktion, Argumentanalyse

Lehrveranstaltungen	▪ Seminar	S	4 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 120-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M2 Begriff, Methoden und Disziplinen der Philosophie (Lehramt) und M3 Geschichte der Philosophie (Lehramt)		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M11 Ausgewählte philosophische Themengebiete und Fragestellungen 1		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Philosophie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse ausgewählter philosophischer Themengebiete und Fragestellungen ▪ Fähigkeit, sich selbstständig in fachlichen Kontexten zu verorten ▪ Fähigkeit, komplexe philosophische Sachverhalte mündlich angemessen darzustellen ▪ Erkenntnis von Zusammenhängen zwischen verschiedenen Teilbereichen und Themenfeldern der Philosophie 		
Inhalte	▪ ausgewählte philosophische Themengebiete und Fragestellungen aus den Teilgebieten der Philosophie		
Lehrveranstaltungen	▪ Seminar	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h		Selbststudium: 120 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs-	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet)		

punkten	Erbringen der Studienleistung: keine
Dauer	1 Semester
Angebot	jedes Semester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 bis M8 der Philosophie
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M12 Ausgewählte philosophische Themengebiete und Fragestellungen 2		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Philosophie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse ausgewählter philosophischer Themengebiete und Fragestellungen ▪ Fähigkeit, sich selbstständig in fachlichen Kontexten zu verorten ▪ fortgeschrittene mündliche und schriftliche Darstellungskompetenz in Bezug auf komplexe philosophische Sachverhalte ▪ Erkenntnis von Zusammenhängen zwischen verschiedenen Teilbereichen und Themenfeldern der Philosophie 		
Inhalte	▪ ausgewählte philosophische Themengebiete und Fragestellungen aus den Teilgebieten der Philosophie		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 	S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15 bis 20-minütiges Referat mit 10 bis 15-seitiger Ausarbeitung (benotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jedes Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 bis M6 der Philosophie		

Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)
----------------------------------	--

Titel des Moduls	M13 Ausgewählte philosophische Themengebiete und Fragestellungen 3		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Philosophie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse ausgewählter philosophischer Themengebiete und Fragestellungen ▪ Fähigkeit, sich selbstständig in fachlichen Kontexten zu verorten ▪ Fähigkeit, komplexe philosophische Sachverhalte schriftlich angemessen darzustellen und ausgehend von einer selbst gewählten Fragestellung zu diskutieren ▪ Erkenntnis von Zusammenhängen zwischen verschiedenen Teilbereichen und Themenfeldern der Philosophie 		
Inhalte	▪ ausgewählte philosophische Themengebiete und Fragestellungen aus den Teilgebieten der Philosophie		
Lehrveranstaltungen	▪ Seminar	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 30 h Selbststudium: 270 h		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15 bis 20-seitige Hausarbeit (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jedes Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 bis M6 der Philosophie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M14 Philosophisch Forschen		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Philosophie		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fortgeschrittene Kenntnisse in einem frei gewählten Themengebiet der Philosophie oder der Fachdidaktik der Philosophie 		

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzen zur selbständigen philosophischen Forschung ▪ entwickelte Kompetenzen, philosophische Probleme, Ansätze und Argumente mündlich und schriftlich 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Themen, Positionen, Begriffe und Verfahren aus einem in Abstimmung mit der Lehrperson selbst gewählten Bereich der Philosophie oder der Fachdidaktik der Philosophie ▪ Unterstützung bei der Anfertigung und Verteidigung der wissenschaftlichen Abschlussarbeit 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium: 120 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15 bis 20-minütiges Referat (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jedes Semester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	10. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M1 bis M13 der Philosophie		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD1 Grundlagen der Philosophiedidaktik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Arbeitsbereich Fachdidaktik Philosophie
Qualifikationsziele	grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> ▪ Legitimation, Ziele, Probleme, Grundbegriffe und -positionen der Didaktik der Philosophie ▪ Überblick zu historischen und aktuellen Entwicklungen der fachdidaktischen Diskussion zum Philosophieunterricht ▪ spezifische Methoden, Inhalte und Medien des Philosophieunterrichts ▪ Entwicklung grundlegender Medienkompetenz
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Legitimation, Ziele, Probleme, Grundbegriffe und -positionen der Didaktik der Philosophie ▪ Überblick zu historischen und aktuellen Entwicklungen der fachdidaktischen Diskussion zum Philosophieunterricht

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ spezifische Methoden, Inhalte und Medien des Philosophieunterrichts ▪ grundlegende Medienkompetenz 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 	FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	FDS	2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	ja		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet), eine 5 bis 10-seitige Übungsaufgabe in Form einer Tischvorlage je Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD2 Von der Fachphilosophie zur Didaktik des Philosophieunterrichts in den Sekundarstufen		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Fachdidaktik Philosophie		
Qualifikationsziele	Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Diskussion und fachdidaktische Aufarbeitung der Inhalte des fachphilosophischen Seminars ▪ Einsatzmöglichkeiten in der schulischen Praxis 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fachdidaktische Aufbereitung der Inhalte des fachphilosophischen Seminars mit Hinblick auf die schulische Praxis und Einsatzmöglichkeiten ▪ Diskussion der aufbereiteten Inhalte 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 	FDS	4 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD1 Grundlagen der Philosophiedidaktik		
Aufnahme beschränkt	ja		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), Übungsaufgabe in Form einer 5 bis 10-seitigen Tischvorlage (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD3 Schulpraxis und Philosophiedidaktik						
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]						
Verantwortlich	Arbeitsbereich Fachdidaktik Philosophie						
Qualifikationsziele	vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> ▪ didaktische Reflexion und Evaluation von Inhalten, Medien und Methoden des Philosophieunterrichts ▪ didaktisch-methodische Reflexion der schulpraktischen Übungen ▪ kriteriengeleitete Beobachtung und Reflexion des Unterrichts anderer und des eigenen Unterrichts ▪ konkrete Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation, Hospitation und Reflexion von Unterrichtsstunden 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ didaktische Reflexion und Evaluation von Inhalten, Medien und Methoden des Philosophieunterrichts ▪ didaktisch-methodische Reflexion der Schulpraktischen Übungen ▪ kriteriengeleitete Beobachtung und Reflexion des Unterrichts anderer und des eigenen Unterrichts ▪ konkrete Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation, Hospitation und Reflexion von Unterrichtsstunden 						
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulpraktische Übungen ▪ Reflexionsseminar 	<table border="1"> <tr> <td>SPÜ</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>FDS</td> <td>1 SWS</td> </tr> </table>	SPÜ	2 SWS	FDS	1 SWS	
SPÜ	2 SWS						
FDS	1 SWS						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Aufnahme beschränkt	ja						
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h				
Leistungspunkte	5 LP						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 12-seitiges (e)-Portfolio (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion						

	von Handlungsalternativen Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsstunden (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahme- bescheinigung Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jedes Semester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Module FD1 Grundlagen der Philosophiedidaktik und FD2 Von der Fachphilosophie zur Didaktik des Philosophieunterrichts in den Sekundarstufen
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD4 Philosophiedidaktische Forschungsfelder		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Arbeitsbereich Fachdidaktik Philosophie		
Qualifikationsziele	vertiefte und spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Reflexion und Evaluation von aktuellen für die Philosophiedidaktik und den Philosophieunterricht bedeutsamen Diskursen, Entwicklungen und Forschungsfragen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reflexion und Evaluation von aktuellen für die Philosophiedidaktik und den Philosophieunterricht bedeutsamen Diskursen, Entwicklungen und Forschungsfragen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 	FDS	3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module FD1 Grundlagen der Philosophiedidaktik und FD2 Von der Fachphilosophie zur Didaktik des Philosophieunterrichts in den Sekundarstufen		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium: 120 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-seitige Hausarbeit oder 20-minütiges Referat mit 7 bis 10-seitiger schriftlicher Ausarbeitung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden, in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: Übungsaufgabe (unbenotet) in Form einer 5 bis 10-seitigen Tischvorlage		
Dauer	1 Semester		

Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul FD3 Schulpraxis und Philosophiedidaktik
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Philosophie – Pflichtmodul (PO 2026)

Fachanhang 14: Physik

1. Module

Es werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Einstiegspraktikum für das Lehramt Physik	1	150	5
M2	Mathematische Grundlagen für das Lehramt Physik	1	150	5
M3 / FD1	Grundlagen für das Lehramt Physik – Experimentalphysik (Mechanik und Wärmelehre) und Fachdidaktik	1	300	10
M4	Einführung in Elektrizitätslehre und Optik für das Lehramt Physik	1	150	5
M5	Theoretische Vertiefung 1 für das Lehramt Physik – Mechanik	1	150	5
M6	Grundpraktikum für das Lehramt Physik	1	150	5
M7	Theoretische Vertiefung 2 für das Lehramt Physik – Elektrodynamik	1	150	5
FD2	Physikunterricht planen	1	150	5
M8	Einführung in Relativität und Quantenphysik für das Lehramt Physik	1	150	5
FD3	Schulpraxis der Physikdidaktik	1	150	5
M9	Einführung in Festkörper-, Kern- und Teilchenphysik für das Lehramt Physik	1	150	5
M10	Theoretische Vertiefung 3 für das Lehramt Physik – Quantenmechanik	1	150	5
M11a	Astronomie und Kosmologie für das Lehramt Physik	1	150	5
M11b	Modellierung und Simulation für das Lehramt Physik			
M12 / FD4	Experimentieren in Labor und Klassenzimmer	1	300	10
M13	Theoretische Vertiefung 4 für das Lehramt Physik – Statistische Physik und Thermodynamik	1	150	5
M14	Elektronik und digitale Messwerterfassung für das Lehramt Physik	1	150	5
M15	Themen und Fragestellungen der Physik für das Lehramt	1	150	5
	Summe		2.850	95

Von den Modulen M11a und b ist eines zu wählen.

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Einstiegspraktikum für das Lehramt Physik	PL: Referat (20 Min.)* SL: Portfolio (6 Protokolle je 10 S.)*, Teilnahmebescheinigung Praktikum*, Teilnahmebescheinigung Fachstudienberatung*	1.
M2	Mathematische Grundlagen für das Lehramt Physik	PL: Klausur (90 Min.) SL: Übungsschein*, Teilnahmebescheinigung Tutorium*	1.
M3 / FD1	Grundlagen für das Lehramt Physik – Experimentalphysik (Mechanik und Wärmelehre) und Fachdidaktik	PL: Klausur (90 Min.) SL: Referat (30 Min.)*	2.
M4	Einführung in Elektrizitätslehre und Optik für das Lehramt Physik	PL: Klausur (90 Min.) SL: Übungsschein*	3.
M5	Theoretische Vertiefung 1 für das Lehramt Physik – Mechanik	PL: Klausur (90 Min.) SL: Übungsschein*	3.
M6	Grundpraktikum für das Lehramt Physik	PL: Referat (20 Min.) SL: Portfolio (10 Protokolle je 10 S.)*, Teilnahmebescheinigung Praktikum*	4.
M7	Theoretische Vertiefung 2 für das Lehramt Physik – Elektrodynamik	PL: Klausur (90 Min.) SL: Übungsschein*	4.
FD2	Physikunterricht planen	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Referat (45 Min.)*, Teilnahmebescheinigung Seminar*, Teilnahmebescheinigung Fachstudienberatung*	4.
M8	Einführung in Relativität und Quantenphysik für das Lehramt Physik	PL: Klausur (90 Min.) SL: Übungsschein*	5.
FD3	Schulpraxis der Physikdidaktik	PL: Hausarbeit (12 S.) SL: zwei Unterrichtsblöcke*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
M9	Einführung in Festkörper-, Kern- und Teilchenphysik für das Lehramt Physik	PL: Klausur (90 Min.) SL: Übungsschein*	6.
M10	Theoretische Vertiefung 3 für das Lehramt Physik –	PL: Klausur (90 Min.) SL: Übungsschein*	6.

	Quantenmechanik		
M11a	Astronomie und Kosmologie für das Lehramt Physik	PL: Referat (30 Min.) SL: Protokoll (10 S.)*	6.
M11b	Modellierung und Simulation für das Lehramt Physik	PL: Referat (30 Min.) SL: -	6.
M12 / FD4	Experimentieren in Labor und Klassenzimmer	PL: Referat (30 Min.) mit Verschriftlichung (10 S.) SL: Portfolio (10 Protokolle je 10 S.)*, Portfolio (6 Protokolle je 6 S.)*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	7.
M13	Theoretische Vertiefung 4 für das Lehramt Physik – Statistische Physik und Thermodynamik	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Übungsschein*	9.
M14	Elektronik und digitale Messwerterfassung für das Lehramt Physik	PL: Referat (30 Min.) SL: -	9.
M15	Themen und Fragestellungen der Physik für das Lehramt	PL: Referat (30 Min.) SL: -	10.

(2) Das Modul M1 Einstiegspraktikum für das Lehramt Physik ist unbenotet und wird nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Einstiegspraktikum für das Lehramt Physik	P	3	5	PF*, 2 TB*	R20*
M2	Mathematische Grundlagen für das Lehramt Physik	V	2	5	ÜS*, TB*	K90
		Ü	1			
		T	1			

2. Semester (Sommersemester)

M3/FD1	Grundlagen für das Lehramt Physik – Experimentalphysik (Mechanik und Wärmelehre) und Fachdidaktik	V	3	10	R30*	K90
		Ü	1			
		V	2			
		FDS	2			

3. Semester (Wintersemester)

M4	Einführung in Elektrizitätslehre und Optik für das Lehramt Physik	V	3	5	ÜS*	K90
		Ü	1			
M5	Theoretische Vertiefung 1 für das Lehramt Physik – Mechanik	V	3	5	ÜS*	K90
		Ü	1			

4. Semester (Sommersemester)

M6	Grundpraktikum für das Lehramt Physik	P	3	5	PF*, TB*	R20
M7	Theoretische Vertiefung 2 für das Lehramt Physik – Elektrodynamik	V	3	5	ÜS*	K90
		Ü	1			

FD2	Physikunterricht planen	V FDS	2 2	5	R45*, 2 TB*	mP30
-----	-------------------------	----------	--------	---	-------------	------

5. Semester (Wintersemester)

M8	Einführung in Relativität und Quantenphysik für das Lehramt Physik	V Ü	3 1	5	ÜS*	K90
FD3	Schulpraxis der Physikdidaktik	SPÜ FDS	2 1	5	2 US*, 2 TB*	HA12

6. Semester (Sommersemester)

M9	Einführung in Festkörper-, Kern- und Teilchenphysik für das Lehramt Physik	V Ü	3 1	5	ÜS*	K90
M10	Theoretische Vertiefung 3 für das Lehramt Physik – Quantenmechanik	V Ü	3 1	5	ÜS*	K90
M11	Wahlpflichtmodul	S/P	2	5	je nach Wahl	R30

7. Semester (Wintersemester)

M12/FD4	Experimentieren in Labor und Klassenzimmer	P P FDS	3 1 2	10	2 PF*, TB*	RV30
---------	--	---------------	-------------	----	------------	------

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M13	Theoretische Vertiefung 4 für das Lehramt Physik – Statistische Physik und Thermodynamik	V Ü	3 1	5	ÜS*	mP30
M14	Elektronik und digitale Messwerterfassung für das Lehramt Physik	S	2	5	-	R30

10. Semester (Sommersemester)

M15	Themen und Fragestellungen der Physik für das Lehramt	S	2	5	-	R30
-----	---	---	---	---	---	-----

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Einstiegspraktikum für das Lehramt Physik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	AG Lehramt, Experimentelle Physik, Institut für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, Messdaten digital darzustellen und zu analysieren ▪ Fertigkeiten im Umgang mit grundlegender Messtechnik ▪ Fertigkeiten im Experimentieren ▪ Kompetenz zur Mediengestaltung ▪ Teamfähigkeit in Studiengemeinschaft entwickeln ▪ Förderung von Reflexion und Studienmotivation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Datenanalyse und Bildbearbeitung ▪ grundlegende softwaregestützte Datenanalyse ▪ Erstellung von digitalen Versuchsprotokollen

	<ul style="list-style-type: none"> Praktikumsversuche aus den Bereichen Mechanik und Wärmelehre 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Praktikum 	P	3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütiges Referat (unbenotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Portfolio (unbenotet) bestehend aus sechs 10-seitigen Protokollen, Teilnahmebescheinigung Praktikum (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Fachstudienberatung (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M2 Mathematische Grundlagen für das Lehramt Physik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	AG Lehramt, Theoretische Physik, Institut für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Beherrschung wesentlicher Rechentechniken, die in den ersten Semestern des Lehramtsstudiums Physik benötigt werden vertiefte Kenntnisse der im Physikunterricht verwendeten Schulmathematik Fähigkeit, einfache physikalische Probleme rechnerisch zu behandeln und zu diskutieren Einblick in weiterführende mathematische Methoden, die in höheren Semestern des Lehramtsstudiums Physik verwendet werden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Gleichungen und Gleichungssysteme elementare Funktionen und ihre Eigenschaften Integral- und Differentialrechnung Extremwertbestimmung lineare und quadratische Näherungen Vektor- und Matrizenrechnung Grundzüge der mehrdimensionalen Analysis (z. B. partielle Ableitungen, Gradient, totales Differential, Volumenintegral)

	<ul style="list-style-type: none"> Beispiele einfacher Differentialgleichungen (z. B. Schwingungsgleichung) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Vorlesung Übung Tutorium 	V Ü T	2 SWS 1 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Tutorium (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M3 / FD1 Grundlagen für das Lehramt Physik – Experimentalphysik (Mechanik und Wärmelehre) und Fachdidaktik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	AG Lehramt, Experimentelle Physik, Didaktik der Physik, Institut für Physik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Fachwissen über Mechanik und Wärmelehre Kompetenz, Aufgabenstellungen aus der Mechanik/ Wärmelehre zu bearbeiten und Lösungen zu präsentieren Alltagsphänomene erklären können Fähigkeit physikalische Erkenntnisprodukte und -methoden zu reflektieren Kompetenz, Wesen und Wert des Physikunterrichts zu diskutieren und persönlichen Bezug herzustellen Vertrautheit mit phänomenologischen Ansätzen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Mechanik: Grundlagen, Größen, Einheiten, Kinematik und Dynamik des Massepunktes, Energie, Kräfte, Kreisbewegungen, Stöße, Schwingungen, Wellen Wärmelehre: Grundlagen, Hauptsätze, Wärmetransport, Kreisprozesse, ideale und reale Gase angewandte Physik / Physik im Alltag: Wärmepumpe, Wärmeleitung in Wohngebäuden, Wärmebilanz / 		

	Treibhauseffekt <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Geschichte und Philosophie der Physik ▪ Bedarfs- und Bedürfnisargumente, Bildungswert und didaktische Analyse, BNE ▪ fachdidaktische Positionen und Konzepte ▪ Lernprozesse im Physikunterricht ▪ Phänomenologie im Physikunterricht 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachwissenschaft: Mechanik und Wärmelehre ▪ Fachdidaktik: Physik und ihre Didaktik ▪ Fachdidaktik: Phänomenologie im Physikunterricht 	V Ü FDS V	3 SWS 1 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 120 h Selbststudium: 180 h		
Leistungspunkte	10 LP (5 LP Fachwissenschaft, 5 LP Fachdidaktik)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) in der fachwissenschaftlichen Vorlesung Erbringen der Studienleistung: 30-minütiges Referat (unbenotet) im fachdidaktischen Seminar		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M4 Einführung in Elektrizitätslehre und Optik für das Lehramt Physik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	AG Lehramt, Experimentelle Physik, Institut für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ quantitatives und qualitatives Verständnis von elektromagnetischen Kräften und Phänomenen ▪ Grundlagenwissen über Gleich- und Wechselstromkreise sowie elektronische Bauteile ▪ Fähigkeit, Fachwissen aus der Optik zur Erklärung von Alltagsphänomenen heranzuziehen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektrizitätslehre: Elektrostatik, Strom, Spannung, Magnetostatik, Induktion, Maxwellgleichungen,

	<p>elektromagnetische Wellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Interferenz, Beugung, Brechung, optische Instrumente ▪ technologische Anwendungen: Elektromobilität, elektrische Energiespeicher, Energieerzeugung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	3 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M3/FD1 Grundlagen für das Lehramt Physik – Experimentalphysik (Mechanik und Wärmelehre) und Fachdidaktik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M5 Theoretische Vertiefung 1 für das Lehramt Physik – Mechanik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	AG Lehramt, Theoretische Physik, Institut für Physik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse der wesentlichen Konzepte und Phänomene der Mechanik ▪ grundlegende Kenntnisse der theoretischen Beschreibung komplexer mechanischer Systeme ▪ Fähigkeit, einfache Probleme der Mechanik rechnerisch umfassend zu lösen und schwierigere Probleme qualitativ zu diskutieren ▪ Einblick in fortgeschrittene Fragestellungen und Konzepte der Mechanik und Theorie dynamischer Systeme 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewegung von Punktmassen im externen Kraftfeld ▪ Gravitationskraft, Ableitung der Keplerschen Gesetze, Grundzüge der Himmelsmechanik ▪ Systeme aus mehreren Punktmassen, Newtonsche Axiome, Inertialsysteme und Nicht-Inertialsysteme ▪ Erhaltungssätze und Symmetrien 		

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwingungen und Wellen ▪ mechanische Systeme mit Zwangsbedingungen ▪ Statik des starren Körpers, Grundzüge der Kreiseldynamik ▪ Elemente der analytischen Mechanik und Variationsrechnung ▪ Grundzüge der relativistischen Mechanik ▪ Grundvorstellungen regulärer und chaotischer Dynamik 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	3 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M2 Mathematische Grundlagen für das Lehramt Physik und M3/FD1 Grundlagen für das Lehramt Physik – Experimentalphysik (Mechanik und Wärmelehre) und Fachdidaktik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M6 Grundpraktikum für das Lehramt Physik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	AG Lehramt, Experimentelle Physik, Institut für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fertigkeiten im Experimentieren mit grundlegender und fortgeschrittener Messtechnik ▪ Fähigkeit zur Nutzung von Software zur Erzeugung von ansprechenden, publikationsfähigen Abbildungen und Diagrammen ▪ Fähigkeit zur qualitativen und quantitativen Analyse von Messfehlern
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktikumsversuche aus den Bereichen Elektrizität, Magnetismus und Optik ▪ Statistik und Fehlerfortpflanzung ▪ fortgeschrittene softwaregestützte Datenauswertung

Lehrveranstaltungen	▪ Praktikum	P	3 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 20-minütiges Referat (benotet) Erbringen der Studienleistung: Portfolio (unbenotet) bestehend aus zehn 10-seitigen Protokollen, Teilnahmebescheinigung Praktikum (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M4 Einführung in Elektrizitätslehre und Optik für das Lehramt Physik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M7 Theoretische Vertiefung 2 für das Lehramt Physik – Elektrodynamik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	AG Lehramt, Theoretische Physik, Institut für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse der wesentlichen Konzepte und Phänomene der Elektrodynamik ▪ grundlegende Kenntnisse der theoretischen Beschreibung elektromagnetischer Felder ▪ Fähigkeit, einfache Probleme der Elektrodynamik rechnerisch umfassend zu lösen und schwierigere Probleme qualitativ zu diskutieren ▪ Einblick in fortgeschrittene Fragestellungen und Konzepte der Elektrodynamik und Feldtheorie
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Feldbegriff, Quellen- und Wirbelfelder, Elemente der Vektoranalysis ▪ Elektro- und Magnetostatik, elektrische und magnetische Felder und ihre Potentiale ▪ Induktion, Maxwell-Gleichungen ▪ elektromagnetische Wellen, Wellenoptik, Interferenz und Beugung, Reflektion und Brechung ▪ Felder bewegter Ladungen, elektromagnetische Strahlung, Energie und Impuls des elektromagnetischen Feldes ▪ relativistische Formulierung der Elektrodynamik ▪ fundamentale Fragestellungen der Elektrodynamik,

	Gültigkeitsbereich der Maxwell-Gleichungen		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Struktur klassischer Feldtheorien, Extremalprinzipien 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	3 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M4 Einführung in Elektrizitätslehre und Optik für das Lehramt Physik und M5 Theoretische Vertiefung 1 für das Lehramt Physik – Mechanik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD2 Physikunterricht planen
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	AG Lehramt, Didaktik der Physik, Institut für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse und Fähigkeiten zur Planung und Reflexion von Physikunterricht ▪ Reflexion von Rahmenbedingungen und Normen des Physikunterrichts ▪ Befähigung, Sach- und Bedingungsanalysen anzufertigen und Zielstellungen abzuleiten ▪ fachspezifische Vermittlungskonzepte aus eigener Erfahrung heraus anleiten und reflektieren können ▪ Reflexion von Studienverlauf und erlernten Organisationsstrategien
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung und Analyse von Physikunterricht ▪ Motivation, Interesse und Persönlichkeitsentwicklung im Physikunterricht ▪ Schüler*innenvorstellungen zu ausgewählten Themen ▪ Kontextualisierung und Alltagsbezug ▪ fachdidaktische Unterrichtskonzeptionen ▪ Aufgaben, Experimente und Medien im Physikunterricht ▪ Umgang mit Heterogenität im Physikunterricht,

Physikunterricht in inklusiven Lerngruppen	
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Seminar (Fachdidaktik)
	V 2 SWS FDS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Aufnahme beschränkt	nein
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: 45-minütiges Referat (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Fachstudienberatung (unbenotet)</p>
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M3/FD1: Grundlagen für das Lehramt Physik – Experimentalphysik (Mechanik und Wärmelehre) und Fachdidaktik
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M8 Einführung in Relativität und Quantenphysik für das Lehramt Physik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	AG Lehramt, Experimentelle Physik, Institut für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis der Ursprünge der Relativität aus elementaren Prinzipien ▪ Fähigkeit zur eigenen Beurteilung von Lehrkonzepten zur Speziellen und Allgemeinen Relativität bzw. Kosmologie ▪ Fähigkeit, historische und aktuelle Atommodelle wiederzugeben und fachlich einzuordnen ▪ Fähigkeit zur Begründung und Herleitung von Energiezuständen des Wasserstoffatoms ▪ Anschlusswissen zur Chemie (Orbitale, Zustände) ▪ Anschlusswissen zur Quantenmechanik
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Minkowski-Raum und Grundzüge der speziellen und allgemeinen Relativität ▪ Phänomene der speziellen und allgemeinen Relativitätstheorie ▪ Schwarze Löcher und Kosmologie ▪ historische Entwicklung unterschiedlicher Atommodelle

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schrödingergleichung, Energieniveaus und Potentialtopf ▪ Beschreibung des Wasserstoffatoms, Elektronenspin 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	3 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M4 Einführung in Elektrizitätslehre und Optik für das Lehramt Physik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	FD3 Schulpraxis der Physikdidaktik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	AG Lehramt, Didaktik der Physik, Institut für Physik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse aus dem Studium in der Unterrichtsvorbereitung ko-konstruktiv verbinden ▪ vertiefte Kompetenzen hinsichtlich der Planung, Durchführung, Beobachtung und Reflexion von Physikunterricht ▪ Fähigkeit zur Anfertigung schriftlicher Dokumentationen von Unterrichtsplanung und -reflexion ▪ Stärkung der Selbstkompetenz durch Reflexion zu durchgeführten und beobachteten Unterrichtsversuchen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ adressat*innenorientierte Planung und Durchführung von eigenem Unterricht ▪ Reflexionen von eigenem und hospitiertem Unterricht ▪ Heterogenität und Gruppenprozesse im Physikunterricht 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulpraktische Übungen ▪ Seminar (Fachdidaktik) 	SPÜ FDS	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Aufnahme beschränkt	ja
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 12-seitige Hausarbeit (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion von Handlungsalternativen Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsblöcken (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M3/FD1 Grundlagen für das Lehramt Physik – Experimentalphysik (Mechanik und Wärmelehre) und Fachdidaktik, FD2 Physikunterricht planen, M4 Einführung in Elektrizitätslehre und Optik für das Lehramt Physik und M6 Grundpraktikum für das Lehramt Physik
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M9 Einführung in Festkörper-, Kern- und Teilchenphysik für das Lehramt Physik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	AG Lehramt, Experimentelle Physik, Institut für Physik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, das Periodensystem mit der Quantenstruktur der Materie in Zusammenhang zu bringen ▪ Überblickswissen über Einteilung von Festkörpern in Leiter, Halbleiter und Isolatoren ▪ Kenntnis der verschiedenen Kernzerfälle ▪ Bewertungskompetenz hinsichtlich Nutzen und Risiken von Kernspaltung und Kernfusion ▪ Überblickswissen über Physik der Elementarteilchen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pauli-Prinzip und Periodensystem der Elemente ▪ Atomstrukturen in Festkörpern und Bandmodell zur Leitfähigkeit ▪ Laser: Aufbau, Funktion, Sicherheitsbestimmungen ▪ Kernphysik: Tröpfchenmodell und Bindungsenergien, Zerfallsarten und Detektoren ▪ Kernspaltung und Kernfusion: Technologie, Konzepte, Sicherheit ▪ Standardmodell, fundamentale Wechselwirkungen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung 	V	3 SWS

	▪ Übung	Ü	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 110 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M8 Einführung in Relativität und Quantenphysik für das Lehramt Physik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M10 Theoretische Vertiefung 3 für das Lehramt Physik – Quantenmechanik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	AG Lehramt, Theoretische Physik, Institut für Physik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse der wesentlichen Konzepte und Phänomene der Quantenmechanik ▪ grundlegende Kenntnisse der theoretischen Beschreibung quantenmechanischer Systeme ▪ Fähigkeit, einfache Probleme der Quantenmechanik rechnerisch umfassend zu lösen und schwierigere Probleme qualitativ zu diskutieren ▪ Überblickswissen zu modernen Fragestellungen und Anwendungen der Quantenmechanik 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wellenfunktion und Wellenpakete, Ort und Impuls, Unschärferelation, Schrödinger-Gleichung ▪ gebundene Zustände, diskretes und kontinuierliches Spektrum, harmonischer Oszillator, Wasserstoffatom ▪ mathematischer Formalismus der Quantenmechanik ▪ Observable, Messprozess, Unbestimmtheit ▪ Interpretationen der Quantenmechanik, empirischer Erfolg und kontraintuitive Aspekte ▪ Einblick in Quanteninformationstheorie und moderne Anwendungen ▪ Überblick über relativistische Quantenmechanik (z. B. Dirac-Gleichung, Quantenfeldtheorien) 		
Lehrveranstaltungen	▪ Vorlesung	V	3 SWS

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung 	Ü	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M2 Mathematische Grundlagen für das Lehramt Physik, M5 Theoretische Vertiefung 1 für das Lehramt Physik – Mechanik, M7 Theoretische Vertiefung 2 für das Lehramt Physik – Elektrodynamik und M8 Einführung in Relativität und Quantenphysik für das Lehramt Physik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M11a Astronomie und Kosmologie für das Lehramt Physik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	AG Lehramt, Theoretische Physik, Institut für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen zu Phänomenen und Methoden der Astronomie und Kosmologie ▪ vertiefte Kenntnisse über das Sonnensystem und Himmelsphänomene ▪ Grundkenntnisse über astrophysikalische und kosmologische Konzepte und Modelle ▪ Fertigkeit, einfache astronomische Beobachtungen durchzuführen und auszuwerten ▪ Fähigkeit, allgemeine und fachwissenschaftliche Quellen zur Astronomie und Kosmologie zu nutzen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte und Grundlagen der Astronomie ▪ Aufbau des Sonnensystems, jahreszeitliche Phänomene, besondere Himmelsereignisse ▪ Aufbau, Eigenschaften und Klassifikation der Sterne ▪ Himmelsmechanik in Anwendung auf das Sonnensystem, Dynamik von Galaxien und des Universums ▪ Einblick in kosmologische Weltmodelle und aktuelle Themen der Astrophysik und Kosmologie ▪ Astronomisches Praktikum: Orientierung am Nachthimmel, Arbeiten mit Sternkarten und Himmels-

	koordinaten, Freihand-Beobachtungen und Beobachtungen mit astronomischen Instrumenten, Verwendung von Astronomie-Apps		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Astronomisches Praktikum 	S P	1 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h		Selbststudium: 120 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütiges Referat (benotet) Erbringen der Studienleistung: 10-seitiges Protokoll über mindestens 6 Beobachtungstermine im Astronomischen Praktikum (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	zweijährlich im Sommersemester, im Wechsel mit M11b		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M5 Theoretische Vertiefung 1 für das Lehramt Physik – Mechanik und M8 Einführung in Relativität und Quantenphysik für das Lehramt Physik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M11b Modellierung und Simulation für das Lehramt Physik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	AG Lehramt, Theoretische Physik, Institut für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse numerischer Verfahren ▪ Grundkenntnisse einer Programmiersprache und die Fertigkeit, einfache Programme zu erstellen ▪ Fähigkeit, einfache physikalische Systeme mit Hilfe des Computers zu behandeln, die numerische Lösung darzustellen und zu diskutieren ▪ Kompetenz, fremde Softwarelösungen und digitale Anwendungen aus fachlicher Sicht einzuschätzen und ggf. zu adaptieren
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ numerische Lösung von (Differential-)Gleichungen, graphische Darstellung der Lösungen ▪ Strukturen und Elemente einer Programmiersprache (z. B. Python oder Julia) ▪ Modellierung physikalischer Systeme und Rückführung auf bekannte physikalische Probleme ▪ Simulation physikalischer Systeme, Auswahl

	numerischer Verfahren, Aufbereitung der Ergebnisse		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einblick in die Rolle computergestützter Verfahren in der modernen Physik ▪ Grenzen und Fehlerquellen numerischer Simulation ▪ fertige Softwarelösungen (z. B. Physik-Apps und Online-Tools) und unterrichtsnahe Einsatzszenarien 		
Lehrveranstaltungen	▪ Seminar	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 30 h		Selbststudium: 120 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütiges Referat (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	zweijährlich im Sommersemester, im Wechsel mit M11a		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M5 Theoretische Vertiefung 1 für das Lehramt Physik – Mechanik und M7 Theoretische Vertiefung 2 für das Lehramt Physik – Elektrodynamik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Wahlpflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M12 / FD4 Experimentieren in Labor und Klassenzimmer
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	AG Lehramt, Didaktik der Physik, Experimentelle Physik, Institut für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fertigkeiten zur Bedienung moderner Labormesstechnik ▪ Fähigkeit, komplexe Experimente vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten ▪ Kenntnis verschiedener Ansätze physikalischer Untersuchung und didaktische Bewertung dieser ▪ Kompetenz, Schulversuche vorzubereiten und sicher vor Teilnehmenden durchzuführen / anzuleiten ▪ kollegiale Fallberatungen leiten können
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in fortgeschrittene Messtechnik ▪ Versuche aus dem physikalischen Fortgeschrittenenpraktikum ▪ Bearbeitung eigener Projektideen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Physik im Alltag / Angewandte Physik ▪ Sicherheit im Physikunterricht ▪ schulorientiertes Experimentieren (Demonstrationsversuche, Schülerversuche, Freihandversuche, Experimentieren im Physikunterricht) ▪ Aufgaben, Experimente und Medien ▪ kollegiale Beratung 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachwissenschaft: Praktikum ▪ Fachdidaktik: Versuche im Physikunterricht ▪ Fachdidaktik: Experimente im Physikunterricht 	P P FDS	3 SWS 1 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 75 h Selbststudium: 225 h		
Leistungspunkte	10 LP (5 LP Fachwissenschaft, 5 LP Fachdidaktik)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütiges Referat mit 10-seitiger Verschriftlichung (benotet) im Seminar</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Portfolio (unbenotet) bestehend aus zehn 10-seitigen Protokollen im fachwissenschaftlichen Praktikum, Portfolio (unbenotet) bestehend aus sechs 6-seitigen Protokollen im fachdidaktischen Praktikum, Teilnahmebescheinigung fachdidaktisches Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M3/FD1 Grundlagen für das Lehramt Physik – Experimentalphysik (Mechanik und Wärmelehre) und Fachdidaktik, M4 Einführung in Elektrizitätslehre und Optik für das Lehramt Physik, M6 Grundpraktikum für das Lehramt Physik, M8 Einführung in Relativität und Quantenphysik für das Lehramt Physik und M9 Einführung in Festkörper-, Kern- und Teilchenphysik für das Lehramt Physik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M13 Theoretische Vertiefung 4 für das Lehramt Physik – Statistische Physik und Thermodynamik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	AG Lehramt, Theoretische Physik, Institut für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kenntnisse der wesentlichen Konzepte und Phänomene der statistischen Physik und

	<p>Thermodynamik</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse der theoretischen Beschreibung von Systemen vieler Teilchen ▪ Fähigkeit, einfache Probleme der statistischen Physik und Thermodynamik rechnerisch umfassend zu lösen ▪ Überblickswissen zur Verwendung der statistischen Physik zur Beschreibung komplexer Systeme 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung ▪ Boltzmann- und Maxwell-Boltzmann-Verteilung ▪ Quantenstatistik, ideale Bose- und Fermi-Gase, Schwarzkörperstrahlung, Entartungsdruck ▪ Grundlagen der Thermodynamik: Hauptsätze, Entropie und Temperatur, thermodynamische Relationen, Kreisprozesse, Zustandsgleichungen ▪ Phasenübergänge und Phasendiagramme, Grundzüge der Theorie kritischer Phänomene ▪ Überblick über Nichtgleichgewichtsphänomene, Irreversibilität, Diffusion, Brownsche Bewegung ▪ Voraussetzungen der statistischen Physik (z. B. Ergodizität, Rekurrenz, Fluktuationen) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	V Ü	3 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: Übungsschein (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Module M2 Mathematische Grundlagen für das Lehramt Physik, M5 Theoretische Vertiefung 1 für das Lehramt Physik – Mechanik, M7 Theoretische Vertiefung 2 für das Lehramt Physik – Elektrodynamik und M10 Theoretische Vertiefung 3 für das Lehramt Physik – Quantenmechanik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M14 Elektronik und digitale Messwerterfassung für das Lehramt Physik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]

Verantwortlich	AG Lehramt, Experimentelle Physik, Institut für Physik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis über moderne Möglichkeiten für Messwert- erfassung im Unterricht und der Lehre ▪ Fähigkeit zum flexiblen Einsatz von Sensoren zur Steuerung und Regelung ▪ Grundlagenwissen der Elektrotechnik und Signal- verarbeitung ▪ Fähigkeit, Elektronikwissen im Alltag anzuwenden 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ passive Bauteile im Gleich- und Wechselstromkreis ▪ Dioden, Transistoren, Operationsverstärker ▪ Modulation und Demodulation von Signalen ▪ Programmierung bzw. Nutzung von Arduino/Raspberry Pi zur Messwertaufnahme ▪ Durchführung praktischer Versuche aus dem Elektronikpraktikum 		
Lehrveranstaltungen	▪ Seminar	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h Selbststudium: 120 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütiges Referat (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M4 Einführung in Elektrizitätslehre und Optik für das Lehramt Physik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Physik – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M15 Themen und Fragestellungen der Physik für das Lehramt
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	AG Lehramt, Theoretische Physik, Institut für Physik
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis der fundamentalen Fragestellungen und Erkenntniswege der Physik ▪ Überblickswissen zu aktuellen Themen und modernen Forschungsmethoden ▪ Fähigkeit, allgemeine Quellen und fachspezifische Literatur zu recherchieren ▪ Fähigkeit, historische und aktuelle Forschungsergeb-

Fachanhang 15: Polnisch

1. Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Spracherwerb Polnisch A1	1	150	5
M2	Einführung in die Slawistik	1	150	5
M3	Spracherwerb Polnisch A2	1	150	5
M4	Spracherwerb Polnisch B1	1	150	5
M5	Slawische Sprachwissenschaft: Systemlinguistik	1	150	5
M6	Spracherwerb Polnisch B2	1	150	5
M7	Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (systematisch)	1	150	5
M8	Spracherwerb Polnisch B2+	1	150	5
M9	Spracherwerb Polnisch C1	1	150	5
M10	Slawische Sprachwissenschaft: Angewandte Linguistik	1	150	5
M11	Landeskunde in der Zielsprache / Polnisch C1	1	150	5
M12	Schreiben und Übersetzen / Spracherwerb Polnisch C1+	1	150	5
M13	Wissenschaftsdiskurs / Spracherwerb Polnisch C1+	1	150	5
M14	Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (historisch)	1	150	5
M15	Vertiefung slawische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft	1	150	5
	Summe		2.250	75

(2) Werden im Sekundarstufenlehramt Polnisch und Russisch studiert, dürfen die Module M2 Einführung in die Slawistik, M5 Slawische Sprachwissenschaft: Systemlinguistik, M7 Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (systematisch), M10 Slawische Sprachwissenschaft: Angewandte Linguistik, M11 Landeskunde in der Zielsprache/Polnisch C1, M14 Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (historisch) und M15 Vertiefung slawische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft nur einmal in einem der Fächer absolviert werden. In dem jeweils anderen Fach sind andere benotete Module mit mindestens gleichem Umfang zu absolvieren, die den Studienzielen des jeweiligen Faches entsprechen. Die Entscheidung darüber trifft die Fachstudienberatung auf Antrag des*der Studierenden.

(3) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
FD1	Einführung in die Fachdidaktik Polnisch	1	150	5
FD2	Sprach- und Literaturdidaktik, Didaktik der Landes- und Kulturstudien Polnisch	1	150	5
FD3	Schulpraxis der Fachdidaktik Polnisch	1	150	5
FD4	Fachsprache Polnisch im Unterricht	1	150	5
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den fachwissenschaftlichen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Spracherwerb Polnisch A1	PL: Klausur (90 Min.) SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	1.
M2	Einführung in die Slawistik	PL: Klausur (120 Min.) SL: -	1.
M3	Spracherwerb Polnisch A2	PL: mündliche Prüfung (15 Min.) SL: zwei praktische Übungen (je 100 Wörter)*	2.
M4	Spracherwerb Polnisch B1	PL: Klausur (60 Min.) SL: Referat (15 Min.), eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	3.
M5	Slawische Sprachwissenschaft: Systemlinguistik	PL: Klausur (90 Min.) SL: -	3.
M6	Spracherwerb Polnisch B2	PL: Klausur (60 Min.) SL: Referat (15 Min.)	4.
M7	Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (systematisch)	PL: mündliche Prüfung (40 Min.) SL: -	4.
M8	Spracherwerb Polnisch B2+	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) SL: -	5.
M9	Spracherwerb Polnisch C1	PL: Klausur (120 Min.) SL: Referat (15 Min.)*	6.
M10	Slawische Sprachwissenschaft: Angewandte Linguistik	PL: Hausarbeit (15-20 S.) SL: -	6.
M11	Landeskunde in der Zielsprache / Polnisch C1	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Referat (15 Min.)*	6.
M12	Schreiben und Übersetzen / Spracherwerb Polnisch C1+	PL: Übersetzung (1 S.) SL: zwei schriftl. Übungen (60 Min.)*	7.
M13	Wissenschaftsdiskurs / Spracherwerb Polnisch C1+	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Referat (15 Min.)*	9.
M14	Slawische Literatur- und	PL: Hausarbeit (15-20 S.)	9.

	Kulturwissenschaft (historisch)	SL: -	
M15	Vertiefung slawische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft	PL: mündliche Prüfung (40 Min.) SL: -	10.

(2) In den fachdidaktischen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
FD1	Einführung in die Fachdidaktik Polnisch	PL: Klausur (90 Min.) SL: Referat (15 Min)*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	2.
FD2	Sprach- und Literaturdidaktik, Didaktik der Landes- und Kulturstudien Polnisch	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Stundenplanung (4 S.)*, eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	4.
FD3	Schulpraxis der Fachdidaktik Polnisch	PL: (e)-Portfolio (12 S.) SL: zwei Unterrichtsstunden*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
FD4	Fachsprache Polnisch im Unterricht	PL: Klausur (120 Min.) SL: eine Unterrichtsstunde*	7.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Spracherwerb Polnisch A1	S	2	5	2 TB*	K90
		S	2			
M2	Einführung in die Slawistik	S	2	5	-	K120
		S	2			

2. Semester (Sommersemester)

M3	Spracherwerb Polnisch A2	S	2	5	2 PÜ*	mP15
		S	2			
FD1	Einführung in die Fachdidaktik Polnisch	V	2	5	R15*, TB*	K90
		FDS	2			

3. Semester (Wintersemester)

M4	Spracherwerb Polnisch B1	S	2	5	R15, 2 TB*	K60
		S	2			
M5	Slawische Sprachwissenschaft: Systemlinguistik	S	2	5	-	K90
		S	2			

4. Semester (Sommersemester)

M6	Spracherwerb Polnisch B2	S	2	5	R15	K60
		S	2			

M7	Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (systematisch)	S S	2 2	5	-	mP40
FD2	Sprach- und Literaturdidaktik, Didaktik der Landes- und Kulturstudien Polnisch	FDS FDS	2 1	5	PÜ*, 2 TB*	mP30

5. Semester (Wintersemester)

M8	Spracherwerb Polnisch B2+	S S	2 2	5	-	mP30
FD3	Schulpraxis der Fachdidaktik Polnisch	SPÜ FDS	2 1	5	2 US*, 2 TB*	(e-)PF12

6. Semester (Sommersemester)

M9	Spracherwerb Polnisch C1	S S	1 1	5	R15*	K120
M10	Slawische Sprachwissenschaft: Angewandte Linguistik	S S	2 2	5	-	HA 15-20S.
M11	Landeskunde in der Zielsprache / Polnisch C1	S S	1 1	5	R15*	mP30

7. Semester (Wintersemester)

M12	Schreiben und Übersetzen / Spracherwerb Polnisch C1+	S S	2 1	5	2 PÜ60*	PÜ1
FD4	Fachsprache Polnisch im Unterricht	FDS	4	5	US45*	K120

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M13	Wissenschaftsdiskurs / Spracherwerb Polnisch C1+	S S	1 1	5	R15*	mP30
M14	Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (historisch)	V/S S	2 2	5	-	HA15-20

10. Semester (Sommersemester)

M15	Vertiefung slawische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft	Ko Ko	2 2	5	-	mP40
-----	---	----------	--------	---	---	------

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Spracherwerb Polnisch A1
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Lektorat für Polnisch
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, langsam und deutlich gesprochene Informationen zu vertrauten Alltagsthemen zu verstehen (Hörverstehen) ▪ Fähigkeit zur Erschließung der Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext sowie Erfassung einfacher Texte mit Fokus auf Schlüsselwörter (Leseverstehen) ▪ Fähigkeit zum Verfassen von kurzen Texten (Schreiben)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Fertigkeit, sich mit einfachen Wendungen über das direkte Umfeld zu äußern und auf einfache Fragen angemessen zu antworten (Sprechen) 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Phonetik ▪ morphologische und syntaktische Grundkenntnisse ▪ Grundwortschatz zu Alltagsthemen ▪ Grundlagen für die Lektüre und die Produktion einfacher Texte 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spracherwerbsseminar 1 ▪ Spracherwerbsseminar 2 	S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: eine 90-minütige Klausur (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)</p>		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Grundschule Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M2 Einführung in die Slawistik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Professuren für Slawische Literatur- und Sprachwissenschaft, Professur für Ukrainische Kulturwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse (Gegenstandsdefinition; verschiedene methodische Ansätze; Beschreibungsinstrumente) und erste Erfahrungen in der wissenschaftlichen Analyse literarischer Texte aus den slawischen Literaturen ▪ Grundkenntnisse der Kulturanalyse (Begriffe, Definitionen und Theorien) und ihre Anwendung in Bezug auf die slawischen Kulturen ▪ Grundkenntnisse von Begriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung auf Beispiele aus den slawischen Sprachen

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abgrenzung literarischer von nichtliterarischen Texten und verschiedene Möglichkeiten des methodischen Umgangs mit ihnen; die exemplarische Anwendung grundlegender Analysekatogorien auf literarische Texte ▪ zentrale Etappen und Diskurse der slawischen Kulturentwicklung sowie ihrer kultur-theoretischen Reflexion ▪ Überblick über die wichtigsten Etappen der Entwicklung der Sprachwissenschaft; Sprachfunktionen ▪ Erarbeiten von Analysekatogorien zu den Laut- und Formensystemen sowie Elemente der Pragma-, Text- sowie Soziolinguistik der slawischen Sprachen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die slawische Literaturwissenschaft ▪ Einführung in die slawische Sprachwissenschaft 	S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 120-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026) B.A.-Teilstudiengang Slawistik – Pflichtmodul (PO 2019)		

Titel des Moduls	M3 Spracherwerb Polnisch A2
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Lektorat für Polnisch
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Fähigkeit, langsam und klar gesprochene Informationen zu Alltagsthemen zu erfassen; Verstehen kurzer, einfacher Texte zu Alltags- und Berufserfahrungen (Hörverstehen / Leseverstehen)

	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, einfachen Gesprächen und Präsentationen zu einem breiteren Themenspektrum zu folgen und angemessen darauf zu reagieren (Sprechen / Sprachmittlung) Verfassen von einfachen Beschreibungen des Umfelds in kurzen Sätzen (Schreiben) 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> erweiterte praktische Phonetik erweiterte morphologische und syntaktische Grundkenntnisse erweiterter Grundwortschatz zu Alltagsthemen Grundbegriffe der interkulturellen Kommunikation 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Spracherwerbsseminar 1 Spracherwerbsseminar 2 	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M1 Spracherwerb Polnisch A1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: zwei praktische Übungen (unbenotet) jeweils bestehend aus einem schriftlichen Text mit 100 Wörtern		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Grundschule Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M4 Spracherwerb Polnisch B1
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Lektorat für Polnisch
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur selbstständigen Sprachverwendung in vertrauten Kommunikationssituationen unter angemessen differenzierter Verwendung sprachlicher Mittel (Schreiben / Sprechen / Sprachmittlung) Fähigkeit zur Beherrschung komplexer Sprachstrukturen und ihre Anwendung Verstehen von einfachen Sachtexten, Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen (Lese- und Hörverstehen) Konsolidierung und Erweiterung der Sprachkennt-

	nisse im interkulturellen Bereich		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung des Wortschatzes zu konkreten Themen, komplexe Satzkonstruktionen (nach B1 GER) ▪ morphosyntaktische, lexikalische und textuelle Sprachmittel zu kommunikativen Themen (nach B1 GER) ▪ schriftliche und mündliche Sprachproduktion zu einem erweiterten Themenkreis (nach B1 GER) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spracherwerbseminar 1 ▪ Spracherwerbseminar 2 	S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M3 Spracherwerb Polnisch A2 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 15-minütiges Referat (benotet), eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Grundschule Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M5 Slawische Sprachwissenschaft: Systemlinguistik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Professur für Slawische Sprachwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Analyse von Wortarten und grammatischen Kategorien sowie des Baus einfacher und zusammengesetzter Sätze in den slawischen Sprachen, auch im Kontrast zum Deutschen oder zu anderen Sprachen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Unterscheidung von Wortarten und Wortbildungsverfahren in den slawischen Sprachen ▪ grammatische Kategorien des Nomens, des Verbs und der Satzbau (Syntax) in den slawischen Sprachen

Lehrveranstaltungen	▪ Morphologie / Wortbildung / Wortarten der slawischen Sprachen	S	2 SWS
	▪ Syntax der slawischen Sprachen	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M2 Einführung in die Slawistik		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026) B.A.-Teilstudiengang Slawistik – Pflichtmodul (PO 2019)		

Titel des Moduls	M6 Spracherwerb Polnisch B2
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Lektorat für Polnisch
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zum sicheren und spontanen Führen von Gesprächen in alltäglichen, akademischen und beruflichen Kontexten (Sprechen / Sprachmittlung) ▪ Kompetenz in der Rezeption komplexer, abstrakter und authentischer Texte (Leseverstehen) ▪ Fähigkeit zum Verstehen von längeren Redebeiträgen zu allgemeineren Themen, von detaillierteren Informationen in Gesprächen und Vorträgen (Hörverstehen) ▪ Fähigkeit zum Verfassen von strukturierten Texten zu verschiedenen Themen (Schreiben)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über das gesamte phonetische, morphologische, syntaktische und lexikalische System ▪ grammatische und lexikalische Themen, die dem Erfassen und Wiedergeben von Zusammenhängen dienen; differenzierte Verwendung komplexerer Satzstrukturen und sprachlicher Mittel (nach B2 GER)

	<ul style="list-style-type: none"> Rezeption authentischer Texte aus verschiedenen Medien Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der interkulturellen Kommunikation verbale und schriftliche Äußerung von Gedanken und Emotionen; Darstellung persönlicher Interessen und Schwerpunkte 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Spracherwerbsseminar 1 Spracherwerbsseminar 2 	S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M4 Spracherwerb Polnisch B1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 15-minütiges Referat (benotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Grundschule Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M7 Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (systematisch)
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Professuren für Slawische Literatur- und Ukrainische Kulturwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zum kritischen Umgang mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden, Typologien und Theorien Fähigkeit zur sicheren Anwendung der theoretischen Konzepte in der praktischen Arbeit mit dem Textkanon der slawischen Literaturen und Kulturen Vertrautheit mit Theorien der Multi-, Inter- und Transkulturalität, Hybridität und des Kulturtransfers, Migrations- und Diasporaforschung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> relevante literatur- und kulturwissenschaftliche

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ selbstständige Textanalyse und -produktion ▪ Förderung des dialogischen und monologischen Sprechens ▪ Erweiterung der Sprachkompetenz anhand der interkulturellen Themen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spracherwerbsseminar 1 ▪ Spracherwerbsseminar 2 	S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M6 Spracherwerb Polnisch B2 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Grundschule Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M9 Spracherwerb Polnisch C1		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Lektorat für Polnisch		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zum frei variierenden, vorbereiteten und unvorbereiteten Sprechen zu vorgegebenen Themen ▪ umfassende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Textrezeption und -produktion; erweiterte Kompetenz in der Arbeit an unterschiedlichen Textsorten (Hör- und Leseverstehen / Schreiben) ▪ erweiterte inter- und soziokulturelle Kompetenz 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte Textkompetenz ▪ Idiomatik sowie funktionalstilistische Besonderheiten der Zielsprache ▪ Interaktion in einer Vielfalt von Kommunikationsbereichen (nach C1 GER) 		
Lehrveranstaltungen	▪ Spracherwerbsseminar 1	S	1 SWS

	▪ Spracherwerbsseminar 2	S	1 SWS
Unterrichtssprache	Polnisch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M8 Spracherwerb Polnisch B2+ bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h Selbststudium: 120 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 120-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 15-minütiges Referat (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M10 Slawische Sprachwissenschaft: Angewandte Linguistik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Professur für Slawische Sprachwissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertrautheit mit ausgewählten Teilgebieten der angewandten Linguistik (z. B. Pragmatik, Soziolinguistik, Lexikologie, Spracherwerb und Sprachwandel, Mehrsprachigkeit/Sprachkontakt, Medienlinguistik, Übersetzung/Translation) ▪ Fähigkeit zur Anwendung der erworbenen Theorien und Methoden auf eigene Fragestellungen und selbst erhobene sprachliche Daten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ methodische und theoretische Grundlagen der jeweiligen Teilgebiete der angewandten Linguistik ▪ Grundlagen der empirischen Sprachwissenschaft (z. B. Arbeit mit elektronischen Textkorpora, Fragebögen, Interviewdaten etc.) ▪ Analysekatogorien für die Untersuchung ausgewählter sprachlicher Phänomene in Projektseminaren 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 	S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		

	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15 bis 20-seitige Hausarbeit (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine	
Dauer	1 Semester	
Angebot	jährlich im Sommersemester	
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M2 Einführung in die Slawistik	
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026) B.A.-Teilstudiengang Slawistik – Pflichtmodul (PO 2019) B.A. Optionale Studien Basisfach Slawistik – Wahlmodul (PO 2019)	

Titel des Moduls	M11 Landeskunde in der Zielsprache / Polnisch C1		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Einordnung und kritischen Analyse der historischen und kulturellen Ereignisse in der Zielsprache ▪ vertiefte inter- und soziokulturelle Kompetenz anhand der Landes- und Kulturstudien in der Zielsprache ▪ erweiterte Kompetenz in der Arbeit an landeskundlichen Texten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ komparatistische und methodisch fundierte Beschreibung sowie Reflexion ausgewählter historischer und aktueller Ereignisse in der Zielsprache ▪ erweiterte Interaktion in einer Vielfalt von Kommunikationsbereichen anhand der landeskundlichen Themen in der Zielsprache (nach C1 GER) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar Landesstudien ▪ Seminar Kulturstudien 	S	1 SWS
		S	1 SWS
Unterrichtssprache	Polnisch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M8 Spracherwerb Polnisch B2+ bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h	Kontaktzeit: 30 h	Selbststudium: 120 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs-	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung (benotet)		

punkten	Erbringen der Studienleistung: 15-minütiges Referat (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M12 Schreiben und Übersetzen / Spracherwerb Polnisch C1+						
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]						
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Lektorat für Polnisch						
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte Fähigkeit zur Übersetzung der relevanten Texte, zur Sprachmittlung im interkulturellen Kontext, zum Verfassen von schriftlichen Übungen ▪ Fähigkeit zur stilistischen sowie funktionalstilistischen Analyse von Texten 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte Idiomatik ▪ Schreiben/Sprechen unter dem Gesichtspunkt funktionalstilistischer Besonderheiten ▪ Übersetzungsstrategien unter Berücksichtigung unterschiedlicher Textsorten ▪ vertiefende Behandlung der Textsorten 						
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spracherwerbseminar 1 ▪ Spracherwerbseminar 2 	<table border="1" style="border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> </table>	S	2 SWS	S	1 SWS	
S	2 SWS						
S	1 SWS						
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson						
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M9 Spracherwerb Polnisch C1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse						
Aufnahme beschränkt	nein						
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h						
Leistungspunkte	5 LP						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: Übung in Form einer einseitigen Übersetzung (benotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung: zwei 60-minütige schriftliche Übungen (unbenotet)						
Dauer	1 Semester						
Angebot	jährlich im Wintersemester						
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester						
Empfohlene Vorkenntnisse	keine						
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026)						

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Analyse von Texten und anderen Kulturphänomenen unter synchronen und diachronen Gesichtspunkten ▪ Verstehen der Grundlagen intermedialer und interdisziplinärer Forschung ▪ Kenntnisse über Wechselbeziehungen zwischen Kultur und anderen gesellschaftlichen Systemen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ methodische Grundlagen der Literaturgeschichtsschreibung; Vermittlung der spezifischen Entwicklung der slawischen Literatur im europäischen Kontext ▪ literaturwissenschaftliche Analysen von Texten im Kontext der allgemeinen geistesgeschichtlichen und politischen Entwicklung ▪ methodische Grundlagen der Kulturanalyse und regionale Traditionen der Kulturreflexion ▪ Spezifika der jeweiligen Entwicklung slawischer Kulturen und ihre zentralen Themen und Narrative ▪ kulturelle Verflechtung und Ideentransfer im europäischen und globalen Kontext ▪ Wechselbeziehungen zwischen kulturellen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung/Seminar ▪ Seminar 	V/S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul M2 Einführung in die Slawistik		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15 bis 20-seitige Hausarbeit (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M15 Vertiefung slawische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]

Verantwortlich	Institut für Slawistik, Professuren für Slawische Literatur- und Sprachwissenschaft, Professur für Ukrainische Kulturwissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertieftes Wissen der literaturwissenschaftlichen Methoden und typologischen Konzepte sowie Fähigkeit zu deren kritischer Reflexion und Anwendung für die Textanalyse ▪ vertiefte Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Schlüsselbegriffe- und Definitionen; Fähigkeit zu deren kritischer Anwendung für die Analyse der slawischen Kulturen ▪ vertiefte Kompetenzen und erweiterte methodisch-didaktische Fertigkeiten zu allen vermittelten Gebieten der Sprachwissenschaft ▪ Vorbereitung auf die Erste Staatsprüfung für die prüfungsrelevanten Inhalte des Fachs 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ literaturwissenschaftliche Methodik und systematische sowie historische Typologie ▪ vertiefte Analysen von Einzeltexten ▪ Wiederholung und Erörterung relevanter Kategorien der Kulturanalyse, der Schlüsselereignisse, -figuren und -etappen der Kulturgeschichte und Gegenwart ▪ zusammenfassende Erörterung soziolinguistischer Fragestellungen ▪ historischer und gesellschaftlicher Einfluss auf die Entwicklung bestimmter Sprach-zustände ▪ Analyse einzelner Texte in formaler und kommunikationsorientierter Sicht ▪ gezielte Vorbereitungen für die Abschlussprüfungen, inkl. der Verteidigung der wissenschaftlichen Abschlussarbeit 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium Literatur- und/oder Kulturwissenschaft ▪ Kolloquium Sprachwissenschaft 	Ko Ko	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung der Module M5 Slawische Sprachwissenschaft: Systemlinguistik, M7 Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (systematisch), M10 Slawische Sprachwissenschaft: Angewandte Linguistik, und M14 Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (historisch)		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 40-minütige mündliche Prüfung (benotet) in der Vorlesungszeit</p> <p>Erbringen der Studienleistung: keine</p>		

Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	10. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD1 Einführung in die Fachdidaktik Polnisch		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Arbeitsbereich Fachdidaktik Polnisch		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Orientierungswissen zu Grundbegriffen und Methoden der Fremdsprachen-, Herkunftssprachen-, Nachbarnsprachen- und Mehrsprachigkeitsdidaktik ▪ umfassende Kenntnisse der Prinzipien eines kommunikativen, handlungsorientierten Polnischunterrichts und ihre Anwendung bei der Unterrichtsplanung ▪ Vertrautheit mit fachrelevanten Medien des Polnischunterrichts und die Fähigkeit, diese fachgerecht einzusetzen bzw. kritisch zu reflektieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übersicht über Grundprinzipien, Ziele und Methoden des modernen Fremdsprachenunterrichts ▪ bildungspolitische Rahmenbedingungen ▪ (Zweit-)Sprachenerwerbstheorien ▪ interkulturelle kommunikative Kompetenz, Emotion, Motivation und Investment im Fremdsprachenunterricht ▪ ausgewählte aktuelle Arbeitsfelder der Polnischdidaktik ▪ Einsatz der fachrelevanten Medien im schulischen Polnischunterricht ▪ Förderung der Medienkompetenz ▪ kritischer Umgang mit konventionellen sowie neuen (z. B. digitalen) Medien 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Fremdsprachendidaktik, Schwerpunkt Englisch ▪ Seminar (Fachdidaktik) 	V	2 SWS
		FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		

Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), 15-minütiges Referat (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD2 Sprach- und Literaturdidaktik, Didaktik der Landes- und Kulturstudien Polnisch		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Arbeitsbereich Fachdidaktik Polnisch		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeiten zur fundierten kritischen Analyse von fachdidaktischen Positionen und Kenntnisse der Forschungs- und Theorieansätze; selbstständige Reflexion und Analyse der Bezüge zur schulischen Praxis ▪ vertiefte Kenntnisse im Bereich der Sprach- und Literaturdidaktik sowie der Didaktik der Landes- und Kulturstudien ▪ Fähigkeit, einzelne Unterrichtsstunden unter Anleitung zu planen, durchzuführen und zu reflektieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzepte der Sprach- und Literaturdidaktik im Polnischunterricht ▪ Didaktik der Landes- und Kulturstudien ▪ Grundsätze der Unterrichtsplanung und -gestaltung ▪ kriteriengeleitete Reflexion der beobachteten Unterrichtsstunden 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 (Fachdidaktik) mit Praxisanteil ▪ Seminar 2 (Fachdidaktik) 	FDS	2 SWS
		FDS	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD1 Einführung in die Fachdidaktik Polnisch		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h		
Leistungspunkte	5 LP		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet), 4-seitige schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD3 Schulpraxis der Fachdidaktik Polnisch		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Arbeitsbereich Fachdidaktik Polnisch		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der grundlegenden Planung, Vorbereitung und Durchführung von Unterricht ▪ Wissen über Theorien, Zielen und Methoden sprachlichen und kulturellen Lernens ▪ Fähigkeit, die in der Theorie erworbenen Kenntnisse anzuwenden und zu reflektieren ▪ Fähigkeit zur Beurteilung von beobachtetem und selbstgehaltenem Fachunterricht sowie dessen kritische (Selbst-)Reflexion 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ theoretische Grundlage der Unterrichtsplanung: Vorbereitung, Durchführung und Analyse des Unterrichts ▪ Sachanalyse, didaktische Analyse (Lernziele), methodische Analyse (Lernschritte, Methoden, Medien, Lernerfolgskontrollen) ▪ Hospitationen im schulischen Polnischunterricht ▪ eigenständige Planung und Durchführung von mindestens zwei Unterrichtsstunden ▪ kriteriengeleitete Reflexion der hospitierten und selbst gehaltenen Unterrichtsstunden 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulpraktische Übung ▪ Seminar zur Unterrichtsplanung 	SPÜ FDS	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD2 Sprach- und Literaturdidaktik, Didaktik der Landes- und Kulturstudien Polnisch		
Aufnahme beschränkt	ja		

Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 12-seitiges Portfolio (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion von Handlungsalternativen Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsstunden (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD4 Fachsprache Polnisch im Unterricht		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Arbeitsbereich Fachdidaktik Polnisch		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur eigenständigen Organisation und Durchführung einer Unterrichtssequenz im schulischen und universitären Kontext ▪ Vermögen, didaktische Methoden adressatengerecht anzuwenden 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterung des Fachwortschatzes ▪ vertiefende Verzahnung der didaktischen Ansätze und der praktischen Verwendung der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 (Fachdidaktik) ▪ Seminar 2 (Fachdidaktik) 	FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Polnisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD3 Schulpraxis der Fachdidaktik Polnisch		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 120-minütige Klausur (benotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung Durchführung einer 45-minütigen Polnischstunde (unbenotet)		

Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Fachanhang 16: Russisch

1. Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Spracherwerb Russisch A1	1	150	5
M2	Einführung in die Slawistik	1	150	5
M3	Spracherwerb Russisch A2	1	150	5
M4	Spracherwerb Russisch B1	1	150	5
M5	Slawische Sprachwissenschaft: Systemlinguistik	1	150	5
M6	Spracherwerb Russisch B2	1	150	5
M7	Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (systematisch)	1	150	5
M8	Spracherwerb Russisch B2+	1	150	5
M9	Spracherwerb Russisch C1	1	150	5
M10	Slawische Sprachwissenschaft: Angewandte Linguistik	1	150	5
M11	Landeskunde in der Zielsprache / Russisch C1	1	150	5
M12	Schreiben und Übersetzen / Spracherwerb Russisch C1+	1	150	5
M13	Wissenschaftsdiskurs / Spracherwerb Russisch C1+	1	150	5
M14	Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (historisch)	1	150	5
M15	Vertiefung slawische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft	1	150	5
	Summe		2.250	75

(2) Werden im Sekundarstufenlehramt Polnisch und Russisch studiert, dürfen die Module M2 Einführung in die Slawistik, M5 Slawische Sprachwissenschaft: Systemlinguistik, M7 Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (systematisch), M10 Slawische Sprachwissenschaft: Angewandte Linguistik, M11 Landeskunde in der Zielsprache / Russisch C1, M14 Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (historisch) und M15 Vertiefung slawische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft nur einmal in einem der Fächer absolviert werden. In dem jeweils anderen Fach sind andere benotete Module mit mindestens gleichem Umfang zu absolvieren, die den Studienzielen des jeweiligen Faches entsprechen. Die Entscheidung darüber trifft die Fachstudienberatung auf Antrag des*der Studierenden.

(3) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
FD1	Einführung in die Fachdidaktik Russisch	1	150	5
FD2	Sprach- und Literaturdidaktik, Didaktik der Landes- und Kulturstudien Russisch	1	150	5
FD3	Schulpraxis der Fachdidaktik Russisch	1	150	5
FD4	Fachsprache Russisch im Unterricht	1	150	5
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den fachwissenschaftlichen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Spracherwerb Russisch A1	PL: Klausur (90 Min.) SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	1.
M2	Einführung in die Slawistik	PL: Klausur (120 Min.) SL: -	1.
M3	Spracherwerb Russisch A2	PL: mündliche Prüfung (15 Min.) SL: zwei praktische Übungen (je 100 Wörter)*	2.
M4	Spracherwerb Russisch B1	PL: Klausur (60 Min.) SL: Referat (15 Min.), eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	3.
M5	Slawische Sprachwissenschaft: Systemlinguistik	PL: Klausur (90 Min.) SL: -	3.
M6	Spracherwerb Russisch B2	PL: Klausur (60 Min.) SL: Referat (15 Min.)	4.
M7	Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (systematisch)	PL: mündliche Prüfung (40 Min.) SL: -	4.
M8	Spracherwerb Russisch B2+	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) SL: -	5.
M9	Spracherwerb Russisch C1	PL: Klausur (120 Min.) SL: Referat (15 Min.)*	6.
M10	Slawische Sprachwissenschaft: Angewandte Linguistik	PL: Hausarbeit (15-20 S.) SL: -	6.
M11	Landeskunde in der Zielsprache / Russisch C1	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Referat (15 Min.)*	6.
M12	Schreiben und Übersetzen / Spracherwerb Russisch C1+	PL: Übersetzung (1 S.) SL: zwei schriftl. Übungen (60 Min.)*	7.
M13	Wissenschaftsdiskurs / Spracherwerb Russisch C1+	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Referat (15 Min.)*	9.
M14	Slawische Literatur- und	PL: Hausarbeit (15-20 S.)	9.

	Kulturwissenschaft (historisch)	SL: -	
M15	Vertiefung slawische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft	PL: mündliche Prüfung (40 Min.) SL: -	10.

(2) In den fachdidaktischen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
FD1	Einführung in die Fachdidaktik Russisch	PL: Klausur (90 Min.) SL: Referat (15 Min)*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	2.
FD2	Sprach- und Literaturdidaktik, Didaktik der Landes- und Kulturstudien Russisch	PL: mündliche Prüfung (30 Min.) SL: Stundenplanung (4 S.)*, eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	4.
FD3	Schulpraxis der Fachdidaktik Russisch	PL: (e)-Portfolio (12 S.) SL: zwei Unterrichtsstunden*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
FD4	Fachsprache Russisch im Unterricht	PL: Klausur (120 Min.) SL: eine Unterrichtsstunde*	7.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Spracherwerb Russisch A1	S	2	5	2 TB*	K90
		S	2			
M2	Einführung in die Slawistik	S	2	5	-	K120
		S	2			

2. Semester (Sommersemester)

M3	Spracherwerb Russisch A2	S	2	5	2 PÜ*	mP15
		S	2			
FD1	Einführung in die Fachdidaktik Russisch	V	2	5	R15*, TB*	K90
		FDS	2			

3. Semester (Wintersemester)

M4	Spracherwerb Russisch B1	S	2	5	R15, 2 TB*	K60
		S	2			
M5	Slawische Sprachwissenschaft: Systemlinguistik	S	2	5	-	K90
		S	2			

4. Semester (Sommersemester)

M6	Spracherwerb Russisch B2	S	2	5	R15	K60
		S	2			

M7	Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (systematisch)	S S	2 2	5	-	mP40
FD2	Sprach- und Literaturdidaktik, Didaktik der Landes- und Kulturstudien Russisch	FDS FDS	2 1	5	PÜ*, 2 TB*	mP30

5. Semester (Wintersemester)

M8	Spracherwerb Russisch B2+	S S	2 2	5	-	mP30
FD3	Schulpraxis der Fachdidaktik Russisch	SPÜ FDS	2 1	5	2 US*, 2 TB*	(e-)PF12

6. Semester (Sommersemester)

M9	Spracherwerb Russisch C1	S S	1 1	5	R15*	K120
M10	Slawische Sprachwissenschaft: Angewandte Linguistik	S S	2 2	5	-	HA 15-20S.
M11	Landeskunde in der Zielsprache / Russisch C1	S S	1 1	5	R15*	mP30

7. Semester (Wintersemester)

M12	Schreiben und Übersetzen / Spracherwerb Russisch C1+	S S	2 1	5	2 PÜ60*	PÜ1
FD4	Fachsprache Russisch im Unterricht	FDS	4	5	US45*	K120

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M13	Wissenschaftsdiskurs / Spracherwerb Russisch C1+	S S	1 1	5	R15*	mP30
M14	Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (historisch)	V/S S	2 2	5	-	HA15-20

10. Semester (Sommersemester)

M15	Vertiefung slawische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft	Ko Ko	2 2	5	-	mP40
-----	---	----------	--------	---	---	------

4. Modulbeschreibungen

Titel des Moduls	M1 Spracherwerb Russisch A1
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Lektorat für Russisch
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, langsam und deutlich gesprochene Informationen zu vertrauten Alltagsthemen zu verstehen (Hörverstehen) ▪ Fähigkeit zum Erschließen der Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext sowie Erfassung einfacher Texte mit Fokus auf Schlüsselwörter (Leseverstehen) ▪ Fähigkeit zum Verfassen von kurzen Texten (Schreiben)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Fertigkeit, sich mit einfachen Wendungen über das direkte Umfeld zu äußern und auf einfache Fragen angemessen zu antworten (Sprechen) 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Phonetik ▪ morphologische und syntaktische Grundkenntnisse ▪ Grundwortschatz zu Alltagsthemen ▪ Grundlagen für die Lektüre und die Produktion einfacher Texte 						
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <tr> <td>▪ Spracherwerbsseminar 1</td> <td>S</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>▪ Spracherwerbsseminar 2</td> <td>S</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	▪ Spracherwerbsseminar 1	S	2 SWS	▪ Spracherwerbsseminar 2	S	2 SWS
▪ Spracherwerbsseminar 1	S	2 SWS					
▪ Spracherwerbsseminar 2	S	2 SWS					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Russisch nach Wahl der Lehrperson						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Aufnahme beschränkt	nein						
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h						
Leistungspunkte	5 LP						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)						
Dauer	1 Semester						
Angebot	jährlich im Wintersemester						
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	1. Semester						
Empfohlene Vorkenntnisse	keine						
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026)						

Titel des Moduls	M2 Einführung in die Slawistik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Professuren für Slawische Literatur- und Sprachwissenschaft, Professur für Ukrainische Kulturwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse (Gegenstandsdefinition; verschiedene methodische Ansätze; Beschreibungsinstrumente) und erste Erfahrungen in der wissenschaftlichen Analyse literarischer Texte aus den slawischen Literaturen ▪ Grundkenntnisse der Kulturanalyse (Begriffe, Definitionen und Theorien) und ihre Anwendung in Bezug auf die slawischen Kulturen ▪ Grundkenntnisse von Begriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung auf Beispiele aus den slawischen Sprachen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abgrenzung literarischer von nichtliterarischen Texten

	Sprachmittlung)		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zum Verfassen von einfachen Beschreibungen des Umfelds in kurzen Sätzen (Schreiben) 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte praktische Phonetik ▪ erweiterte morphologische und syntaktische Grundkenntnisse ▪ erweiterter Grundwortschatz zu Alltagsthemen ▪ Grundbegriffe der interkulturellen Kommunikation 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spracherwerbsseminar 1 ▪ Spracherwerbsseminar 2 	S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Russisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M1 Spracherwerb Russisch A1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: zwei praktische Übungen jeweils bestehend aus einem schriftlichen Text im Umfang von 100 Wörtern (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M4 Spracherwerb Russisch B1
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Lektorat für Russisch
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur selbstständigen Sprachverwendung in vertrauten Kommunikationssituationen unter angemessener differenzierter Verwendung sprachlicher Mittel (Schreiben / Sprechen / Sprachmittlung) ▪ Fähigkeit zur Beherrschung komplexer Sprachstrukturen und ihre Anwendung ▪ Verstehen von einfachen Sachtexten, Zeitungsartikeln und persönlichen Briefen (Lese- und Hörverstehen) ▪ Konsolidierung und Erweiterung der Sprachkenntnisse im interkulturellen Bereich
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung des Wortschatzes zu konkreten Themen, komplexe Satzkonstruktionen (nach B1 GER) ▪ morphosyntaktische, lexikalische und textuelle

Aufnahme beschränkt	nein
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	3. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026) B.A.-Teilstudiengang Slawistik – Pflichtmodul (PO 2019)

Titel des Moduls	M6 Spracherwerb Russisch B2
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Lektorat für Russisch
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zum sicheren und spontanen Führen von Gesprächen in alltäglichen, akademischen und beruflichen Kontexten (Sprechen / Sprachmittlung) ▪ Kompetenz in der Rezeption komplexer, abstrakter und authentischer Texte (Leseverstehen) ▪ Fähigkeit zum Verstehen von längeren Redebeiträgen zu allgemeineren Themen, von detaillierteren Informationen in Gesprächen und Vorträgen (Hörverstehen) ▪ Fähigkeit zum Verfassen von strukturierten Texten zu verschiedenen Themen (Schreiben)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über das gesamte phonetische, morphologische, syntaktische und lexikalische System ▪ grammatische und lexikalische Themen, die dem Erfassen und Wiedergeben von Zusammenhängen dienen; differenzierte Verwendung komplexerer Satzstrukturen und sprachlicher Mittel (nach B2 GER) ▪ Rezeption authentischer Texte aus verschiedenen Medien ▪ Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der interkulturellen Kommunikation ▪ verbale und schriftliche Äußerung von Gedanken und Emotionen ▪ Darstellung persönlicher Interessen und

	Schwerpunkte		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spracherwerbsseminar 1 ▪ Spracherwerbsseminar 2 	S S	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Russisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M4 Spracherwerb Russisch B1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 15-minütiges Referat (benotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M7 Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (systematisch)		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Professuren für Slawische Literatur- und Ukrainische Kulturwissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zum kritischen Umgang mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden, Typologien und Theorien ▪ Fähigkeit zur sicheren Anwendung der theoretischen Konzepte in der praktischen Arbeit mit dem Textkanon der slawischen Literaturen und Kulturen ▪ Vertrautheit mit Theorien der Multi-, Inter- und Transkulturalität, Hybridität und des Kulturtransfers, Migrations- und Diasporaforschung 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ relevante literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden mit Schwerpunkt auf der slawistischen Theoriebildung und unter Einbeziehung neuerer und neuester methodischer Theoriebildung aus nichtslawischen Philologien ▪ exemplarische Analysen literarischer und kultureller Phänomene unter Einbeziehung des theoretischen Analyseinstrumentariums 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 	S S	2 SWS 2 SWS

Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M9 Spracherwerb Russisch C1		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Lektorat für Russisch		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zum frei variierenden, vorbereiteten und unvorbereiteten Sprechen zu vorgegebenen Themen ▪ umfassende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Textrezeption und -produktion; erweiterte Kompetenz in der Arbeit an unterschiedlichen Textsorten (Hör- und Leseverstehen / Schreiben) ▪ erweiterte inter- und soziokulturelle Kompetenz 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte Textkompetenz ▪ Idiomatik sowie funktionalstilistische Besonderheiten der Zielsprache ▪ Interaktion in einer Vielfalt von Kommunikationsbereichen (nach C1 GER) 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spracherwerbsseminar 1 ▪ Spracherwerbsseminar 2 	S S	1 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Russisch		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M8 Spracherwerb Russisch B2+ bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 30 h Selbststudium: 120 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 120-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 15-minütiges Referat (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		

Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	M10 Slawische Sprachwissenschaft: Angewandte Linguistik		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Professur für Slawische Sprachwissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertrautheit mit ausgewählten Teilgebieten der angewandten Linguistik (z. B. Pragmatik, Soziolinguistik, Lexikologie, Spracherwerb und Sprachwandel, Mehrsprachigkeit/Sprachkontakt, Medienlinguistik, Übersetzung/Translation) ▪ Fähigkeit zur Anwendung der erworbenen Theorien und Methoden auf eigene Fragestellungen und selbst erhobene sprachliche Daten 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ methodische und theoretische Grundlagen der jeweiligen Teilgebiete der angewandten Linguistik; Grundlagen der empirischen Sprachwissenschaft (z. B. Arbeit mit elektronischen Textkorpora, Fragebögen, Interviewdaten etc.) ▪ Analysekatogorien für die Untersuchung ausgewählter sprachlicher Phänomene in Projektseminaren 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 ▪ Seminar 2 	S	2 SWS
		S	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Russisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15 bis 20-seitige Hausarbeit (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Sommersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M2 Einführung in die Slawistik		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO		

Titel des Moduls	M12 Schreiben und Übersetzen / Spracherwerb Russisch C1+					
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]					
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Lektorat für Russisch					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte Fähigkeit zur Übersetzung der relevanten Texte, zur Sprachmittlung im interkulturellen Kontext, zum Verfassen von schriftlichen Übungen ▪ Fähigkeit zur stilistischen sowie funktionalstilistischen Analyse von Texten 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterte Idiomatik ▪ Schreiben / Sprechen unter dem Gesichtspunkt funktionalstilistischer Besonderheiten ▪ Übersetzungsstrategien unter Berücksichtigung unterschiedlicher Textsorten ▪ vertiefende Behandlung der Textsorten 					
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spracherwerbsseminar 1 ▪ Spracherwerbsseminar 2 	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="width: 100px; text-align: center;">S</td> <td style="width: 100px; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> </table>	S	2 SWS	S	1 SWS
S	2 SWS					
S	1 SWS					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Russisch nach Wahl der Lehrperson					
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M9 Spracherwerb Russisch C1 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse					
Aufnahme beschränkt	nein					
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h					
Leistungspunkte	5 LP					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: Übung in Form einer einseitigen Übersetzung (benotet) in der Vorlesungszeit</p> <p>Erbringen der Studienleistung: zwei 60-minütige schriftliche Übungen (unbenotet)</p>					
Dauer	1 Semester					
Angebot	jährlich im Wintersemester					
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester					
Empfohlene Vorkenntnisse	keine					
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026)					

Titel des Moduls	M13 Wissenschaftsdiskurs / Spracherwerb Russisch C1+		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Lektorat für Russisch		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte Kompetenz in der praktischen Verwendung des Russischen im wissenschaftlichen Diskurs ▪ Fähigkeit zur selbständigen Arbeit an wissenschaftlichen Themen sowie zum Zusammenfassen und 		

	Wiedergeben von wissenschaftlichen Inhalten		
	<ul style="list-style-type: none"> Fertigkeit zur Konzeption eines wissenschaftlichen Projektes 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> vertiefende Verzahnung des Wissenschaftsdiskurses und der praktischen Verwendung der Zielsprache Sprachmittlung im wissenschaftlichen Diskurs Zusammenfassen von vorgegebenen Texten zu wissenschaftlichen Themen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Sprachwissenschaft Literatur- und Kulturwissenschaft 	S	1 SWS
Unterrichtssprache	Russisch	S	1 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls M12 Schreiben und Übersetzen / Spracherwerb Russisch C1+ bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h		
	Kontaktzeit: 30 h		Selbststudium: 120 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung (benotet) Erbringen der Studienleistung: 15-minütiges Referat (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	9. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Titel des Moduls	M14 Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft (historisch)		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Professuren für Slawische Literatur- und Ukrainische Kulturwissenschaft		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Vertrautheit mit Periodisierungen der slawischen Literatur- und Kulturgeschichte der Neuzeit Fähigkeit zu einer kritischen Reflexion historischer Begriffs- und Theoriebildung Fähigkeit zur Analyse von Texten und anderen Kulturphänomenen unter synchronen und diachronen Gesichtspunkten Fähigkeit zum Verstehen der Grundlagen intermedialer und interdisziplinärer Forschung Kenntnisse über Wechselbeziehungen zwischen Kultur und anderen gesellschaftlichen Systemen 		

Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Sekundarstufe Polnisch – Pflichtmodul (PO 2026) Lehramt Deutsch-Polnisch binational – Pflichtmodul (PO 2026)
----------------------------------	--

Titel des Moduls	FD1 Einführung in die Fachdidaktik Russisch		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Arbeitsbereich Fachdidaktik Russisch		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Orientierungswissen zu Grundbegriffen und Methoden der Fremdsprachen-, Herkunftssprachen- und Mehrsprachigkeitsdidaktik ▪ umfassende Kenntnisse der Prinzipien eines kommunikativen, handlungsorientierten Russischunterrichts und ihre Anwendung bei der Unterrichtsplanung ▪ Vertrautheit mit fachrelevanten Medien des Russischunterrichts und die Fähigkeit, diese fachgerecht einzusetzen bzw. kritisch zu reflektieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übersicht über Grundprinzipien, Ziele und Methoden des modernen Fremdsprachenunterrichts ▪ bildungspolitische Rahmenbedingungen ▪ (Zweit-)Sprachenerwerbstheorien ▪ interkulturelle kommunikative Kompetenz, Emotion, Motivation und Investment im Fremdsprachenunterricht ▪ ausgewählte aktuelle Arbeitsfelder der Russischdidaktik ▪ Einsatz der fachrelevanten Medien im schulischen Russischunterricht ▪ Förderung der Medienkompetenz ▪ kritischer Umgang mit konventionellen sowie neuen (z. B. digitalen) Medien 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Fremdsprachendidaktik, Schwerpunkt Englisch ▪ Seminar (Fachdidaktik) 	V	2 SWS
		FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Russisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet), 15-		

	minütiges Referat (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD2 Sprach- und Literaturdidaktik, Didaktik der Landes- und Kulturstudien Russisch		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Arbeitsbereich Fachdidaktik Russisch		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeiten zur fundierten kritischen Analyse von fachdidaktischen Positionen und Kenntnisse der Forschungs- und Theorieansätze sowie selbstständige Reflexion und Analyse der Bezüge zur schulischen Praxis ▪ vertiefte Kenntnisse im Bereich der Sprach- und Literaturdidaktik sowie der Didaktik der Landes- und Kulturstudien ▪ Fähigkeit, einzelne Unterrichtsstunden unter Anleitung zu planen, durchzuführen und zu reflektieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzepte der Sprach- und Literaturdidaktik im Russischunterricht ▪ Didaktik der Landes- und Kulturstudien ▪ Grundsätze der Unterrichtsplanung und -gestaltung ▪ kriteriengeleitete Reflexion der beobachteten Unterrichtsstunden 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 (Fachdidaktik) mit Praxisanteil ▪ Seminar 2 (Fachdidaktik) 	FDS	2 SWS
		FDS	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Russisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul FD1 Einführung in die Fachdidaktik Russisch		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bestehen der Prüfungsleistung: 30-minütige mündliche Prüfung (benotet)</p> <p>Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet), 4-seitige schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde (unbenotet)</p>		

Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD3 Schulpraxis der Fachdidaktik Russisch					
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]					
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Arbeitsbereich Fachdidaktik Russisch					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der grundlegenden Planung, Vorbereitung und Durchführung von Unterricht ▪ Wissen über Theorien, Zielen und Methoden sprachlichen und kulturellen Lernens ▪ Fähigkeit, die in der Theorie erworbenen Kenntnisse anzuwenden und zu reflektieren ▪ Fähigkeit zur Beurteilung von beobachtetem und selbstgehaltenem Fachunterricht und sowie deren kritische Selbstreflexion 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ theoretische Grundlage der Unterrichtsplanung: Vorbereitung, Durchführung und Analyse des Unterrichts ▪ Sachanalyse, didaktische Analyse (Lernziele), methodische Analyse (Lernschritte, Methoden, Medien, Lernerfolgskontrollen) ▪ Hospitationen im schulischen Russischunterricht ▪ eigenständige Planung und Durchführung von mindestens 2 Unterrichtsstunden ▪ kriteriengeleitete Reflexion der hospitierten und selbst gehaltenen Unterrichtsstunden 					
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulpraktische Übung ▪ Seminar zur Unterrichtsplanung 	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50px;">SPÜ</td> <td style="width: 50px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>FDS</td> <td>1 SWS</td> </tr> </table>	SPÜ	2 SWS	FDS	1 SWS
SPÜ	2 SWS					
FDS	1 SWS					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Russisch nach Wahl der Lehrperson					
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls FD2 Sprach- und Literaturdidaktik, Didaktik der Landes- und Kulturstudien Russisch					
Aufnahme beschränkt	ja					
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h Selbststudium: 105 h					
Leistungspunkte	5 LP					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 12-seitiges Portfolio (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion von Handlungsalternativen					

	Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsstunden (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahme- bescheinigung Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	5. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD4 Fachsprache Russisch im Unterricht		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Institut für Slawistik, Arbeitsbereich Fachdidaktik Russisch		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur eigenständigen Organisation und Durchführung einer Unterrichtssequenz im schulischen und universitären Kontext ▪ Vermögen, didaktische Methoden adressatengerecht anzuwenden 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefende Verzahnung der didaktischen Ansätze und der praktischen Verwendung der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 (Fachdidaktik) ▪ Seminar 2 (Fachdidaktik) 	FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Russisch nach Wahl der Lehrperson		
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls FD3 Schulpraxis der Fachdidaktik Russisch		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: eine 120-minütige Klausur (benotet) in der Vorlesungszeit Erbringen der Studienleistung Durchführung einer 45-minütigen Russischstunde (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		
Angebot	jährlich im Wintersemester		
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Russisch – Pflichtmodul (PO 2026)		

Fachanhang 17: Sozialkunde

1. Module

(1) In der Fachwissenschaft werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
M1	Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft	1	300	10
M2	Herausforderungen der Demokratie	1	150	5
M3	Recht im Sozialkundeunterricht	1	300	10
M4	Soziologie für Sozialkunde	1	300	10
M5	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	1	150	5
M6	Demokratie und öffentliches Recht in Deutschland	1	300	10
M7	Mikro- und Umweltökonomik	1	150	5
M8	Perspektiven der Politischen Theorie	1	150	5
M9	Spezifische Fragestellungen der Soziologie	1	150	5
M10	Wirtschaft und Gesellschaft	1	150	5
M11	Perspektiven der empirischen Politikwissenschaft	1	150	5
	Summe		2.250	75

(2) In der Fachdidaktik werden folgende Module studiert:

Code	Modul	D	AB	LP
FD1	Grundlagen der Didaktik der Sozialkunde	1	150	5
FD2	Debatten der Sozialkunde	1	150	5
FD3	Lehrpraxis und didaktische Entwicklung	1	150	5
FD4	Fachdidaktische Vertiefung	1	150	5
	Summe		600	20

2. Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den fachwissenschaftlichen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
M1	Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft	PL: Klausur (120 Min.)* SL: -	1.
M2	Herausforderungen der	PL: Hausarbeit (7-10 S.)	2.

	Demokratie	SL: Referat (15 Min.)*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	
M3	Recht im Sozialkundeunterricht	PL: Portfolio (4 praktische Übungen) SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	3.
M4	Soziologie für Sozialkunde	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: Referat (15 Min.)*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	4.
M5	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	PL: Klausur (60 Min.)* SL: -	5.
M6	Demokratie und öffentliches Recht in Deutschland	PL: Klausur (120 Min.) SL: zwei praktische Übungen (je 2 S.)*	6.
M7	Mikro- und Umweltökonomik	PL: Klausur (60 Min.) SL: -	6.
M8	Perspektiven der Politischen Theorie	PL: mündliche Prüfung (20 Min.) SL: -	7.
M9	Spezifische Fragestellungen der Soziologie	PL: Hausarbeit (12-15 S.) SL: -	9.
M10	Wirtschaft und Gesellschaft	PL: Portfolio (3-4 praktische Übungen je 2 S.) SL: Referat (15 Min.)*	9.
M11	Perspektiven der empirischen Politikwissenschaft	PL: mündliche Prüfung (20 min.) SL: -	10.

(2) In den fachdidaktischen Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen zu erbringen:

Code	Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art und Umfang)	RPT
FD1	Grundlagen der Didaktik der Sozialkunde	PL: mündliche Prüfung (20 Min.)* SL: Teilnahmebescheinigung Seminar*	2.
FD2	Debatten der Sozialkunde	PL: Referat (15 Min) / praktische Übung (4 S.) SL: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	4.
FD3	Lehrpraxis und didaktische Entwicklung	PL: (e)-Portfolio (12 S.) SL: zwei Unterrichtsstunden*, Teilnahmebescheinigung SPÜ*, Teilnahmebescheinigung Seminar*	5.
FD4	Fachdidaktische Vertiefung	PL: Hausarbeit (7-10 S.) SL: Referat (15 Min)* / praktische Übung (4 S.)*, eine Teilnahmebescheinigung je Seminar*	7.

(3) Die Module M5 Einführung in die Volkswirtschaftslehre und FD1 Grundlagen der Didaktik der Sozialkunde sind unbenotet und werden nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

3. Musterstudienplan

Modul-Code	Module	LV	SWS	LP	Studienleistungen	Prüfungsleistungen
------------	--------	----	-----	----	-------------------	--------------------

1. Semester (Wintersemester)

M1	Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft	V	2	10	-	K120*
		V	2			

2. Semester (Sommersemester)

M2	Herausforderungen der Demokratie	S	4	5	R15*, TB*	HA7-10
FD1	Grundlagen der Didaktik der Sozialkunde	V	1	5	TB*	mP20*
		FDS	2			

3. Semester (Wintersemester)

M3	Recht im Sozialkundeunterricht	V	2	10	2 TB*	PF4
		S	2			
		S	2			

4. Semester (Sommersemester)

M4	Soziologie für Sozialkunde	V	2	10	R15*, TB*	mP20
		S	2			
FD2	Debatten der Sozialkunde	FDS	2	5	2 TB*	R15/PÜ
		FDS	2			

5. Semester (Wintersemester)

M5	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	V	2	5	-	K60*
		Ü	1			
FD3	Lehrpraxis und didaktische Entwicklung	SPÜ	2	5	2 US*, 2 TB*	(e-)PF12
		FDS	1			

6. Semester (Sommersemester)

M6	Demokratie und öffentliches Recht in Deutschland	V	2	10	2 PÜ*	K120
		V	2			
		S	3			
M7	Mikro- und Umweltökonomik	V	2	5	-	K60
		V	2			

7. Semester (Wintersemester)

M8	Perspektiven der Politischen Theorie	V	2	5	-	mP20
		S	2			
FD4	Fachdidaktische Vertiefung	FDS	2	5	R15*/PÜ*, 2 TB*	HA7-10
		FDS	2			

8. Semester (Sommersemester)

--	--	--	--	--	--	--

9. Semester (Wintersemester)

M9	Spezifische Fragestellungen der Soziologie	S	4	5	-	HA12-15
M10	Wirtschaft und Gesellschaft	S	2	5	R15*	PF3-4
		V	2			

10. Semester (Sommersemester)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis der Beziehung zwischen öffentlichem Recht und dem politischen System der BRD, der Bedeutung und der Funktionsweise von Grundrechten sowie des rechtlichen Rahmens der Tätigkeit von Verwaltung ▪ Kompetenz öffentlich-rechtliche juristische Fragestellungen zu analysieren und fachdidaktisch aufzubereiten 									
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ rechtswissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen des Staats- und Verwaltungsrechts ▪ Überblick über politische Institutionen, Akteure und Prozesse in Deutschland ▪ Analyse der Rolle des öffentlichen Rechts in Politik und Gesellschaft sowie seiner Bedeutung für die politische Bildung ▪ didaktische Aufbereitung öffentlich-rechtlicher Inhalte für den Sozialkundeunterricht und Entwicklung von Lehrkonzepten zur Vermittlung im schulischen Kontext 									
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <tr> <td>▪ das politische System Deutschlands</td> <td>V</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>▪ Staatsorganisationsrecht</td> <td>V</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>▪ Grundrechte und Verwaltungsrecht im Sozialkundeunterricht</td> <td>S</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	▪ das politische System Deutschlands	V	2 SWS	▪ Staatsorganisationsrecht	V	2 SWS	▪ Grundrechte und Verwaltungsrecht im Sozialkundeunterricht	S	3 SWS
▪ das politische System Deutschlands	V	2 SWS								
▪ Staatsorganisationsrecht	V	2 SWS								
▪ Grundrechte und Verwaltungsrecht im Sozialkundeunterricht	S	3 SWS								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson									
Teilnahmevoraussetzungen	keine									
Aufnahme beschränkt	nein									
Arbeitsaufwand	Gesamt: 300 h Kontaktzeit: 105 h Selbststudium: 195 h									
Leistungspunkte	10 LP									
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 120-minütige Klausur (benotet) Erbringen der Studienleistung: 2 praktische, 2-seitige Übungen im Seminar (unbenotet)									
Dauer	1 Semester									
Angebot	jährlich im Sommersemester									
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester									
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M3 Recht im Sozialkundeunterricht									
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Sozialkunde – Pflichtmodul (PO 2026)									

Titel des Moduls	M7 Mikro- und Umweltökonomik
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Landschaftsökonomie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Befähigung zur Anwendung ökonomischer Konzepte

	<p>auf die Bewirtschaftung knapper Umweltressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse grundlegender einzelwirtschaftlicher Entscheidungsprobleme und ihrer Interdependenzen im Marktgleichgewicht ▪ Anwendungswissen zu Konzepten und Modellen der mikro-ökonomischen Theorie, sowie zu Allokations- und Effizienzproblemen ▪ Fach- und Anwendungswissen für ausgewählte Probleme sowie zur Analyse komplexer Sachverhalte 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorie externer Effekte und öffentlicher Güter, Verfügungs- und Haftungsrechte, Steuern und Subventionen, standardorientierte Instrumente, internationale Umweltökonomie und -politik, EU-Emissionshandel; Bewertung von Umweltschäden, ▪ Ökonomie erschöpfbarer und erneuerbarer Ressourcen, Nachhaltigkeitsökonomie ▪ Grundlagen der Entscheidungen von Haushalten und von Unternehmen bis hin zu Allgemeinem Gleichgewicht, Wohlfahrtsökonomik und Marktversagen. 						
Lehrveranstaltungen	<table border="1"> <tr> <td>▪ Umweltökonomie</td> <td>V</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>▪ Mikroökonomik</td> <td>V</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	▪ Umweltökonomie	V	2 SWS	▪ Mikroökonomik	V	2 SWS
▪ Umweltökonomie	V	2 SWS					
▪ Mikroökonomik	V	2 SWS					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Wahl der Lehrperson						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Aufnahme beschränkt	nein						
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h Selbststudium: 90 h						
Leistungspunkte	5 LP						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur zur Umweltökonomie (benotet) Erbringen der Studienleistung: keine						
Dauer	1 Semester						
Angebot	jährlich im Sommersemester						
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	6. Semester						
Empfohlene Vorkenntnisse	Modul M5 Einführung in die Volkswirtschaftslehre						
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Sozialkunde – Pflichtmodul (PO 2026) B.Sc. Umweltnaturwissenschaften – Pflichtmodul (PO 2018) M.Sc. Bioeconomy – Wahlpflichtmodul (PO 2025)						

Titel des Moduls	M8 Perspektiven der Politischen Theorie
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]
Verantwortlich	Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse zentraler Ansätze, Begriffe und

	Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	2. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Sozialkunde – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD2 Debatten der Sozialkunde		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Politische Bildung und Didaktik der Sozialkunde		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur didaktisch reflektierten Aufbereitung von aktuellen Herausforderungen, Fragestellungen und Kontroversen der politischen Bildung ▪ vertieftes Verständnis für politische Sozialisation insbesondere im Jugendalter, Formen und Bedingungen politischer Teilhabe und gesellschaftspolitische Spannungsfelder im Hinblick auf ihre schulische Vermittlung ▪ Kenntnisse über die Beziehung zwischen Jugend und Politik ▪ Fähigkeit, politikdidaktische Ansätze kritisch zu beurteilen und für die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen weiterzuentwickeln 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorien politischer Sozialisation und Jugendstudien ▪ Formen und Herausforderungen politischer und gesellschaftlicher Teilhabe ▪ Kontroversität und Neutralität im Unterricht ▪ politische Bildung im digitalen Zeitalter (Desinformation, Algorithmen etc.) ▪ Umgang mit Populismus, Radikalisierung und gesellschaftlichen Konflikten ▪ aktuelle didaktische Debatten (z. B. zu Leistung, Digitalisierung, Inklusion) ▪ Reflexion aktueller Forschung zu politischem Lernen und Unterricht 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 (Fachdidaktik) ▪ Seminar 2 (Fachdidaktik) 	FDS	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	nein		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 60 h		Selbststudium: 90 h
Leistungspunkte	5 LP		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 15-minütiges Referat oder vierseitige praktische Übung (benotet) nach Wahl des*der Prüfenden Erbringen der Studienleistung: eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Sommersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	4. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Sozialkunde – Pflichtmodul (PO 2026)

Titel des Moduls	FD3 Lehrpraxis und didaktische Entwicklung		
Modul-Code	[nicht ausfüllen; wird zentral vergeben]		
Verantwortlich	Professur für Politische Bildung und Didaktik der Sozialkunde		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur praktischen Anwendung gelernter Konzepte und Methoden ▪ Fähigkeit, Unterrichtsversuche selbstständig zu planen, durchzuführen und zu reflektieren 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ angeleitete Planung von Unterrichtseinheiten ▪ Durchführung eigener Unterrichtsstunden an einer Schule ▪ Reflexion und Weiterentwicklung didaktischer Methoden ▪ Beobachtung und Analyse von Unterrichtssituationen 		
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulpraktische Übung ▪ Seminar (Fachdidaktik) 	SPÜ FDS	2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Aufnahme beschränkt	ja		
Arbeitsaufwand	Gesamt: 150 h Kontaktzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung: 12-seitiges (e-)Portfolio (benotet) bestehend aus begründeter Unterrichtsplanung, theoriebasierter Reflexion des selbst erteilten Unterrichts und Reflexion von Handlungsalternativen Erbringen der Studienleistung: Durchführung von zwei Unterrichtsstunden (unbenotet), Teilnahmebescheinigung SPÜ (unbenotet), Teilnahmebescheinigung Seminar (unbenotet)		
Dauer	1 Semester		

	(unbenotet) nach Wahl des*der Prüfenden, eine Teilnahmebescheinigung je Seminar (unbenotet)
Dauer	1 Semester
Angebot	jährlich im Wintersemester
Empfohlene Einordnung des Moduls / Regelprüfungstermin	7. Semester
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sekundarstufe Sozialkunde – Pflichtmodul (PO 2026)